

MB 756 GS, MB 756 YC, MB 756 YS



- DE** Gebrauchsanleitung
- EN** Instruction manual
- FR** Manuel d'utilisation
- NL** Gebruiksaanwijzing
- IT** Istruzioni per l'uso
- ES** Manual de instrucciones
- PT** Manual de utilização
- PL** Instrukcja obsługi
- HU** Használati útmutató
- RU** Инструкция по эксплуатации

MB 756.0 GS

MB 756.0 YC

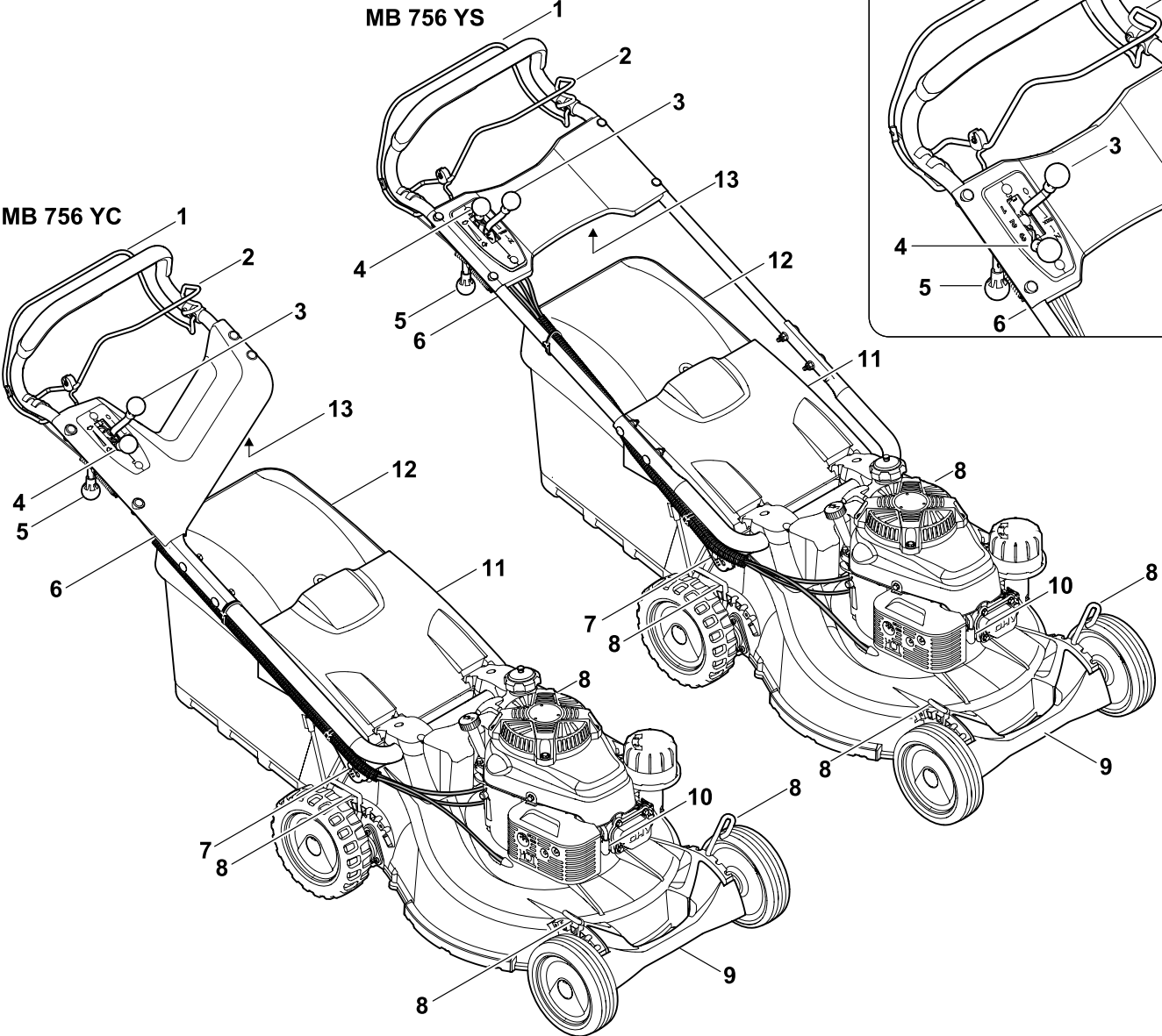
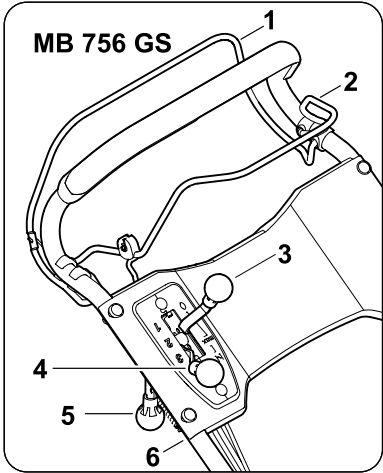
MB 756.0 YS

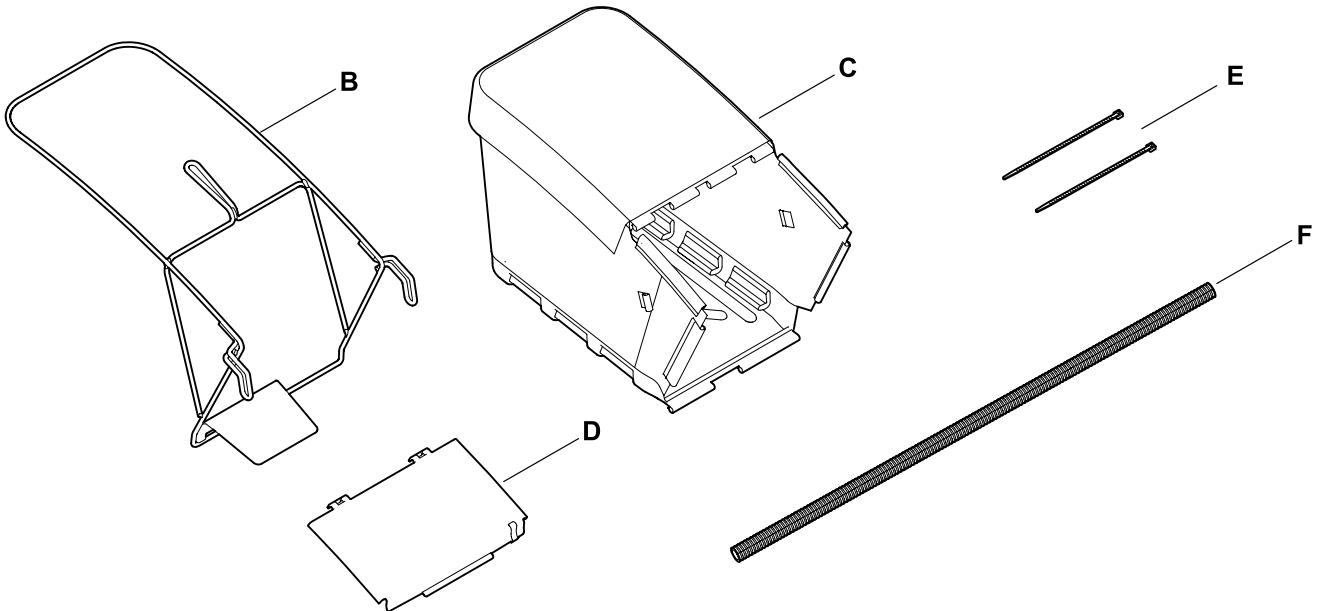
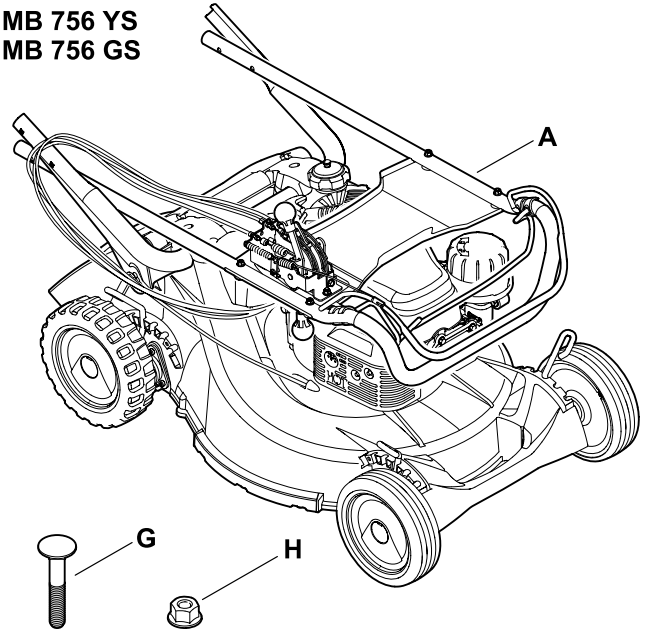
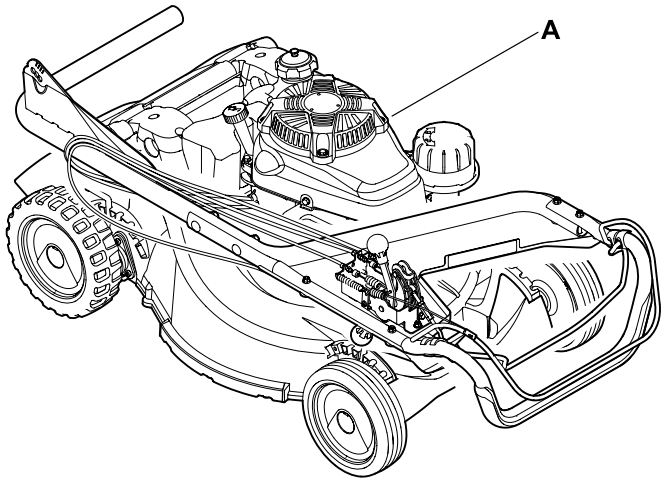
B

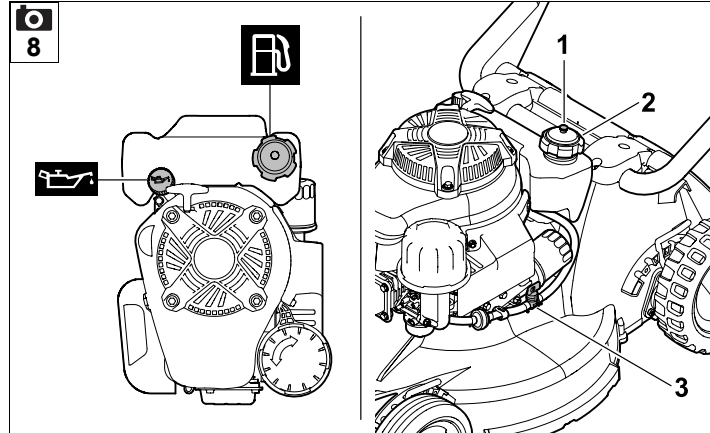
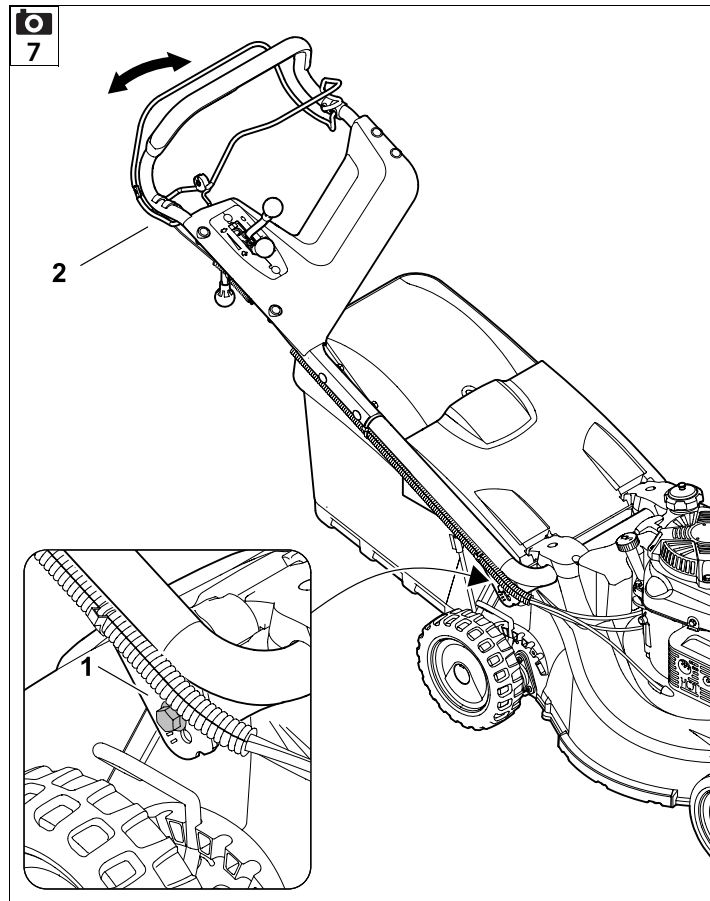
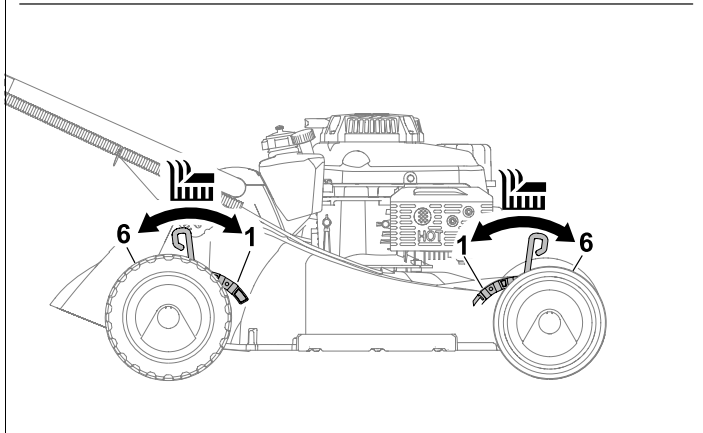
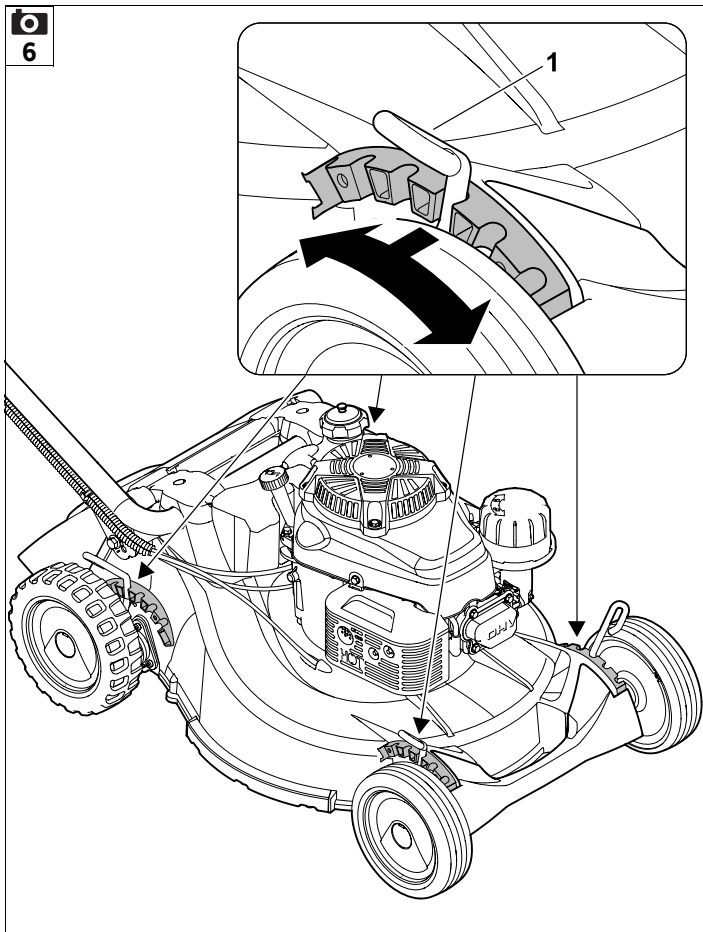
INT 1

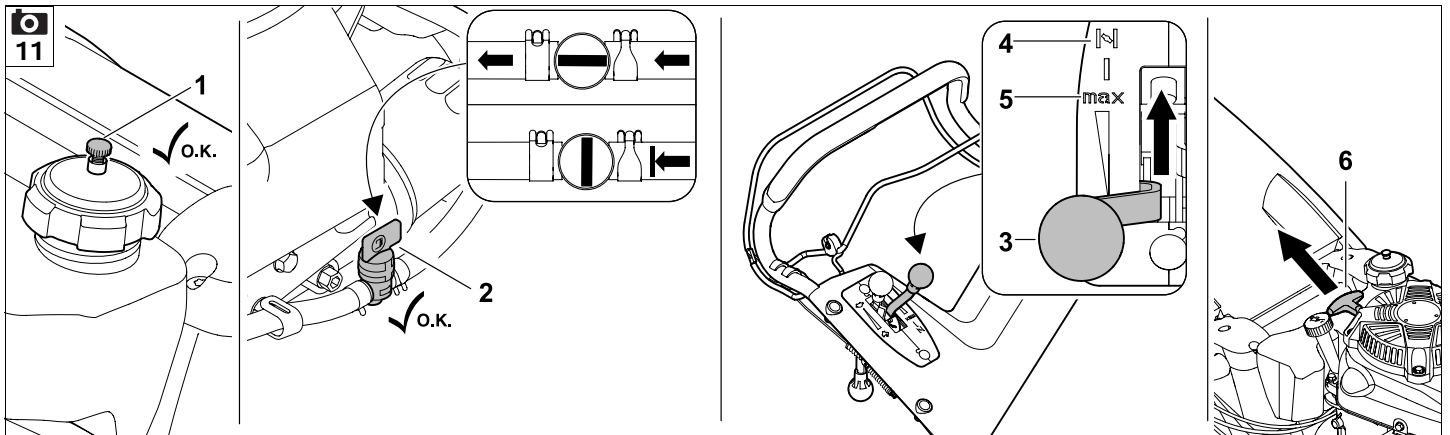
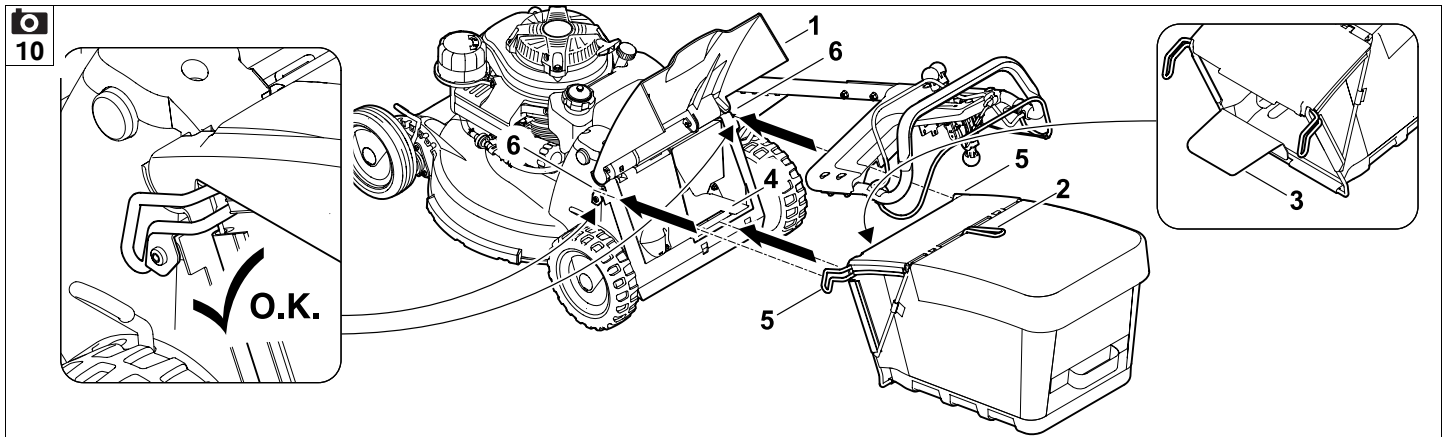
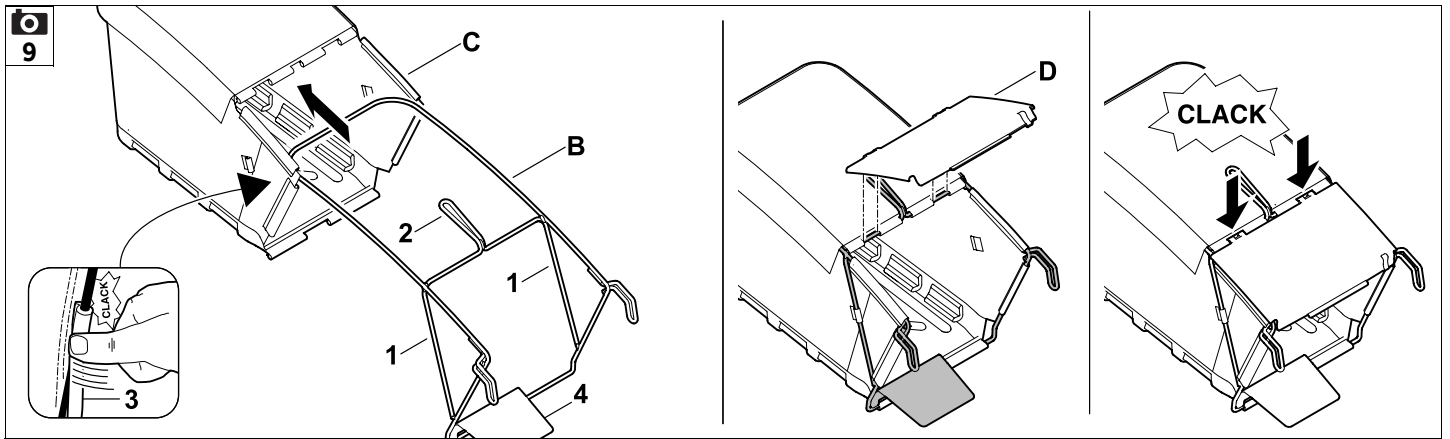
www.viking-garden.com

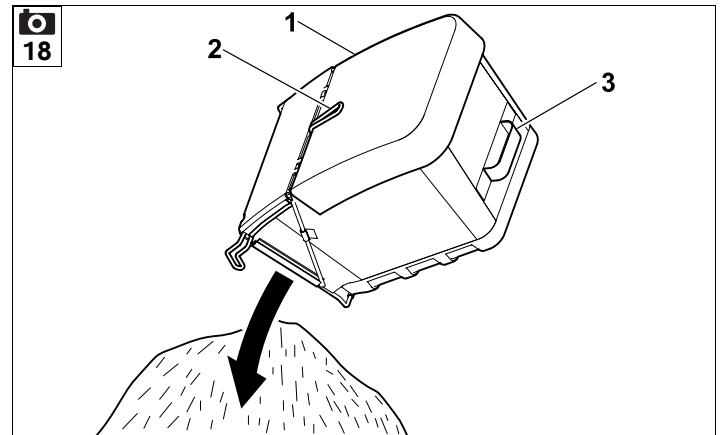
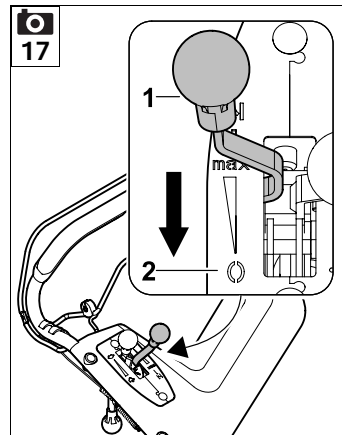
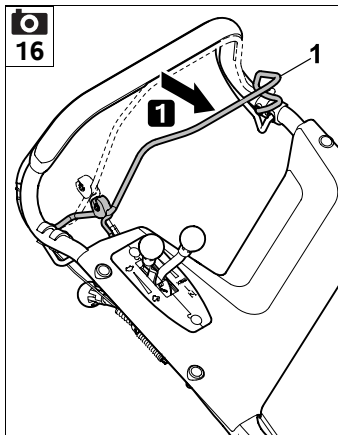
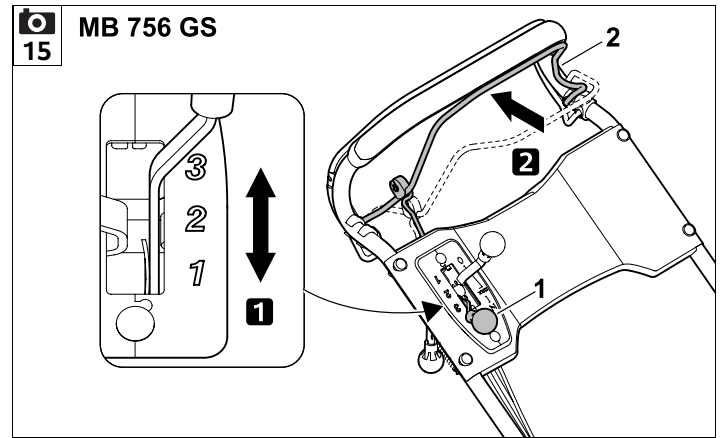
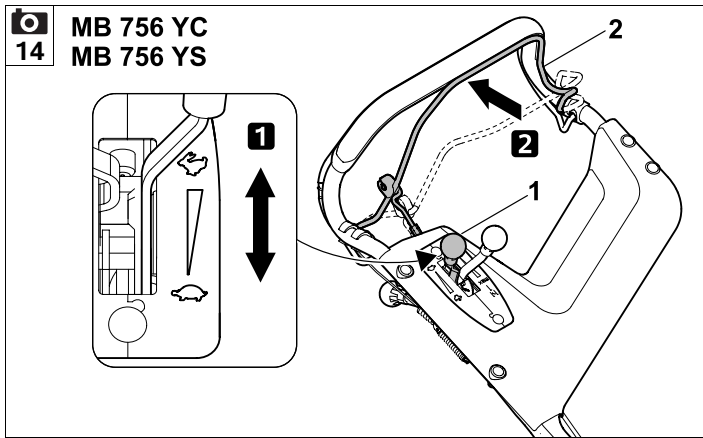
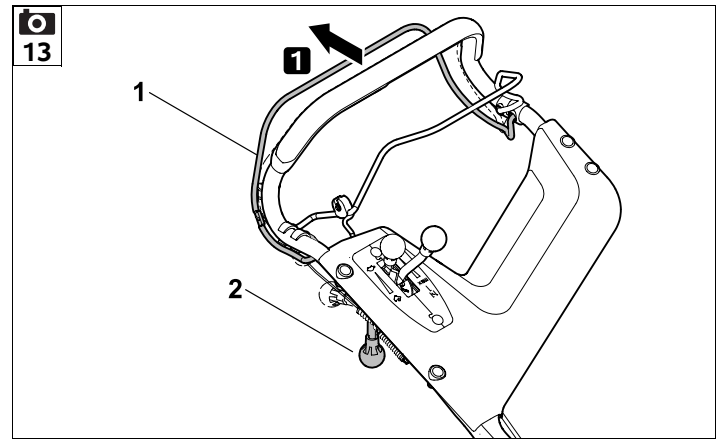
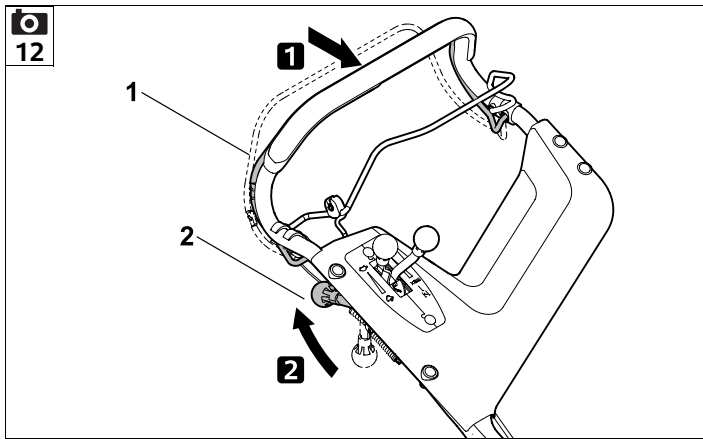


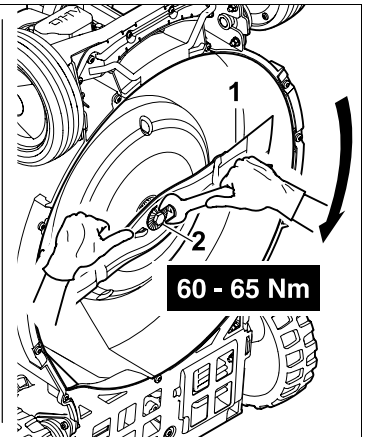
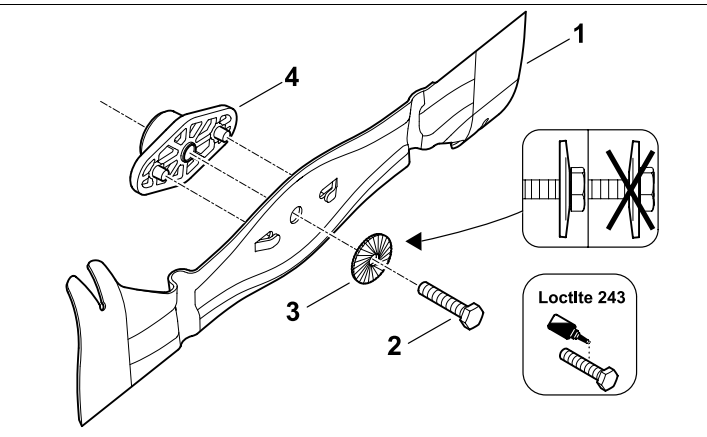
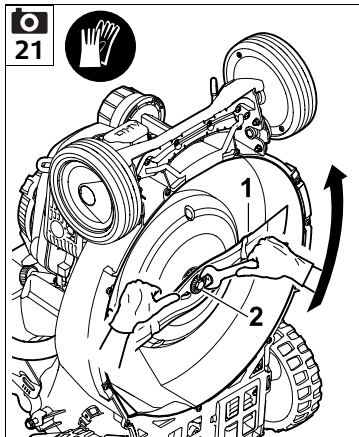
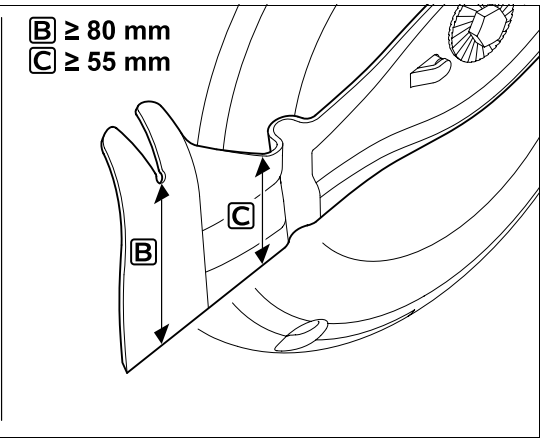
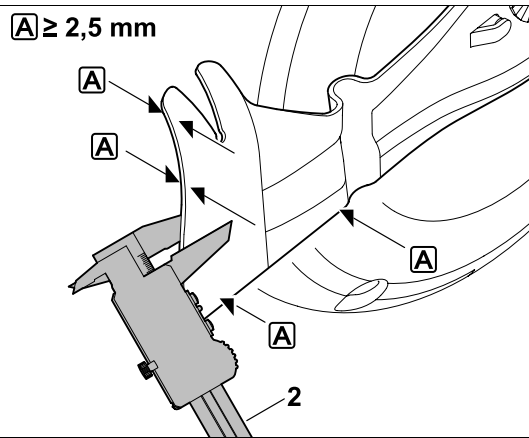
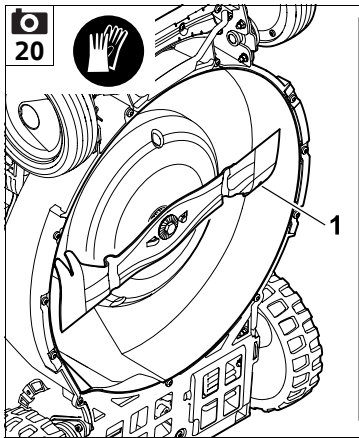
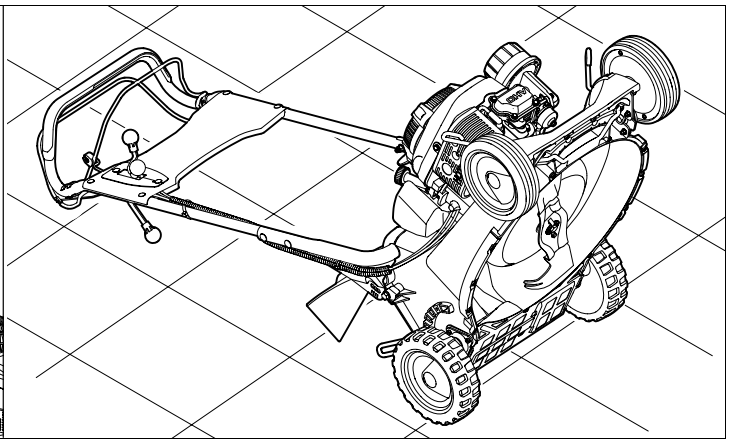
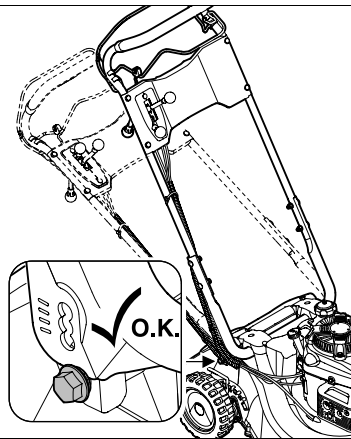
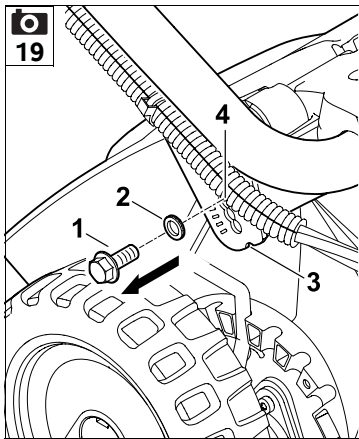


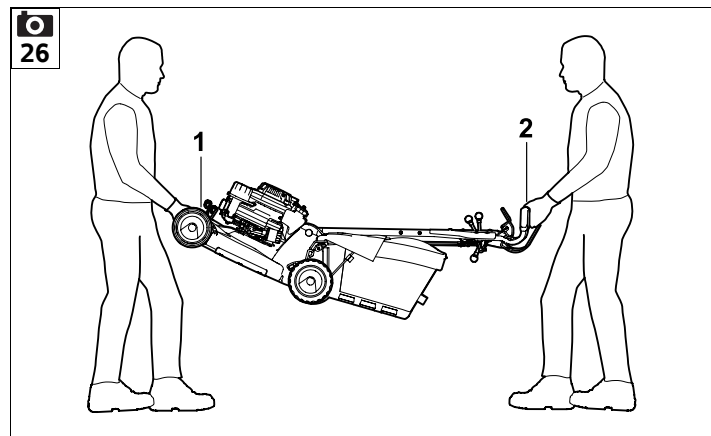
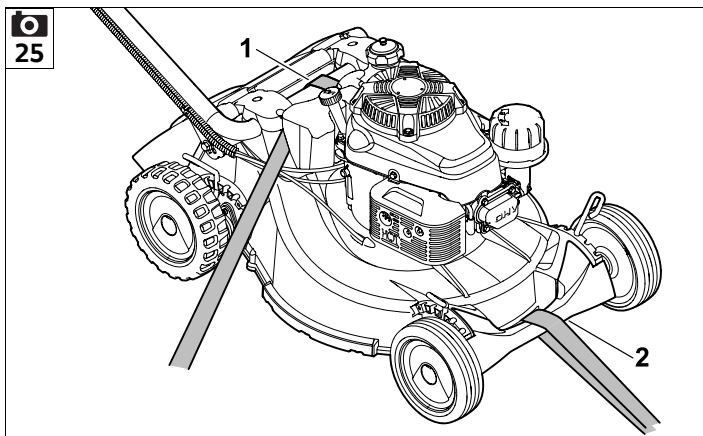
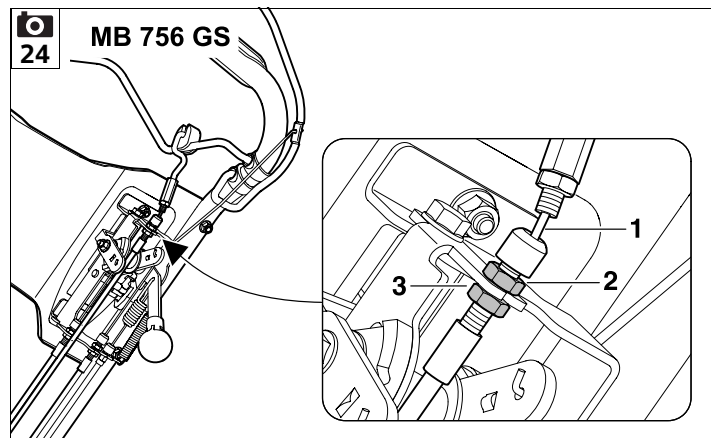
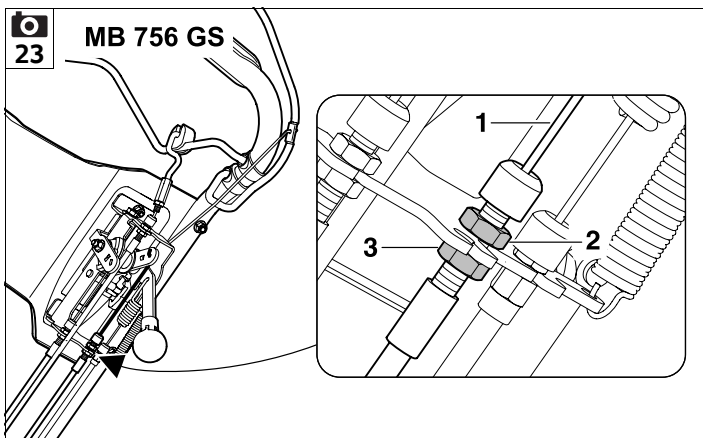
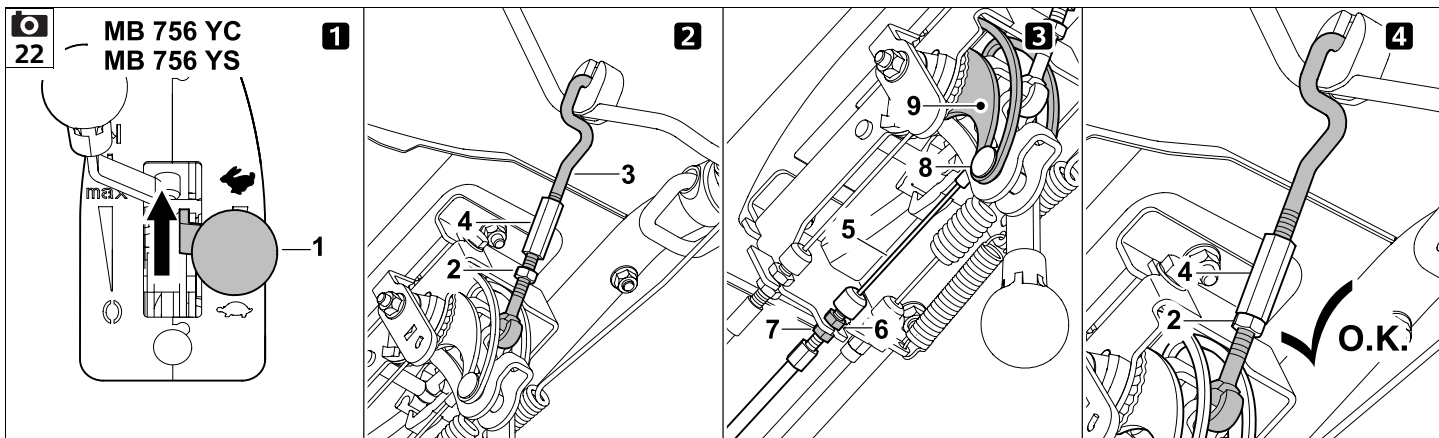




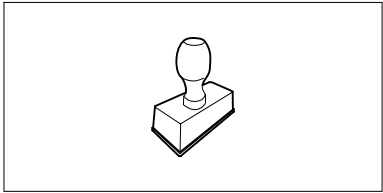






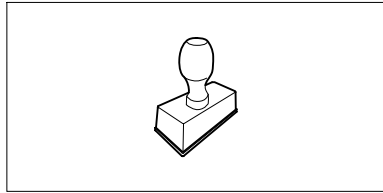


UU _____ 2.0



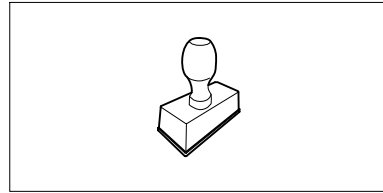
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



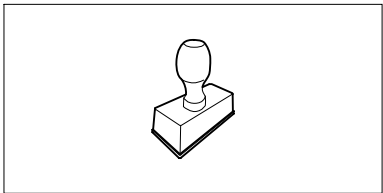
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



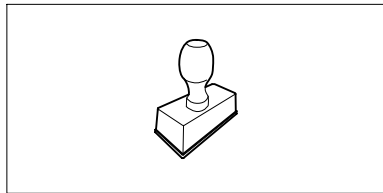
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



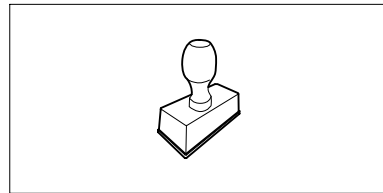
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



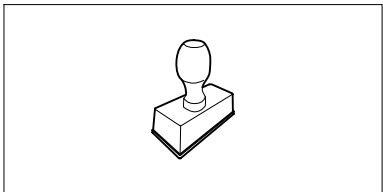
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



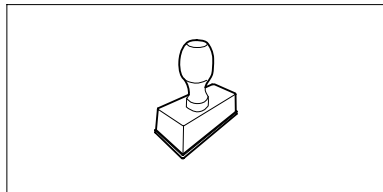
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



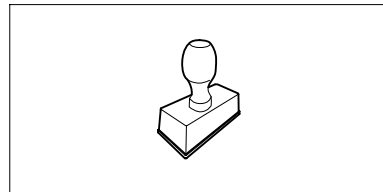
UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



UU _____ 2.0

UU _____ 2.0



UU _____ 2.0


Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma VIKING entschieden haben.

Dieses Produkt wurde nach modernsten Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Viel Freude mit Ihrem VIKING Gerät wünscht Ihnen



Dr. Peter Pretzsch

Geschäftsführung

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	12	Fahrtrieb einschalten	23
Allgemein	12	Fahrtrieb ausschalten	24
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	12	Verbrennungsmotor abstellen	24
Gerätebeschreibung	12	Grasfangkorb (textil) mit Staubschutzgewebe	24
Zu Ihrer Sicherheit	13	Wartung	24
Allgemein	13	Gerät reinigen	24
Tanken – Umgang mit Benzin	14	Räder	25
Bekleidung und Ausrüstung	14	Verbrennungsmotor	25
Transport des Geräts	15	Getriebe	25
Vor der Arbeit	15	Messer-Brems-Kupplung warten	25
Während der Arbeit	15	Messerverschleiß prüfen	25
Wartung und Reparaturen	17	Mähmesser aus- und einbauen	26
Lagerung bei längeren Betriebspausen	18	Mähmesser schärfen	26
Entsorgung	19	Seilzüge warten	26
Symbolbeschreibung	19	Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)	27
Lieferumfang	20	Transport	27
Gerät betriebsbereit machen	20	Gerät verzurren	28
Lenker montieren	20	Gerät anheben oder tragen	28
Schutzschlauch montieren	20	Umweltschutz	28
Einzelrad-Schritthöhenverstellung	20	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	28
Höhenverstellung Lenker	21	Übliche Ersatzteile	29
Kraftstoff und Motoröl	21	CE-Konformitätserklärung des Herstellers	29
Grasfangkorb zusammenbauen	21	Technische Daten	29
Grasfangkorb ein- und aushängen	21	Fehlersuche	30
Messer-Brems-Kupplung (BBC)	22	Serviceplan	31
Hinweise zum Arbeiten	22	Übergabebestätigung	31
Gerät in Betrieb nehmen	22	Servicebestätigung	32
Verbrennungsmotor starten	22		
Mähmesser einkuppeln	23		
Mähmesser auskuppeln	23		
Messer-Brems-Kupplung (BBC) kontrollieren	23		

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EC.

VIKING arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung „links“ und „rechts“ in der Gebrauchsanleitung: Der Benutzer steht hinter dem Gerät und blickt in Fahrtrichtung vorwärts.

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇒ 2.1)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.



Gefahr!

Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.



Warnung!

Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.



Vorsicht!

Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.



Hinweis

Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.



3. Gerätebeschreibung



- 1 Bügel Messerstopp
- 2 Bügel Fahrtrieb
- 3 Hebel Gasverstellung
- 4 MB 756.0 GS:
Hebel Gangschaltung
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:
Hebel Fahrgeschwindigkeit
- 5 Hebel Messerkupplung
- 6 Lenker
- 7 Schraube Lenkerhöhenverstellung
- 8 Einzelrad-Schritthöhenverstellung
- 9 Stoßstange
- 10 Zündkerzenstecker
- 11 Auswurfklappe
- 12 Grasfangkorb (textil) mit
Staubschutzgewebe
- 13 Typenschild

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen

werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der separaten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.



Lebensgefahr durch Erstickung!

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (insbesondere von Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen mit mangelhafter Erfahrung und/oder mangelhaftem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das

Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung – Unfallgefahr!

Der Rasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher für folgende Arbeiten nicht eingesetzt werden (unvollständige Aufzählung):

- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern,
- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen und in Balkonkästen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügeln.
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Grasfangkorb.

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von VIKING zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem VIKING Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.



Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen! Übermäßige

Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel (unvollständige Aufzählung):

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

4.2 Tanken – Umgang mit Benzin



Lebensgefahr!

Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß

aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.

Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.



Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.

Vor dem Tanken Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen.

Vor dem Abnehmen des Tankdeckels die Tankbelüftungsschraube öffnen.

Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Den Kraftstofftank nicht ganz füllen, sondern nur bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.

Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).

Verschütteter Kraftstoff ist stets aufzuwischen.

Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

Tankbelüftungsschraube und Kraftstoffhahn nur für den Transport und vor dem Aufstellen des Gerätes in die Serviceposition schließen.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.

4.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit mit dem Gerät ist stets Gehörschutz zu tragen.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).



Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Das Gerät darf nur mit langen Hosen und eng anliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.

Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Handschuhen arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Verbrennungsmotor transportieren. Vor dem Transport Verbrennungsmotor ausschalten, Messer auslaufen lassen, Tankbelüftungsschraube und Kraftstoffhahn schließen sowie Zündkerzenstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Verbrennungsmotor transportieren.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät nicht fallen lassen.

Gerät und mittransportierte Geräteteile (z. B. Grasfangkorb) auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) sichern.

Beim Anheben und Tragen Kontakt mit dem Mähmesser vermeiden.

Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Transport". Dort ist beschrieben, wie das Gerät anzuheben bzw. zu verzurren ist. (⇒ 12.)

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen, besonders die sichtbaren Teile wie z. B. Tank, Tankverschluss, Schlauchverbindungen. Bei Undichtigkeit oder Beschädigung Verbrennungsmotor nicht starten – **Brandgefahr!** Gerät vor der Inbetriebnahme durch Fachhändler instand setzen lassen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.

Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr VIKING Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.

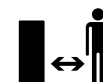
Das Gerät darf nur im betriebssicheren Zustand eingesetzt werden. Vor jeder Inbetriebnahme ist zu kontrollieren,

- ob das Gerät in vorschriftsmäßig montiertem Zustand ist.

- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideinheit (Mähmesser, Befestigungselemente, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen (Kerben oder Risse) sowie Verschleiß zu achten. (⇒ 11.6)
- ob der Tankdeckel ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.
- ob der Tank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen (z. B. Messer-Brems-Kupplung, Auswurfklappe, Gehäuse, Lenker, Schutzgitter) in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob der Grasfangkorb unbeschädigt und vollständig montiert ist; ein beschädigter Grasfangkorb darf nicht verwendet werden.
- ob der Öltankverschluss ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.

Bei Bedarf alle nötigen Arbeiten durchführen bzw. einen Fachhändler aufsuchen. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

4.6 Während der Arbeit



Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.

Insbesondere Bügel Messerstopp niemals am Lenkholm fixieren (z. B. durch Anbinden).



Achtung – Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Messer. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.

Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Der Lenker muss stets ordnungsgemäß montiert sein und darf nicht verändert werden. Das Gerät niemals mit umgeklapptem Lenker in Betrieb nehmen.

Befestigen Sie niemals Gegenstände am Lenker (z. B. Arbeitskleidung).

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Abgase:



Lebensgefahr durch Vergiftung!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.



Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges

Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.

Starten:

Starten Sie das Gerät mit Vorsicht, entsprechend den Hinweisen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen". (⇒ 10.) Vor Arbeitsbeginn insbesondere Funktion der Messer-Brems-Kupplung prüfen. (⇒ 10.4)

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Vor dem Starten Mähmesser auskuppeln. Bügel Fahrtrieb während des Startvorgangs nicht betätigen.

Starten Sie den Verbrennungsmotor nicht, wenn der Auswurfkanal nicht mit der Auswurfklappe bzw. dem Grasfangkorb abgedeckt ist.

Arbeiten an Hanglagen:

Hänge immer in Querrichtung bearbeiten, niemals in Längsrichtung. Verliert der Benutzer beim Mähen in Längsrichtung die Kontrolle, könnte er zusätzlich vom mähenden Gerät überrollt werden.

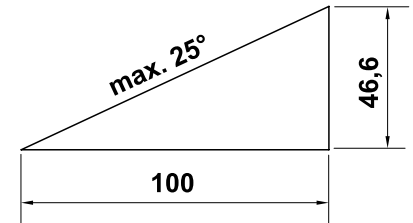
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.

Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen und vermeiden Sie die Arbeit mit dem Gerät an übermäßig steilen Hängen.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 25° (46,6 %) eingesetzt werden.

Verletzungsgefahr!

25° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 46,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.



Um eine ausreichende Schmierung des Verbrennungsmotors sicherzustellen, sind beim Einsatz des Geräts an Hängen ergänzend die Angaben in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu beachten.

Arbeitseinsatz:



Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.



Versuchen Sie nicht das Messer zu inspizieren, während der Rasenmäher in Betrieb ist.

Öffnen Sie nie die Auswurfklappe und/oder nehmen Sie nie den Grasfangkorb ab, solange das Mähmesser läuft. Umlaufendes Messer kann zu Verletzungen führen.

Führen Sie das Gerät nur im Schritttempo – beim Arbeiten mit dem Gerät niemals laufen. Durch schnelles Führen des Gerätes steigt die Verletzungsgefahr durch Stolpern, Ausrutschen usw.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät umkehren oder zu sich heranziehen.

Stolpergefahr!

Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Müllhalden, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.

In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdobjekte.



Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den

Verbrennungsmotor aus, lassen Sie das Arbeitswerkzeug zum Stillstand kommen und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- wenn Sie das Gerät verlassen bzw. wenn es unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie nachtanken. Tanken Sie nur bei ausgekühltem Verbrennungsmotor.

Brandgefahr!

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie das Gerät anheben und tragen,
- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Arbeiten am Mähmesser durchgeführt werden,

- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten (z. B. Umklappen des Lenkers) an ihm durchgeführt werden,
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde oder falls der Rasenmäher abnormal stark vibriert. Überprüfen Sie in diesen Fällen das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerwelle, Messerbefestigung), auf Beschädigungen und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie das Gerät erneut starten und mit ihm arbeiten.



Verletzungsgefahr!

Starkes Vibrieren ist in der Regel ein Hinweis auf eine Störung. Der Rasenmäher darf insbesondere mit beschädigter oder verbogener Kurbelwelle oder mit einem beschädigten bzw. verbogenen Mähmesser nicht in Betrieb genommen werden. Lassen Sie die erforderlichen Reparaturen von einem Fachmann – VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler – durchführen, falls Ihnen die nötigen Kenntnisse fehlen.

Kuppeln Sie das Mähmesser aus,

- wenn Sie mit dem Gerät von und zu der zu bearbeitenden Rasenfläche fahren bzw. wenn Sie es zu diesem Zweck schieben,
- bevor das Gerät auf einer nicht mit Gras bewachsene Fläche geschoben bzw. bevor mit ihm auf einer derartigen Fläche gefahren wird,
- wenn das Gerät beim Schieben bzw. Fahren über andere Flächen als Gras anzukippen ist,

- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen,
- bevor Sie die Auswurfklappe öffnen oder den Grasfangkorb abnehmen.

4.7 Wartung und Reparaturen



Vor dem Beginn von Reinigungs-, Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten das Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen, den Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen sowie den Zündkerzenstecker abziehen.



Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Durch Ziehen am Starterseil wird bei eingekuppeltem Mähmesser das Arbeitswerkzeug in eine Drehbewegung versetzt. Achten Sie stets auf ausreichenden Abstand zum Mähmesser, insbesondere von Händen und Füßen, wenn Sie am Starterseil ziehen.

Gerät insbesondere vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer auskühlen lassen. Es können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden. **Verbrennungsgefahr!**

Der direkte Kontakt mit Motoröl kann gefährlich sein, außerdem darf Motoröl nicht verschüttet werden. VIKING empfiehlt, das Einfüllen von Motoröl bzw. einen Motorölwechsel dem VIKING Fachhändler zu überlassen.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 11.1)

Vor dem Aufstellen in Reinigungsposition Tankbelüftungsschraube und Kraftstoffhahn schließen.

Angesetzte Grasrückstände mit einem Holzstab lösen. Mäherunterseite mit Bürste und Wasser säubern.

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres VIKING Geräts beeinträchtigen kann.

Um Brandgefahr zu vermeiden, ist der Bereich der Kühlluftöffnungen, der Kühlrippen und der Bereich des Auspuffs frei von z. B. Gras, Stroh, Moos, Blättern oder austretendem Fett zu halten.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler.

VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom VIKING Fachhändler durchführen zu lassen. VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche von VIKING für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit

Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

VIKING Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. VIKING Original-Ersatzteile erkennt man an der VIKING-Ersatzteilnummer, am Schriftzug VIKING und gegebenenfalls am VIKING Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen (VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler).

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem VIKING Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit dicken Arbeitshandschuhen und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, insbesondere die Messerschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät und den Grasfangkorb regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und

Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Ändern Sie niemals die Grundeinstellung des Verbrennungsmotors und überdrehen sie ihn nicht.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Verbrennungsmotor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Das Gerät mit entleertem Tank und geöffneter Tankbelüftungsschraube sowie den Kraftstoffvorrat in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum aufbewahren.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, etwa zur Stilllegung vor der Winterpause, sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (z. B. durch Leerfahren).

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Gerät nur mit abgezogenem Zündkerzenstecker einlagern.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

4.9 Entsorgung

Abfallprodukte wie Altöl, Getriebeöl oder Kraftstoff, gebrauchte Schmiermittel, Filter, Batterien und ähnliche Verschleißteile können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen vorzubeugen, insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Lassen Sie auch einen ausgedienten Rasenmäher niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und insbesondere das Mähmesser außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

5. Symbolbeschreibung



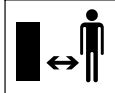
Achtung!

Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanleitung lesen.



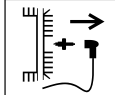
Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



Verletzungsgefahr!

Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen.



Verletzungsgefahr!

Hände und Füße von den Messern fernhalten!



Schneideeinrichtung läuft nach dem Ausschalten wenige Sekunden nach (Bremsen des Verbrennungsmotors/Messerbremse).



Während der Arbeit Gehörschutz tragen.



Achtung – Verletzungsgefahr!

Niemals bei laufendem Verbrennungsmotor in den Arbeitsbereich des Messers hineingreifen.

Geschwindigkeitsverstellung:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Maximale Geschwindigkeit



Minimale Geschwindigkeit

Gasverstellung:



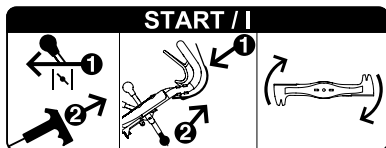
Choke-Position



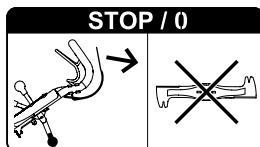
Start-Position



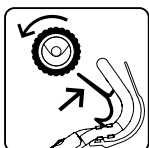
Stopp-Position



Verbrennungsmotor starten, Mähmesser einkuppeln.



Mähmesser auskuppeln.



Fahrtrieb einschalten.

6. Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät mit Lenker	1
B	Grasfangkorbrahmen	1
C	Grasfangkorbgewebe	1
D	Klappe Grasfangkorb	1
E	Kabelbinder	2
F	Schutzschlauch	1
-	Gebrauchsanleitung	1
-	Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor	1

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:

G	Flachrundschraube	4
H	Sichermutter	4



7. Gerät betriebsbereit machen



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.).

- Gerät für alle beschriebenen Arbeiten auf einen waagrechten, ebenen und festen Untergrund stellen.

7.1 Lenker montieren

MB 756.0 YC:

- **1** Schraube (1) herausdrehen und mit Scheibe (2) entnehmen. Schrauben (3) lockern.
- **2** Lenker (4) in die Lenkerbefestigung (5) schieben und hochklappen bis das Langloch im Lenker über der Bohrung im Gehäuse liegt, dabei darauf achten, dass die Seilzüge richtig liegen (siehe Abbildung).
- **3** Schraube (1) mit Scheibe (2) eindrehen, dabei darauf achten, dass das Schutzblech (6) mitgeschraubt wird.
- **4** Schrauben (3) mit 21 - 29 Nm festziehen. Lenker auf die gewünschte Arbeitshöhe einstellen und halten, Schraube (1) festziehen.
- Korrekte Montage überprüfen: Der Lenker muss fest montiert sein, die Seilzüge liegen hinten und außen am Lenker.



MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:

- **1** Lenkeroberteil (1) mit den offenen Enden in die Lenkerunterteile (2) führen und halten. Schrauben (G) von außen nach innen durch die Bohrungen stecken, Sichermmuttern (H) aufstecken und mit 19 - 27 Nm festziehen.
- **2** Lenker auf die gewünschte Arbeitshöhe einstellen und halten, Schraube (3) festziehen.
- Korrekte Montage überprüfen: Das Lenkeroberteil muss fest mit dem Lenkerunterteil verbunden sein, die Seilzüge liegen hinten und außen am Lenker.



7.2 Schutzschlauch montieren

- Alle Seilzüge in den Schutzschlauch (F) einlegen.
- Kabelbinder (E) durch die oberste Öffnung im rechten Lenkerunterteil (1) führen und Schutzschlauch (F) damit befestigen.
- Schutzschlauch (F) mit Kabelbinder (E) wie abgebildet am rechten Lenkeroberteil befestigen.



7.3 Einzelrad-Schnitthöhenverstellung

An jedem Rad kann mit dem entsprechendem Hebel die Schnitthöhe in sechs verschiedene Positionen eingestellt werden.

Niedrigste Schnitthöhe (1): 25 mm

Höchste Schnitthöhe (6): 90 mm



Schnitthöhe einstellen:

- Hebel (1) zum Rad drücken, in die gewünschte Position verstellen und in die entsprechende Kerbe einrasten lassen.

Diesen Vorgang an allen 4 Rädern durchführen.



Schäden am Gerät vermeiden!

Um ein Umkippen des Gerätes zu vermeiden, Schnitthöhe zuerst an den Hinterrädern und dann an den Vorderrädern einstellen.

Vorsicht auch beim Einstellen in eine niedrigere Schnitthöhe – das gesamte Gerätegewicht lastet auf dem letzten Rad.

7.4 Höhenverstellung Lenker



Die Arbeitshöhe des Lenkers kann in 3 Stufen eingestellt werden.

- Schraube (1) ausdrehen.
- Den Lenker (2) mit beiden Händen fassen und durch Auf- und Abbewegen auf eine angenehme Arbeitshöhe einstellen und halten.
- Schraube (1) eindrehen und festziehen.

7.5 Kraftstoff und Motoröl



Schäden am Gerät vermeiden!

Vor dem ersten Startvorgang Motoröl einfüllen. Zum Einfüllen von Motoröl bzw. zum Auftanken geeignete Einfüllhilfe (z. B. Trichter) verwenden.

Motoröl

Das zu verwendende Motoröl und die Ölfüllmenge entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.



Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölfüllstand (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).

Das Unter- und Überschreiten des richtigen Ölstands ist zu vermeiden.

Öltankverschluss vor der Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors ordnungsgemäß festschrauben.

Kraftstoff

Verwenden Sie nur frische, umweltfreundliche Markenkraftstoffe:



– Benzin bleifrei

Angaben zur genauen Kraftstoffqualität – Oktanzahl entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Angaben zum Fassungsvermögen des Kraftstofftanks siehe Kapitel "Technische Daten". (⇒ 17.)

Kraftstoff einfüllen

- Tankbelüftungsschraube (1) öffnen.
- Tankdeckel (2) abschrauben.
- Kraftstoff einfüllen (Trichter verwenden).
- Tankdeckel (1) wieder aufschrauben.



Tankbelüftungsschraube (1) und Kraftstoffhahn (3) vor der Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors öffnen.

7.6 Grasfangkorb zusammenbauen



- Grasfangkorbgewebe (C) über den Grasfangkorbrahmen (B) ziehen. Die Streben (1) und der Handgriff (2) müssen sich an der Außenseite des Gewebes befinden.
- Die integrierten Kunststoffprofile (3) über den Grasfangkorbrahmen stülpen und festdrücken. Mit dem Festdrücken unter dem Leitblech (4) des Grasfangkorbrahmens beginnen.
- Klappe (D) zuerst links, dann rechts am Grasfangkorbrahmen einhängen und anschließend mit kräftigem Druck auf beiden Seiten einrasten lassen.

7.7 Grasfangkorb ein- und aushängen



Einhängen:

- Auswurfklappe (1) öffnen und halten.
- Grasfangkorb am Handgriff (2) halten und mit dem Leitblech (3) in den Auswurfschacht (4) führen.
- Die Halter (5) auf die Aufnahmen (6) links und rechts zwischen Gerät und Lenker setzen und Grasfangkorb mit einem sanften Ruck einhängen.
- Auswurfklappe (1) loslassen.

Aushängen:

- Auswurfklappe (1) anheben.
- Grasfangkorb am Handgriff (2) halten und aushängen.
- Auswurfklappe (1) schließen.

8. Messer-Brems-Kupplung (BBC)

Ihr Rasenmäher ist mit einer **Messer-Brems-Kupplung (BBC)** ausgestattet.

Das heißt, nach dem Auskuppeln des Mähmessers kommt dieses innerhalb kurzer Zeit zum Stillstand, der Verbrennungsmotor läuft jedoch weiter.

Machen Sie sich zur Vermeidung von Verletzungen oder Schäden am Gerät vor der ersten Inbetriebnahme mit dem BBC-System vertraut.

Zweihand-Bedienung:

Das Mähmesser kann bei laufendem Verbrennungsmotor nur wie folgt eingekuppelt werden:
Bügel Messerstopp (1) zum Lenker drücken und halten, dann den Hebel Messerkupplung (2) mit der anderen Hand nach oben ziehen und einrasten lassen.



Verletzungsgefahr!

Aus Sicherheitsgründen niemals Bügel überbrücken, etwa durch Anbinden am Lenker.

Vor jeder Inbetriebnahme Funktion der Messer-Brems-Kupplung kontrollieren. (⇒ 10.4)



Schäden am Gerät vermeiden!

Überlastung vermeiden, da diese zu höherem Verschleiß der Messer-Brems-Kupplung und in weiterer Folge zu Überhitzung führen kann. (⇒ 9.)



9. Hinweise zum Arbeiten

Überlastung der Messer-Brems-Kupplung vermeiden

Eine Überlastung kann passieren,

- wenn mit vollem Grasfangkorb weitergemäht wird.
- wenn der Mähkanal verstopft ist.
- wenn bei hohem Gras mit zu hoher Geschwindigkeit gemäht wird.

Das Mähmesser blockiert, das Gras wird in Folge dessen nicht mehr geschnitten und der Verbrennungsmotor stirbt ab.

Deshalb niemals mit verstopftem Mähkanal oder vollem Grasfangkorb mähen und die Fahrgeschwindigkeit den Bedingungen anpassen. Bei Bedarf Mulch-Kit (Sonderzubehör) verwenden.

Arbeitsende

Bei Arbeitsende das Gehäuse und den Verbrennungsmotor immer von entzündbarem Material (Gras, Blätter etc.) reinigen, um eine Brandgefahr zu vermeiden.

Einen schönen und dichten Rasen erhält man,

- wenn mit langsamer Fahrgeschwindigkeit gemäht wird.
- wenn der Rasen häufig gemäht und kurz gehalten wird.
- wenn bei heißem und trockenem Klima der Rasen nicht zu kurz gemäht wird, da er sonst von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird.
- wenn mit scharfem Mähmesser gearbeitet wird – Mähmesser daher regelmäßig schärfen (Fachhändler).

- wenn die Schnittrichtung regelmäßig gewechselt wird.

10. Gerät in Betrieb nehmen



Verletzungsgefahr!

Vor der Inbetriebnahme das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.)

10.1 Verbrennungsmotor starten



- Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 7.5)
- Tankbelüftungsschraube (1) und Kraftstoffhahn (2) öffnen.
- Bei kaltem Verbrennungsmotor Hebel Gasverstellung (3) auf **Choke**-Position (4) stellen. Bei warmem Verbrennungsmotor oder bei heißem Wetter den Hebel Gasverstellung (3) auf **Start**-Position (5) stellen.
- Starterseil (6) langsam bis zum Kompressionswiderstand ausziehen, dann kräftig bis auf Armlänge durchziehen um einen Rückschlag zu vermeiden. Das Seil langsam zurückführen, damit es vom Starter richtig aufgerollt werden kann. Startvorgang wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.
- Hebel Gasverstellung (3) auf **Start**-Position (5) stellen.





Verletzungsgefahr!

Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Verbrennungsmotor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann. Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

10.2 Mähmesser einkuppeln



Schäden am Gerät vermeiden!

Mähmesser nicht in hohem Gras und nur bei maximaler Drehzahl des Verbrennungsmotors einkuppeln.

Immer zügig einkuppeln, um unnötigen Verschleiß der Messerkupplung zu vermeiden.

- **1** Bügel Messerstopp (1) zum Lenker drücken und halten.
- **2** Hebel Messerkupplung (2) bis zum Anschlag nach hinten ziehen und einrasten lassen.
- Während der Arbeit Bügel Messerstopp (1) gedrückt halten.

10.3 Mähmesser auskuppeln



- **1** Bügel Messerstopp (1) loslassen.

Der Hebel Messerkupplung (2) wird entriegelt und springt in die Ausgangsposition zurück. Das Mähmesser wird ausgekuppelt und abgebremst, der Verbrennungsmotor läuft weiter.

10.4 Messer-Brems-Kupplung (BBC) kontrollieren

Vor Arbeitsbeginn muss die Funktion der Messer-Brems-Kupplung **dreimal** geprüft werden:

- Mähmesser bei laufendem Verbrennungsmotor einkuppeln. (⇒ 10.2)
Das umlaufende Mähmesser erzeugt ein deutlich wahrnehmbares Windgeräusch.
- Mähmesser auskuppeln (Bügel Messerstopp loslassen). (⇒ 10.3)
Die Messer-Brems-Kupplung löst das Mähmesser vom Antrieb des Verbrennungsmotors und bremst es ab. Dieser Vorgang wird vom Wegfallen des Windgeräusches begleitet und darf maximal 3 Sekunden dauern. Bei stillstehendem Messer darf kein Windgeräusch zu hören sein.

Messen der Nachlaufzeit

Die Nachlaufzeit entspricht der Dauer des Windgeräusches nach dem Auskuppeln, sie kann mit einer Stoppuhr gemessen werden.

Funktioniert die Messer-Brems-Kupplung nicht wie beschrieben (z. B. zu lange Nachlaufzeit oder weiterhin wahrnehmbares Windgeräusch bei ausgekuppeltem Mähmesser), darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.



Verletzungsgefahr!

In diesem Fall Verbrennungsmotor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und die nötigen Reparaturen von geschultem Personal vornehmen lassen. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

10.5 Fahrtrieb einschalten

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



Die Rasenmäher sind mit einem Hydrogetriebe ausgestattet. Die Geschwindigkeit kann bei eingeschaltetem Fahrtrieb stufenlos reguliert werden.

- Verbrennungsmotor starten. (⇒ 10.1)
- **1** Gewünschte Geschwindigkeit mit dem Hebel Fahrgeschwindigkeit (1) einstellen.
VIKING empfiehlt langsam loszufahren und deshalb eine niedrige Geschwindigkeit zu wählen.
- **2** Bügel Fahrtrieb (2) zum Lenker ziehen und halten.
Der Fahrtrieb schaltet sich ein und der Rasenmäher setzt sich vorwärts in Bewegung.

Antriebsgeschwindigkeit:

Stufenlos von



0,5 km/h

bis



6,0 km/h

MB 756.0 GS:



Der Rasenmäher ist mit einem Dreigang-Getriebe ausgestattet. Die drei Vorwärtsgänge können bei eingeschaltetem Fahrtrieb beliebig gewechselt werden.

- Verbrennungsmotor starten. (⇒ 10.1)

- **1** Gewünschten Gang mit Hebel Gangschaltung (1) einlegen. VIKING empfiehlt langsam loszufahren und deshalb den 1. Gang einzulegen.
- **2** Bügel Fahrtrieb (2) zum Lenker ziehen und halten. Der Fahrtrieb schaltet sich ein und der Rasenmäher setzt sich vorwärts in Bewegung.

Antriebsgeschwindigkeit:

- | | |
|----------|----------|
| 1. Gang: | 2,5 km/h |
| 2. Gang: | 3,7 km/h |
| 3. Gang: | 5,0 km/h |

10.6 Fahrtrieb ausschalten



- **1** Zum Ausschalten des Fahrtriebs den Bügel Fahrtrieb (1) loslassen.

10.7 Verbrennungsmotor abstellen



- Zum Abstellen des Verbrennungsmotors Hebel Gasverstellung (1) auf **Stopp**-Position (2) stellen.



10.8 Grasfangkorb (textil) mit Staubschutzgewebe



An der Oberseite des Grasfangkorbs ist ein Staubschutzgewebe (1) angebracht, welches ein Ausblasen von feinem Staub nach oben in Richtung des Benutzers verhindert.

Füllstandsanzeige:

Durch den Luftstrom, der durch die Drehbewegung des Mähmessers entsteht und der für die Befüllung des Grasfangkorbs verantwortlich ist, wird das Staubschutzgewebe in der Mitte leicht angehoben.

Bei vollem Grasfangkorb verringert sich der Luftstrom und das Staubschutzgewebe sinkt auf den Grasfangkorb nieder.

Grasfangkorb entleeren:



Verletzungsgefahr!

Vor dem Entleeren immer Mähmesser auskuppeln. (⇒ 10.3)

Gewicht beachten!

Ein vollständig gefüllter Grasfangkorb kann bis zu 22 kg wiegen.



Schäden am Gerät vermeiden!

Grasfangkorb immer rechtzeitig entleeren, um ein Verstopfen des Mähkanals zu verhindern. Verstopfungen können das Mähmesser blockieren und zu unnötigem Verschleiß der Messer-Brems-Kupplung führen.

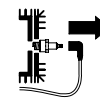
- Mähmesser auskuppeln. (⇒ 10.3)
- Grasfangkorb aushängen. (⇒ 7.7)
- Grasfangkorb am Handgriff (2) und am rückseitig eingenähten Nylonband (3) halten und entleeren.
- Grasfangkorb wieder einhängen. (⇒ 7.7)

11. Wartung



Verletzungsgefahr!

Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇒ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen!

11.1 Gerät reinigen



Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Eine sorgsame Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Niemals Strahlwasser (Hochdruckreiniger) auf Teile des Verbrennungsmotors, Dichtungen, elektrische Bauteile und Lagerstellen richten. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können hier die Folge sein.

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Solche Reiniger können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres VIKING Geräts beeinträchtigen kann.

Sollten Sie Verschmutzungen nicht mit Wasser, mit einer Bürste oder mit einem Tuch entfernen können, empfiehlt VIKING die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Angesetzte Grasrückstände im Gehäuse und im Auswurfschacht vorab mit einem Holzstab lösen.



Schäden am Gerät vermeiden!
Reinigen Sie insbesondere das Gehäuse, alle Abdeckungen und den Bereich um den Verbrennungsmotor sowie das Mähmesser besonders sorgfältig.

Reinigungsposition:

- Gerät auf einem ebenen, festen und waagrechten Untergrund abstellen.
- Grasfangkorb abnehmen. (⇒ 7.7)
- Tankbelüftungsschraube schließen. (⇒ 7.5)
- An den Hinterrädern links und rechts die größte Schnitthöhe einstellen. (⇒ 7.3)
- Schraube (1) ausdrehen, zusammen mit Scheibe (2) entnehmen.
- Lenker anheben, bis die Aussparung (3) über der Bohrung (4) im Gehäuse liegt.
- Schraube (1) mit Scheibe (2) so fest eindrehen dass der Lenker in der Serviceposition stabil fixiert ist.
- Gerät vorne anheben, Auswurfklappe öffnen und Lenker nach hinten ablegen. Stablen Stand des Gerätes kontrollieren.

Nach dem Reinigen das Gerät auf allen 4 Rädern abstellen, den Lenker wieder in der Arbeitsposition montieren und die gewünschte Schnitthöhe einstellen.

11.2 Räder

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

11.3 Verbrennungsmotor

Wartungsintervall:
Siehe Gebrauchsanleitung
Verbrennungsmotor

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer sind stets ausreichender Ölstand, der regelmäßige Öl- bzw. Luftfilterwechsel sowie das Einhalten der empfohlenen Ölwechsel-Intervalle.

Informationen über Motoröl und Ölfüllmenge finden Sie ebenfalls in der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Die Kühlrippen müssen stets sauber gehalten werden, um eine ausreichende Kühlung des Verbrennungsmotors zu gewährleisten.

11.4 Getriebe

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Wartungsintervall:
alle 1000 Arbeitsstunden /
mindestens jährlich

Das Hydrogetriebe darf ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

MB 756.0 GS:

Das 3-Gang Getriebe ist wartungsfrei.

11.5 Messer-Brems-Kupplung warten

Wartungsintervall:
jährlich

Die Messer-Brems-Kupplung ist einem natürlichen Verschleiß unterworfen. Sie darf ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

11.6 Messerverschleiß prüfen



Wartungsintervall:
Vor jedem Einsatz



Verletzungsgefahr!

Messer werden je nach Einsatzort und Einsatzdauer unterschiedlich stark abgenutzt. Wenn Sie das Gerät auf sandigem Untergrund bzw. häufig unter trockenen Bedingungen einsetzen, wird das Messer stärker beansprucht und verschleißt überdurchschnittlich schnell.

Ein verschlissenes Messer kann abbrechen und schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur Messerwartung sind deshalb immer einzuhalten.

Prüfvorgang



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇒ 4.7)

- Gerät in die Reinigungsposition stellen. (⇒ 11.1)
- Mähmesser (1) reinigen und auf Kerbe und Risse überprüfen.

- Messerstärke **A** an mehreren Stellen mit einem Messschieber (2) nachmessen.
- Messerbreite wie abgebildet an den Stellen **B** und **C** links und rechts am Messer nachmessen.

Verschleißgrenzen:

Die Messerstärke **A** muss an jeder Stelle zumindest 2,5 mm betragen.

Die Messerbreite muss an der Stelle **B** mindestens 80 mm und an der Stelle **C** mindestens 55 mm betragen.

Ist am Rasenmäher nicht das mitgelieferte Mähmesser montiert, sondern z. B. das als Sonderzubehör erhältliche Mulchmesser, gelten dementsprechend andere Verschleißgrenzen.

11.7 Mähmesser aus- und einbauen



Verletzungsgefahr!
Nur mit Handschuhen arbeiten.



Demontage

- Gerät in die Reinigungsposition stellen. (⇒ 11.1)
- Mähmesser (1) festhalten und Messerschraube (2) lösen.
- Messerschraube (2), Sicherscheibe (3) und Mähmesser (1) entnehmen.

Montage



Schäden am Gerät vermeiden!

Das Mähmesser muss erneuert werden, wenn Kerben oder Risse erkennbar sind oder wenn eine Verschleißgrenze (⇒ 11.6) erreicht ist.

- Messerauflagefläche und Messerhalter reinigen.
- Messerschraube mit Loctite 243 versehen.
- Mähmesser (1) wie abgebildet auf den Messerhalter (4) setzen.
- Sicherscheibe (3) wie abgebildet auflegen und mit der Messerschraube (2) mit 60 - 65 Nm festziehen.



Verletzungsgefahr!

Das vorgeschriebene Anziehmoment muss eingehalten werden. Die Sicherscheibe (3) muss bei jeder Messermontage erneuert werden. Die Messerschraube (2) muss bei jedem Messertausch erneuert werden.

11.8 Mähmesser schärfen

Wenn sich das Mähergebnis mit der Zeit verschlechtert, liegt das zumeist an einem stumpfen Mähmesser.

Beim Nachschärfen folgende Punkte beachten:

- Mähmesser demontieren. (⇒ 11.7)
- Mähmesser beim Schleifen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert wird.

- Mähmesser gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Der Schneidwinkel von **30°** muss eingehalten werden.
- Beim Schärfen die Verschleißgrenzen beachten.
- Gegebenenfalls entstandenen Schleifgrat entfernen.

11.9 Seilzüge warten

Die Seilzüge sind werkseitig richtig eingestellt.

Der Gaszug und der Seilzug Messer-Brems-Kupplung dürfen ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Nach längerer Nutzungsdauer oder unter bestimmten Voraussetzungen kann es nötig sein, die Seilzüge für den Fahrtrieb nachzustellen.

Seilzug Fahrtrieb Hydro einstellen



MB 756.0 YS, MB 756.0 YC

Wartungsintervall: Nach Bedarf

Das Nachstellen des Seilzugs kann nötig werden,

- wenn im Laufe der Zeit die maximale Fahrgeschwindigkeit nicht mehr erreicht wird.
- wenn der Fahrtrieb permanent eingeschaltet ist. Das heißt, der Rasenmäher setzt sich ungewollt beim Ziehen des Starterseils in Bewegung, obwohl der Bügel Fahrtrieb nicht betätigt ist.

Seilzug einstellen

- **1** Hebel
Fahrgeschwindigkeit (1) ganz nach vorne schieben.
- **2** Kontermutter (2) lösen, Schaltgestänge (3) durch Verdrehen der Verstellmutter (4) lockern.
- **3** Seilzug (5) mit Hilfe der beiden Muttern (6, 7) einstellen.
Bei korrekter Einstellung ist der Seilzug leicht gespannt und der Bolzen (8) in der Führung (9) ganz unten positioniert. Das Gerät lässt sich zurückziehen – die Räder werden dabei nicht blockiert.
- **4** Schaltgestänge mit Hilfe der Verstellmutter (4) spielfrei einstellen, danach Kontermutter (2) wieder festziehen.



Seilzug Gangschaltung einstellen



MB 756.0 GS

Wartungsintervall: Nach Bedarf

Das Nachstellen des Seilzugs ist nötig,

- wenn sich nach längerer Nutzungsdauer die einzelnen Gänge nicht mehr einlegen lassen

Seilzug einstellen

- Seilzug (1) mit Hilfe der beiden Muttern (2, 3) an der Lenkerunterseite so spannen, dass sich alle drei Gänge korrekt einlegen lassen.

Seilzug Fahrtrieb einstellen



MB 756.0 GS

Wartungsintervall: Nach Bedarf

Das Nachstellen des Seilzugs ist nötig,

- wenn nach längerer Nutzungsdauer der Fahrtrieb bei betätigtem Bügel Fahrtrieb nicht einsetzt.
- wenn der Fahrtrieb permanent eingeschaltet ist. Das heißt, der Rasenmäher setzt sich ungewollt beim Ziehen des Starterseils in Bewegung, obwohl der Bügel Fahrtrieb nicht betätigt ist.



Verletzungsgefahr!

Der Seilzug Fahrtrieb muss ordnungsgemäß eingestellt sein, wenn mit dem Gerät gearbeitet wird.

Spannung des Seilzugs kontrollieren:

1. 3. Gang einlegen und Starterseil ziehen – der Rasenmäher wird nicht angetrieben.
2. Bügel Fahrtrieb zum Lenker ziehen und halten, Starterseil ziehen – der Rasenmäher wird angetrieben.

Seilzug einstellen:

- Seilzug (1) mit Hilfe der beiden Muttern (2, 3) an der Lenkerunterseite so spannen, dass der Fahrtrieb ca. bei halbem Hebelweg des Bügels Fahrtrieb einsetzt.

11.10 Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)

Gerät in einem trockenen, verschlossenen, staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass es sich außerhalb der Reichweite von Kindern befindet.

Eventuelle Störungen vor der Einlagerung beheben. Das Gerät muss sich stets in einem betriebssicheren Zustand befinden.

Kraftstofftank und Vergaser vor der Aufbewahrung entleeren (z. B. durch Leerfahren).

Bei längerer Stilllegung des Gerätes (Winterpause) zusätzlich die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.
- Zündkerze herausrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor) und ca. 3 cm³ Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Verbrennungsmotor einfüllen. Verbrennungsmotor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen (am Starterseil ziehen).



Brandgefahr!

Zündkerzenstecker wegen Entzündungsgefahr weg vom Zündkerzenloch halten.

- Zündkerze wieder einschrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- Ölwechsel durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- Verbrennungsmotor abdecken und Gerät in Normallage aufbewahren.

12. Transport



Verletzungsgefahr!

Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts", sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.4)

12.1 Gerät verzurren



Gerät nur auf einer sauberen, ebenen Ladefläche, auf allen 4 Rädern stehend transportieren.

- Gerät mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte am Lenkerunterteil (1) und an der Stoßstange (2) befestigen.

12.2 Gerät anheben oder tragen



Rasenmäher immer zu zweit anheben oder tragen.

- Rasenmäher am Tragegriff (1) und am Lenker (2) halten und anheben.

13. Umweltschutz



Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Beachten Sie bei der Entsorgung die Angaben im Kapitel "Entsorgung". (⇒ 4.9)

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind.

14. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Rasenmäher Benzin

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Fa. VIKING jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem VIKING Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des VIKING Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Mähmesser
- Grasfangkorb (textil)
- Keilriemen
- Scheuerleisten
- Reifen
- Mähkanaleinsatz

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des VIKING Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser

Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht von VIKING freigegebene Veränderungen am Produkt.
- Verwendung von nicht von VIKING zugelassenen Betriebsstoffen (Schmiermittel, Benzin und Motoröl, siehe Angaben des Herstellers des Verbrennungsmotors).
- Die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind.
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.
- Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen.
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.

VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung.
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen.
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

15. Übliche Ersatzteile

Mähmesser

6378 702 0100

Messerschraube

9008 319 2460

Sicherscheibe

0000 702 6600



Die Befestigungselemente des Mähmessers (Messerschraube, Sicherscheibe) müssen beim Messertausch bzw. bei der Messermontage ersetzt werden. Ersatzteile sind beim VIKING Fachhändler erhältlich.

16. CE-Konformitätserklärung des Herstellers

Wir,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen/Kufstein

erklären, dass die Maschine

Rasenmäher, handgeführt mit
Verbrennungsmotor (MB)

Fabrikmarke: VIKING
Typ: MB 756.0 GS
MB 756.0 YS
MB 756.0 YC

Serienidentifizierung: 6378

mit folgenden EG-Richtlinien
übereinstimmt:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit
folgenden Normen entwickelt worden:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Angewandtes
Konformitätsbewertungsverfahren:
Anhang VIII (2000/14/EC)

Name und Anschrift der beteiligten
benannten Stelle:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Zusammenstellung und Aufbewahrung
der Technischen Unterlagen:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Das Baujahr und die Seriennummer sind
auf dem Typenschild des Geräts
angegeben.

Gemessener Schalleistungspegel:
MB 756.0 GS 97,4 dB(A)
MB 756.0 YS 97,4 dB(A)
MB 756.0 YC 97,4 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel:

MB 756.0 GS 98 dB(A)
MB 756.0 YS 98 dB(A)
MB 756.0 YC 98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (JJJJ-MM-TT)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Bereichsleiter Forschung und
Produktentwicklung

17. Technische Daten

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Serienidentifizierung	6378
Verbrennungsmotor, Bauart	4-Takt- Verbrennungs- motor
Hersteller	Kawasaki
Typ	FJ 180 V KAI OHV
Hubraum	179 ccm
Gehäusematerial	Magnesium Druckguss
Nennleistung bei Nendrehzahl	2,9 - 2800 kW - U/min
Kraftstofftank	3 l
Startvorrichtung	Seilstart
Schneideeinrichtung	Messerbalken
Schnittbreite	54 cm

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Drehzahl	
Messerbalken	2800 U/min
Antrieb	
Messerbalken	BBC
Anziehmoment	
Messerschraube	60 - 65 Nm
Rad-Ø vorne	207 mm
Rad-Ø hinten	232 mm
Füllmenge	
Grasfangkorb	80 l
Schnitthöhe	25 - 90 mm
Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:	
Gemessener Wert	
a_{hw}	2,40 m/sec ²
Unsicherheit K_{hw}	1,20 m/sec ²
Messung gemäß EN 20643	
Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:	
Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}	98 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	86 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)
L/B/H	176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Radantrieb Hinterrad	Hydrogetriebe, stufenlos
Gewicht	60 kg

MB 756.0 YS

Radantrieb Hinterrad	Hydrogetriebe, stufenlos
Gewicht	59 kg

MB 756.0 GS

Radantrieb Hinterrad	3 V (3-Gang)
Gewicht	59 kg

18. Fehlersuche

✂ eventuell einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

📖 siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Störung:

Verbrennungsmotor springt nicht an

Mögliche Ursache:

- Gashebel ist auf Stopp-Position
- Choke ist nicht betätigt
- Kein Kraftstoff im Tank
- Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank
- Mangelnder Kraftstoffzufluss
- Zündkerze verrußt oder beschädigt
- Falscher Elektrodenabstand
- Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen
- Verbrennungsmotor ist aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“
- Luftfilter ist verschmutzt
- Seilzug Gasverstellung ist defekt (z. B. geknickt)

Abhilfe:

- Gashebel in die Choke-Position bzw. in Start-Position stellen (⇒ 10.1)
- Gashebel in die Choke-Position stellen (⇒ 10.1)
- Kraftstoff nachfüllen (⇒ 7.5)
- Kraftstoffsystem und Vergaser reinigen; stets frischen Markenkraftstoff verwenden 📖, ✂, (⇒ 7.5)
- Kraftstoffleitung prüfen 📖, ✂

- Zündkerze reinigen oder tauschen 📖
- Elektrodenabstand einstellen ✂
- Zündkerzenstecker aufstecken; Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen. ✂
- Zündkerze herausdrehen und trocknen; Gashebel in STOP-Position stellen und bei entnommener Zündkerze mehrmals Starterseil durchziehen; Zündkerze einschrauben und Zündkerzenstecker aufstecken. 📖
- Luftfilter reinigen/ersetzen 📖
- Seilzug Gasverstellung reparieren ✂

Störung:

Erschwertes Starten oder die Leistung des Verbrennungsmotors lässt nach

Mögliche Ursache:

- Mähen mit zu niedriger Schnittstufe bzw. mit zu großer Geschwindigkeit
- Wasser im Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft
- Kraftstofftank verschmutzt
- Luftfilter verschmutzt
- Zündkerze verrußt

Abhilfe:

- Schnitthöhe anpassen bzw. Geschwindigkeit verkleinern
- Kraftstofftank entleeren, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen ✂
- Kraftstofftank reinigen ✂
- Luftfilter reinigen/ersetzen 📖, ✂
- Zündkerze reinigen ✂

Störung:

Verbrennungsmotor stirbt im laufenden Betrieb ab

Mögliche Ursache:

- Kraftstoffhahn geschlossen
- Tankbelüftungsschraube geschlossen

- Messer-Brems-Kupplung überlastet

Abhilfe:

- Kraftstoffhahn öffnen (⇒ 10.1)
- Tankbelüftungsschraube öffnen (⇒ 10.1)
- Mähkanal säubern, Grasfangkorb entleeren (⇒ 9.)

Störung:

Kein Antrieb beim Betätigen des Bügel Fahrtrieb

Mögliche Ursache:

- Seilzug Fahrtrieb falsch eingestellt
- Seilzug Fahrtrieb defekt (z. B. geknickt)
- Keilriemen verschlissen

Abhilfe:

- Einstellung kontrollieren (⇒ 11.9)
- Seilzug ersetzen ✘
- Keilriemen ersetzen ✘

Störung:

Verbrennungsmotor wird sehr heiß

Mögliche Ursache:

- Zu geringer Ölstand im Verbrennungsmotor
- Kühlrippen verschmutzt

Abhilfe:

- Motoröl nachfüllen bzw. bei Bedarf wechseln 📖
- Kühlrippen reinigen (⇒ 11.3)

Störung:

Unsauberer Schnitt, Rasen wird gelb

Mögliche Ursache:

- Mähmesser ist stumpf oder verschlissen
- Vorschubgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß

- Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering

Abhilfe:

- Mähmesser nachschleifen oder ersetzen (⇒ 11.6)
- Vorschubgeschwindigkeit verringern und/oder richtige Schnitthöhe wählen (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Hebel Gasverstellung in Start-Position schieben (⇒ 10.1)

Störung:

Mähkanal verstopft

Mögliche Ursache:

- Mähmesser ist verschlissen
- Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras
- Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering

Abhilfe:

- Mähmesser ersetzen (⇒ 11.6)
- Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an Mähbedingungen anpassen (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Hebel Gasverstellung in Start-Position schieben (⇒ 10.1)

Störung:

Starke Vibrationen während des Betriebs

Mögliche Ursache:

- Schneideinheit defekt
- Mähmesser unwucht
- Befestigung des Verbrennungsmotors lose

Abhilfe:

- Mähmesser, Messerwelle und Messerschrauben kontrollieren; Messerschrauben festziehen (⇒ 11.7)
- Mähmesser nachschleifen/ersetzen (⇒ 11.8)

- Befestigungsschrauben des Verbrennungsmotors anziehen ✘

Störung:

Beim Aufstellen in die Reinigungsposition läuft Benzin aus dem Tankdeckel

Mögliche Ursache:

- Tankbelüftungsschraube wurde zu fest zuge dreht

Abhilfe:

- Tankdeckel austauschen ✘

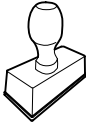
19. Serviceplan

19.1 Übergabebestätigung

Modell: _____

Serialnummer:

Datum:



Nächster Service


Datum:


19.2 Servicebestätigung



Geben Sie diese
Gebrauchsanleitung bei
Wartungsarbeiten Ihrem VIKING
Fachhändler.

Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern
die Durchführung der Servicearbeiten.

 Service ausgeführt am

 Datum nächster Service

Dear Customer,

Thank you for choosing a VIKING quality product.

This product has been produced using state-of-the-art production methods and extensive quality assurance procedures, because our goal is only achieved if you, the customer, are satisfied with your machine.

If you have any questions concerning your machine, please contact your dealer or our sales agency directly.

I hope that your VIKING machine will give you great enjoyment.



Dr. Peter Pretzsch

Management

1. Table of contents

Notes on the instruction manual	34	Engaging the mowing blade	43
General	34	Disengaging the mowing blade	44
Instructions for reading the instruction manual	34	Checking the blade brake clutch (BBC)	44
Machine overview	34	Switching on self-propulsion	44
For your safety	34	Switching off self-propulsion	44
General	34	Stopping the engine	44
Refilling the tank – handling petrol	36	Grass catcher bag with anti-dust screen	44
Clothing and equipment	36	Maintenance	45
Transporting the machine	36	Cleaning the machine	45
Before operation	36	Wheels	45
Working with your machine	37	Engine	46
Maintenance and repairs	39	Gearbox	46
Storage for prolonged periods without operation	40	Blade brake clutch maintenance	46
Disposal	40	Checking blade wear	46
Description of symbols	40	Removing and installing the mowing blade	46
Standard equipment	41	Sharpening the mowing blade	47
Preparing the machine for operation	41	Maintaining cables	47
Assembling the handlebar	41	Storage and periods of inoperation (winter break)	48
Installing protective sleeve	41	Transport	48
Single-wheel cutting height adjustment	41	Securing the machine (lashing)	48
Height adjustment of the handlebar	42	Lifting or carrying the machine	48
Fuel and engine oil	42	Environmental protection	48
Assembling the grass catcher bag	42	Minimising wear and preventing damage	48
Attaching and detaching the grass catcher bag	42	Standard spare parts	49
Blade brake clutch (BBC)	42	CE - manufacturer's declaration of conformity	49
Notes on working with the machine	43	Technical specifications	50
Operating the machine	43	Troubleshooting	50
Starting the engine	43	Service schedule	52
		Handover confirmation	52
		Service confirmation	52

2. Notes on the instruction manual

2.1 General

This instruction manual constitutes **original manufacturer's instructions** in the sense of EC Directive 2006/42/EC.

VIKING is continually striving to further develop its range of products; we therefore reserve the right to make alterations to the form, technical specifications and equipment level of our standard equipment.

For this reason, the information and illustrations in this manual are subject to alterations.

2.2 Instructions for reading the instruction manual

Illustrations and texts describe specific operating steps.

All symbols which are affixed to the machine are explained in this instruction manual.

Viewing direction:

Viewing direction when "**left**" and "**right**" are used in the instruction manual: the user is standing behind the machine and is looking forwards in the direction of travel.

Section reference:

References to relevant sections and subsections for further descriptions are made using arrows. The following example shows a reference to a section: (⇒ 2.1)

Designation of text passages:

The instructions described can be identified as in the following examples.

Operating steps which require intervention on the part of the user:

- Release bolt (1) using a screwdriver, operate lever (2)...

General lists:

- Use of the product for sporting or competitive events

Texts with added significance:

Text passages with added significance are identified using the symbols described below in order to especially emphasise them in the instruction manual:



Danger

Risk of accident and severe injury to persons. A certain type of behaviour is necessary or must be avoided.



Warning

Risk of injury to persons. A certain type of behaviour prevents possible or probable injuries.



Caution

Minor injuries or material damage can be prevented by a certain type of behaviour.



Note

Information for better use of the machine and in order to avoid possible operating errors.

Texts relating to illustrations:

Illustrations relating to use of the machine can be found in the front of this instruction manual.

The camera symbol serves to link the figures on the illustration pages with the corresponding text passages in the instruction manual.



3. Machine overview



- 1 Blade stop lever
- 2 Self-propulsion lever
- 3 Throttle lever
- 4 MB 756.0 GS: Gearshift lever
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC: Driving speed lever
- 5 Blade clutch lever
- 6 Handlebar
- 7 Screw for handlebar height adjustment
- 8 Single-wheel cutting height adjustment
- 9 Bumper
- 10 Spark plug socket
- 11 Discharge flap
- 12 Grass catcher bag with anti-dust screen
- 13 Identification plate

4. For your safety

4.1 General



These safety regulations must be observed when working with the machine.



Read the entire instruction manual before using the machine for the first time. Keep the instruction manual in a safe place for future reference.

Observe the operating and maintenance instructions contained in the separate engine instruction manual.

These safety precautions are essential for your safety, however the list is not exhaustive. Always use the machine in a reasonable and responsible manner and be aware that the user is responsible for accidents involving third parties or their property.

Make sure that you are familiar with the controls and use of the machine.

The machine must only be used by persons who have read the instruction manual and are familiar with operation of the machine. The user should seek expert and practical instruction prior to initial operation. The user must receive instruction on safe use of the machine from the vendor or another expert.

During this instruction, the user should be made aware that the utmost care and concentration are required for working with the machine.



Risk of death from suffocation!

Packaging material is not a toy - danger of suffocation! Keep packaging material away from children.

Only give or lend the machine, including any accessories, to persons who are familiar with this model and how to operate it. The instruction manual forms part of the machine and must always be provided to persons borrowing it.

The machine must only be operated by persons who are well rested and in good physical and mental condition. If your health is impaired, you should consult your doctor to determine whether working with the machine is possible. The machine should not be operated after the consumption of alcohol, drugs or medications which impair reactions.

Never allow children under the age of 16 to use the machine. Local regulations may specify a minimum age for users.

This machine is not suitable for use by persons (in particular children) with impaired physical, sensory or mental faculties or those lacking the appropriate experience and/or knowledge, unless supervised by a person responsible for their safety or having received instructions on use of the machine from such person. Children must be supervised, in order to ensure that they do not play with the machine.

Caution – risk of accident!

The lawn mower is only intended for mowing lawns. Its use for other purposes is not permitted and may be dangerous or result in damage to the machine.

Due to the physical danger to the user, the lawn mower must not be used for the following applications (incomplete list):

- For trimming bushes, hedges and shrubs.
- For cutting creepers.
- For tending lawn roofs and balcony boxes.
- For shredding or chopping tree or hedge cuttings.
- For clearing paths (vacuuming, blowing).

- For levelling earth mounds, e.g. mole hills.
- For transporting clippings, except in the grass catcher box intended for this purpose.

For safety reasons, any modification to the machine, except the proper installation of accessories approved by VIKING, is forbidden and results in voiding of the warranty cover. Information regarding approved accessories can be obtained from your VIKING specialist dealer.

In particular, any tampering with the machine which increases the power output or speed of the engine or motor is forbidden.

It is not permitted to transport objects, animals or persons, particularly children, on the machine.

Particular care is required during use in public green spaces, parks, sports fields, along roads and in agricultural and forestry businesses.



Caution: Danger to health due to vibrations!

Excessive exposure to vibrations can result in damage to the cardiovascular or nervous system, particularly in persons with cardiovascular problems. Please consult a physician if you experience symptoms that may have been caused by vibrational loads. Symptoms of this kind principally affect the fingers, hands or wrists and include (incomplete list):

- numbness,
- pain,
- muscular weakness,
- skin discolouration,
- unpleasant tingling sensation.

4.2 Refilling the tank – handling petrol



Danger to life!

Petrol is poisonous and extremely inflammable.

Petrol must only be stored in appropriate, tested containers (canisters). Always screw on the fuel tank and canister caps properly and tightly. Defective caps must be replaced for safety reasons.

Never use beverage bottles or similar for disposal or storage of fuels and lubricants. Persons, particularly children, could be tempted to drink out of them.



Keep petrol away from sparks, naked flames, pilot lights, heat sources, and other ignition sources. Do not smoke!

Refill the tank out-of-doors and do not smoke during refilling.

Before refilling the tank, stop the engine and allow it to cool.

Open the tank ventilation screw before removing the tank cap.

Refilling with petrol must be performed before the engine is started. When the engine is running or is hot, the tank cap must not be removed and the tank must not be refilled with petrol.

Do not fill the fuel tank completely, but fill to approx. 4 cm below the edge of the filler neck so that the fuel has room to expand.

If petrol is spilled, the engine must only be started after the petrol-contaminated area has been cleaned. All attempts at starting must be avoided until the petrol fumes have dispersed (wipe dry).

Any spilt fuel must be wiped up immediately.

Clothing must be changed if it comes into contact with petrol.

Only close the tank ventilation screw and fuel cock for transport and before placing the machine in the service position.

Never store the machine with petrol in the tank inside a building. The resulting petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks and could be ignited.

If it is necessary to drain the tank, this must be done out of doors.

4.3 Clothing and equipment



Always wear sturdy footwear with high-grip soles when working. Never work barefoot or, for example, in sandals.



Always wear hearing protection when working with the machine.



Also always wear sturdy gloves and tie up and secure long hair (headscarf, cap, etc.) when performing maintenance and cleaning work or when transporting the machine.



Wear suitable safety glasses when sharpening the mowing blade.

Always wear long trousers and tight-fitting clothing when operating the machine.

Never wear loose clothes which may become caught on moving parts (control levers) – do not wear jewellery, ties or scarves.

4.4 Transporting the machine

Always wear gloves in order to prevent injuries due to sharp-edged and hot components.

Do not transport the machine with the engine running. Switch off the engine, let the blades come to a standstill, close the tank ventilation screw and fuel cock and remove the spark plug socket prior to transport.

Only transport the machine once the engine has cooled down.

Use suitable loading aids (loading ramps, lifters).

Do not drop the machine.

Secure the machine and any machine components being transported (e.g. grass catcher box) on the load floor using fastening material of adequate size (belts, ropes, etc.).

Avoid contact with the mowing blade when lifting and carrying the machine.

Observe the information in the section "Transport". It describes how to lift and lash the machine. (⇒ 12.)

When transporting the machine, always observe regional legislation, especially regarding load security and the transport of objects on load floors.

4.5 Before operation

Make sure that only persons who are familiar with the instruction manual are permitted to use the machine.

Check the fuel system (particularly visible parts such as e.g. tank, tank cap, hose connections) before operating the

machine. In the event of any leaks or damage, do not start the engine – **fire hazard!**

Have the machine repaired by a specialist dealer prior to operation.

Observe the local regulations regarding permitted operating times for gardening power tools with combustion engines or electric motors.

Carefully inspect the complete area on which the machine is to be used and remove any stones, sticks, wires, bones and other foreign objects which could be thrown up by the machine. Obstacles (e.g. tree stumps, roots) can be easily overlooked in long grass.

For this reason, mark all foreign objects (obstacles) which are hidden in the lawn and cannot be removed before commencing work with the machine.

Defective and all other worn or damaged parts must be removed before using the machine. Replace any illegible or damaged danger signs and warnings on the machine. Your VIKING specialist has a supply of replacement stickers and all the other spare parts.

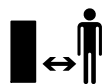
The machine must only be used in good operating condition. Before each use, check whether:

- The machine is properly assembled.
- The cutting tool and the entire cutting unit (mowing blade, fastening attachments, mowing deck housing) are in good condition. In particular check for secure fastening, damage (notches or cracks) and wear. (⇒ 11.6)
- The tank cap is properly attached.
- The tank and fuel-carrying parts, as well as the tank cap are in good condition.

- The safety devices (e.g. blade brake clutch, discharge flap, housing, handlebar, protective grille) are in good condition and working properly.
- The grass catcher bag is undamaged and correctly installed; a damaged grass catcher bag must not be used.
- The oil tank cap is screwed on properly.

Carry out any necessary work or consult a specialist dealer. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

4.6 Working with your machine



Never work when animals or persons, particularly children, are in the danger area.

The switch and safety devices installed in the machine must not be removed or bypassed. In particular, never secure the blade stop lever to the handlebar (e.g. by tying it).



Caution – risk of injury!

Never put hands or feet on or underneath rotating parts.
Never touch the rotating blade.

Always keep away from the discharge opening.

Always observe the safety distance provided by the handlebar. The handlebar must always be installed correctly and must not be modified. Never operate the machine with the handlebar folded down.

Never attach any objects to the handlebar (e.g. work clothing).

Only work during the day or with good artificial light.

Do not operate the machine in the rain or during thunder storms, particularly when there is a risk of lightning strike.

The risk of accidents is higher if the ground is damp due to increased danger of slipping.

Particular caution should be exercised during working in order to prevent slipping. If possible, avoid using the machine when the ground is damp.

Exhaust gases:



Danger to life through poisoning!

In the case of nausea, headache, impaired vision (e.g. decreasing field of view) hearing disorder, dizziness, decreasing power of concentration, stop working immediately. These symptoms may be caused by excessively high exhaust gas concentrations.



The machine generates poisonous exhaust gases when the engine is running. The gases contain poisonous carbon monoxide, a colourless and odourless gas, as well as other pollutants. The engine must never be operated in closed or poorly ventilated spaces.

Starting:

Exercise care when starting and observe the instructions contained in the section "Initial operation of machine". (⇒ 10.) In particular, check operation of the blade brake clutch before starting work. (⇒ 10.4)

The machine must not be tilted during start-up.

Disengage the mowing blade before starting. Do not actuate the self-propulsion lever during starting.

Do not start the engine if the discharge chute is not covered by the discharge flap or the grass catcher box.

Working on slopes:

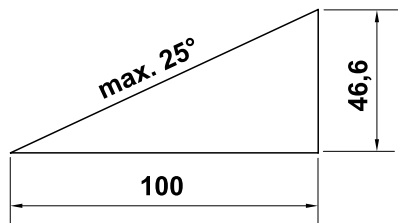
Always work across and back on slopes, never up and down.

If the user loses control when mowing up and down, there is a risk of being run over by the machine.

Be particularly careful when changing direction on a slope.

Always ensure good stability on slopes and avoid mowing on excessively steep slopes.

For safety reasons, the machine must not be used on slopes with an inclination of more than 25° (46.6%). **Risk of injury!** A slope inclination of 25° corresponds to a vertical height increase of 46.6 cm for a 100 cm horizontal distance.



In order to ensure an adequate oil supply for the engine, the information in the accompanying engine instruction manual must be additionally observed when using the machine on slopes.

Working:



Risk of injury!

Never place your hands or feet above, underneath or on rotating parts.



Do not attempt to examine the blade while the lawn mower is operating. Never open the discharge flap and/or remove the grass catcher box when the mowing blade is running. Rotating blades can cause injury.

Only operate the machine at walking speed – never run when working with the machine. Working quickly with the machine increases the risk of injury due to stumbling, slipping, etc.

Be particularly careful when turning the machine around or pulling it towards you.

Risk of stumbling!

Use the machine with great care when working near rubbish dumps, ditches and embankments. In particular, ensure that you maintain sufficient distance to such danger areas.

Objects hidden in the turf (lawn sprinkler systems, posts, water valves, foundations, electrical wires, etc.) must be avoided. Never run over any such foreign objects.



Beware of the cutting tool running on for several seconds before coming to a standstill.

STOP

Stop the engine, allow the work tool to come to a complete standstill and detach the spark plug socket

- before leaving the machine unattended,
 - before re-filling the tank. Allow the engine to cool down before re-filling the tank.
- Fire hazard!**
- before remedying blockages, including those in the discharge chute,
 - before lifting or carrying the machine,
 - before transporting the machine,

- before carrying out any work on the mowing blade,
- before checking or cleaning the machine or before carrying out any other work (e.g. folding down the handlebar) on it,
- after hitting a foreign object or if the lawn mower begins to vibrate excessively. In these cases check the machine, in particular the cutting unit (blade, blade shaft, blade fastening) for damage and carry out the necessary repairs before restarting and working with the machine.



Risk of injury!

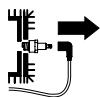
Strong vibrations are generally an indication of a fault.

In particular, the lawn mower must not be operated with a damaged or bent crankshaft or mowing blade. If you do not have the appropriate expertise, have the necessary repairs carried out by a specialist dealer (VIKING recommends VIKING specialist dealers).

Disengage the mowing blade

- When driving the machine to and from the area to be mowed or when pushing it for this purpose
- Before pushing machine onto an area not covered in grass or before driving it onto such an area
- If tilting of the mower is necessary when pushing or driving it over an area other than grass
- Before adjusting the cutting height
- Before opening the discharge flap or removing the grass catcher bag

4.7 Maintenance and repairs



Before beginning cleaning, adjustment, repair and maintenance operations, park the machine on firm, level ground, stop the engine, allow it to cool down and detach the spark plug socket.



Risk of injury due to the mowing blade!

Pulling the recoil starter rope with the mowing blade engaged starts the work tool rotating. Always ensure sufficient distance between the mowing blade and your body, particularly your hands and feet, when you pull the recoil starter rope.

Allow the machine to cool down before working on or around the engine, exhaust manifold or muffler in particular. Temperatures of 80° C and above can be reached. **Danger of burns!**

Direct contact with engine oil can be dangerous. Engine oil must not be spilled. VIKING recommends leaving the task of topping up engine oil or performing engine oil changes to a VIKING specialist dealer.

Cleaning:

The complete machine must be cleaned thoroughly following use. (⇒ 11.1)

Close the tank ventilation screw and fuel cock before placing the machine in the cleaning position.

Remove accumulated clipping deposits using a stick. Clean the underside of the mower with water and a brush.

Never use high-pressure cleaners and do not clean the machine under running water (e.g. using a garden hose).

Do not use aggressive cleaning agents. These can damage plastics and metals, impairing the safe operation of your VIKING machine.

In order to prevent fire hazards, keep the area around the air vents, cooling ribs and the area of the exhaust free from e.g. grass, straw, moss, leaves or escaping grease.

Maintenance operations:

Only maintenance operations described in this instruction manual may be carried out. Have all other work performed by a specialist dealer.

If you do not have the necessary expertise or auxiliary equipment, please **always** contact a specialist dealer.

VIKING recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a VIKING specialist dealer.

VIKING specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

Only use tools, accessories or attachments approved for this machine by VIKING or technically identical parts. Otherwise, there may be a risk of accidents resulting in personal injury or damage to the machine. If you have any questions, please consult a specialist dealer.

The characteristics of original VIKING tools, accessories and spare parts are optimally adapted to the machine and the user's requirements. Genuine VIKING spare parts can be recognised by the VIKING spare parts number, by the VIKING lettering and, if present, by the VIKING spare parts symbol. On smaller parts, only the symbol may be present.

For safety reasons, fuel-carrying components (fuel line, fuel cock, fuel tank, tank cap, connections, etc.) must be checked regularly for damage and leaks and replaced by a technician if necessary (VIKING recommends VIKING specialist dealers).

Always keep warning and information stickers clean and readable. Damaged or missing stickers must be replaced by new, original plates from your VIKING specialist dealer. If a component is replaced with a new component, ensure that the new component is provided with the same stickers.

Only perform work on the cutting unit when wearing thick work gloves and exercising extreme care.

Ensure that all nuts, pins and screws (in particular the blade fastening screw) are securely tightened so that the machine is in a safe operating condition.

Check the complete machine and the grass catcher box for wear or damage on a regular basis, particularly before extended periods when the machine is not in use (e.g. over winter). For safety reasons, worn or damaged parts must be replaced immediately to ensure that the machine is always in a safe operating condition.

Never alter the basic setting of the engine or run at excessive engine speeds.

Components or guards that are removed for maintenance operations must be properly reinstalled immediately.

4.8 Storage for prolonged periods without operation

Allow the engine to cool before storing the machine in an enclosed space.

Store the machine with empty fuel tank and open tank ventilation screw as well as the fuel reserve in a lockable and well-ventilated room.

Ensure that the machine is protected from unauthorised use (e.g. by children).

Never store the machine with petrol in the tank inside a building. The resulting petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks and could be ignited.

If the tank has to be emptied (e.g. to store the machine before the winter break), this should only be done out of doors (e.g. by running the tank empty).

Thoroughly clean the machine before storage (e.g. winter break).

Only store the machine with the spark plug socket disconnected.

Store the machine in good operational condition.

4.9 Disposal

Waste products such as used engine oil, gearbox oil or fuel, used lubricants, filters, batteries and similar wearing parts can be harmful to people, animals and the environment, and must consequently be disposed of properly.

Consult your recycling centre or your specialist dealer for information on the proper disposal of waste products. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

Ensure that old machines are properly disposed of. Render the machine unusable prior to disposal. In order to prevent accidents, remove the ignition lead, empty the fuel tank and drain the engine oil in particular.

Risk of injury due to the mowing blade!

Always store an old lawn mower in a safe place prior to scrapping. Ensure that the machine and particularly the mowing blade are kept out of the reach of children.

5. Description of symbols



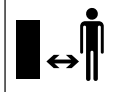
Caution!

Read the instruction manual before initial use.



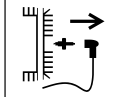
Risk of injury!

Keep other persons out of the danger area.



Risk of injury!

Detach the spark plug socket before performing work on the cutting tool or maintenance and cleaning work.



Risk of injury!

Keep your hands and feet away from the blades.

Cutting tool runs on for several seconds after switching off (engine/blade brake).



Wear hearing protection when working.



Caution – risk of injury!

Never reach into the working area of the blade when the engine is running.

Speed adjustment:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Maximum speed



Minimum speed

Throttle:



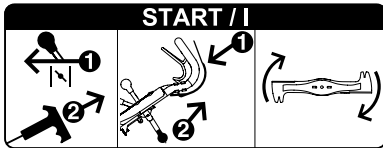
Choke position



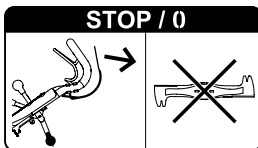
Start position



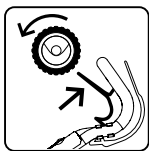
Stop position



Start the engine, engage the mowing blade.



Disengage the mowing blade.



Switch on self-propulsion.

6. Standard equipment



Item	Designation	Qty.
A	Basic unit with handlebar	1
B	Grass catcher bag frame	1
C	Grass catcher bag fabric	1
D	Grass catcher bag flap	1
E	Cable tie	2
F	Protective sleeve	1
-	Instruction manual	1

Item	Designation	Qty.
-	Engine instruction manual	1
MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:		
G	Flat head bolt	4
H	Lock nut	4

7. Preparing the machine for operation



Risk of injury:

Observe the safety instructions in the section "For your safety" (⇒ 4.).

- Place the machine on level and firm ground when performing all the operations described.

7.1 Assembling the handlebar

MB 756.0 YC:



- 1** Remove screw (1) with washer (2). Loosen screws (3).
- 2** Push handlebar (4) into handlebar attachment (5) and fold up until the slot in the handlebar is above the bore in the housing, making sure that the cables are lying correctly (see illustration).
- 3** Install screw (1) with washer (2), making sure that the screw also extends into guard plate (6).
- 4** Tighten screws (3) to 21 - 29 Nm. Set the handlebar to the desired working height and hold, tighten screw (1).
- Check correct assembly: The handlebar must be firmly located with the cables to the rear and outside of the handlebar.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:



- 1** Guide upper handlebar (1) with the open ends into lower handlebars (2) and hold. Insert bolts (G) from the outside inwards through the bores, fit lock nuts (H) and tighten to 19 - 27 Nm.
- 2** Set the handlebar to the desired working height and hold, tighten screw (3).
- Check correct assembly: The upper handlebar must be firmly connected to the lower handlebar with the cables to the rear and outside of the handlebar.

7.2 Installing protective sleeve



- Insert all cables in protective sleeve (F).
- Guide cable tie (E) through the top opening in right lower handlebar (1) and use to fasten protective sleeve (F).
- Fasten protective sleeve (F) to right upper handlebar with cable tie (E) as shown.

7.3 Single-wheel cutting height adjustment



The cutting height can be adjusted to six different positions at each wheel using a corresponding lever.

Lowest cutting height (1): 25 mm

Highest cutting height (6): 90 mm

Setting the cutting height:

- Push lever (1) towards the wheel, set to the desired position and allow to engage in the corresponding notch.

Repeat this procedure on all four wheels.



Avoid damage to the machine!

To prevent the machine tipping over, set the cutting height on the rear wheels first and then on the front wheels.

Caution must also be exercised when setting a lower cutting height because the entire weight of the machine then rests on the last wheel.

7.4 Height adjustment of the handlebar



The working height of the handlebar can be adjusted to 3 levels.

- Remove screw (1).
- Grip handlebar (2) with both hands, adjust to a pleasant working height by moving it upwards or downwards and hold in position.
- Install screw (1) and tighten.

7.5 Fuel and engine oil



Avoid damage to the machine!

Top up engine oil before starting for the first time. Use a suitable filling aid when topping up the engine oil and when refuelling (e.g. funnel).

Engine oil

Please consult the engine instruction manual for the type of engine oil to be used and the oil capacity.



Check the oil filling level at regular intervals (see engine instruction manual).

Avoid exceeding or falling below the correct oil level.

Screw on the oil tank cap properly before operating the engine.

Fuel

Use only fresh, environmentally friendly, good quality fuel:



- Unleaded petrol

Please consult the engine instruction manual for precise details on the fuel quality/octane rating.

See the section "Technical specifications" for details about the fuel tank capacity. (⇒ 17.)

Topping up fuel

- Open tank ventilation screw (1).
- Unscrew tank cap (2).
- Top up fuel (use a funnel).
- Screw tank cap (1) back on again.



Open tank ventilation screw (1) and fuel cock (3) before operating the engine.

7.6 Assembling the grass catcher bag



- Pull grass catcher bag fabric (C) over grass catcher bag frame (B) as shown. The struts (1) and handle (2) must be located on the outside of the fabric.

- Position integrated plastic sleeves (3) on the grass catcher bag frame and press them into place. Start by pressing under guiding plate (4) of the grass catcher bag frame.
- First attach flap (D) on the left, then on the right of the grass catcher bag frame, then snap them in on both sides by pressing firmly.

7.7 Attaching and detaching the grass catcher bag



Attaching:

- Open discharge flap (1) and hold it open.
- Hold the grass catcher bag at handle (2) and guide into ejection chute (4) with guiding plate (3).
- Place brackets (5) on mountings (6) on the left and right between the machine and handlebar and attach the grass catcher bag with a gentle tug.
- Release discharge flap (1).

Detaching:

- Lift discharge flap (1).
- Hold grass catcher bag at handle (2) and detach.
- Close discharge flap (1).

8. Blade brake clutch (BBC)



Your lawn mower is equipped with a **blade brake clutch (BBC)**.

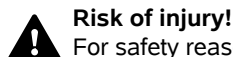
This means that the mowing blade stops within a short time after it is disengaged, but the engine keeps running.

In order to prevent injuries or damage to the machine, ensure that you are familiar with operation of the BBC system prior to initial use.

Two-hand operation:

The mowing blade can only be engaged as follows with the engine running:

Press blade stop lever (1) towards the handlebar and hold, then pull blade clutch lever (2) upwards with the other hand and allow it to engage.



Risk of injury!

For safety reasons, the lever must never be disabled, e.g. by tying it to the handlebar.

Operation of the blade brake clutch must be checked before each use. (⇒ 10.4)



Avoid damage to the machine!

Avoid overloading as this can result in greater wear to the blade brake clutch and consequently to overheating. (⇒ 9.)

9. Notes on working with the machine

Avoid overloading of the blade brake clutch

An overload can occur

- if mowing is continued when the grass catcher bag is full.
- if the mowing channel is blocked.
- if mowing at excessive speed in high grass.

If the mowing blade is blocked, the grass is no longer cut and the engine cuts out.

For this reason, never mow when the mowing channel is blocked or the grass catcher bag is full; adapt the driving speed to the conditions. Use a mulching kit (special accessory) if necessary.

Completion of work

Upon completing work, always remove combustible material (grass, leaves, etc.) from the housing and engine to prevent a fire hazard.

A perfect, thick lawn is achieved by

- Mowing at low driving speeds.
- Mowing regularly and keeping the grass short.
- Not cutting the lawn too short in hot, dry conditions as it will be burnt by the sun and become unsightly.
- Using a sharp mowing blade – mowing blade should therefore be sharpened regularly (specialist dealer).
- Changing the cutting direction regularly.

10. Operating the machine



Risk of injury!

Carefully read and observe the “For your safety” section before operating the machine. (⇒ 4.)

10.1 Starting the engine

- Check the oil and fuel levels. (⇒ 7.5)
- Open tank ventilation screw (1) and fuel cock (2).



- Set throttle lever (3) to the **Choke** position (4) when the engine is cold.

Set throttle lever (3) to the **Start** position (5) when the engine is warm or during hot weather.

- Pull recoil starter rope (6) slowly to the point of compression resistance and then pull vigorously to arm's length to prevent kickback.

Slowly release the cable so that it can gradually be rolled up by the starter. Repeat the starting procedure until the engine starts.

- Set throttle lever (3) to the **Start** position (5).



Risk of injury!

If the recoil starter rope recoils at high speed, the hand and arm will be pulled towards the engine faster than the cable can be released. This can result in broken bones, crush injuries and sprains.

10.2 Engaging the mowing blade



Avoid damage to the machine!

Do not engage the mowing blade in tall grass and only engage it at the maximum engine speed.

Always engage it quickly in order to prevent unnecessary wear to the blade clutch.

- **1** Press blade stop lever (1) to the handlebar and hold.
- **2** Pull blade clutch lever (2) back to the stop and allow to engage.
- Keep blade stop lever (1) pressed when working.



10.3 Disengaging the mowing blade



- **1** Release blade stop lever (1).

The blade clutch lever (2) is released and returns automatically to its initial position. The mowing blade is disengaged and braked, the engine continues to run.

10.4 Checking the blade brake clutch (BBC)

Operation of the blade brake clutch must be checked **three times** before starting work.

- Engage the mowing blade with the engine running. (⇒ 10.2)
A running mowing blade generates a clearly audible wind noise.
- Disengage the mowing blade (release the blade stop lever). (⇒ 10.3)
The blade brake clutch disengages the mowing blade from the engine drive and brakes it. This procedure is accompanied by stopping of the wind noise and must not exceed 3 seconds. No wind noise must be audible when the blade is stopped.

Measuring the run-on time

The run-on time corresponds to the duration of the wind noise following disengagement. This can be measured using a stopwatch.

Should the blade brake clutch not work as described (e.g. run-on time too long or continuing audible wind noise when the mowing blade is disengaged), the machine must not be operated.



Risk of injury!

In this case, switch off the engine, detach the spark plug socket and have the necessary repairs performed by trained personnel. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

10.5 Switching on self-propulsion

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



The lawn mowers are equipped with a hydrostatic gearbox. The speed can be continuously regulated when self-propulsion is switched on.

- Start the engine. (⇒ 10.1)
- **1** Set the required speed using driving speed lever (1).
VIKING recommends moving off slowly and therefore selecting a low speed.
- **2** Pull self-propulsion lever (2) to the handlebar and hold.
Self-propulsion is switched on and the lawn mower moves forwards.

Drive speed:

Continuously from



0,5 km/h

to



6,0 km/h

MB 756.0 GS:



The lawn mower is equipped with a three-speed gearbox. The three forward gears can be freely selected with self-propulsion engaged.

- Start the engine. (⇒ 10.1)

- **1** Engage the required gear with gearshift lever (1).
VIKING recommends moving off slowly and therefore engaging 1st gear.
- **2** Pull self-propulsion lever (2) to the handlebar and hold.
Self-propulsion is switched on and the lawn mower moves forwards.

Drive speed:

1st gear: 2,5 km/h

2nd gear: 3,7 km/h

3rd gear: 5,0 km/h

10.6 Switching off self-propulsion



- **1** Release self-propulsion lever (1) to switch off self-propulsion.

10.7 Stopping the engine



- To stop the engine, move throttle lever (1) to the **Stop** position (2).



10.8 Grass catcher bag with anti-dust screen



An anti-dust screen (1) is attached on the upper side of the grass catcher bag, which prevents fine dust from being blown upwards in the direction of the user.

Level indicator:

The centre of the anti-dust screen is lifted slightly through the air flow which is generated by the rotary motion of the mowing blade and is responsible for filling the grass catcher bag. When the grass catcher bag is full, this

flow of air is reduced and the anti-dust screen drops down onto the grass catcher bag.

Emptying the grass catcher bag:



Risk of injury!

Always disengage the mowing blade before emptying. (⇒ 10.3)

Take weight into account!

A completely filled grass catcher bag can weigh up to 22 kg.



Avoid damage to the machine!

Always empty the grass catcher bag in good time in order to prevent the mowing channel from becoming obstructed. Obstructions can block the mowing blade and lead to unnecessary wear of the blade brake clutch.

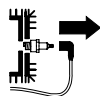
- Disengage the mowing blade. (⇒ 10.3)
- Detach the grass catcher bag. (⇒ 7.7)
- Hold the grass catcher bag by handle (2) and nylon strap (3) sewn onto the back and empty it.
- Attach the grass catcher bag again. (⇒ 7.7)

11. Maintenance



Risk of injury!

Carefully read the section "For your safety" (⇒ 4.), particularly the subsection "Maintenance and repairs" (⇒ 4.7), and follow all safety instructions exactly before performing any maintenance or cleaning operations on the machine.



Detach the spark plug socket before performing any maintenance or cleaning operations.

11.1 Cleaning the machine

Maintenance interval: After each use



Care of the machine will protect it against damage and extend its service life.

Never spray water (high-pressure cleaner) onto engine components, seals, electrical parts or bearing points. This may result in damage and expensive repairs.

Do not use aggressive cleaning agents. These cleaners can damage plastics and metals, impairing the safe operation of your VIKING machine.

If you are unable to remove the dirt with water using a brush or a cloth, VIKING recommends the use of a special cleaner (e.g. STIHL special cleaner).

Detach accumulated cutting deposits in the housing and in the ejection chute beforehand using a stick.



Avoid damage to the machine!

Clean the housing, all covers and the area around the engine as well as the mowing blade with particular care.

Cleaning position:

- Park the machine on level, flat and solid ground.
- Remove the grass catcher bag. (⇒ 7.7)
- Close the tank ventilation screw. (⇒ 7.5)
- Set the highest cutting height at the left and right rear wheels. (⇒ 7.3)
- Remove screw (1) together with washer (2).
- Lift handlebar until recess (3) is above bore (4) in the housing.
- Install screw (1) with washer (2) firmly enough that the handlebar is securely fixed in the service position.
- Lift up the machine at the front, open the discharge flap and fold down the handlebar to the rear. Check that the machine is stable.

After cleaning, set the machine on all four wheels, return the handlebar to the working position and set the desired cutting height.

11.2 Wheels

The wheel bearings are maintenance-free.

11.3 Engine

Maintenance interval:
See engine instruction manual

To achieve a long service life, it is always particularly important to maintain a sufficient level of oil and to change the oil and air filter regularly, as well as to observe the recommended oil change intervals.

Information regarding engine oil and oil capacity can also be found in the engine instruction manual.

The cooling ribs must always be kept clean to ensure that the engine is adequately cooled.

11.4 Gearbox

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Maintenance interval:
**Every 1000 operating hours/
at least once a year**

The hydrostatic gearbox must only be maintained by trained personnel. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

MB 756.0 GS:

The 3-speed gearbox is maintenance-free.

11.5 Blade brake clutch maintenance

Maintenance interval:
Once a year

The blade brake clutch is subject to natural wear.
It may only be maintained by trained personnel. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

11.6 Checking blade wear

Maintenance interval:
Before each use



Risk of injury!

Blades are subjected to differing degrees of wear depending on the location and duration of use. If you use the machine on sandy ground or use it frequently under dry conditions, the blade will be subjected to greater loads and will wear more quickly than the average.

A worn blade may break off and cause serious injuries. The instructions for blade maintenance must therefore always be observed.

Checking procedure



Risk of injury!

Observe the safety instructions in the "For your safety" section.
(⇒ 4.7)

- Place the machine in the cleaning position. (⇒ 11.1)
- Clean mowing blade (1) and check for notches and cracks.
- Use slide calliper (2) to measure the blade thickness **A** at several points.
- Measure the blade width as illustrated at the points **B** and **C** on the left and right of the blade.

Wear limits:

The blade thickness **A** must be at least 2,5 mm at any point.

The blade width must be at least 80 mm at point **B** and at least 55 mm at point **C**.

Different wear limits apply if e.g. the mulching blade available as a special accessory is installed in the lawn mower instead of the supplied mowing blade.

11.7 Removing and installing the mowing blade



Risk of injury!

Always wear gloves.



Removing

- Place the machine in the cleaning position. (⇒ 11.1)
- Hold mowing blade (1) and loosen blade fastening screw (2).
- Remove blade fastening screw (2), retaining washer (3) and mowing blade (1).

Assembly



Avoid damage to the machine!

The mowing blade must be replaced if notches or cracks are detected or if a wear limit is reached (⇒ 11.6).

- Clean the blade contact surface and blade holder.
- Secure the blade fastening screw with Loctite 243.
- Place mowing blade (1) on blade holder (4) as illustrated.
- Position retaining washer (3) as illustrated and tighten with blade fastening screw (2) to 60 - 65 Nm.



Risk of injury!

The prescribed tightening torque must be observed.

Retaining washer (3) must be replaced each time the blade is installed.

Blade fastening screw (2) must be renewed each time the blade is replaced.

11.8 Sharpening the mowing blade

If mowing results deteriorate over time, this is usually the result of a blunt mowing blade.

The following points must be noted when resharpening:

- Remove the mowing blade. (⇒ 11.7)
- Cool the mowing blade when sharpening, e.g. with water. The blade must not be allowed to display blue colouring, as this would reduce its cutting quality.
- Sharpen blades evenly to prevent vibration due to imbalance.
- The cutting angle of **30°** must be observed.
- Observe the wear limits when sharpening.
- Remove any sharpening burr.

11.9 Maintaining cables

The cables are adjusted correctly at the factory.

The throttle cable and the blade brake clutch cable must only be maintained by trained personnel. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

After prolonged use or under certain conditions, it can be necessary to adjust the self-propulsion cables.

Adjusting the hydro self-propulsion cable




MB 756.0 YS, MB 756.0 YC

Maintenance interval: As required

Adjustment of the cable can be necessary

- if the maximum driving speed is no longer achieved over time.
- if self-propulsion is permanently engaged. This means that the lawn mower automatically begins to move when the recoil starter rope is pulled, despite the self-propulsion lever not being actuated.

Adjusting the cable

- **1** Push driving speed lever (1) fully forwards. 
- **2** Loosen lock nut (2), loosen shift linking (3) by turning adjustment nuts (4).
- **3** Adjust cable (5) using the two nuts (6, 7). When correctly adjusted, the cable is tensioned slightly and pin (8) is positioned right at the bottom of guide (9). The machine can be pulled back – the wheels are not blocked during this process.
- **4** Adjust the shift linkage without play using adjustment nuts (4), then tighten lock nut (2) again.

Adjusting the gearshift cable



MB 756.0 GS

Maintenance interval: As required

Adjustment of the cable is necessary

- if, following lengthy use, the individual gears can no longer be engaged.

Adjusting the cable

- Tension cable (1) using the two nuts (2, 3) on the underside of the handlebar so that all three gears can be correctly engaged.

Adjusting the self-propulsion cable



MB 756.0 GS

Maintenance interval: As required

Adjustment of the cable is necessary

- if, after a lengthy period of use, self-propulsion does not engage when the self-propulsion lever is actuated.
- if self-propulsion is permanently engaged. This means that the lawn mower automatically begins to move when the recoil starter rope is pulled, despite the self-propulsion lever not being actuated.



Risk of injury!

The self-propulsion cable must be correctly adjusted before the machine is operated.

Checking the cable tension:

1. Engage 3rd gear and pull the recoil starter rope – the lawn mower is not driven.
2. Pull the self-propulsion lever to the handlebar and hold, pull the recoil starter rope - the lawn mower is driven.

Adjusting the cable:

- Tension cable (1) using the two nuts (2, 3) on the underside of the handlebar so that self-propulsion begins when the self-propulsion lever reaches approx. half its travel.

11.10 Storage and periods of inoperation (winter break)

Store the machine in a dry, locked, dust-free place. Make sure that it is out of the reach of children.

Any faults must be remedied prior to storage. The machine must always be in a safe operating condition.

Empty the fuel tank and carburettor prior to storage (e.g. by running empty).

Also note the following points when storing the machine for long periods (winter break):

- Clean all external parts of the machine with care.
- Thoroughly lubricate/grease all moving parts.
- Unscrew the spark plug (see engine instruction manual) and pour approx. 3 cm³ of engine oil into the engine via the spark plug hole. Turn the engine several times with the spark plug removed (pull the recoil starter rope).



Fire hazard!

Keep the spark plug socket away from the spark plug hole due to the danger of ignition.

- Screw the spark plug back in (see engine instruction manual).
- Perform an oil change (see engine instruction manual).

- Cover the engine and store the machine in the normal position.

12. Transport



Risk of injury!

Before transporting, carefully read and observe the section "For your safety", in particular the "Transporting the machine" section. (⇒ 4.4)

12.1 Securing the machine (lashing)



Only transport the machine on all four wheels, on a clean, level load floor.

- Secure the machine against slipping using suitable fastening materials. Attach ropes or straps to lower handlebar (1) and bumper (2).

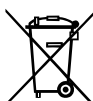
12.2 Lifting or carrying the machine



Always lift or carry the lawn mower with two people.

- Hold the lawn mower at carrying handle (1) and at handlebar (2) and lift.

13. Environmental protection



Lawn clippings should be composted and not disposed of in household waste.

The machine, its packaging and accessories are all produced from recyclable materials and must be disposed of accordingly.

By disposing of materials separately, and in an environmentally friendly manner, valuable resources can be re-used. For this reason, the machine should be disposed of for recycling at the end of its useful life. Pay particular attention to the information in the "Disposal" section during disposal (⇒ 4.9).

Consult your recycling centre or your specialist dealer for information on the proper disposal of waste products.

14. Minimising wear and preventing damage

Important information on maintenance and care of the product group

Petrol lawn mowers

VIKING assumes no liability for material or personal damage caused by the non-observance of information contained in the operating instructions, in particular with regard to safety, operation and maintenance, or which arise through the use of unauthorised attachment or spare parts.

Please always observe the following important information for the prevention of damage or excessive wear to your VIKING machine:

1. Wearing parts

Some parts of the VIKING machine are subject to normal wear even when used properly and must be replaced in due time depending on type and duration of use.

These include:

- Mowing blade
- Grass catcher bag
- V-belt

- Skirting protectors
- Tyres
- Mowing channel insert

2. Compliance with the information in this instruction manual

The VIKING machine must be used, maintained and stored with the care described in this instruction manual. Any damage caused by non-compliance with the safety, operating and maintenance instructions is the sole responsibility of the user.

This applies in particular to:

- Product modifications not approved by VIKING.
- Use of fuel and lubricants not approved by VIKING (lubricants, petrol and engine oil, see engine manufacturer's specifications).
- The use of tools or accessories which are not approved or suitable for the machine, or are of inferior quality.
- Improper use of the product.
- Use of the product for sporting or competitive events.
- Resultant damage due to continued use of the product with defective components.

3. Maintenance operations

All operations listed in the section "Maintenance" must be performed regularly.

If these maintenance operations cannot be carried out by the user, a specialist dealer must be commissioned to perform them.

VIKING recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a VIKING specialist dealer.

VIKING specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

If these operations are neglected, faults may arise which are the responsibility of the user.

These include:

- Corrosive and other resultant damage caused by incorrect storage.
- Damage to the machine through the use of inferior-quality spare parts.
- Damage due to untimely or inadequate maintenance or damage due to maintenance or repair work not performed in the workshops of specialist dealers.

15. Standard spare parts

Mowing blade

6378 702 0100

Blade fastening screw

9008 319 2460

Retaining washer

0000 702 6600



The fastening elements for the mowing blade (blade fastening screw, retaining washer) must be renewed when replacing the blade, i.e. when installing the blade. Spare parts are available from a VIKING specialist dealer.

16. CE - manufacturer's declaration of conformity

We,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declare that the machine,

manually operated lawn mower with combustion engine (MB)

manufacturer's brand:	VIKING
type:	MB 756.0 GS MB 756.0 YS MB 756.0 YC
serial number:	6378

conforms to the following EC directives: 97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

The product has been developed in conformance with the following standards: EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Applicable conformity assessment procedure:
Appendix VIII (2000/14/EC)

Name and address of relevant, named location:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Compilation and storage of technical documentation:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

The year of manufacture and serial number appear on the identification plate of the machine.

Measured sound power level:

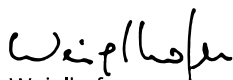
MB 756.0 GS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YC	97,4 dB(A)

Guaranteed sound power level:

MB 756.0 GS	98 dB(A)
MB 756.0 YS	98 dB(A)
MB 756.0 YC	98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (YYYY-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Research and Product Development
Manager

17. Technical specifications

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Serial number	6378
Engine, design	4-stroke combustion engine
Manufacturer	Kawasaki
Type	FJ 180 V KAI OHV
Displacement	179 ccm
Housing material	Die-cast magnesium
Nominal output at nominal speed	2,9 - 2800 kW - rpm

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Fuel tank	3 l
Starter	Rope start
Cutting tool	Cutter bar
Cutting width	54 cm
Cutter bar speed	2800 rpm
Cutter bar drive	BBC
Tightening torque for blade fastening screw	60 - 65 Nm
Wheel diameter (front)	207 mm
Wheel diameter (rear)	232 mm
Grass catcher bag capacity	80 l
Cutting height	25 - 90 mm
Specified vibration characteristic in accordance with EN 12096:	
Measured value a_{hw}	2,40 m/sec ²
Uncertainty K_{hw} :	1,20 m/sec ²
Measurement in accordance with EN 20643	

In accordance with

Directive

2000/14/EC:

Guaranteed sound power level L_{WAd} 98 dB(A)

In accordance with

Directive

2006/42/EC:

Sound pressure level at workplace L_{pA} 86 dB(A)

Uncertainty K_{pA} 2 dB(A)

L/W/H 176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Self-propulsion, rear wheels	Hydrostatic gearbox, infinitely variable
------------------------------	--

MB 756.0 YC

Weight	60 kg
--------	-------

MB 756.0 YS

Self-propulsion, rear wheels	Hydrostatic gearbox, infinitely variable
------------------------------	--

Weight	59 kg
--------	-------

MB 756.0 GS

Self-propulsion, rear wheels	3 V (3-speed)
------------------------------	---------------

Weight	59 kg
--------	-------

18. Troubleshooting

- ✖ If necessary, contact a specialist dealer; VIKING recommends VIKING specialist dealers.

📖 See engine instruction manual.

Fault:











Engine does not start

Possible cause:

- Throttle lever set to Stop position
- Choke is not actuated
- No fuel in tank
- Inferior, dirty or old fuel in tank
- Insufficient flow of fuel
- Spark plug dirty or damaged
- Incorrect electrode gap
- Spark plug socket detached from the spark plug
- Engine is flooded due to several starting attempts
- Dirty air filter
- Throttle cable is damaged (e.g. kinked)

Remedy:

- Set throttle lever to the Choke or Start position (⇒ 10.1)

- Set throttle lever to the Choke position (⇒ 10.1)
- Refill fuel tank (⇒ 7.5)
- Clean fuel system and carburettor; always use fresh, good quality fuel , , (⇒ 7.5)
- Check fuel line , 
- Clean or replace spark plug 
- Adjust electrode gap 
- Connect spark plug socket; check connection between ignition lead and socket 
- Remove spark plug and dry; set throttle lever to STOP position and pull recoil starter rope several times with spark plug removed; screw in spark plug and connect spark plug socket 
- Clean/replace air filter 
- Repair throttle cable 






Fault:

Starting problems or deteriorating engine power

Possible cause:

- Mowing at an excessively low cutting height or fast speed
- Water in fuel tank and carburettor; carburettor blocked
- Fuel tank contaminated
- Air filter dirty
- Spark plug dirty

Remedy:

- Adapt cutting height and reduce mowing speed
- Empty fuel tank, clean fuel line and carburettor 
- Clean fuel tank 
- Clean/replace air filter , 
- Clean spark plug 

Fault:

Engine cuts out during operation

Possible cause:

- Fuel cock closed
- Tank ventilation screw closed
- Blade brake clutch overloaded

Remedy:

- Open the fuel cock (⇒ 10.1)
- Open the tank ventilation screw (⇒ 10.1)
- Clean the mowing channel, empty the grass catcher bag (⇒ 9.)



Fault:

No drive when self-propulsion lever is actuated

Possible cause:

- Self-propulsion cable incorrectly adjusted
- Self-propulsion cable damaged (e.g. kinked)
- V-belt worn

Remedy:

- Check the adjustment (⇒ 11.9)
- Replace the cable 
- Replace the V-belt 


Fault:

Engine overheating

Possible cause:

- Oil level in engine too low
- Cooling ribs dirty

Remedy:

- Perform an engine oil change if necessary 
- Clean cooling ribs (⇒ 11.3)

Fault:

Poor cut, lawn turning yellow

Possible cause:

- Mowing blade is blunt or worn,
- Rate of feed is too high in relation to the cutting height
- Engine speed is too low

Remedy:

- Re-sharpen or replace mowing blade (⇒ 11.6)
- Reduce rate of feed and/or select correct cutting height (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Set the throttle lever to the Start position (⇒ 10.1)

Fault:

Mowing channel blocked

Possible cause:

- Mowing blade is worn
- Mowing grass which is too long or too wet
- Engine speed is too low

Remedy:

- Replace the mowing blade (⇒ 11.6)
- Adapt the cutting height and mowing speed to the mowing conditions (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Set the throttle lever to the Start position (⇒ 10.1)

Fault:

Excessive vibration during operation

Possible cause:

- Cutting unit defective
- Mowing blade imbalance
- Engine mounting loose

Remedy:

- Check mowing blade, blade shaft and blade fastening screws; tighten blade fastening screws (⇒ 11.7)

- Re-sharpen/replace mowing blade
(⇒ 11.8)
- Tighten engine mounting bolts ✂

Fault:

Petrol runs out of the tank cap when the machine is placed in the cleaning position

Possible cause:

- Tank ventilation screw was tightening too firmly

Remedy:

- Replace tank cap ✂

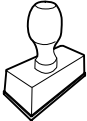
19. Service schedule

19.1 Handover confirmation

Model: _____

Serial number:

Date:





Next service
Date:

19.2 Service confirmation



Please hand this instruction manual to your VIKING specialist dealer in the case of maintenance work. He will confirm the service operations performed in the pre-printed boxes.

 Service performed on

 Next service date

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de la société VIKING.

Ce produit a été fabriqué selon les procédés de fabrication les plus modernes et les méthodes d'assurance de qualité les plus évoluées afin que les utilisateurs puissent tirer la plus grande satisfaction de leur appareil et s'en servir avec la plus grande efficacité.

Si vous avez des questions concernant votre appareil, veuillez vous adresser à votre distributeur ou directement à notre société de vente.

Nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction avec votre appareil VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Direction

1. Sommaire

À propos de ce manuel d'utilisation	54	Embrayage de la lame de coupe	65
Généralités	54	Débrayage de la lame de coupe	65
Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation	54	Contrôle de l'embrayage/frein de lame (BBC)	65
Description de l'appareil	54	Mise en marche de l'entraînement	66
Consignes de sécurité	55	Arrêt de l'entraînement	66
Généralités	55	Arrêt du moteur à combustion	66
Plein de carburant – Manipulation de l'essence	56	Bac de ramassage (en tissu) avec bâche de protection antipoussière	66
Vêtements et équipement appropriés	56	Entretien	67
Transport de l'appareil	57	Nettoyage de l'appareil	67
Avant tout travail	57	Roues	67
Conditions de travail	57	Moteur à combustion	67
Entretien et réparations	59	Transmission	67
Stockage prolongé	60	Entretien de l'embrayage/frein de lame	68
Mise au rebut	61	Contrôle de l'usure de la lame	68
Signification des pictogrammes	61	Dépose et pose de la lame de coupe	68
Contenu de l'emballage	62	Affûtage de la lame de coupe	68
Préparation de l'appareil	62	Entretien des câbles de commande	69
Montage du guidon	62	Rangement et entreposage (hivernage) de l'appareil	70
Montage du flexible de protection	62	Transport	70
Réglage individuel de la hauteur de coupe au niveau de chaque roue	63	Fixation de l'appareil	70
Réglage en hauteur du guidon	63	Pour soulever ou porter l'appareil	70
Carburant et huile moteur	63	Protection de l'environnement	70
Assemblage du bac de ramassage	63	Comment limiter l'usure et éviter les dommages	70
Accrochage et décrochage du bac de ramassage	64	Pièces de rechange courantes	71
Embrayage/Frein de lame (BBC)	64	Déclaration de conformité CE du fabricant	71
Conseils d'utilisation	64	Caractéristiques techniques	72
Mise en service de l'appareil	64	Recherche des pannes	73
Démarrage du moteur à combustion	64	Feuille d'entretien	74
		Confirmation de remise	74
		Confirmation d'entretien	74

2. À propos de ce manuel d'utilisation

2.1 Généralités

Le présent manuel d'utilisation est une **notice originale** du fabricant conformément à la directive de l'Union Européenne 2006/42/EC.

La philosophie de VIKING consiste à poursuivre le développement de tous ses produits. Ceux-ci sont donc susceptibles de faire l'objet de modifications et de perfectionnements techniques. Les représentations graphiques, les photos ou les données techniques peuvent être modifiées. C'est pourquoi elles n'ont aucun caractère contractuel.

2.2 Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation

Les illustrations et les instructions décrivent certaines étapes de l'utilisation.

L'ensemble des symboles apparaissant sur l'appareil est expliqué dans le présent manuel d'utilisation.

Direction :

Utilisation de « **gauche** » et « **droite** » dans le manuel d'utilisation : l'utilisateur se tient derrière l'appareil (en position de travail) et regarde vers l'avant.

Renvoi de chapitre :

Les chapitres et sous-chapitres correspondants sont indiqués par une flèche. L'exemple suivant montre qu'il faut se reporter à un chapitre : (⇒ 2.1)

Repérage des paragraphes :

Les instructions décrites peuvent être repérées comme illustré dans les exemples suivants.

Étapes nécessitant l'intervention de l'utilisateur :

- Desserrer la vis (1) avec un tournevis, actionner le levier (2) ...

Énumérations d'ordre général :

- utilisation du produit à l'occasion de manifestations sportives ou de concours

Paragraphes présentant une importance particulière :

Les paragraphes ayant une importance particulière sont mis en évidence dans le manuel d'utilisation par l'un des symboles suivants :



Danger !

Met en garde contre un risque d'accident et de blessures graves. Une action précise est nécessaire ou interdite.



Attention !

Risque de blessures. Une action précise permet d'éviter des blessures possibles ou probables.



Prudence !

Des blessures légères et des dommages matériels peuvent être évités en adoptant un comportement particulier.



Remarque

Informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil et d'éviter d'éventuelles pannes.

Texte avec illustration :

Vous trouverez des figures expliquant le fonctionnement de l'appareil au tout début du présent manuel d'utilisation.

Le symbole de l'appareil photo indique la page où se trouvent les illustrations correspondant au passage du texte dans le manuel d'utilisation.



3. Description de l'appareil



- 1 Arceau d'embrayage de lame
- 2 Arceau d'entraînement
- 3 Levier de réglage de l'accélération
- 4 MB 756.0 GS :
Levier de passage de vitesses
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC :
Levier de vitesse
- 5 Levier d'embrayage de lame
- 6 Guidon
- 7 Vis de réglage en hauteur du guidon
- 8 Réglage individuel de la hauteur de coupe au niveau de chaque roue
- 9 Pare-chocs
- 10 Cosses de bougie d'allumage
- 11 Volet d'éjection
- 12 Bac de ramassage (en tissu) avec bâche de protection antipoussière
- 13 Plaque fabricant

4. Consignes de sécurité

4.1 Généralités



Respecter impérativement les règlements pour la prévention des accidents de travail lors de l'utilisation de l'appareil.



Lire attentivement le manuel d'utilisation dans son intégralité avant la première mise en service de l'appareil. Conserver soigneusement le manuel d'utilisation pour pouvoir le réutiliser plus tard.

Respecter les consignes d'utilisation et d'entretien figurant dans le manuel d'utilisation séparée du moteur à combustion.

Ces mesures de précaution sont indispensables pour garantir votre sécurité, la liste n'est toutefois pas exhaustive. Toujours utiliser l'appareil raisonnablement et de manière responsable et ne pas oublier que l'utilisateur est responsable des accidents causés à des tiers et à leurs biens.

Se familiariser avec les différents composants et avec l'utilisation de l'appareil.

L'appareil doit exclusivement être utilisé par des personnes qui ont lu le manuel d'utilisation et sont familiarisées avec le maniement de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit recevoir des instructions compétentes pratiques. L'utilisateur doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui expliquer comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Lors de cette instruction, l'utilisateur doit être sensibilisé au fait que l'utilisation de l'appareil nécessite une attention et une concentration extrêmes.



Danger de mort par étouffement !

Risque d'étouffement pour les enfants en jouant avec les emballages. Tenir impérativement les emballages hors de portée des enfants.

Ne confier ou ne prêter l'appareil et tous ses équipements qu'à des personnes qui sont déjà familiarisées avec le modèle et son utilisation. Le manuel d'utilisation fait partie de l'appareil et doit systématiquement être remis.

Utiliser l'appareil l'esprit reposé et en bonne forme physique et mentale. En cas de problèmes de santé, il convient de demander à son médecin s'il est possible de travailler avec l'appareil. Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir absorbé des substances (drogues, alcool, médicaments, etc.) risquant de diminuer la réactivité.

Ne jamais laisser des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. L'âge minimum de l'utilisateur peut varier en fonction de la législation locale.

Cet appareil n'est pas conçu pour une utilisation par des personnes (notamment des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées, ou dont l'expérience et/ou les connaissances sont insuffisantes, à moins qu'elles soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions de cette personne quant à l'utilisation de l'appareil. Surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Attention – Risque d'accident !

La tondeuse est destinée uniquement à la tonte. Toute autre utilisation est à proscrire car elle pourrait être dangereuse ou causer des dommages sur l'appareil.

Il est interdit d'utiliser la tondeuse pour les travaux suivants sous peine d'entraîner des blessures à l'utilisateur (cette liste n'est pas exhaustive) :

- utilisation en coupe-bordures pour les buissons, les haies et les arbustes,
- coupe de plantes grimpantes,
- entretien du gazon sur les toits et les balcons,
- broyage et hachage de branches et chutes de haies,
- nettoyage des allées (en guise d'aspirateur ou de souffleur),
- nivellement de terrains bosselés (taupinières par ex.),
- transport de l'herbe coupée, excepté avec le bac de ramassage prévu à cet effet.

Pour des raisons de sécurité, toute modification apportée à l'appareil, hormis la pose conforme d'accessoires homologués par VIKING, est interdite et annule en outre la garantie. Pour de plus amples informations sur les accessoires homologués, s'adresser à un revendeur VIKING.

Toute manipulation de l'appareil en vue de modifier la puissance ou le régime du moteur à combustion ou du moteur électrique est strictement interdite.

L'appareil ne doit en aucun cas servir à transporter des objets, des animaux ou des personnes, notamment des enfants.

Une attention particulière est requise en cas d'utilisation dans des jardins publics, des parcs, des terrains sportifs, et dans les domaines des travaux publics, de l'agriculture et de la sylviculture.



Attention ! Les vibrations peuvent nuire à la santé ! Une exposition excessive aux vibrations peut affecter la

circulation ou le système nerveux, en particulier sur les personnes souffrant déjà de problèmes de circulation. Consulter un médecin en cas d'apparition de symptômes pouvant être déclenchés par des vibrations.

Ces symptômes apparaissent principalement dans les doigts, les mains ou les poignets, p. ex. (liste non exhaustive) :

- perte de sensibilité,
- douleurs,
- faiblesse musculaire,
- changements de couleur de la peau,
- picotements désagréables.

4.2 Plein de carburant – Manipulation de l'essence



Danger de mort !

L'essence est une substance toxique et très inflammable.

Ne conserver l'essence que dans des réservoirs homologués et prévus à cet effet (bidons). Remettre toujours correctement le bouchon du réservoir de carburant et le serrer. Pour des raisons de sécurité, remplacer systématiquement les bouchons défectueux.

Ne jamais utiliser de bouteilles ou de récipients pour boissons pour la mise au rebut ou le stockage de consommables comme p. ex. du carburant. Cela entraînerait un risque d'ingestion, en particulier pour les enfants.



Conservier l'essence à l'abri d'étincelles, de flammes, de sources de chaleur et autres sources d'étincelles. Ne pas

fumer !

Ne faire le plein de l'appareil qu'à l'air libre et ne pas fumer au cours de cette opération.

Avant de faire le plein, couper le moteur à combustion et le laisser refroidir.

Avant de déposer le bouchon de réservoir, ouvrir la vis de ventilation du réservoir.

Faire le plein d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ou ne pas faire le plein d'essence lorsque le moteur à combustion tourne ou qu'il est encore chaud.

Ne pas remplir entièrement le réservoir de carburant, mais laisser 4 cm env. sous le bord de la tubulure de remplissage, de sorte que le carburant ait assez de place en cas de dilatation.

Si le réservoir a débordé, ne démarrer le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé les zones souillées d'essence. Éviter de démarrer la tondeuse tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas dissipées (essuyer la zone).

Essuyer systématiquement toute trace de carburant renversé.

Si du carburant est projeté sur les vêtements, se changer.

Ne fermer la vis de ventilation du réservoir et le robinet d'alimentation en carburant que pour le transport et avant de mettre l'appareil en position d'entretien.

Ne jamais ranger l'appareil avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment fermé. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir de carburant, le faire à l'air libre.

4.3 Vêtements et équipement appropriés



Porter systématiquement des chaussures solides avec semelle antidérapante pendant le travail. Ne jamais utiliser l'appareil pieds nus ou en sandales par exemple.



Porter systématiquement une protection acoustique pendant l'utilisation de l'appareil.



Lors de travaux d'entretien et de nettoyage ainsi que pour le transport de l'appareil, porter toujours des gants robustes, s'attacher et protéger les cheveux s'ils sont longs (foulard, casquette, etc.).



Porter des lunettes de protection adéquates lors du réaffûtage de la lame de coupe.

L'utilisateur ne doit mettre l'appareil en marche qu'en pantalon et avec des vêtements près du corps.

Ne jamais porter de vêtements amples qui risqueraient de se prendre dans des pièces mobiles (levier de commande), ni de bijou, de cravate ou d'écharpe.

4.4 Transport de l'appareil

Travailler uniquement avec des gants afin d'éviter toute blessure en cas de manipulation de composants coupants ou brûlants.

Ne pas transporter l'appareil lorsque le moteur à combustion est en marche.

Avant le transport, éteindre le moteur à combustion, patienter jusqu'à ce que la lame s'immobilise puis fermer le robinet d'alimentation en carburant et débrancher les cosses des bougies d'allumage.

Transporter l'appareil uniquement lorsque le moteur à combustion a refroidi.

Utiliser des équipements de chargement adaptés (rampes de chargement, dispositifs de levage).

Ne pas faire tomber l'appareil.

L'appareil et les pièces transportées en même temps que lui (p. ex. le bac de ramassage) doivent être fixés sur la surface de chargement en utilisant des équipements de fixation de dimensions adaptées (sangles, câbles, etc.).

Éviter tout contact avec la lame de coupe lors du levage et du transport de l'appareil.

Tenir compte en particulier des indications figurant au chapitre « Transport ». Il y est décrit comment soulever ou arrimer l'appareil. (⇒ 12.)

Respecter les directives locales en vigueur lors du transport de l'appareil, en particulier les dispositions concernant la sécurité des charges et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

4.5 Avant tout travail

S'assurer que seules des personnes connaissant le manuel d'utilisation utilisent l'appareil.

Avant la mise en service de l'appareil, contrôler l'étanchéité du circuit de carburant, notamment les pièces visibles comme le réservoir, le bouchon du réservoir, les raccords de flexibles. En cas de fuite ou de détérioration, ne pas démarrer le moteur à combustion – **risque d'incendie !**

Avant la mise en service, faire réparer l'appareil par un revendeur spécialisé.

Respecter la réglementation locale relative aux horaires d'utilisation pour les outils de jardin équipés d'un moteur à combustion ou d'un moteur électrique.

Contrôler la totalité du terrain où l'appareil va être utilisé et enlever toutes les pierres, tous les bâtons, fils de fer, os et autres corps étrangers qui pourraient être projetés par l'appareil. Les obstacles (p. ex. souches d'arbres, racines) peuvent être facilement cachés lorsque l'herbe est haute.

Par conséquent, repérer tous les corps étrangers (obstacles) dissimulés dans la pelouse qui ne peuvent être enlevés, avant d'utiliser l'appareil.

Avant d'utiliser l'appareil, remplacer les pièces défectueuses ainsi que toutes autres pièces usées et endommagées.

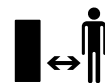
Remplacer les autocollants d'avertissement et de danger endommagés ou illisibles. Vous trouverez des autocollants de remplacement et toutes les autres pièces de rechange chez les revendeurs spécialisés VIKING.

Utiliser l'appareil uniquement en bon état de fonctionnement. Avant chaque mise en service, contrôler les points suivants :

- l'appareil est monté correctement.
- l'outil de coupe et l'ensemble de l'unité de coupe (lame de coupe, éléments de fixation, carter du plateau de coupe) sont en parfait état. Contrôler notamment la bonne fixation, l'absence de dommages (entailles ou fissures) et d'usure. (⇒ 11.6)
- le bouchon du réservoir est correctement vissé.
- le réservoir à carburant, les pièces d'alimentation en carburant et le bouchon du réservoir sont en parfait état.
- les dispositifs de sécurité (p. ex. embrayage/frein de lame, volet d'éjection, carter, guidon, grille de protection) sont en parfait état et ils fonctionnent correctement.
- le bac de ramassage est intact et monté entièrement ; il est interdit d'utiliser un bac de ramassage endommagé.
- le bouchon du réservoir d'huile est correctement vissé.

Si besoin est, effectuer tous les travaux nécessaires ou les confier à un revendeur spécialisé. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

4.6 Conditions de travail



N'utiliser en aucun cas l'appareil lorsque des animaux ou des personnes, en particulier des enfants, se tiennent dans la zone de danger.

Ne retirer ou ne ponter en aucun cas les dispositifs de commutation et de sécurité installés sur l'appareil. En particulier, ne jamais fixer l'arceau d'embrayage de lame au guidon (par ex. en l'attachant).



Attention – risque de blessures !

Ne jamais toucher les pièces en rotation avec les pieds ou les mains. Ne jamais toucher la lame en mouvement. Se tenir systématiquement éloigné de l'ouverture du canal d'éjection.

Respecter systématiquement la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon. Le guidon doit toujours être monté correctement et ne doit en aucun cas être modifié. Ne jamais mettre l'appareil en marche lorsque le guidon est rabattu.

Ne jamais fixer d'objets au guidon (p. ex. des vêtements de travail).

Ne travailler qu'à la lumière du jour ou si l'éclairage est suffisant.

Ne jamais utiliser l'appareil par temps de pluie ou d'orage, en particulier en cas de risque de foudre.

Les risques d'accident augmentent sur un sol humide du fait de la stabilité réduite. Travailler avec une extrême prudence afin d'éviter de glisser. Si possible, éviter d'utiliser l'appareil sur un sol humide.

Gaz d'échappement :



Danger de mort par asphyxie !

En cas de nausées, de maux de tête, de troubles de la vue (p. ex. en cas de rétrécissement du champ de vision), de troubles auditifs, de vertiges, de baisses de la concentration, interrompre immédiatement le travail. Ces symptômes peuvent être dus entre autres à une concentration trop élevée en gaz d'échappement.



L'appareil dégage des gaz toxiques dès que le moteur à combustion tourne. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz nocif inodore et invisible, ainsi que d'autres produits toxiques. Ne jamais mettre le moteur à combustion en marche dans des pièces fermées ou mal aérées.

Démarrage :

Démarrer l'appareil avec une grande prudence, conformément aux remarques figurant dans le chapitre « Mise en service de l'appareil ». (⇒ 10.)

Avant de commencer le travail, contrôler tout particulièrement le fonctionnement de l'embrayage/frein de lame. (⇒ 10.4)

L'appareil ne doit pas être incliné au démarrage.

Avant le démarrage, débrayer la lame de coupe. Ne pas actionner l'arceau d'entraînement au démarrage.

Ne pas démarrer le moteur lorsque le canal d'éjection n'est pas couvert par le volet d'éjection ou par le bac de ramassage.

Tonte sur les terrains en pente :

Toujours tondre les pentes dans le sens transversal, jamais dans le sens de la longueur.

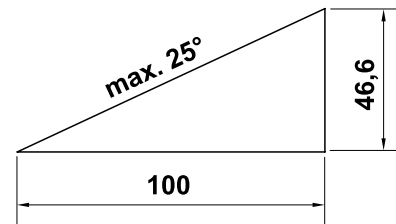
Si l'utilisateur perd le contrôle lors de la tonte dans le sens de la longueur, il risque en plus d'être renversé par l'appareil en fonctionnement.

Faire particulièrement attention en cas de changement de direction sur un terrain en pente.

Toujours adopter une position stable dans les pentes et éviter d'utiliser l'appareil sur des pentes très raides.

Pour des raisons de sécurité, ne pas utiliser l'appareil sur des terrains inclinés à plus de 25° (46,6 %). **Risque de blessures !**

Une pente de 25° correspond à une montée verticale de 46,6 cm pour une distance horizontale de 100 cm.



Pour garantir un graissage suffisant du moteur à combustion en cas d'utilisation de l'appareil dans des terrains en pente, observer les indications figurant dans le manuel d'utilisation du moteur à combustion.

Utilisation :



Risque de blessures !

Ne jamais approcher les pieds ou les mains des pièces en rotation.



Ne jamais essayer d'inspecter la lame tandis que la tondeuse fonctionne. Ne jamais ouvrir le volet d'éjection et/ou ne jamais déposer le bac de ramassage tant que la lame est en mouvement. Les lames en rotation peuvent entraîner des blessures.

N'avancer que pas à pas, ne jamais courir en utilisant l'appareil. Plus l'utilisateur va vite avec l'appareil et plus les risques d'accident augmentent : risque de trébucher, de glisser, etc.

Faire extrêmement attention en faisant demi-tour ou en tirant l'appareil vers soi.

Risque de chute !

Utiliser l'appareil avec extrême prudence pour les travaux à proximité de décharges publiques, de fossés et de digues. Veiller tout particulièrement à respecter une distance suffisante avec ces zones dangereuses.

Contourner les objets dissimulés dans le gazon (dispositifs d'arrosage du gazon, piquets, valves d'eau, fondements, conduites électriques, etc.). Ne jamais passer sur ces objets avec l'appareil.



STOP

Faire attention au fait que l'outil de coupe met quelques secondes à s'immobiliser après la coupure du moteur.

Couper le moteur à combustion, patienter jusqu'à ce que l'outil de travail s'immobilise et débrancher la cosse de bougie d'allumage,

- au moment de s'éloigner de l'appareil ou de le laisser sans surveillance,
- avant de faire le plein d'essence. Ne faire le plein que lorsque le moteur à combustion a refroidi.

Risque d'incendie !

- avant d'éliminer tout blocage ou bourrage dans le canal d'éjection,
- avant de soulever ou de porter l'appareil,
- avant de transporter l'appareil,
- avant les travaux sur la lame de coupe,
- avant de contrôler ou nettoyer l'appareil ou avant d'y effectuer d'autres travaux (rabattre le guidon p. ex.),
- si un corps étranger a été touché ou si la tondeuse vibre de manière anormalement forte. Contrôler dans ces cas l'appareil, en particulier l'outil de coupe (lame, arbre des lames, fixation de la lame) pour vérifier qu'il n'est pas endommagé et effectuer les réparations nécessaires avant de remettre l'appareil en marche et de l'utiliser de nouveau.



Risque de blessures !

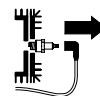
En général, de fortes vibrations indiquent une anomalie de fonctionnement. Tout particulièrement, ne pas mettre la tondeuse en marche si le vilebrequin ou la lame de coupe est endommagé(e) ou déformé(e). Confier les réparations nécessaires à un spécialiste – VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING – si vous ne disposez pas des connaissances requises.

Débrayer la lame de coupe

- pour déplacer l'appareil depuis et vers la pelouse à traiter ou pour le pousser dans ce but,
- avant de pousser ou de déplacer l'appareil sur une surface non recouverte de gazon,

- lorsqu'il est nécessaire de pencher la tondeuse pour la pousser ou la déplacer sur des surfaces autres que le gazon,
- avant de régler la hauteur de coupe,
- avant d'ouvrir le volet d'éjection ou de déposer le bac de ramassage.

4.7 Entretien et réparations



Avant d'effectuer des travaux de nettoyage, de réglage, de réparation et d'entretien, placer l'appareil sur un sol plat et stable, couper le moteur à combustion et le laisser refroidir, puis retirer la cosse de bougie d'allumage.



Risque de blessures causées par la lame de coupe !

Le fait de tirer sur le câble de démarrage met l'outil de travail en rotation lorsque la lame de coupe est embrayée. Lors de l'utilisation du câble de démarrage, veiller à toujours respecter un espace suffisant entre la lame de coupe et l'utilisateur, en particulier au niveau des mains et des pieds.

Laisser l'appareil refroidir, tout particulièrement avant les travaux au niveau du moteur à combustion, du collecteur d'échappement et du silencieux. Des températures de 80 °C ou plus peuvent être atteintes. **Risque de brûlure !**

Tout contact direct avec l'huile moteur peut être dangereux, ne pas renverser d'huile moteur.

VIKING recommande de confier le remplissage ou la vidange d'huile moteur à votre revendeur spécialisé VIKING.

Nettoyage :

L'ensemble de l'appareil doit être nettoyé soigneusement après utilisation. (⇒ 11.1)

Avant de mettre l'appareil en position de nettoyage, fermer la vis de ventilation du réservoir et le robinet d'alimentation en carburant.

Éliminer les brins d'herbe accrochés avec un bout de bois. Nettoyer la partie inférieure de la tondeuse avec une brosse et de l'eau.

Ne jamais utiliser de nettoyeur haute pression et ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante (par exemple avec un tuyau d'arrosage).

Ne pas utiliser de détergents agressifs. Ceux-ci peuvent endommager les matières plastiques et les métaux, ce qui peut compromettre le fonctionnement sûr de votre appareil VIKING.

Afin de prévenir tout risque d'incendie, retirer l'herbe, la paille, la mousse, les feuilles ou les traces de graisse, par exemple, au niveau des orifices d'aération, des ailettes de refroidissement et de la zone d'échappement.

Travaux d'entretien :

Exécuter uniquement les travaux d'entretien qui sont décrits dans le présent manuel d'utilisation, confier tous les autres travaux à un revendeur spécialisé.

Si vous ne disposez pas des outils nécessaires, ou si vous ne connaissez pas suffisamment l'appareil, adressez-vous **systématiquement** à un revendeur spécialisé.

VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs agréés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs spécialisés VIKING bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Utiliser uniquement des outils, des accessoires ou des équipements homologués par VIKING pour cet appareil ou des pièces techniquement similaires, sous peine d'entraîner des accidents et blessures ou d'endommager l'appareil. Pour toute question, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Les outils, accessoires et pièces de rechange VIKING sont, de par leurs propriétés, adaptés de façon optimale à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur. Les pièces de rechange d'origine VIKING sont reconnaissables au numéro de pièce VIKING, au monogramme VIKING et aux codes des pièces de rechange VIKING. Il est possible que les pièces de petite taille ne disposent que du code de référence.

Pour des raisons de sécurité, faire contrôler régulièrement l'état et l'étanchéité des composants d'alimentation en carburant (conduite de carburant, robinet d'alimentation en carburant, réservoir, bouchon du réservoir et raccords, etc.), et les faire remplacer si nécessaire par un spécialiste (VIKING recommande les revendeurs agréés VIKING).

Veiller à ce que les étiquettes d'avertissement restent propres et lisibles. Les autocollants perdus ou abîmés doivent être remplacés par des autocollants d'origine fournis par votre revendeur spécialisé VIKING. Si un composant est remplacé par une pièce neuve, veiller à ce que la nouvelle pièce reçoive le même autocollant.

Effectuer les travaux sur l'unité de coupe uniquement avec des gants de protection et en faisant extrêmement attention.

Veiller à ce que tous les écrous, boulons et vis soient bien fixés, notamment la vis de fixation de la lame, afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Contrôler régulièrement l'appareil complet et le bac de ramassage, en particulier avant de le remiser (avant hivernage par exemple) pour vérifier qu'il n'est pas usé, ni endommagé. Remplacer immédiatement les pièces usées ou endommagées afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Ne jamais modifier le réglage usine du moteur à combustion et ne pas le faire tourner en surrégime.

Si, au cours de travaux d'entretien réalisés sur l'appareil, il est nécessaire de retirer des pièces ou des dispositifs de sécurité, les reposer dès que possible et comme il se doit.

4.8 Stockage prolongé

Laisser refroidir le moteur à combustion avant de ranger l'appareil dans un local fermé.

Ranger l'appareil, réservoir vidé et vis de ventilation du réservoir ouverte, ainsi que le carburant dans une pièce fermée à clé et bien aérée.

S'assurer que l'appareil est mis à l'abri de toute utilisation non autorisée (hors de portée des enfants par exemple).

Ne jamais ranger l'appareil dans un bâtiment fermé alors que de l'essence est dans le réservoir. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir (p. ex. pour l'hivernage), vider le réservoir à carburant uniquement en plein air (p. ex. en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête).

Nettoyer minutieusement l'appareil avant son stockage (hivernage par exemple).

Entreposer l'appareil uniquement avec la cosse de bougie d'allumage débranchée.

Ranger l'appareil en bon état de fonctionnement.

4.9 Mise au rebut

Les déchets comme l'huile usagée, l'huile de boîte ou le carburant, les lubrifiants, filtres, batteries et autres pièces d'usure usagés peuvent être nocifs pour les personnes, les animaux et l'environnement et doivent par conséquent être mis au rebut de façon conforme.

S'adresser au centre de recyclage local ou au revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

S'assurer que les appareils usagés sont mis au rebut conformément à la législation en vigueur. Mettre l'appareil hors d'usage avant la mise au rebut. Pour prévenir tout accident, retirer tout particulièrement le câble d'allumage, vider le réservoir et vidanger l'huile moteur.

Risque de blessures causées par la lame de coupe !

Ne jamais laisser une tondeuse usagée

sans surveillance. S'assurer que l'appareil et en particulier la lame de coupe sont conservés hors de portée des enfants.

5. Signification des pictogrammes



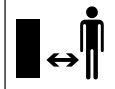
Attention !

Lire le manuel d'utilisation avant la mise en marche de l'appareil.



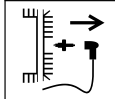
Risque de blessures !

Tenir toute autre personne éloignée de la zone de danger.



Risque de blessures !

Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant d'effectuer des travaux sur l'outil de coupe et avant les travaux d'entretien et de nettoyage.



Risque de blessures !

Tenir les mains et les pieds éloignés des lames !



Le dispositif de coupe continue de tourner quelques secondes après l'arrêt de l'appareil (frein moteur/frein de lame).



Porter une protection acoustique pendant l'utilisation.



Attention – risque de blessures !

Ne jamais s'approcher de la zone de rotation de la lame lorsque le moteur à combustion tourne.

Réglage de vitesse :

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC :



Vitesse maximale



Vitesse minimale

Réglage de l'accélération :



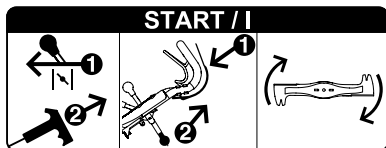
Position de starter



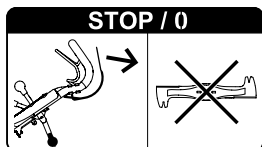
Position de démarrage



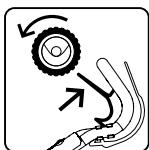
Position Stop



Démarrer le moteur à combustion, embrayer la lame de coupe.



Débrayer la lame de coupe.



Mettre l'entraînement en marche.

6. Contenu de l'emballage



Rep.	Désignation	Qté
A	Appareil de base avec guidon	1
B	Châssis du bac de ramassage	1
C	Bac de ramassage en tissu	1
D	Volet du bac de ramassage	1
E	Serre-câble	2
F	Flexible de protection	1
-	Manuel d'utilisation	1
-	Notice d'utilisation du moteur à combustion	1

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:

Rep.	Désignation	Qté
G	Vis à tête bombée	4
H	Écrou de sécurité	4

7. Préparation de l'appareil



Risque de blessures !

Respecter les consignes de sécurité figurant au chapitre « Consignes de sécurité » (⇒ 4.).

- Pour tous les travaux décrits, placer l'appareil sur une surface horizontale, plane et stable pour les effectuer.

7.1 Montage du guidon

MB 756.0 YC :



- **1** Dévisser la vis (1) et la retirer avec la rondelle (2). Desserrer les vis (3).
- **2** Pousser le guidon (4) dans la fixation de guidon (5) puis le relever jusqu'à ce que le trou oblong du guidon se trouve au-dessus de l'alésage de carter en veillant à ce que les câbles de commande soient correctement positionnés (voir figure).
- **3** Visser la vis (1) avec la rondelle (2) en veillant à ce que la tôle de protection (6) soit vissée avec.
- **4** Serrer les vis (3) au couple de 21 - 29 Nm. Régler et maintenir le guidon à la hauteur de travail souhaitée, serrer la vis (1).
- Contrôle du montage correct : Le guidon doit être bien fixé, les câbles de commande doivent se trouver derrière et à l'extérieur du guidon.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS :



- **1** Insérer et maintenir la partie supérieure du guidon (1), avec ses extrémités ouvertes, dans les parties inférieures du guidon (2). Insérer les vis (G) à travers les alésages en passant de l'extérieur vers l'intérieur, mettre en place les écrous de sécurité (H) puis les serrer au couple de 19 - 27 Nm.
- **2** Régler et maintenir le guidon à la hauteur de travail souhaitée, serrer la vis (3).
- Contrôle du montage correct : La partie supérieure du guidon doit être reliée étroitement à la partie inférieure du guidon, les câbles de commande doivent se trouver derrière et à l'extérieur du guidon.

7.2 Montage du flexible de protection



- Insérer tous les câbles de commande dans le flexible de protection (F).
- Guider le serre-câble (E) dans la partie inférieure droite du guidon (1) par l'ouverture supérieure et s'en servir pour fixer le flexible de protection (F).
- Fixer le flexible de protection (F) avec le serre-câble (E) sur la partie supérieure droite du guidon, comme indiqué sur la figure.

7.3 Réglage individuel de la hauteur de coupe au niveau de chaque roue



Vous pouvez régler la hauteur de coupe sur 6 positions différentes pour chaque roue à l'aide du levier correspondant.

Hauteur de coupe minimale (1) : 25 mm

Hauteur de coupe maximale (6) : 90 mm

Réglage de la hauteur de coupe :

- Pousser le levier (1) contre la roue, le régler sur la position souhaitée puis l'enclencher dans le cran correspondant.

Effectuer cette opération sur les quatre roues.



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Pour éviter tout basculement de l'appareil, régler la hauteur de coupe d'abord au niveau des roues arrière puis au niveau des roues avant.

Attention également lors d'un réglage à une hauteur de coupe plus basse : le poids total de l'appareil repose sur la dernière roue.

7.4 Réglage en hauteur du guidon



La hauteur de travail du guidon peut être réglée sur 3 niveaux.

- Dévisser la vis (1).

- Tenir le guidon (2) des deux mains puis, par des mouvements de va-et-vient, le régler à une hauteur de travail confortable et le maintenir dans cette position.

- Insérer la vis (1) et la serrer à fond.

7.5 Carburant et huile moteur



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Mettez de l'huile moteur avant le premier démarrage de l'appareil. Utilisez un auxiliaire de remplissage (entonnoir par ex.) pour faire le plein ou remplir le réservoir d'huile moteur.

Huile moteur

Consultez la notice d'utilisation du moteur à combustion pour connaître le type et la quantité d'huile moteur à utiliser.



Contrôlez régulièrement le niveau de remplissage d'huile (voir la notice d'utilisation du moteur à combustion).

Évitez de dépasser ou de tomber en dessous du niveau d'huile prescrit.

Vissez correctement le bouchon du réservoir d'huile avant de mettre en marche le moteur à combustion.

Carburant

Utilisez uniquement du carburant frais, de marque et écologique :

- Essence sans plomb



Consultez la notice d'utilisation du moteur à combustion pour obtenir des informations précises sur la qualité du carburant – indice d'octane.

Pour obtenir des indications sur la capacité du réservoir de carburant, se reporter au chapitre « Caractéristiques techniques ». (⇒ 17.)

Plein de carburant

- Ouvrir la vis de ventilation du réservoir (1).
- Dévisser le bouchon du réservoir (2).
- Faire le plein de carburant (utiliser l'entonnoir).
- Revisser le bouchon du réservoir (1).



Ouvrir la vis de ventilation du réservoir (1) et le robinet d'alimentation en carburant (3) avant de mettre en marche le moteur à combustion.

7.6 Assemblage du bac de ramassage



- Insérer le bac de ramassage en tissu (C) sur le châssis du bac de ramassage (B). Les renforts (1) et la poignée (2) doivent se trouver sur la partie extérieure du tissu.
- Remonter les gaines en plastique intégrées (3) sur le châssis du bac de ramassage et les enfoncer. Commencer par enfoncer les gaines sous le déflecteur (4) du châssis de bac de ramassage.
- Accrocher le volet (D) d'abord à gauche, puis à droite dans le châssis du bac de ramassage, puis l'enclencher des deux côtés en exerçant une forte pression.

7.7 Accrochage et décrochage du bac de ramassage



Accrochage :

- Ouvrir et maintenir le volet d'éjection (1).
- Tenir le bac de ramassage par la poignée (2) et l'introduire dans le canal d'éjection (4) à l'aide du déflecteur (3).
- Poser les supports (5) des logements (6) à gauche et à droite entre l'appareil et le guidon et accrocher le bac de ramassage d'un petit coup sec.
- Relâcher le volet d'éjection (1).

Décrochage :

- Soulever le volet d'éjection (1).
- Tenir le bac de ramassage par la poignée (2) et le décrocher.
- Fermer le volet d'éjection (1).

8. Embrayage/Frein de lame (BBC)



La tondeuse est équipée d'un **embrayage/frein de lame (BBC)**.

Cela signifie qu'une fois la lame de coupe débrayée, celle-ci s'immobilise en l'espace de quelques secondes, tandis que le moteur à combustion continue de tourner.

Pour éviter toute blessure ou tout dommage sur l'appareil, se familiariser avec le fonctionnement du système BBC avant la première mise en service.

Utilisation à deux mains :

Lorsque le moteur à combustion tourne, la lame de coupe peut être embrayée

uniquement comme suit :

Pousser l'arceau d'embrayage de lame (1) vers le guidon et le maintenir enfoncé, puis tirer le levier d'embrayage de lame (2) vers le haut de l'autre main et le laisser s'enclencher.



Risque de blessures !

Pour des raisons de sécurité, ne jamais passer outre l'arceau, par exemple en l'attachant au guidon.

Contrôler le bon fonctionnement de l'embrayage/frein de lame avant chaque mise en service. (⇒ 10.4)



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Éviter toute surcharge car celle-ci provoquerait une usure prématurée de l'embrayage/frein de lame et entraînerait une surchauffe. (⇒ 9.)

9. Conseils d'utilisation

Éviter une surcharge de l'embrayage/frein de lame

Une surcharge peut se produire,

- si l'on continue de tondre avec le bac de ramassage plein.
- si le canal de coupe est bouché.
- si on tond à vitesse trop élevée avec une herbe haute.

La lame de coupe se bloque, l'herbe ne peut plus être coupée et le moteur à combustion cale.

Par conséquent, ne jamais tondre avec un canal de coupe bouché ou un bac de ramassage plein et adapter la vitesse aux conditions en présence. Si besoin, utiliser le kit mulching (accessoire spécial).

Fin du travail

Lorsque le travail est terminé, toujours éliminer tout élément inflammable (herbe, feuilles, etc.) au niveau du carter et du moteur à combustion afin d'éviter tout risque d'incendie.

Pour obtenir un beau gazon bien dense,

- tondre à vitesse lente.
- tondre la pelouse souvent et suffisamment court.
- ne pas tondre la pelouse trop court par temps chaud et sec, sinon elle serait brûlée par le soleil et perdrait son bel aspect.
- utiliser des lames de coupe aiguisées – par conséquent, les faire affûter régulièrement (revendeur spécialisé).
- changer régulièrement de sens de coupe.

10. Mise en service de l'appareil



Risque de blessures !

Avant de mettre l'appareil en marche, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » et le respecter. (⇒ 4.)

10.1 Démarrage du moteur à combustion



- Contrôler le niveau d'huile et de carburant. (⇒ 7.5)
- Ouvrir la vis de ventilation du réservoir (1) et le robinet d'alimentation en carburant (2).

- Si le moteur à combustion est froid, placer le levier de réglage de l'accélération (3) en position de **starter** (4).



Si le moteur à combustion est chaud ou par temps chaud, placer le levier de réglage de l'accélération (3) en position de **démarrage** (5).



- Tirer lentement le câble de démarrage (6) jusqu'à ce qu'il résiste, puis le tirer d'un coup sec à une longueur de bras environ pour éviter tout retour en arrière. Relâcher le câble lentement pour qu'il puisse s'enrouler correctement dans le lanceur. Répéter l'opération de démarrage jusqu'à ce que le moteur à combustion tourne.
- Placer le levier de réglage de l'accélération (3) en position de **démarrage** (5).



Risque de blessures !

Si le câble de démarrage se rétracte rapidement (retour brutal), votre main et votre bras seront projetés contre le moteur à combustion si vite que vous ne pourrez relâcher le câble. Cela peut occasionner des fractures, des contusions et des entorses.

10.2 Embrayage de la lame de coupe



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Ne pas embrayer la lame de coupe dans de l'herbe haute et l'embrayer uniquement au régime maximal du moteur à combustion.

Toujours effectuer l'embrayage rapidement pour éviter toute usure inutile de l'embrayage de lame.

- **1** Enfoncer et maintenir l'arceau d'embrayage de lame (1) contre le guidon.
- **2** Tirer le levier d'embrayage de lame (2) vers l'arrière jusqu'en butée et le laisser s'enclencher.
- Pendant le travail, maintenir l'arceau d'embrayage de lame (1) enfoncé.

10.3 Débrayage de la lame de coupe



- **1** Relâcher l'arceau d'embrayage de lame (1).

Le levier d'embrayage de lame (2) est déverrouillé et se replace en position de départ. La lame de coupe est débrayée et freinée, le moteur à combustion continue de tourner.

10.4 Contrôle de l'embrayage/frein de lame (BBC)

Avant de commencer le travail, contrôler impérativement le fonctionnement de l'embrayage/frein de lame **trois fois** :

- Embrayer la lame de coupe lorsque le moteur à combustion tourne. (⇒ 10.2) La lame de coupe en rotation émet un bruit de rotation nettement perceptible.

- Débrayer la lame de coupe (relâcher l'arceau d'embrayage de lame). (⇒ 10.3) L'embrayage/frein de lame désolidarise la lame de coupe de l'entraînement du moteur à combustion et la freine. Ce processus s'accompagne de l'arrêt du bruit de rotation et ne doit durer que 3 secondes maximum. Lorsque la lame est immobilisée, aucun bruit de rotation ne doit être audible.

Mesure du délai d'immobilisation

Le délai d'immobilisation correspond à la durée du bruit de rotation après le débrayage, il peut se mesurer avec un chronomètre.

Si l'embrayage/frein de lame ne fonctionne pas comme décrit (par ex. délai d'immobilisation trop long ou bruit de rotation encore audible alors que la lame de coupe est débrayée), l'appareil ne doit pas être remis en marche.



Risque de blessures !

Dans ce cas, couper le moteur à combustion, retirer la cosse de bougie d'allumage et confier les réparations nécessaires à une personne formée. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

10.5 Mise en marche de l'entraînement

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



Les tondeuses sont équipées d'une transmission hydrostatique. La vitesse se règle en continu lorsque l'entraînement est activé.

- Démarrer le moteur à combustion. (⇒ 10.1)
- **1** Régler la vitesse souhaitée à l'aide du levier de vitesse (1). VIKING conseille de démarrer lentement et donc se sélectionner une petite vitesse.
- **2** Tirer l'arceau d'entraînement (2) vers le guidon et le maintenir. L'entraînement se met en marche et la tondeuse avance.

Vitesse d'entraînement :

En continu de



0,5 km/h

à



6,0 km/h

MB 756.0 GS :



La tondeuse est équipée d'une transmission à trois vitesses. Les trois vitesses avant peuvent être passées comme souhaité lorsque l'entraînement est activé.

- Démarrer le moteur à combustion. (⇒ 10.1)

- **1** Sélectionner la vitesse souhaitée à l'aide du levier de passage des vitesses (1). VIKING conseille de démarrer lentement et donc se sélectionner la 1ère vitesse.
- **2** Tirer l'arceau d'entraînement (2) vers le guidon et le maintenir. L'entraînement se met en marche et la tondeuse avance.

Vitesse d'entraînement :

1ère vitesse : 2,5 km/h

2ème vitesse : 3,7 km/h

3ème vitesse : 5,0 km/h

10.6 Arrêt de l'entraînement



- **1** Pour arrêter l'entraînement, relâcher l'arceau d'entraînement (1).

10.7 Arrêt du moteur à combustion



- Pour couper le moteur à combustion, placer le levier de réglage de l'accélération (1) sur la position **Stop** (2).



10.8 Bac de ramassage (en tissu) avec bâche de protection antipoussière



Une bâche de protection antipoussière (1) est montée sur la face supérieure du bac de ramassage pour éviter la dispersion de fines particules de poussière vers le haut en direction de l'utilisateur.

Témoin du niveau de remplissage :

Grâce au flux d'air résultant du mouvement de rotation de la lame de coupe et permettant de remplir le bac de ramassage, la bâche de protection antipoussière se gonfle légèrement au centre.

Lorsque le bac de ramassage est plein, le flux d'air diminue et la bâche de protection antipoussière retombe sur le bac de ramassage.

Vidage du bac de ramassage :



Risque de blessures !

Avant le vidage, débrayer systématiquement la lame de coupe. (⇒ 10.3)

Faire attention au poids !

Un bac de ramassage plein peut peser jusqu'à 22 kg.



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Toujours vider régulièrement le bac de ramassage pour éviter que le canal de coupe soit bouché. Les bourrages peuvent bloquer la lame de coupe et entraîner une usure inutile de l'embrayage/frein de lame.

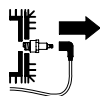
- Débrayer la lame de coupe. (⇒ 10.3)
- Décrocher le bac de ramassage. (⇒ 7.7)
- Tenir le bac de ramassage par la poignée (2) et la bande en nylon cousue à l'arrière (3) et le vider.
- Raccrocher le bac de ramassage. (⇒ 7.7)

11. Entretien



Risque de blessures !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance ou de nettoyage sur l'appareil, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » (⇒ 4.), en particulier le sous-chapitre « Entretien et réparations » (⇒ 4.7), et respecter strictement toutes les consignes de sécurité.



Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de nettoyage !

11.1 Nettoyage de l'appareil

Intervalle d'entretien : après chaque utilisation



Prendre soin de l'appareil permet de prévenir les dommages et de prolonger la durée de vie de celui-ci.

Ne jamais diriger un jet d'eau (nettoyeur haute pression) vers les pièces du moteur à combustion, les joints, les composants électriques et les emplacements de paliers. Cela pourrait endommager l'appareil et entraîner des réparations très onéreuses.

Ne pas utiliser de détergents agressifs. Ces détergents risquent d'endommager les matières plastiques et les métaux, ce qui peut compromettre le fonctionnement sûr de votre appareil VIKING. Si vous n'arrivez pas à nettoyer correctement l'appareil avec de l'eau, une brosse ou un chiffon, VIKING vous

recommande d'utiliser un produit de nettoyage spécial (par ex. un nettoyeur spécial STIHL).

Éliminer auparavant les brins d'herbe accrochés au carter et au canal d'éjection avec un bout de bois.



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Nettoyer soigneusement et plus particulièrement le carter, tous les caches, la zone du moteur à combustion ainsi que la lame de coupe.

Position de nettoyage :

- Placer l'appareil sur un sol plat, ferme et horizontal.
- Déposer le bac de ramassage. (⇒ 7.7)
- Fermer la vis de ventilation du réservoir. (⇒ 7.5)
- Régler la hauteur de coupe maximale au niveau des roues arrière gauche et droite. (⇒ 7.3)
- Dévisser la vis (1), la retirer avec la rondelle (2).
- Soulever le guidon jusqu'à ce que la découpe (3) se trouve au-dessus de l'alésage (4) dans le carter.
- Visser la vis (1) avec la rondelle (2) de sorte que le guidon soit bien fixé en position d'entretien.
- Soulever l'avant de l'appareil, ouvrir le volet d'éjection et rabattre le guidon vers l'arrière. Vérifier que l'appareil est bien stable.

Après le nettoyage, reposer l'appareil sur ses 4 roues, remonter le guidon en position de travail et régler la hauteur de coupe souhaitée.

11.2 Roues

Les roulements des roues ne nécessitent aucun entretien.

11.3 Moteur à combustion

Intervalle d'entretien : voir la notice d'utilisation du moteur à combustion.

Pour garantir une longue durée de vie de l'appareil, s'assurer en particulier que le niveau d'huile est toujours suffisant, respecter les intervalles de vidange d'huile moteur et de remplacement du filtre à air.

Pour de plus amples informations sur l'huile moteur et la quantité d'huile nécessaire, se reporter également à la notice d'utilisation du moteur à combustion.

Les ailettes de refroidissement doivent toujours être parfaitement propres afin de garantir un refroidissement suffisant du moteur à combustion.

11.4 Transmission

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC :

Intervalle d'entretien : toutes les 1000 heures de service / au moins une fois par an

La transmission hydrostatique doit être entretenu exclusivement par du personnel formé. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

MB 756.0 GS :

La boîte à 3 vitesses ne nécessite aucun entretien.

11.5 Entretien de l'embrayage/frein de lame

Intervalle d'entretien :
une fois par an

L'embrayage/frein de lame est soumis à une usure naturelle.

Il doit être entretenu exclusivement par du personnel formé. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

11.6 Contrôle de l'usure de la lame



Intervalle d'entretien :
avant chaque utilisation



Risque de blessures !

L'usure des lames varie sensiblement en fonction du lieu et de la durée d'utilisation. En cas d'utilisation de l'appareil sur un sol sablonneux ou bien d'utilisation fréquente dans des conditions de sécheresse, la lame est plus fortement sollicitée et s'use plus vite que la moyenne.

Une lame usée risque de rompre et de provoquer de graves blessures. Respecter impérativement les consignes d'entretien de la lame.

Opération de contrôle



Risque de blessures !

Respecter les consignes de sécurité figurant au chapitre « Consignes de sécurité ». (⇒ 4.7)

- Mettre l'appareil en position de nettoyage. (⇒ 11.1)
- Nettoyer la lame de coupe (1) et vérifier qu'elle ne présente aucune fissure ou entaille.

- Mesurer l'épaisseur de la lame **A** à plusieurs endroits à l'aide d'un pied à coulisse (2).
- Mesurer la largeur de la lame comme indiqué aux emplacements **B** et **C** à gauche et à droite de la lame.

Limites d'usure :

L'épaisseur de la lame **A** doit être partout d'au moins 2,5 mm.

La largeur de la lame à l'emplacement **B** doit être d'au moins 80 mm et à l'emplacement **C** d'au moins 55 mm.

Si ce n'est pas la lame de coupe fournie avec la tondeuse qui est montée mais par ex. la lame mulching disponible en option, les limites d'usure valables sont différentes.

11.7 Dépose et pose de la lame de coupe



Risque de blessures !

Travailler uniquement avec des gants.



Démontage

- Mettre l'appareil en position de nettoyage. (⇒ 11.1)
- Maintenir la lame de coupe (1) et desserrer la vis de fixation de la lame (2).
- Retirer la vis de fixation de la lame (2), la rondelle d'arrêt (3) et la lame de coupe (1).

Montage



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Remplacer systématiquement la lame de coupe si elle est fendue, si elle présente des entailles ou si une limite d'usure (⇒ 11.6) a été atteinte.

- Nettoyer la surface d'appui de la lame et le support de lame.
- Enduire la vis de fixation de la lame de Loctite 243.
- Placer la lame de coupe (1) sur le support de lame (4), comme indiqué sur la figure.
- Poser la rondelle d'arrêt (3) comme indiqué sur la figure et la serrer avec la vis de fixation de la lame (2) à un couple de 60 - 65 Nm.



Risque de blessures !

Respecter impérativement le couple de serrage prescrit. La rondelle d'arrêt (3) doit être remplacée à chaque montage de la lame.

La vis de fixation de la lame (2) doit être remplacée à chaque remplacement de la lame.

11.8 Affûtage de la lame de coupe

Si la qualité de la tonte diminue avec le temps, cela est dû le plus souvent à une lame de coupe émoussée.

Respecter les points suivants lors de l'affûtage :

- Démonter la lame de coupe. (⇒ 11.7)

- Refroidir la lame de coupe pendant l'affûtage, p. ex. avec de l'eau. La lame ne doit pas bleuir car cela réduirait sa puissance de coupe.
- Affûter la lame de coupe uniformément afin de prévenir tout voile pouvant entraîner des vibrations.
- Respecter impérativement l'angle de coupe de **30°**.
- Tenir compte des limites d'usure pendant l'affûtage.
- Éliminer la bavure qui s'est formée si nécessaire.

11.9 Entretien des câbles de commande

Les câbles de commande sont correctement réglés en usine.

Le câble d'accélérateur et le câble de commande de l'embrayage/frein de lame doivent être entretenus exclusivement par du personnel formé. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

Après une durée d'utilisation prolongée ou dans des conditions particulières, il peut être nécessaire de procéder à un nouveau réglage des câbles de commande de l'entraînement.

Réglage du câble de commande d'entraînement Hydro



MB 756.0 YS, MB 756.0 YC


Intervalle d'entretien : Selon les besoins

Il peut être nécessaire de réajuster le câble de commande,

- si la vitesse maximale n'est plus atteinte au fil du temps.

- si l'entraînement est activé en permanence. Cela signifie que la tondeuse se met en mouvement involontairement lorsque l'on tire sur le câble de démarrage, bien que l'arceau d'entraînement ne soit pas actionné.

Réglage du câble de commande

- **1** Repousser le levier de vitesse (1) complètement vers l'avant. 
- **2** Dévisser le contre-écrou (2), desserrer la timonerie de changement de vitesse (3) en tournant l'écrou de réglage (4).
- **3** Régler le câble de commande (5) à l'aide des deux écrous (6, 7). Le réglage est correct si le câble de commande est légèrement tendu et si le boulon (8) est positionné tout en bas dans le guidage (9). Il est possible de reculer l'appareil, les roues ne se bloquent pas.
- **4** Ajuster, sans jeu, la timonerie de changement de vitesse à l'aide de l'écrou de réglage (4) puis serrer à nouveau le contre-écrou (2).

Réglage du câble de commande de passage des vitesses



MB 756.0 GS

Intervalle d'entretien : Selon les besoins

Il est nécessaire de réajuster le câble de commande,

- si, après une durée d'utilisation prolongée, il n'est plus possible de passer certaines vitesses

Réglage du câble de commande

- Tendre le câble de commande (1) à l'aide des deux écrous (2, 3) au niveau de la partie inférieure du guidon de sorte qu'il est possible de passer les trois vitesses correctement.

Réglage du câble de commande d'entraînement



MB 756.0 GS

Intervalle d'entretien : Selon les besoins

Il est nécessaire de réajuster le câble de commande,

- si, après une durée d'utilisation prolongée, l'entraînement ne se met pas en marche alors que l'arceau d'entraînement est actionné.
- si l'entraînement est activé en permanence. Cela signifie que la tondeuse se met en mouvement involontairement lorsque l'on tire sur le câble de démarrage, bien que l'arceau d'entraînement ne soit pas actionné.



Risque de blessures !

Le câble de commande d'entraînement doit être réglé correctement si l'on utilise l'appareil.

Contrôle de la tension du câble de commande :

1. Passer la 3ème vitesse et tirer le câble de démarrage, la tondeuse n'est pas entraînée.
2. Tirer l'arceau d'entraînement vers le guidon et le maintenir, tirer le câble de démarrage, la tondeuse n'est pas entraînée.

Réglage du câble de commande :

- Tendre le câble de commande (1) à l'aide des deux écrous (2, 3) au niveau de la partie inférieure du guidon de sorte que l'entraînement se déclenche env. à la moitié de la course de l'arceau d'entraînement.

11.10 Rangement et entreposage (hivernage) de l'appareil

Ranger l'appareil dans une pièce sèche, propre et fermée. S'assurer que l'appareil se trouve hors de portée des enfants.

Réparer les éventuels défauts avant l'entreposage. L'appareil doit toujours être en parfait état de fonctionnement.

Avant de ranger l'appareil, vider le réservoir à carburant et le carburateur (en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par ex.).

En cas d'hivernage de l'appareil, tenir compte en outre des points suivants :

- Nettoyer minutieusement toutes les pièces extérieures de l'appareil.
- Bien huiler ou graisser toutes les pièces mobiles.
- Dévisser la bougie d'allumage (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion) et verser env. 3 cm³ d'huile moteur dans le moteur à combustion par l'ouverture de la bougie. Faire tourner le moteur à combustion plusieurs fois, sans bougie d'allumage (tirer sur le câble de démarrage).



Risque d'incendie !

Tenir la cosse de bougie d'allumage éloignée de l'ouverture de la bougie pour prévenir tout risque d'incendie.

- Revisser la bougie d'allumage (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
- Effectuer une vidange d'huile (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
- Couvrir le moteur à combustion et ranger l'appareil en position normale.

12. Transport



Risque de blessures !

Avant le transport, lire attentivement et respecter le chapitre « Consignes de sécurité », en particulier la section « Transport de l'appareil ». (⇒ 4.4)

12.1 Fixation de l'appareil



Transporter l'appareil uniquement sur une surface de chargement propre et plane, posé sur ses 4 roues.

- Sécuriser l'appareil au moyen d'équipements de fixation adaptés afin d'éviter tout glissement. Fixer des cordes ou des sangles au niveau de la partie inférieure du guidon (1) et du pare-chocs (2).

12.2 Pour soulever ou porter l'appareil



Toujours soulever ou porter la tondeuse à deux.

- tenir et soulever la tondeuse au niveau de la poignée de transport (1) et du guidon (2).

13. Protection de l'environnement



Ne pas jeter les brins d'herbe coupés à la poubelle - ils peuvent servir de compost.

Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer comme il se doit.

L'élimination sélective des déchets dans le respect de l'environnement contribue au recyclage des matières recyclables. Une fois la durée d'utilisation normale de l'appareil écoulée, remettre l'appareil à un centre de collecte des déchets. Pour la mise au rebut, tenir compte des indications du chapitre « Mise au rebut » (⇒ 4.9).

S'adresser au centre de recyclage local ou au revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut.

14. Comment limiter l'usure et éviter les dommages

Remarques importantes relatives à la maintenance et à l'entretien du groupe de produits

Tondeuses à essence

La société VIKING décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels découlant du non-respect des consignes de sécurité, des instructions d'utilisation et d'entretien stipulées dans le manuel d'utilisation ou en cas d'utilisation de pièces rapportées ou de rechange non agréées.

Respecter impérativement les consignes suivantes pour éviter tout dommage et prévenir une usure rapide de votre appareil VIKING :

1. Pièces d'usure

Certaines pièces des appareils VIKING sont sujettes à usure, même dans des conditions normales d'utilisation. Elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du type et de la durée d'utilisation.

C'est notamment le cas des pièces suivantes :

- lame de coupe
- bac de ramassage (en tissu)
- courroie trapézoïdale
- renforts latéraux
- pneumatiques
- insert de canal de coupe

2. Respect des consignes indiquées dans le présent manuel d'utilisation

Utiliser, entretenir et entreposer soigneusement votre appareil VIKING conformément aux consignes du présent manuel d'utilisation. L'utilisateur est seul responsable des dommages entraînés par le non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien.

Une restriction de la garantie s'applique notamment dans les cas suivants :

- modifications du produit non autorisées par VIKING.
- utilisation de consommables non autorisés par VIKING (lubrifiants, essence et huile moteur, consulter les instructions du fabricant du moteur).

- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés, appropriés pour l'appareil ou qui sont de mauvaise qualité.
- utilisation non conforme du produit.
- utilisation de l'appareil lors de manifestations sportives ou de concours.
- dommages résultant d'une utilisation prolongée de l'appareil avec des pièces défectueuses.

3. Travaux d'entretien

Effectuer régulièrement tous les travaux indiqués au chapitre « Entretien ».

Si l'utilisateur n'est pas en mesure d'effectuer lui-même ces travaux d'entretien, il devra les confier à un spécialiste.

VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs spécialisés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs spécialisés VIKING bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Si ces travaux ne sont pas effectués, cela peut entraîner des dommages dont l'utilisateur sera tenu responsable.

Cela concerne notamment :

- dommages dus à la corrosion ou autres dommages consécutifs causés par un stockage inapproprié.
- endommagement de l'appareil du fait de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

- dommages causés par le non-respect des intervalles d'entretien ou un entretien insuffisant, ou causés par des réparations ou des travaux d'entretien n'ayant pas été effectués chez un revendeur spécialisé.

15. Pièces de rechange courantes

Lame de coupe

6378 702 0100

Vis de fixation de la lame

9008 319 2460

Rondelle d'arrêt

0000 702 6600



Les éléments de fixation de la lame de coupe (vis de fixation de la lame, rondelle d'arrêt) doivent être remplacés lors du changement ou du montage de la lame. Les pièces de rechange sont disponibles auprès des revendeurs spécialisés VIKING.

16. Déclaration de conformité CE du fabricant

Nous,

VIKING GmbH

Hans Peter Stihl-Straße 5

A 6336 Langkampfen/Kufstein (Autriche)

déclarons que les

tondeuse à moteur à combustion (MB)

Marque : VIKING

Type : MB 756.0 GS

MB 756.0 YS

MB 756.0 YC

N° de série : 6378

est en parfaite conformité avec les directives européennes suivantes : 97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

Le produit en question a été mis au point conformément aux normes suivantes : EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Procédure de contrôle de conformité utilisée :

Annexe VIII (2000/14/EC)

Nom et adresse de l'institut :

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg (Allemagne)

Composition et conservation de la documentation technique :
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

L'année de fabrication et le numéro de série sont indiqués sur la plaque fabricant de l'appareil.

Niveau de puissance sonore mesuré :

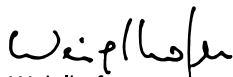
MB 756.0 GS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YC	97,4 dB(A)

Niveau de puissance sonore garanti :

MB 756.0 GS	98 dB(A)
MB 756.0 YS	98 dB(A)
MB 756.0 YC	98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (AAAA-MM-JJ)

VIKING GmbH


Weiglhofer

Directeur de la Recherche et
Développement des produits

17. Caractéristiques techniques

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

N° de série	6378
Moteur à combustion, modèle	Moteur à combustion à 4-temps
Fabricant	Kawasaki
Type	FJ 180 V KAI OHV
Cylindrée	179 cm ³
Matériau du carter	Magnésium coulé
Puissance nominale au régime nominal	2,9 - 2800 kW - tr/min
Réservoir à carburant	3 l
Dispositif de démarrage	Démarrage par lanceur
Dispositif de coupe	Lame de coupe
Largeur de coupe	54 cm
Régime de la lame de coupe	2800 tr/min
Entraînement de la lame de coupe	BBC
Couple de serrage de la vis de fixation de la lame	60 - 65 Nm
Ø roue avant	207 mm
Ø roue arrière	232 mm
Contenance du bac de ramassage	80 l

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Hauteur de coupe	25 - 90 mm
Vibrations indiquées conformément à la norme EN 12096 :	
valeur mesurée a_{hw}	2,40 m/sec ²
Incertitude K_{hw}	1,20 m/sec ²
Mesure conformément à la norme EN 20643	
Conformément à la directive 2000/14/EC :	
niveau de puissance sonore garanti L_{WAd}	98 dB(A)
Conformément à la directive 2006/42/EC :	
niveau de pression sonore sur le lieu de travail L_{pA}	86 dB(A)
Incertitude K_{pA}	2 dB(A)
L/lh	176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Traction arrière	Transmission hydrostatique, en continu
Poids	60 kg

MB 756.0 YS

Traction arrière	Transmission hydrostatique, en continu
Poids	59 kg

MB 756.0 GS

Traction arrière	3 V (3 vitesses)
Poids	59 kg

18. Recherche des pannes

✂ Demander éventuellement conseil à un revendeur, VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

📖 Voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion.

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion ne démarre pas

Causes possibles :

- Le levier des gaz est en position Stop
- Starter non actionné
- Réservoir à carburant vide
- Le carburant est de mauvaise qualité, encrassé ou depuis trop longtemps dans le réservoir
- Entrée de carburant insuffisante
- Bougie d'allumage encrassée ou endommagée
- Écartement des électrodes incorrect
- Cosse de bougie d'allumage débranchée
- Des tentatives répétées de démarrage ont noyé le moteur à combustion
- Le filtre à air est encrassé
- Le câble de commande du réglage de l'accélération est défectueux (coudé par ex.)

Solutions :

- Placer le levier des gaz en position de starter ou de démarrage (⇒ 10.1)
- Placer le levier des gaz en position de starter (⇒ 10.1)
- Faire l'appoint de carburant (⇒ 7.5)
- Nettoyer le circuit de carburant et le carburateur ; toujours utiliser du carburant frais de marque 📖, ✂, (⇒ 7.5)

- Contrôler la conduite de carburant 📖, ✂
- Nettoyer la bougie d'allumage ou la remplacer 📖
- Régler l'écartement des électrodes ✂
- Rebrancher la cosse de bougie d'allumage ; contrôler la connexion entre le câble d'allumage et la cosse. ✂
- Dévisser la bougie d'allumage et la faire sécher ; placer le levier des gaz en position STOP et tirer plusieurs fois sur le câble de démarrage avec la bougie d'allumage retirée ; visser la bougie d'allumage et brancher la cosse de bougie d'allumage. 📖
- Nettoyer/Remplacer le filtre à air 📖
- Réparer le câble de commande du réglage de l'accélération ✂

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion démarre difficilement ou perd de la puissance

Causes possibles :

- Tonte effectuée à une hauteur de coupe trop basse ou à une vitesse excessive
- Il y a de l'eau dans le réservoir à carburant et dans le carburateur, le carburateur est bouché
- Réservoir à carburant encrassé
- Filtre à air encrassé
- Bougie d'allumage encrassée

Solutions :

- Adapter la hauteur de coupe ou réduire la vitesse
- Vider le réservoir à carburant, nettoyer la conduite de carburant et le carburateur ✂
- Nettoyer le réservoir à carburant ✂
- Nettoyer/Remplacer le filtre à air 📖, ✂
- Nettoyer la bougie d'allumage ✂

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion cale lorsqu'il est mis en marche.

Causes possibles :

- Le robinet d'alimentation en carburant est fermé
- Vis de ventilation du réservoir fermée
- Embrayage/Frein de lame surchargé

Solutions :

- Ouvrir le robinet d'alimentation en carburant (⇒ 10.1)
- Ouvrir la vis de ventilation du réservoir (⇒ 10.1)
- Nettoyer le canal de coupe, vider le bac de ramassage (⇒ 9.).

Dysfonctionnement :

L'appareil n'avance pas lorsque l'on actionne le levier d'entraînement

Causes possibles :

- Câble de commande d'entraînement mal réglé
- Câble de commande d'entraînement défectueux (par ex. coudé)
- Courroie trapézoïdale usée

Solutions :

- Contrôler le réglage (⇒ 11.9)
- Remplacer le câble de commande ✂
- Remplacer la courroie trapézoïdale ✂

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion est brûlant

Causes possibles :

- Le niveau d'huile est insuffisant dans le moteur à combustion
- Ailettes de refroidissement encrassées

Solutions :

- Faire l'appoint d'huile moteur ou la vidanger si nécessaire 📖

- Nettoyer les ailettes de refroidissement (⇒ 11.3)

Dysfonctionnement :

Coupe irrégulière, la pelouse jaunit

Causes possibles :

- La lame est émoussée ou usée
- La vitesse d'avancement est trop élevée par rapport à la hauteur de coupe
- Régime trop faible du moteur à combustion

Solutions :

- Affûter la lame ou la remplacer (⇒ 11.6)
- Diminuer la vitesse d'avancement et/ou sélectionner la hauteur de coupe adéquate (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Placer le levier de réglage de l'accélération en position de démarrage (⇒ 10.1)

Dysfonctionnement :

Canal de coupe bouché

Causes possibles :

- La lame de coupe est usée
- L'herbe à tondre est trop haute ou trop humide
- Le régime du moteur à combustion est trop faible

Solutions :

- Remplacer la lame de coupe (⇒ 11.6)
- Adapter la hauteur de coupe et la vitesse de la tondeuse aux conditions de tonte (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Placer le levier de réglage de l'accélération en position de démarrage (⇒ 10.1)

Dysfonctionnement :

Fortes vibrations pendant le fonctionnement

Causes possibles :

- Unité de coupe défectueuse
- Lame de coupe voilée
- Fixation desserrée du moteur à combustion

Solutions :

- Contrôler la lame de coupe, l'arbre des lames et les vis de fixation de la lame ; serrer les vis de fixation de la lame (⇒ 11.7)
- Affûter/Remplacer la lame de coupe (⇒ 11.8)
- Serrer les vis de la fixation du moteur à combustion ✖

Dysfonctionnement :

Lors de la mise de l'appareil en position de nettoyage, de l'essence s'écoule par le bouchon du réservoir

Causes possibles :

- Vis de ventilation du réservoir trop serrée

Solutions :

- Remplacer le bouchon du réservoir ✖

19. Feuille d'entretien

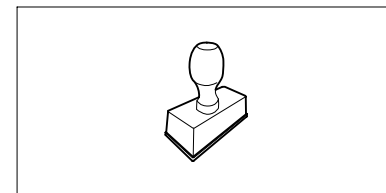
19.1 Confirmation de remise

Modèle : _____

Numéro de série :

□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Date : □ □ □ □ □ □ □ □ □ □



Prochain entretien

Date : □ □ □ □ □ □ □ □ □ □


19.2 Confirmation d'entretien



Remettre le présent manuel d'utilisation à votre revendeur spécialisé VIKING lors des travaux d'entretien.

Il confirmera l'exécution des travaux d'entretien en complétant les champs préimprimés.

 Entretien exécuté le

 Date du prochain entretien

Geachte klant,

Hartelijk dank voor uw aankoop van een kwaliteitsproduct van de firma VIKING.

Dit product werd volgens de meest moderne procedures en met veel zorg voor kwaliteit gefabriceerd, want wij hebben ons doel pas bereikt als u tevreden bent over uw apparaat.

Neem contact op met uw dealer of met onze verkoopafdeling als u vragen over uw apparaat heeft.

Veel plezier met uw VIKING apparaat.



Dr. Peter Pretzsch

Directeur

1. Inhoudsopgave

Over deze gebruiksaanwijzing	76	Messenremkoppeling (BBC) controleren	87
Algemeen	76	Wiel aandrijving inschakelen	87
Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing	76	Wiel aandrijving uitschakelen	88
Beschrijving van het apparaat	76	Verbrandingsmotor uitschakelen	88
Voor uw veiligheid	77	Grasopvangbox (textiel) met textielen stoffilter	88
Algemeen	77	Onderhoud	88
Tanken – omgaan met benzine	78	Apparaat reinigen	88
Kleding en uitrusting	78	Wielen	89
Transport van het apparaat	79	Verbrandingsmotor	89
Vóór het werken	79	Transmissie	89
Tijdens het werken	79	Messenremkoppeling onderhouden	89
Onderhoud en reparaties	81	Messenslijtage controleren	89
Opslag bij langdurige bedrijfsonderbrekingen	82	Maaimes demonteren en monteren	90
Afvoer	83	Maaimes slijpen	90
Toelichting van de symbolen	83	Kabels onderhouden	90
Leveringsomvang	84	Opslag en stilleggen (winterpauze)	91
Apparaat klaarmaken voor gebruik	84	Transport	91
Duwstang monteren	84	Apparaat vastsjorren	92
Beschermslang monteren	84	Apparaat optillen of dragen:	92
Snijhoogteverstelling per wiel	84	Milieubescherming	92
Hoogteverstelling duwstang	85	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen	92
Brandstof en motorolie	85	Standaard reserveonderdelen	93
Grasopvangbox in elkaar zetten	85	CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant	93
Grasopvangbox monteren- en demonteren	85	Technische gegevens	93
Messen-rem-koppeling (BBC)	86	Defectopsporing	94
Aanwijzingen voor werken	86	Onderhoudsschema	95
Apparaat in gebruik nemen	86	Leveringbevestiging	95
Verbrandingsmotor starten	86	Servicebevestiging	96
Maaimes aankoppelen	87		
Maaimes loskoppelen	87		

2. Over deze gebruiksaanwijzing

2.1 Algemeen

Deze gebruiksaanwijzing is een **originale gebruiksaanwijzing** van de fabrikant in de zin van de EG-richtlijn 2006/42/EC.

VIKING werkt voortdurend aan de ontwikkeling van zijn producten; wijzigingen in de levering qua vorm, techniek en uitvoering zijn daarom voorbehouden.

Op basis van gegevens of afbeeldingen uit dit boekje kunnen bijgevolg geen aanspraken worden gemaakt.

2.2 Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing

Afbeeldingen en teksten beschrijven bepaalde bedieningsstappen.

Alle pictogrammen die op het apparaat zijn aangebracht, worden in deze gebruiksaanwijzing toegelicht.

Kijkrichting:

kijkrichting bij gebruik 'links' en 'rechts' in de gebruiksaanwijzing:
De gebruiker staat achter het apparaat en kijkt in de rijrichting naar voren.

Hoofdstukverwijzing:

naar de desbetreffende hoofdstukken en paragrafen met nadere uitleg wordt met een pijltje verwezen. Het volgende voorbeeld bevat een verwijzing naar een hoofdstuk: (⇒ 2.1)

Markeringen van tekstpassages:

De beschreven aanwijzingen kunnen zoals in de volgende voorbeelden gemarkeerd zijn.

Handelingen waarbij ingrijpen van de gebruiker vereist is:

- Bout (1) met een schroevendraaier losdraaien, hendel (2) activeren ...

Algemene opsommingen:

- productgebruik bij sport- of wedstrijd-evenementen

Teksten met aanvullende betekenis:

Tekstpassages met aanvullende betekenis zijn met één van de onderstaand beschreven symbolen gemarkeerd om deze in de gebruiksaanwijzing extra te accentueren.



Gevaar!

Gevaar voor ongevallen en ernstig letsel. Bepaalde handelingen zijn noodzakelijk of verboden.



Waarschuwing!

Kans op letsel. Bepaalde handelingen voorkomen mogelijk of waarschijnlijk letsel.



Voorzichtig!

Minder ernstig letsel of materiële schade dat/die door bepaalde handelingen kan worden voorkomen.



Aanwijzing

Informatie voor een beter apparaatgebruik en om een mogelijk oneigenlijk gebruik te vermijden.

Teksten met afbeeldingverwijzing:

Afbeeldingen die het gebruik van het apparaat toelichten, vindt u geheel aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Het camerasymbool koppelt de afbeeldingen op de pagina's met afbeeldingen met het desbetreffende tekstgedeelte in de gebruiksaanwijzing.



3. Beschrijving van het apparaat



- 1 Beugel messenstop
- 2 Beugel wielaandrijving
- 3 Hendel gasregeling
- 4 MB 756.0 GS: Hendel versnelling
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC: Hendel rijsnelheid
- 5 Hendel messenkoppeling
- 6 Stuur
- 7 Bout hoogteverstelling duwstang
- 8 Snijhoogteverstelling per wiel
- 9 Bumper
- 10 Bougiestekker
- 11 Uitwerpklep
- 12 Grasopvangbox (textiel) met textielen stoffilter
- 13 Typeplaatje

4. Voor uw veiligheid

4.1 Algemeen



Tijdens de werkzaamheden met het apparaat moeten de voorschriften ter preventie van ongevallen beslist in acht

worden genomen.



Vóór de eerste inbedrijfstelling moet u de hele gebruiksaanwijzing goed doorlezen. Bewaar de

gebruiksaanwijzing voor later gebruik zorgvuldig op een veilige plaats.

Volg de gebruiks- en onderhoudsinstructies in de afzonderlijke gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

Deze veiligheidsmaatregelen zijn onontbeerlijk voor uw veiligheid, maar deze opsomming is niet uitputtend. Gebruik het apparaat altijd verstandig en met verantwoordelijkheidsgevoel, en denk erom dat de gebruiker aansprakelijk wordt gesteld voor ongevallen met andere personen of voor schade aan hun eigendommen.

Maak u vertrouwd met de bedieningsonderdelen en het gebruik van het apparaat.

Het apparaat mag alleen worden gebruikt door personen die de gebruiksaanwijzing hebben gelezen en die met de bediening ervan vertrouwd zijn. Elke gebruiker moet vóór de eerste ingebruikname vragen om een deskundige en praktische instructie. De verkoper of een andere deskundige moet aan de gebruiker uitleggen, hoe hij veilig met het apparaat kan werken.

Bij deze instructie moet de gebruiker er vooral bewust van worden gemaakt dat voor het werken met dit apparaat uiterste zorgvuldigheid en concentratie vereist zijn.



Levensgevaar door verstikking!

Verstikkingsgevaar voor kinderen bij het spelen met verpakkingsmateriaal. Houd verpakkingsmateriaal altijd buiten het bereik van kinderen.

Leen het apparaat inclusief accessoires alleen uit aan personen die met dit model en de bediening ervan vertrouwd zijn. De gebruiksaanwijzing is onderdeel van het apparaat en moet altijd worden meegegeven.

Gebruik het apparaat alleen als u uitgerust bent en een goede lichamelijke en geestelijke conditie hebt. Als u een verminderde gezondheid heeft, dient u uw arts te vragen of u met het apparaat kunt werken. Na het gebruik van alcohol, drugs of medicijnen die de reactiesnelheid nadelig beïnvloeden, mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Kinderen of jongeren onder 16 jaar mogen de machine niet gebruiken. De minimumleeftijd van de gebruiker kan vastgelegd zijn in plaatselijke bepalingen.

Dit apparaat mag niet worden gebruikt door personen (met name kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of door personen zonder ervaring en/of zonder kennis, tenzij deze personen onder toezicht staan van iemand die voor hun veiligheid verantwoordelijk is of van wie men instructies m.b.t. het gebruik heeft ontvangen. Houd kinderen onder toezicht om te voorkomen dat ze met het apparaat spelen.

Let op – Gevaar voor ongevallen!

De grasmaaier is alleen bedoeld voor het maaien van gras. Een andere toepassing is niet toegestaan en kan gevaarlijk zijn of schade aan het apparaat tot gevolg hebben.

Om persoonlijk letsel van de gebruiker te vermijden, mag de grasmaaier bijvoorbeeld niet worden ingezet voor volgende taken (onvolledige opsomming):

- het trimmen van bosjes, heggen en struiken,
- het snoeien van rankgewas,
- gazononderhoud op dakbeplantingen en in bloembakken,
- het hakselen en klein hakken van boom- en heggensoeverel,
- het schoonmaken van voetpaden (opzuigen, wegblazen),
- het egaliseren van oneffenheden in de bodem, zoals bijv. molshopen.
- het transporteren van maaigoed, buiten de in de daarvoor bedoelde grasopvangbox.

Om veiligheidsredenen is het verboden wijzigingen aan het apparaat aan te brengen, behalve vakkundige montage van toebehoren die door VIKING zijn goedgekeurd. Bovendien heeft dit tot gevolg dat uw garantie vervalt. Neem voor informatie over goedgekeurde toebehoren contact op met uw VIKING vakhandelaar.

Vooral elke wijziging aan het apparaat waardoor het vermogen of het toerental van de verbrandingsmotor of de elektromotor wordt veranderd, is verboden.

Vervoer geen voorwerpen, dieren of personen, met name kinderen, met het apparaat.

Bij het gebruik op openbare terreinen, parken, sportvelden, langs wegen en op land- en bosbouwbedrijven moet u bijzonder behoedzaam te werk gaan.



Opgelet! Gevaar voor de gezondheid door trillingen!

Een overmatige belasting door trillingen kan schade aan de

bloedsomloop en het zenuwstelsel veroorzaken, vooral bij personen met circulatiestoornissen. Raadpleeg een arts wanneer er symptomen optreden die door de trillingen zouden kunnen zijn veroorzaakt.

Deze symptomen treden voornamelijk op bij de vingers, handen of polsen en zijn bijvoorbeeld (onvolledige opsomming):

- gevoelloosheid,
- pijn,
- slappe spieren,
- huidverkleuringen,
- onaangenaam kriebelen.

4.2 Tanken – omgaan met benzine



Levensgevaarlijk!

Benzine is giftig en in hoge mate ontvlambaar.

Bewaar de brandstof uitsluitend in geschikte en goedgekeurde reservoirs (jerrycans). Schroef de tankdoppen van de jerrycans altijd goed erop en draai de doppen stevig vast. Om veiligheidsredenen moeten defecte afsluitingen worden vervangen.

Gebruik geen drankflessen of soortgelijke zaken om brandstoffen en smeermiddelen af te voeren of op te slaan, zoals bijv. benzine. Personen, met name kinderen, zouden in de verleiding kunnen komen om eruit te drinken.



Houd benzine uit de buurt van vuur, permanent vuur, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!

Tank alleen in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.

Schakel de verbrandingsmotor voor het bijtanken uit en laat deze afkoelen.

Open vóór het wegnemen van de tankdop de tankventilatieschroef.

De benzine moet vóór het starten van de verbrandingsmotor worden bijgevuld. Bij een draaiende verbrandingsmotor of hete machine mag de tankdop niet worden geopend en mag er geen benzine worden bijgevuld.

Vul de brandstoftank niet geheel, maar slechts tot ca. 4 cm onder de rand van de vulpijp, zodat de brandstof ruimte heeft om uit te zetten.

Als er benzine is overgelopen, mag u de verbrandingsmotor pas starten nadat u het met benzine verontreinigde oppervlak hebt gereinigd. Start de verbrandingsmotor niet voordat de benzinedampen zijn verdamppt (droog vegen).

Gemorste brandstof moet meteen worden afgeveegd.

Verwissel van kleding als er benzine op is gemorst.

Sluit vóór het transport en het in de servicestand brengen van het apparaat de tankventilatieschroef en brandstofkraan.

Sla het apparaat nooit op in een gebouw met benzine in de tank. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur of vonken in aanraking komen en ontbranden.

Als de tank moet worden geleegd, moet dit in de buitenlucht worden uitgevoerd.

4.3 Kleding en uitrusting



Draag tijdens werkzaamheden altijd stevige schoenen met grip. Werk nooit op blote voeten of bijvoorbeeld op sandalen.



Tijdens het gebruik van het apparaat dient men altijd gehoorbescherming te dragen.



Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden en tijdens het vervoer van de machine ook telkens stevige handschoenen dragen en lang haar samenbinden en bedekken (hoofddoek, muts enz.).



Bij het slijpen van het maimes moet altijd een geschikte veiligheidsbril worden gedragen.

De machine mag alleen met een lange broek en nauwe kleding aan in gebruik worden genomen.

Draag nooit losse kledingstukken die aan draaiende onderdelen (bedieningshendel) kunnen blijven hangen – ook geen sieraden, geen stropdassen en geen sjaals.

4.4 Transport van het apparaat

Werk uitsluitend met handschoenen aan om letsel door scherpe randen en hete onderdelen van het apparaat te voorkomen.

Het apparaat niet met draaiende verbrandingsmotor verplaatsen. Schakel de verbrandingsmotor voor het transport uit, laat het mes tot stilstand komen, sluit de tankventilatieschroef en de brandstofkraan, en trek de bougiestekker los.

Transporteer het apparaat uitsluitend met afgekoelde verbrandingsmotor.

Gebruik voor het laden geschikte hulpmiddelen (takel of laadhelling).

Laat het apparaat niet vallen.

Maak het apparaat en de erbij getransporteerde apparatuur (bijv. grasopvangbox) met geschikte bevestigingsmaterialen (gordels, kabels, enz.) vast aan het laadoppervlak.

Maaimes bij het optillen en dragen niet aanraken.

Raadpleeg de informatie in het hoofdstuk "Transport". Daar wordt beschreven hoe het apparaat op te tillen of vast te sjoeren is. (⇒ 12.)

Houd u bij het transport van het apparaat aan de plaatselijke voorschriften, met name wat betreft de laadveiligheid en het transport van voorwerpen op laadoppervlakken.

4.5 Vóór het werken

Het moet duidelijk zijn, dat er alleen personen met het apparaat werken die de gebruiksaanwijzing kennen.

Controleer het brandstofsysteem vóór ingebruikname van het apparaat op lekkage, met name de zichtbare onderdelen, zoals bijv. tank, tankdop, slangverbindingen. Verbrandingsmotor bij lekkage of schade niet starten – **Brandgevaar!**

Apparaat vóór ingebruikname door vakhandelaar laten repareren.

Neem de gemeentelijk voorgeschreven tijden voor het gebruik van tuinapparatuur met verbrandingsmotor of elektromotor in acht.

Controleer het complete terrein waarop de machine wordt gebruikt en verwijder alle stenen, stokken, kabels, botten en andere voorwerpen die door de machine omhoog kunnen worden geslingerd. Hindernissen (b.v. boomstronken, wortels) kunnen in het hoge gras eenvoudig over het hoofd worden gezien.

Markeer daarom vóór het maaien alle in het gazon verborgen vreemde voorwerpen (hindernissen) die niet verwijderd kunnen worden.

Vervang voordat u het apparaat gebruikt defecte en alle andere versleten en beschadigde delen. Onleesbare of beschadigde waarschuwingaanwijzingen op het apparaat moeten worden vervangen. Stickers en alle verdere vervangingsonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw VIKING vakhandelaar.

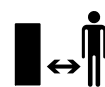
Het apparaat mag alleen worden gebruikt als het in goede staat verkeert. Controleer vóór elk gebruik:

- of het apparaat volgens de voorschriften is gemonteerd.

- of het snijgereedschap en de complete snijeenheid (maaimes, bevestigingselementen, maaiwerkbehuizing) in onberispelijke staat zijn. Er moet vooral worden gecontroleerd op veilige montage, beschadigingen (kerven of scheuren) alsook slijtage. (⇒ 11.6)
- of de tankdop goed vastgeschroefd is.
- of de tank en de brandstofvervoerende delen en de tankdop in onberispelijke staat zijn.
- of de veiligheidsvoorzieningen (bijv. messenremkoppeling, uitwerplep, behuizing, duwstang, beschermrooster) in perfecte toestand zijn en naar behoren functioneren.
- of de grasopvangbox onbeschadigd en volledig gemonteerd is; een beschadigde grasopvangbox mag niet gebruikt worden.
- of de olietankdop goed vastgeschroefd is.

Indien nodig de noodzakelijke werkzaamheden uitvoeren of toevertrouwen aan de vakhandelaar. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

4.6 Tijdens het werken



Werk nooit als er zich dieren of personen, in het bijzonder kinderen, binnen het gevaarlijke gebied bevinden.

De op het apparaat geïnstalleerde schakel- en veiligheidsinrichtingen mogen niet worden verwijderd of overbrugd. In het bijzonder de messenstopbeugel nooit aan de duwstang vastzetten (bijv. door vastbinden).



Opgelet - kans op letsel!

Houd handen of voeten nooit tegen of onder draaiende onderdelen. Raak het ronddraaiende mes nooit aan. Blijf altijd uit de buurt van de uitwerpopening.

Neem steeds de door de duwstang bepaalde veiligheidsafstand in acht. De duwstang moet steeds goed gemonteerd zijn en mag niet veranderd worden. Gebruik het apparaat nooit met neergeklapte duwstang.

Bevestig nooit voorwerpen aan de duwstang (bijv. werkkleding).

Werk alleen bij daglicht of bij goede kunstverlichting.

Werk niet met het apparaat bij regen, onweer en met name niet bij blikseminslaggevaar.

Bij een vochtige ondergrond is er meer gevaar voor letsel, omdat de gebruiker minder stabiel staat.

Om uitglijden te voorkomen moet er bijzonder voorzichtig worden gewerkt. Indien mogelijk het apparaat niet op een vochtige ondergrond gebruiken.

Uitlaatgassen:



Levensgevaar door vergiftiging!

Stop onmiddellijk met werken bij misselijkheid, hoofdpijn, zichtstoornissen (b.v. blikvernaauwing), slecht horen, duizeligheid of een verminderd concentratievermogen. Deze symptomen kunnen onder andere door een te hoge concentratie uitlaatgassen worden veroorzaakt.



Het apparaat genereert giftige uitlaatgassen zodra de verbrandingsmotor is ingeschakeld. Deze gassen

bevatten giftig koolmonoxide, een kleur- en reukloos gas, en andere schadelijke stoffen. De verbrandingsmotor mag nooit in afgesloten of slecht geventileerde ruimtes in werking worden gezet.

Starten:

start het apparaat voorzichtig, volgens de aanwijzingen in het hoofdstuk "Apparaat in gebruik nemen". (⇒ 10.)

Voordat u begint te werken in het bijzonder de functie messen-rem-koppeling testen. (⇒ 10.4)

Bij het starten mag het apparaat niet worden gekanteld.

Voor het starten het maaimes uitschakelen. Activeer tijdens het starten geen beugels van de wielaandrijving.

Start de verbrandingsmotor niet wanneer het uitwerpkanaal niet door de uitwerpklep of de grasopvangbox is afgedekt.

Werken op hellingen:

Hellingen altijd in de dwarsrichting, nooit in de lengterichting bewerken.

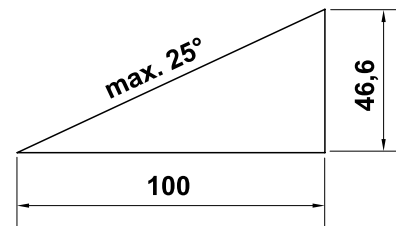
Als de gebruiker bij het maaien in langsricting de controle verliest over de grasmaaier kan hij overreden worden door het maaiende apparaat.

Wees bijzonder voorzichtig als u op een helling van richting verandert.

Let steeds op een goede stand bij hellingen en vermijd om met het apparaat te werken op zeer sterke hellingen.

Om veiligheidsredenen mag het apparaat niet op hellingen steiler dan 25° (46,6 %) worden gebruikt. **Kans op letsel!**

Een stijging van de helling van 25° betekent een verticale stijging van 46,6 cm bij een horizontale lengte van 100 cm.



Voor gegarandeerd voldoende smering van de verbrandingsmotor moeten bij het gebruik van het apparaat op hellingen ook de instructies in de meegeleverde gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor in acht worden genomen.

Werken:



Gevaar voor letsel!

Houd handen of voeten nooit boven, onder of tegen draaiende onderdelen.



Probeer niet om het mes te inspecteren zolang de grasmaaier werkt. Zolang het maaimes loopt, mag de uitwerpklep niet worden geopend en/of mag de grasopvangbox niet worden weggenomen. Het ronddraaiende mes kan letsel veroorzaken.

Werk altijd stapvoets en ga bij het werken met het apparaat vooral niet rennen. Door snel te lopen met het apparaat is er meer kans op letsel door struikelen, uitglijden enz.

Wees bijzonder voorzichtig als u het apparaat omdraait of naar u toe trekt. **Struikelgevaar!**

Gebruik het apparaat uiterst behoedzaam wanneer u in de buurt van vuilnishopen, sloten en dijken werkt. Houd met name voldoende afstand tot dergelijke gevare zones.

U moet om in het gras verborgen voorwerpen heenrijden (beregingsinstallaties, palen, waterkranen, fundamenten, stroomkabels enz.). Rijd nooit over dergelijke voorwerpen heen.



Houd rekening met de uitloop van het snijgereedschap. Het duurt enkele seconden voordat het snijgereedschap helemaal tot stilstand is gekomen.

Schakel de verbrandingsmotor uit, laat het werkgereedschap tot stilstand komen en trek de bougiestekker eruit,

- wanneer u het apparaat verlaat of als het apparaat zonder toezicht is,
- voordat u bijtankt. Tank alleen wanneer de verbrandingsmotor volledig is afgekoeld.
Brandgevaar!
- voordat u blokkades opheft of verstoppingen in het uitwerpkanaal verwijdert,
- voordat u het apparaat optilt en draagt,
- voordat u het apparaat transporteert,
- voordat er werkzaamheden aan het maimes worden verricht,
- voordat het apparaat getest of gereinigd wordt of voordat sommige werkzaamheden uitgevoerd worden (bijv. omklappen van de duwstang),

- wanneer een vreemd voorwerp geraakt werd of als de grasmaaier abnormaal hard begint te trillen. Controleer in deze gevallen het apparaat, in het bijzonder de snijeenheid (messen, messenas, mesbevestiging), op beschadigingen en voer de noodzakelijke herstellingen uit voordat u het apparaat opnieuw start en ermee aan de slag gaat.



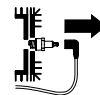
Kans op letsel!

Hard trillen wijst meestal op een storing. De grasmaaier mag met name niet worden gebruikt als de krukas beschadigd of verbogen is of als het maimes beschadigd of verbogen is. Laat de noodzakelijke herstellingen door een vakman – VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan – uitvoeren, indien u niet over de nodige kennis beschikt.

Ontkoppel het maimes,

- wanneer u het apparaat van en naar het te bewerken gazon rijdt, of als je het voor dat doel duwt,
- voor dat het apparaat op een niet met gras begroeide ondergrond geschoven wordt of voor ermee over een dergelijke ondergrond gereden wordt.
- als het apparaat bij het schuiven of rijden over andere ondergronden dan gras moet worden opgetild,
- voor u de snijhoogte aanpast,
- voor u de uitwerpklep opent of de grasopvangbox wegneemt,

4.7 Onderhoud en reparaties



Plaats het apparaat voorafgaand aan reinigings-, instel-, reparatie- en onderhoudswerkzaamheden op een stevige, vlakke ondergrond, schakel de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen en trek de bougiestekker eruit.



Kans op letsel door het maimes!

Door aan de startkabel te trekken krijgt het werkgereedschap bij ingekoppeld maimes een draai beweging. Houd altijd voldoende afstand tot het maimes, in het bijzonder de handen en de voeten, wanneer u aan de startkabel trekt.

Vooral voor werkzaamheden rondom de verbrandingsmotor, het uitlaatspruitstuk en de geluiddemper, het apparaat eerst laten afkoelen. De temperaturen kunnen tot 80° C en meer oplopen. **Kans op brandwonden!**

Direct contact met motorolie kan gevaarlijk zijn, ook mag motorolie niet worden gemorst.

VIKING adviseert het bijvullen resp. verversen van motorolie door een VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.

Reiniging:

Na gebruik moet het gehele apparaat zorgvuldig worden gereinigd. (⇒ 11.1)

Sluit vóór het plaatsen in de reinigingspositie de tankventilatieschroef en de brandstofkraan.

Maak de aangekoekte resten gras in de behuizing met een houten staaf los. Reinig de onderkant van de grasmaaier met een borstel en water.

Gebruik nooit hogedrukreinigers en reinig het apparaat niet onder stromend water (bijv. met een tuinslang).

Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen. Dergelijke reinigingsmiddelen kunnen kunststoffen en metalen zodanig beschadigen dat de veiligheid van uw VIKING apparaat wellicht in het geding komt.

Om brandgevaar te voorkomen, moet u de gebieden rond de koelluchtopeningen, koelvinnen en rondom de uitlaat vrij houden van bijv. gras, stro, mos, bladeren of uitstromend vet.

Onderhoudswerkzaamheden:

Er mogen alleen onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze gebruiksaanwijzing worden vermeld. Alle andere werkzaamheden dient u door uw vakhandelaar te laten uitvoeren. Neem **altijd** contact op met uw vakhandelaar als u niet over de vereiste kennis en gereedschappen beschikt. VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend door de VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren. VIKING vakhandelaars volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Gebruik uitsluitend gereedschappen, accessoires of combi-apparaten die voor dit apparaat door VIKING zijn toegelaten of technisch gelijkwaardige delen, anders is er kans op ongevallen met letsel of schade aan het apparaat. Neem bij vragen contact op met een vakhandelaar.

Originele VIKING gereedschappen, accessoires en vervangingsonderdelen zijn wat betreft hun eigenschappen

optimaal op het apparaat en de behoeften van de gebruiker afgestemd. Originele VIKING vervangingsonderdelen zijn herkenbaar aan het VIKING onderdeelnummer, het VIKING logo en eventueel het VIKING symbool op de onderdelen. Op kleine onderdelen kan ook alleen het teken staan.

Om veiligheidsredenen moeten brandstofvervoerende onderdelen (brandstofleiding, brandstofkraan, brandstoftank, tankdop, aansluitingen enz.) regelmatig op beschadigingen en lekkages worden geïnspecteerd en indien nodig door een erkende monteur worden vervangen (VIKING raadt de VIKING vakhandelaar aan).

Houd waarschuwings- en instructiestickers altijd leesbaar en schoon. Beschadigde of verloren gegane stickers moeten via uw VIKING vakhandelaar door nieuwe originele stickers worden vervangen. Let er bij het vervangen van een onderdeel door een nieuw onderdeel op dat het nieuwe onderdeel van dezelfde stickers is voorzien.

Werk aan de snijeenheid uitsluitend met dikke werkhandschoenen en met de uiterste voorzichtigheid.

Zorg voor een veilig gebruik van het apparaat en zorg ervoor dat alle moeren, bouten en schroeven, en zeker de mesbout goed zijn vastgedraaid.

Inspecteer het gehele apparaat en de grasopvangbox op gezette tijden, in het bijzonder voor de opslag van het apparaat (bijv. voor de winterpauze), op slijtage en beschadigingen. Versleten of beschadigde onderdelen moeten om

veiligheidsredenen direct worden vervangen, om ervoor te zorgen dat de machine altijd in veilige staat is.

Wijzig de instellingen van de verbrandingsmotor nooit en jaag deze niet over zijn toeren.

Als onderdelen of veiligheidsvoorzieningen voor onderhoudswerkzaamheden zijn verwijderd, moeten deze weer meteen en correct worden aangebracht.

4.8 Opslag bij langdurige bedrijfsonderbrekingen

Laat de verbrandingsmotor afkoelen voordat u het apparaat in een afgesloten ruimte plaatst.

Bewaar de machine met een lege tank en geopende tankventilatieschroef, evenals de brandstofvoorraad in een afsluitbare en goed geventileerde ruimte.

Controleer of het apparaat tegen gebruik door onbevoegden (bijv. kinderen) is beveiligd.

Sla het apparaat nooit op in een gebouw met benzine in de tank. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur of vonken in aanraking komen en ontbranden.

Als de tank moet worden geledigd zoals voor het stilleggen voor de winterpauze, mag de brandstoftank uitsluitend in de open lucht worden geledigd (bijv. leegrijden door de motor te laten draaien).

Reinig het apparaat voor het opslaan (bijv. winterpauze) grondig.

Apparaat alleen met uitgetrokken bougiestekker bewaren.

Sla het apparaat in een veilige staat op.

4.9 Afvoer

Afvalproducten zoals verbruikte olie, transmissie-olie of brandstof, verbruikte smeermiddelen, filters, accu's en soortgelijke slijtageonderdelen zijn slecht voor mensen en dieren en kunnen het milieu beschadigen en moeten derhalve deskundig worden afgevoerd.

Neem contact op met het Recycling Center of uw vakhandelaar voor nadere informatie over het deskundig afvoeren van afvalproducten. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

Voer een apparaat aan het eind van de levensduur ervan op de daarvoor bestemde wijze af. Maak het apparaat onbruikbaar voordat het als afval wordt verwerkt. Verwijder om ongevallen te voorkomen vooral de bougiekabel, maak de tank leeg en tap de motorolie af.

Kans op letsel door het maimes!

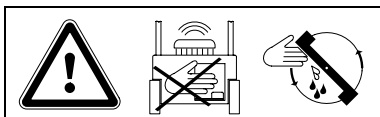
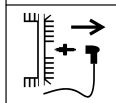
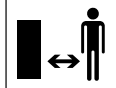
Laat ook een grasmaaier aan het eind van de levensduur ervan nooit zonder toezicht staan. Bewaar het apparaat en in het bijzonder het maimes altijd buiten het bereik van kinderen.

5. Toelichting van de symbolen



Let op!

Lees vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing.



Opgelet - kans op letsel!

Kom bij een draaiende verbrandingsmotor nooit binnen het werkbereik van het mes.

Gevaar voor letsel!

Houd andere personen uit de gevarezone.

Kans op letsel!

Vóór werkzaamheden aan het snijgereedschap en onderhoud- en reinigingswerkzaamheden de bougiestekker eruit trekken.

Kans op letsel!

Houd handen en voeten uit de buurt van de messen!

De snijvoorziening loopt na het uitschakelen nog een aantal seconden na (rem van de verbrandingsmotor/messenrem).

Draag tijdens het werk gehoorbescherming.

Snelheidsverstelling:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Maximale snelheid



Minimale snelheid

Gasregeling:



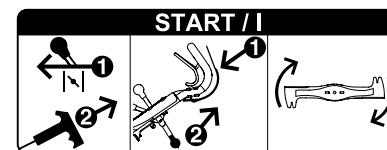
Choke-positie



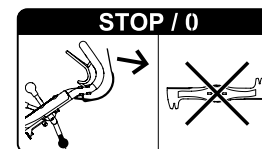
Start-positie



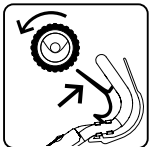
Stopstand



Start de verbrandingsmotor, koppel de maimes in.



Maimes loskoppelen.



Wiel aandrijving inschakelen.

6. Leveringsomvang



Pos.	Omschrijving	Stk.
A	Basisapparaat met duwstang	1
B	Frame grasopvangbox	1
C	Weefsel grasopvangbox	1
D	Klep grasopvangbox	1
E	Kabelbinders	2
F	Beschermslang	1
-	Gebruiksaanwijzing	1
-	Gebruikershandleiding verbrandingsmotor	1
MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:		
G	Bout met vlakke kop	4
H	Borgmoer	4

7. Apparaat klaarmaken voor gebruik



Gevaar voor letsel!

Neem de veiligheidsaankwijzingen in het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇒ 4.) in acht.

- Zet het apparaat voor alle beschreven werkzaamheden op een vlakke en stevige ondergrond.

7.1 Duwstang monteren

MB 756.0 YC:



- **1** Bout (1) eruit draaien en met schijf (2) verwijderen. Bouten (3) losmaken.
- **2** Duwstang (4) in de duwstangbevestiging (5) schuiven en omhoog klappen tot het sleufgat in de duwstang zich boven de boring in de behuizing bevindt. Let er hierbij op dat de kabels correct zijn geplaatst (zie afbeelding).
- **3** Bout (1) met schijf (2) vastdraaien. Let er hierbij op dat de beschermplaat (6) mee vast wordt gedraaid.
- **4** Bouten (3) met 21 - 29 Nm vastdraaien. Duwstang op de gewenste werkhoogte instellen en houden, bout (1) vastdraaien.
- Correcte montage controleren: De duwstang dient vast gemonteerd te zijn, de kabels liggen achter en buiten de duwstang.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:



- **1** Bovenstuk duwstang (1) met de open uiteinden in het onderstuk duwstang (2) plaatsen en houden. Bouten (G) van buiten naar binnen door de boringen steken, borgmoeren (H) erop plaatsen en deze met 19 - 27 Nm vastdraaien.
- **2** Duwstang op de gewenste werkhoogte instellen en houden, bout (3) vastdraaien.

- Correcte montage controleren: Het bovenstuk duwstang dient vast met het onderstuk duwstang verbonden te zijn, de kabels liggen achter en buiten de duwstang.

7.2 Beschermslang monteren



- Alle kabels in de beschermslang (F) leggen.
- Kabelbinders (E) door de bovenste opening in het rechter onderstuk van de duwstang (1) geleiden en beschermslang (F) daarmee bevestigen.
- Beschermslang (F) met kabelbinder (E) zoals afgebeeld aan het rechter bovenstuk duwstang bevestigen.

7.3 Snijhoogteverstelling per wiel



De snijhoogte kan per wiel met de bijbehorende hendel worden ingesteld op zes verschillende posities.

Laagste snijhoogte (1): 25 mm

Hoogste snijhoogte (6): 90 mm

Snijhoogte instellen:

- Hendel (1) voor het wiel indrukken, naar de gewenste positie verstellen en in de bijbehorende inkeping laten vastklikken.
- Dit proces voor alle 4 wielen uitvoeren.



Schade aan het apparaat vermijden!

Voorkom dat het apparaat omkiept door eerst de snijhoogte van de achterwielen te verstellen en vervolgens pas de voorwielen te verstellen.

Wees ook voorzichtig bij het verstellen naar een lagere snijhoogte; het totale apparaatgewicht rust op het laatste wiel.

7.4 Hoogteverstelling duwstang



De werkhoogte van de duwstang kan in 3 standen worden ingesteld.

- Bout (1) losdraaien.
- De duwstang (2) met beide handen vasthouden en door op en neer te bewegen op een aangename werkhoogte instellen en vasthouden.
- Bouten (1) erin en vastdraaien.

7.5 Brandstof en motorolie



Schade aan het apparaat vermijden!

Vul voor de eerste start motorolie bij. Voor het vullen met motorolie en tanken een aangepast vulhulpstuk (bijv. trechter) gebruiken.

Motorolie

Gegevens over de te gebruiken motorolie en de vulhoeveelheid olie vindt u in de gebruiksaanwijzing voor de verbrandingsmotor.



Controleer regelmatig de inhoud van de olie (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).

Zorg ervoor dat de olie niet onder of boven het juiste peil komt te staan.

Olietankdop voor het in gebruik nemen van de verbrandingsmotor goed vastschroeven.

Brandstof

Gebruik uitsluitend recente milieuvriendelijke merkbrandstof:



– Loodvrije benzine

Gegevens over de juiste brandstofkwaliteit – octaangetal vindt u in de gebruiksaanwijzing voor de verbrandingsmotor.

Zie voor informatie over de inhoud van de brandstoftank het hoofdstuk "Technische gegevens". (⇒ 17.)

Brandstof bijtanken

- Tankventilatieschroef (1) openen.
- Tankdop (2) eraf schroeven.
- Brandstof bijtanken (gebruik een trechter).
- Tankdop (1) terug opschroeven.



Tankventilatieschroef (1) en brandstofkraan (3) vóór het in gebruik nemen van de verbrandingsmotor openen.

7.6 Grasopvangbox in elkaar zetten



- Weefsel van grasopvangbox (C) over het frame van de grasopvangbox (B) trekken. De steunstangen (1) en de handgreep (2) moeten zich aan de buitenzijde van het weefsel bevinden.
- De geïntegreerde kunststof profielen (3) over het frame van de opvangbox schuiven en vastdrukken. Begin onder de geleideplaat (4) van het frame van de opvangbox met vastdrukken.
- Klep (D) eerst links en vervolgens rechts op het frame van de opvangbox vasthaken en vervolgens door krachtig te drukken aan beide kanten in de juiste positie vergrendelen.

7.7 Grasopvangbox monteren- en demonteren



Monteren:

- Uitwerpklep (1) openen en vasthouden.
- Grasopvangbox aan de handgreep (2) vasthouden en met de geleideplaat (3) in de uitwerpschacht (4) voeren.
- De houders (5) op de bevestigingen (6) links en rechts tussen het apparaat en de duwstang plaatsen en de grasopvangbox met een lichte ruk monteren.
- Uitwerpklep (1) loslaten.

Demonteren:

- Uitwerpklep (1) optillen.
- Grasopvangbox aan handgreep (2) vasthouden en loshaken.

- Uitwerpklep (1) sluiten.

8. Messen-rem-koppeling (BBC)

De grasmaaier is van een **messenremkoppeling (BBC)** voorzien.



Dit houdt in dat het maaimes na het loskoppelen snel tot stilstand komt, terwijl de verbrandingsmotor nog doordraait.

Om letsel of schade aan het apparaat te vermijden dient u zich voor de eerste ingebruikname vertrouwd te maken met het BBC-systeem.

Bediening met twee handen:

het maaimes kan bij draaiende verbrandingsmotor enkel als volgt gemonteerd worden:

Messenstopbeugel (1) naar de duwstang drukken, vasthouden en vervolgens de messenkoppelingshendel (2) met de andere hand naar boven trekken en laten vastklikken.



Kans op letsel!

Overbrug om veiligheidsredenen nooit de beugel door deze bijvoorbeeld aan de duwstang vast te binden.

Controleer de werking van de messenremkoppeling voor elke inbedrijfstelling. (⇒ 10.4)



Schade aan het apparaat vermijden!

Vermijd overbelasting, omdat dit tot hogere slijtage van de messenremkoppeling en uiteindelijk tot oververhitting kan leiden. (⇒ 9.)

9. Aanwijzingen voor werken

Overbelasting van de messenremkoppeling voorkomen

Overbelasting kan optreden:

- wanneer er bij een volle grasopvangbox wordt doorgemaaid;
- wanneer het maaikanaal verstopt is;
- wanneer er bij hoog gras met een te hoge snelheid wordt gemaaid.

Het maaimes blokkeert, het gras wordt hierdoor niet meer gesneden en de verbrandingsmotor slaat af.

Maai daarom nooit met een verstopt maaikanaal of een volle grasopvangbox en stem de rijsnelheid af op de omstandigheden. Gebruik indien nodig de mulchkit (speciaal accessoire).

Einde van de werkzaamheden

Aan het einde van de werkzaamheden dienen de behuizing en verbrandingsmotor steeds te worden ontdaan van ontvlambaar materiaal (gras, bladeren enz.) en regelmatig te worden schoongemaakt, om brandgevaar te voorkomen.

Een fraai en vol gazon ontstaat,

- wanneer met lage snelheid gemaaid wordt.
- wanneer het gazon vaak gemaaid en kort gehouden wordt.
- wanneer bij warm en droog weer het gazon niet te kort gemaaid wordt, omdat het anders verbrandt door de zon en lelijk wordt.

- wanneer met scherpe maaimessen gewerkt wordt – daarom de maaimessen regelmatig laten slijpen (dealer).
- wanneer de snijrichting regelmatig wordt gewisseld.

10. Apparaat in gebruik nemen



Gevaar voor letsel!

Lees vóór het in bedrijf stellen het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" zorgvuldig door en volg de instructies op. (⇒ 4.)

10.1 Verbrandingsmotor starten



- Olie- en brandstofpeil controleren. (⇒ 7.5)
- Tankventilatieschroef (1) en brandstofkraan (2) openen.
- Zet bij een koude verbrandingsmotor de gasregeling (3) in de **choke**-positie (4).
Zet bij een warme verbrandingsmotor of bij warm weer de gasregeling (3) in de **Start**-positie (5).
- Trek de startkabel (6) langzaam tot de compressorweerstand uit en trek de kabel vervolgens krachtig tot armlengte verder uit om een terugslag te voorkomen.
Haal de kabel langzaam terug, zodat deze correct door de startmotor wordt opgerold.
Herhaal het starten totdat de verbrandingsmotor aanslaat.



- Hendel gasregeling (3) in de **Start**-positie (5) zetten.

max



Kans op letsel!

Wanneer de startkabel snel terugspringt, worden hand en arm sneller naar de verbrandingsmotor getrokken dan de kabel kan worden losgelaten.

Dit kan leiden tot botbreuken, kneuzingen en verstuikingen.

10.2 Maimes aankoppelen



Schade aan het apparaat vermijden!

Maimes niet in hoog gras en enkel bij maximaal toerental van de verbrandingsmotor aankoppelen.

Altijd snel aankoppelen om onnodige slijtage van de messenkoppeling te voorkomen.

- **1** Messenstopbeugel (1) naar de duwstang drukken en vasthouden.
- **2** Hendel messenkoppeling (2) tot aan de aanslag naar achteren trekken en laten vastklikken.
- Tijdens het werken messenstopbeugel (1) ingedrukt houden.

10.3 Maimes loskoppelen



- **1** Messenstopbeugel (1) loslassen.

De hefboom van de messenkoppeling (2) wordt losgekoppeld en gaat naar de uitgangsstand terug. Het maimes wordt losgekoppeld en afgeremd, de verbrandingsmotor blijft lopen.

10.4 Messenremkoppeling (BBC) controleren

Voordat u begint te werken moet de functie messenremkoppeling **driemaal** worden getest:

- Maaimessen bij draaiende verbrandingsmotor inkoppelen. (⇒ 10.2)
Het draaiend maimes herkent u aan duidelijk hoorbaar windgeruis.
- Het maimes uitschakelen (beugel messenstop loslaten). (⇒ 10.3)
De messenremkoppeling ontkoppelt het mes van de aandrijving van de verbrandingsmotor en remt het mes af. Het windgeruis valt eveneens weg en mag maximaal drie seconden duren. Bij een stilstaand mes mag er geen windgeruis meer hoorbaar zijn.

Meten van de nalooptijd

De uitlooptijd duurt even lang als het windgeruis na het uitschakelen. Dit kan met een stopwatch worden gemeten.

Werkt de messenremkoppeling niet zoals beschreven (bijv. te lange nalooptijd, of hoort u verder het windgeruis bij afgekoppeld mes), dan mag het apparaat niet in werking worden gesteld.



Kans op letsel!

In dit geval de verbrandingsmotor afzetten, de bougiestekker uittrekken en de noodzakelijke reparaties door getraind personeel laten uitvoeren. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

10.5 Wiel aandrijving inschakelen

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



De grasmaaiers zijn voorzien van een hydraulische transmissie. De snelheid kan bij een ingeschakelde wiel aandrijving traploos worden geregeld.

- Verbrandingsmotor starten. (⇒ 10.1)
- **1** Stel de gewenste snelheid in met de hendel rijsnelheid (1).
VIKING raadt aan langzaam te vertrekken en daarom een lage snelheid te selecteren.
- **2** Beugel wiel aandrijving (2) naar de duwstang trekken en houden.
De wiel aandrijving wordt ingeschakeld en de grasmaaier zet zich vooruit in beweging.

Aandrijfsnelheid:

Traploos van



0,5 km/u

tot



6,0 km/u

MB 756.0 GS:



De grasmaaier is voorzien van een drieversnellingstransmissie. De drie vooruitversnellingen kunnen bij ingeschakelde wiel aandrijving naar willekeur worden gewisseld.

- Verbrandingsmotor starten. (⇒ 10.1)
- **1** Schakel de gewenste versnelling in met de versnellingshendel (1).
VIKING raadt aan langzaam te vertrekken en daarom de eerste versnelling in te schakelen.

- **2** Beugel wielaandrijving (2) naar de duwstang trekken en houden. De wielaandrijving wordt ingeschakeld en de grasmaaier zet zich vooruit in beweging.

Aandrijfsnelheid:

1. Versnelling: 2,5 km/u
2. Versnelling: 3,7 km/u
3. Versnelling: 5,0 km/u

10.6 Wielaandrijving uitschakelen



- **1** Schakel de wielaandrijving uit door de beugel van de wielaandrijving (1) los te laten.

10.7 Verbrandingsmotor uitschakelen



- Schakel de verbrandingsmotor uit door de hendel van de gasregeling (1) in de **Stop**-positie (2) te zetten.



10.8 Grasopvangbox (textiel) met textielen stoffilter



Aan de bovenzijde van grasopvangbox is een textielen stoffilter (1) aangebracht dat voorkomt dat het apparaat fijn stof in de richting van de gebruiker blaast.

Inhoudsindicatie:

Door de luchtstroom die door het draaien van het maaimes wordt veroorzaakt en waardoor de grasopvangbox wordt gevuld, wordt de textielen stoffilter in het midden iets opgetild (opgebald).

Bij een volle grasopvangbox neemt deze luchtstroom af en zakt de textielen stoffilter terug op de grasopvangbox.

Grasopvangbox ledigen:



Kans op letsel!

Voor het ledigen steeds de maaimessen uitschakelen. (⇒ 10.3)

Let op het gewicht!
Een volle grasopvangbox kan wel tot 22 kg zwaar zijn.



Schade aan het apparaat vermijden!

De grasopvangbox steeds op tijd ledigen om een verstopping van het maaikanaal te vermijden. Verstoppingen kunnen het maaimes blokkeren en onnodige slijtage van de messenremkoppeling veroorzaken.

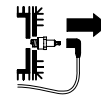
- Maaimes loskoppelen. (⇒ 10.3)
- Grasopvangbox losmaken. (⇒ 7.7)
- Grasopvangbox aan de handgreep (2) en de aan de achterzijde opgenaaide nylonband (3) vasthouden en maaigoed ledigen.
- Grasopvangbox weer vastmaken. (⇒ 7.7)

11. Onderhoud



Gevaar voor letsel!

Voordat u aan onderhouds- of reinigingswerkzaamheden aan de machine begint, dient u het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇒ 4.), in het bijzonder de paragraaf "Onderhoud en reparaties" (⇒ 4.7), zorgvuldig te lezen en alle veiligheidsinstructies op te volgen.



Trek voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de bougiestekker eruit!

11.1 Apparaat reinigen



Onderhoudsinterval: Na elk gebruik

Door het apparaat met zorg te behandelen, beschermt u het tegen beschadigingen en verlengt u de levensduur.

Richt waterstralen (hogedrukreiniger) nooit op onderdelen van de verbrandingsmotor, pakkingen, lagers en elektrische onderdelen. Dit kan leiden tot beschadigingen of dure reparaties.

Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen. Dergelijke reinigingsmiddelen kunnen kunststoffen en metalen zodanig beschadigen dat de veiligheid van uw VIKING machine wellicht in het geding komt.

Als u vuil niet met water, een borstel of een doek kunt verwijderen, raadt VIKING aan een speciaal reinigingsmiddel te gebruiken (bijv. STIHL speciale reiniger).

Maak eerst de aangekoekte grasresten in de behuizing en in de uitwerpschacht met een houten staaf los.



Schade aan het apparaat vermijden!

Reinig vooral de behuizing, alle afdekkingen en het gebied rondom de verbrandingsmotor en het maaimes uiterst zorgvuldig.

Reinigingspositie:

- Plaats het apparaat op een vlakke en stevige ondergrond.
- Grasopvangbox verwijderen. (⇒ 7.7)
- Tankventilatieschroef sluiten. (⇒ 7.5)
- Stel bij de achterwielen links en rechts de grootste snijhoogte in. (⇒ 7.3)
- Bout (1) eruit draaien, samen met schijf (2) verwijderen.
- Duwstang optillen totdat de uitsparing (3) boven de boring (4) in de behuizing ligt.
- Schroef (1) met schijf (2) zo vast indraaien, dat de duwstang stabiel is gefixeerd in de servicestand.
- Apparaat vooraan optillen, uitwerpklep openen en de duwstang naar achter kantelen. Controleer of het apparaat stabiel staat.

Plaats het apparaat na het reinigen op alle vier de wielen, monteer de duwstang weer in de werkstand en stel de gewenste snijhoogte in.

11.2 Wielen

De lagers van de wielen zijn onderhoudsvrij.

11.3 Verbrandingsmotor

Onderhoudsinterval:
zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

Voor een lange gebruiksduur is het van belang de olie op peil te houden, regelmatig de olie te verversen en het luchtfilter te vervangen alsook het naleven van de aanbevolen oliewissel-intervallen.

Voor informatie over motorolie en vulhoeveelheid olie verwijzen wij u eveneens naar de gebruiksaanwijzing van de verbrandingsmotor.

De koelvinnen moeten altijd schoon worden gehouden om een goede koeling van de verbrandingsmotor te garanderen.

11.4 Transmissie

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Onderhoudsinterval:
**na elke 1000 uren gebruikstijd/
minstens één keer per jaar**

De hydraulische transmissie mag enkel door getraind personeel onderhouden worden. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

MB 756.0 GS:

De transmissie met drie versnellingen is onderhoudsvrij.

11.5 Messenremkoppeling onderhouden

Onderhoudsinterval:
jaarlijks

De messenremkoppeling is aan natuurlijke slijtage onderhevig. Deze mag enkel door getraind personeel onderhouden worden. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

11.6 Messenslijtage controleren

Onderhoudsinterval:
Voor elk gebruik



Kans op letsel!

Messen slijten sterk verschillend, afhankelijk van de plaats van gebruik en inzetduur. Als u het apparaat op een zandige ondergrond of dikwijls in droge omstandigheden inzet, is dit zwaarder voor het mes en verslijt het sneller dan gemiddeld.

Een versleten mes kan afbreken en zware letsels veroorzaken. De instructies voor het mesonderhoud moeten dus steeds in acht worden genomen.

Testprocedure



Kans op letsel!

Let op de veiligheidsinstructies in het hoofdstuk "Voor uw veiligheid". (⇒ 4.7)

- Zet het apparaat in de reinigungsstand. (⇒ 11.1)
- Maaimessen (1) reinigen en op kerven of scheuren controleren.

- Mesdikte **A** op meerdere plaatsen met een schuifmaat (2) nameten.
- Mesdikte zoals afgebeeld op de punten **B** en **C** links en rechts op het mes nameten.

Slijtagegrenzen:

De mesdikte **A** moet overal minstens 2,5 mm zijn.

De mesdikte moet op punt **B** ten minste 80 mm en op punt **C** ten minste 55 mm zijn.

Als niet het meegeleverde maaimes bij de grasmaaier, maar bijv. het als accessoire verkrijgbare mulchmes op de grasmaaier gemonteerd is, gelden overeenkomstige andere slijtagegrenzen.

11.7 Maaimes demonteren en monteren



Kans op letsel!

Werk uitsluitend met handschoenen.



Demontage

- Zet het apparaat in de reinigingsstand. (⇒ 11.1)
- Maaimes (1) vasthouden en mesbout (2) losdraaien.
- Mesbout (2), borgring (3) en maaimes (1) verwijderen.

Montage



Schade aan het apparaat vermijden!

Het maaimes moet vervangen worden als er kerven of scheuren zichtbaar zijn of wanneer een slijtagegrens (⇒ 11.6) bereikt wordt.

- Montagevlak en messenhouder reinigen.
- Mesbout met Loctite 243 insmeren.
- Bevestig het maaimes (1) zoals afgebeeld op de meshouder (4).
- Plaats de borgring (3) zoals afgebeeld en draai deze met de mesbout (2) met 60 - 65 Nm vast.



Kans op letsel!

Het voorgeschreven aandraaimoment moet worden gerespecteerd.

De borgring (3) moet bij elke montage van een mes vernieuwd worden.

De mesbout (2) moet bij elke mesvervanging vernieuwd worden.

11.8 Maaimes slijpen

Als het maairesultaat na verloop van tijd verslechtert, is het maaimes waarschijnlijk bot geworden.

Neem bij het slijpen de volgende punten in acht:

- Maaimes demonteren. (⇒ 11.7)
- Koel het maaimes tijdens het slijpen, bijv. met water. Het mes mag niet blauw worden, omdat anders de snijresultaten minder worden.
- Slijp het maaimes gelijkmatig om vibraties door onbalans te voorkomen.
- Houd de slijphoek van **30°** aan.
- Houd tijdens het slijpen rekening met de slijtagegrenzen.
- Eventueel ontstane bramen verwijderen.

11.9 Kabels onderhouden

De kabels zijn in de fabriek goed afgesteld.

De gaskabel en de kabel van de messenremkoppeling mogen enkel door getraind personeel onderhouden worden. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

Na een langdurig gebruik of onder bepaalde omstandigheden kan het nodig zijn de kabels voor de wielaandrijving bij te stellen.

Kabel van de wielaandrijving Hydro afstellen



MB 756.0 YS, MB 756.0 YC

Onderhoudsinterval: Indien nodig

Het afstellen van de kabel kan nodig zijn:

- wanneer de maximale rijsnelheid na verloop van tijd niet meer wordt bereikt;
- wanneer de wielaandrijving permanent ingeschakeld is. Dit betekent dat de grasmaaier zich ongewild in beweging zet bij het uittrekken van de startkabel, hoewel de beugel van de wielaandrijving niet geactiveerd is.

Kabel afstellen

- **1** Hendel rijsnelheid (1) helemaal naar voren schuiven.
- **2** Contramoeer (2) losdraaien, schakelstang (3) losdraaien door de verstelmoer (4) te draaien.



- **3** Kabel (5) instellen met beide moeren (6, 7).
Bij een correcte instelling is de kabel licht gespannen en zijn de bouten (8) in de geleiding (9) geheel omlaag gepositioneerd. Het apparaat kan worden teruggetrokken; de wielen blokkeren hierbij niet.
- **4** Schakelstang zonder speling instellen met de verstelmoer (4) en daarna de contraoer (2) weer vastdraaien.

Kabels van de versnelling instellen



MB 756.0 GS

Onderhoudsinterval: Indien nodig

Het afstellen van de versnellingskabel is nodig:

- als bepaalde versnellingen niet meer goed werken na een langere gebruiksduur

Kabel afstellen

- Kabel (1) met de beide moeren zo (2, 3) aan de onderkant van de duwstang spannen, dat alle drie de versnellingen correct werken.

Trekkabel van de wielaandrijving afstellen



MB 756.0 GS

Onderhoudsinterval: Indien nodig

Het afstellen van de versnellingskabel is nodig:

- wanneer na langer gebruik de wielaandrijving bij geactiveerde beugel van de wielaandrijving niet wordt ingeschakeld.

- wanneer de wielaandrijving permanent ingeschakeld is. Dit betekent dat de grasmaaier zich ongewild in beweging zet bij het uittrekken van de startkabel, hoewel de beugel van de wielaandrijving niet geactiveerd is.



Kans op letsel!

De trekkabel van de wielaandrijving moet goed ingesteld zijn wanneer met het apparaat gewerkt wordt.

De spanning van de trekkabel controleren:

1. 3. Versnelling inschakelen en aan startkabel trekken; de grasmaaier wordt niet aangedreven.
2. Beugel van de wielaandrijving naar de duwstang trekken en vasthouden, aan startkabel trekken; de grasmaaier wordt aangedreven.

Kabel afstellen:

- Kabel (1) met de beide moeren zo (2, 3) aan de onderkant van de duwstang spannen, dat de wielaandrijving circa bij de helft van het traject van de beugel van de rijaandrijving wordt ingeschakeld.

11.10 Opslag en stilleggen (winterpauze)

Apparaat in een droge, afgesloten, stofvrije ruimte opslaan. Bewaar het apparaat altijd buiten het bereik van kinderen.

Eventuele storingen voor het opslagen corrigeren. Het apparaat moet steeds gebruikklaar zijn.

Brandstof uit de brandstoftank aftappen en carburateur ledigen voor de opslag (bijv. door leegrijden).

Neem bij een langere stilstand van het apparaat (winterpauze) bijkomend de volgende punten in acht:

- Maak alle onderdelen aan de buitenkant van het apparaat zorgvuldig schoon.
- Smeer alle bewegende delen goed in met olie of vet.
- Schroef de bougie eruit (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor) en giet ca. 3 cm³ motorolie in de bougieboring in de verbrandingsmotor. Laat de verbrandingsmotor een paar keer zonder bougie doordraaien (aan de startkabel trekken).



Brandgevaar!

Houd de bougiestekker wegens ontstekingsgevaar uit de buurt van het bougiegat.

- Bougie terug inschroeven (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).
- Ververs de olie (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).
- Dek de verbrandingsmotor goed af en bewaar het apparaat in normale stand.

12. Transport



Kans op letsel!

Lees voor het transport het hoofdstuk "Voor uw veiligheid", in het bijzonder het hoofdstuk "Transport van het apparaat" zorgvuldig door en volg de instructies op. (⇒ 4.4)

12.1 Apparaat vastsjorren

Apparaat enkel op een zuivere, vlakke laadbodem, op alle 4 wielen staand vervoeren.



- Apparaat met aangepaste bevestigingsmiddelen beveiligen tegen verschuiven. Kabels of gordels aan het onderstuk van de duwstang (1) en aan de bumper (2) bevestigen.

12.2 Apparaat optillen of dragen:

Grasmaaier steeds met z'n tweeën optillen of dragen.



- Grasmaaier aan de handgreep voor (1) en aan de duwstang (2) vasthouden en optillen.

13. Milieubescherming



Grasresten horen niet in de vuilnisbak, maar moeten worden gecomposteerd.

De verpakkingen, het apparaat en de accessoires zijn met recycleerbaar materiaal gefabriceerd en moeten overeenkomstig worden verwerkt.

Door materiaalresten afzonderlijk en milieubewust te verwerken, ondersteunt u de recyclage van waardevolle stoffen. Daarom moet het apparaat na afloop van de gebruikelijke levensduur als bijzonder afval worden verwerkt. Raadpleeg bij het afvoeren de informatie in het hoofdstuk 'Afvoeren' (⇒ 4.9)

Neem contact op met het Recycling Center of uw vakhandelaar voor nadere informatie over het deskundig afvoeren van afvalproducten.

14. Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Belangrijke aanwijzingen voor het onderhoud van de productgroep

Grasmaaiers met benzinemotor

De firma VIKING aanvaardt in geen geval aansprakelijkheid voor materiële schade en persoonlijk letsel die veroorzaakt zijn als gevolg van het niet in acht nemen van de instructies in de gebruiksaanwijzing, met name betreffende veiligheid, bediening en onderhoud, of die door gebruik van niet toegestane montage- of reserveonderdelen optreden.

Neem de volgende belangrijke aanwijzingen in acht om schade of overmatige slijtage aan uw VIKING apparaat te vermijden:

1. Slijtageonderdelen

Sommige onderdelen van het VIKING apparaat zijn ook bij reglementair gebruik aan normale slijtage onderhevig en moeten afhankelijk van de gebruikswijze en gebruiksduur tijdig worden vervangen.

Dit omvat onder andere:

- Maaimes
- Grasopvangbox (textiel)
- V-riem
- Stootstrippen
- Banden
- Maaikanaalzetstuk

2. Inachtneming van de voorschriften in deze gebruiksaanwijzing

Het VIKING apparaat moet zo zorgvuldig mogelijk worden gebruikt, onderhouden en opgeslagen, zoals omschreven in deze

gebruiksaanwijzing. Voor alle beschadigingen die door het niet in acht nemen van veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen worden veroorzaakt, is de gebruiker zelf verantwoordelijk.

Dit geldt met name voor:

- niet door VIKING toegelaten productwijzigingen.
- het gebruik van brandstoffen niet door VIKING toegelaten (smeermiddelen, benzine en motorolie, zie gegevens van de fabrikant).
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn goedgekeurd, niet geschikt zijn of van een minder goede kwaliteit zijn.
- niet reglementair gebruik van het product.
- gebruik van het product bij sport- of wedstrijd-evenementen.
- gevolgschade door een product met defecte onderdelen verder te gebruiken.

3. Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhoud" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd.

Voor zover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze aan een vakhandelaar worden overgedragen.

VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend bij de VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.

VIKING vakhandelaars volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Worden deze werkzaamheden niet uitgevoerd, dan kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker verantwoordelijk is.

Hiertoe behoren onder andere:

- corrosie en andere gevolgschade door ondeskundige opslag.
- beschadigingen aan het apparaat door het gebruik van kwalitatief minderwaardige reserveonderdelen.
- beschadigingen door niet tijdig of ondeskundig uitgevoerd onderhoud resp. beschadigingen door onderhouds- of reparatiewerkzaamheden die niet in werkplaatsen van vakhandelaars zijn uitgevoerd.

15. Standaard reserveonderdelen

Maimes

6378 702 0100

Mesbout

9008 319 2460

Borgring

0000 702 6600



De bevestigingselementen van het maimes (mesbout, borgring) moeten bij de vervanging van een mes of bij een mesmontage vernieuwd worden. Vervangingsonderdelen zijn bij de VIKING vakhandelaar verkrijgbaar.

16. CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant

Wij,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

verklaren, dat de

Grasmaaier, handgeduwd met
verbrandingsmotor (MB)

Merk: VIKING
Type: MB 756.0 GS
MB 756.0 YS
MB 756.0 YC

Productiecode: 6378

voldoet aan de volgende EU-richtlijnen:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

Het product is ontwikkeld in
overeenstemming met de volgende
normen:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Toegepaste
conformiteitsbeoordelingsprocedure:
appendix VIII (2000/14/EC)

Naam en adres van de bevoegde
instantie:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Samenstelling en klassement van de
Technische Documentatie:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Het bouwjaar en het serienummer staan vermeld op het typeplaatje van het apparaat.

Gemeten geluidsniveau:

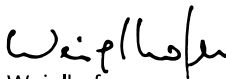
MB 756.0 GS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YC	97,4 dB(A)

Gewaarborgd geluidsniveau:

MB 756.0 GS	98 dB(A)
MB 756.0 YS	98 dB(A)
MB 756.0 YC	98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (JJJJ-MM-DD)

VIKING GmbH


Weiglhofer

Hoofd Onderzoek en Productontwikkeling

17. Technische gegevens

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Serienummer	6378
Verbrandingsmotor, bouwwijze	4-takt verbrandingsmo- tor
Fabrikant	Kawasaki
Type	FJ 180 V KAI OHV
Cilinderinhoud	179 ccm

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Behuizingsmateriaal	Magnesium spuitgietwerk
Nominaal vermogen bij nominaal toerental	2,9 - 2800 kW - omw/min
Brandstoftank	3 l
Startsysteem	Trekkoord
Snijvoorziening	Messenbalk
Snijbreedte	54 cm
Toerental mesbalk	2800 omw/min
Aandrijving mesbalk	BBC
Aandraaimoment mesbout	60 - 65 Nm
Wiel-Ø voor	207 mm
Wiel-Ø achter	232 mm

Capaciteit grasopvangbox	80 l
Snijhoogte	25 - 90 mm
Aangegeven trillingsemisiewaarde volgens EN 12096:	

Gemeten waarde a_{hw}	2,40 m/sec ²
Onzekerheid K_{hw}	1,20 m/sec ²

Meting volgens EN 20643

Conform richtlijn 2000/14/EC:	
Gewaarborgd geluidsniveau L_{WAd}	98 dB(A)
Conform richtlijn 2006/42/EC:	
geluidsdruk niveau op werkplek L_{pA}	86 dB(A)
Onzekerheid K_{pA}	2 dB(A)
L/B/H	176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Wiel aandrijving achterwiel	Hydraulische transmissie, traploos
-----------------------------	------------------------------------

MB 756.0 YC

Gewicht	60 kg
---------	-------

MB 756.0 YS

Wiel aandrijving achterwiel	Hydraulische transmissie, traploos
Gewicht	59 kg

MB 756.0 GS

Wiel aandrijving achterwiel	3 V (3 versnellingen)
Gewicht	59 kg

18. Defectopsporing

✂ Neem eventueel contact op met een vakhandelaar, VIKING beveelt u de VIKING vakhandelaar aan.

📖 zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

Storing:

De verbrandingsmotor start niet

Mogelijke oorzaak:

- Gashendel staat in stand Stop
- Choke is niet geactiveerd
- Geen brandstof in de tank
- Slechte, vervuilde of oude brandstof in de tank
- Er wordt te weinig brandstof aangevoerd
- Bougie vol roet of beschadigd
- Verkeerde afstand elektroden
- Bougiestekker is van de bougie losgetrokken.
- Verbrandingsmotor is na meermaals opstarten "verzopen"
- Luchtfilter is vuil

- Kabel van de gasregeling defect (bijv. geknikt)

Oplossing:

- Gashendel helemaal naar voren in de chokestand of in de stand Start zetten (⇒ 10.1)
- Gashendel in chokestand zetten (⇒ 10.1)
- Brandstof bijvullen (⇒ 7.5)
- Brandstofsysteem en carburator reinigen; altijd verse merkenbrandstof gebruiken 📖, ✂, (⇒ 7.5)
- Brandstofleiding testen 📖, ✂
- Bougie reinigen of vervangen 📖
- Afstand elektroden instellen ✂
- Bougiestekker aansluiten; verbinding tussen bougiekabel en stekker controleren. ✂
- Draai de bougie los en droog deze; zet de gashendel in de stand STOP en start meermaals zonder bougie; schroef de bougie er weer in en steek de bougiestekker vast. 📖
- Luchtfilter reinigen/vervangen 📖
- Kabel gasregeling herstellen ✂

Storing:

Slecht starten of verminderen van het vermogen van de verbrandingsmotor

Mogelijke oorzaak:

- U maait met een te lage snijstand of met een te hoge snelheid
- Er zit water in de brandstoftank en carburator; de carburator is verstopt
- Brandstoftank vervuild
- Luchtfilter vuil
- Bougie vol roet

Oplossing:

- Snijhoogte aanpassen of de maaisnelheid verkleinen
- Brandstoftank leegmaken, brandstofleiding en carburator reinigen ✂

- Brandstoftank reinigen ✘
- Luchtfilter reinigen/vervangen 📖, ✘
- Bougie reinigen ✘

Storing:

De verbrandingsmotor slaat tijdens het bedrijf af

Mogelijke oorzaak:

- Brandstofkraan gesloten
- Tankventilatieschroef gesloten
- Messenremkoppeling overbelast

Oplossing:

- Brandstofkraan openen (⇒ 10.1)
- Tankventilatieschroef openen (⇒ 10.1)
- Maaikanaal reinigen, volle grasopvangbox ledigen (⇒ 9.).

Storing:

Geen aandrijving bij het indrukken van de beugel van de wielaandrijving

Mogelijke oorzaak:

- Kabel wielaandrijving verkeerd afgesteld
- Kabel van de wielaandrijving defect (bijv. geknikt)
- V-riem versleten

Oplossing:

- Instelling controleren (⇒ 11.9)
- Kabel vervangen ✘
- V-riem vervangen ✘

Storing:

Verbrandingsmotor wordt zeer heet

Mogelijke oorzaak:

- Te laag oliepeil in de verbrandingsmotor
- Koelvinnen zijn vuil

Oplossing:

- Motorolie bijvullen of indien nodig verversen 📖

- Koelvinnen reinigen (⇒ 11.3)

Storing:

Onzuivere snede, gras wordt geel

Mogelijke oorzaak:

- Maaimes is bot of versleten
- De snelheid vooruit is in verhouding tot de snijhoogte te hoog
- Toerental van de verbrandingsmotor is te laag

Oplossing:

- Maaimes slijpen of vervangen (⇒ 11.6)
- Snelheid vooruit verminderen en/of juiste snijhoogte kiezen (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Hendel gasregeling in Start-Positie schuiven (⇒ 10.1)

Storing:

Maaikanaal verstopt

Mogelijke oorzaak:

- Maaimes is versleten
- Maaien van te hoog of te vochtig gras
- Toerental van de verbrandingsmotor is te laag

Oplossing:

- Maaimes vervangen (⇒ 11.6)
- Snijhoogte en maaisnelheid aan de te maaien oppervlakte aanpassen (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Hendel gasregeling in Start-positie schuiven (⇒ 10.1)

Storing:

Sterke vibraties tijdens gebruik

Mogelijke oorzaak:

- Snijeenheid defect
- Maaimes in onbalans

- Bevestiging van de verbrandingsmotor is los

Oplossing:

- Maaimes, messenas en mesbouten controleren, mesbouten vastschroeven (⇒ 11.7)
- Maaimes slijpen/vervangen (⇒ 11.8)
- Bevestigingsbouten van de verbrandingsmotor aandraaien ✘

Storing:

Bij het plaatsen in de reinigingspositie loopt er benzine uit de tankdop

Mogelijke oorzaak:

- Tankventilatieschroef is te vast dichtgedraaid

Oplossing:

- Tankdop vervangen ✘

19. Onderhoudsschema

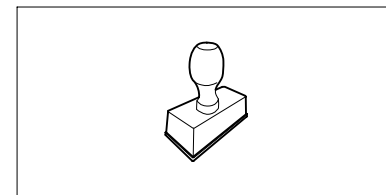
19.1 Leveringbevestiging

Model: _____

Serienummer:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Datum: ____/____/____



Volgende onderhoudsbeurt


Datum: ____/____/____

19.2 Servicebevestiging



Geef deze gebruiksaanwijzing aan uw VIKING vakhandelaar in geval van onderhoudswerkzaamheden.

Hij bevestigt op de voorgedrukte velden de servicewerkzaamheden die werden uitgevoerd.

 Service uitgevoerd op

 Datum volgende servicebeurt

Gentili Clienti,

vi ringraziamo per aver scelto un prodotto di qualità VIKING.

Questo prodotto è stato concepito in base ai più moderni processi di fabbricazione e a numerosi criteri di garanzia della qualità, in modo da soddisfare pienamente il cliente.

Per eventuali domande relative all'apparecchio da voi acquistato vi preghiamo di rivolgervi direttamente al vostro rivenditore o alla nostra società di distribuzione.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro apparecchio VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Amministratore

1. Indice

Avvertenze sulle istruzioni per l'uso	98	Messa in servizio dell'apparecchio	108
Informazioni generali	98	Avviamento del motore a combustione	109
Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso	98	Innesto della lama	109
Descrizione dell'apparecchio	98	Disinnesto della lama	109
Per la vostra sicurezza	99	Controllo del freno-frizione-lama (BBC)	109
Informazioni generali	99	Inserimento della trazione	110
Fare rifornimento - Trattamento della benzina	100	Disinserimento della trazione	110
Abbigliamento ed equipaggiamento	100	Spegnimento del motore a combustione	110
Trasporto dell'apparecchio	101	Cesto di raccolta erba (in tessuto) con tela parapolvere	110
Prima dell'uso	101	Manutenzione	111
Durante il lavoro	102	Pulizia dell'apparecchio	111
Manutenzione e riparazioni	103	Ruote	111
Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati	104	Motore a combustione	111
Smaltimento	105	Cambio	111
Descrizione dei simboli	105	Manutenzione del freno-frizione-lama	112
Equipaggiamento fornito	106	Controllo dei limiti di usura della lama	112
Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio	106	Smontaggio e montaggio della lama	112
Montaggio del manubrio	106	Affilatura della lama	112
Montaggio flessibile di protezione	106	Manutenzione dei cavi	113
Regolazione altezza di taglio per singola ruota	107	Rimessaggio e sosta prolungata (pausa invernale)	114
Regolazione dell'altezza manubrio	107	Trasporto	114
Carburante e olio motore	107	Ancoraggio dell'apparecchio	114
Assemblaggio del cesto raccolta erba	107	Sollevamento o trasporto dell'apparecchio	114
Aggancio e sgancio del cesto di raccolta erba	108	Tutela dell'ambiente	114
Freno-frizione-lama (BBC)	108	Minimizzare l'usura ed evitare danni	115
Istruzioni di lavoro	108	Ricambi standard	115
		Dichiarazione di conformità CE del costruttore	116

Dati tecnici	116
Risoluzione guasti	117
Programma Assistenza Tecnica	118
Conferma di consegna	118
Conferma dell'esecuzione del servizio	118

2. Avvertenze sulle istruzioni per l'uso

2.1 Informazioni generali

Le presenti istruzioni per l'uso sono **istruzioni per l'uso originali** del produttore in conformità alla direttiva CE 2006/42/EC.

VIKING lavora continuamente per migliorare la propria gamma di prodotti; ci riserviamo pertanto il diritto di apportare modifiche concernenti entità di fornitura, forma, tecnologia e equipaggiamenti. Per questo motivo non può essere rivendicato alcun diritto sulla base delle indicazioni e illustrazioni contenute nel presente libretto.

2.2 Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso

Le immagini e i testi descrivono una determinata fase di lavoro.

Tutti i simboli applicati sull'apparecchio sono spiegati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Direzione dello sguardo:

Direzione dello sguardo durante l'utilizzo "**sinistra**" e "**destra**" nelle istruzioni per l'uso:

l'utente si trova dietro l'apparecchio e guarda nel senso di marcia in avanti.

Indicazione capitolo:

Una freccia indica i relativi capitoli e sottocapitoli che contengono ulteriori chiarimenti. Il seguente esempio rimanda a un capitolo: (⇒ 2.1)

Contrassegni dei paragrafi del testo:

le istruzioni descritte possono essere contrassegnate come indicato negli esempi qui di seguito.

Operazioni che richiedono l'intervento dell'utente:

- Svitare la vite (1) con un cacciavite, azionare la leva (2) ...

Indicazioni generali:

- Uso del prodotto durante manifestazioni sportive o gare.

Testi con note aggiuntive:

Paragrafi del testo con un ulteriore significato sono contrassegnati da uno dei simboli qui di seguito descritti, in modo da evidenziarli nelle istruzioni per l'uso.



Pericolo!

Pericolo di infortunio e lesioni gravi a persone. È necessario adottare un determinato comportamento o evitare determinate azioni.



Attenzione!

Pericolo di lesioni a persone. Un determinato comportamento evita possibili lesioni.



Attenzione!

Leggere lesioni o danni a cose che possono essere evitati con un determinato comportamento.



Nota

Informazioni per un uso migliore dell'apparecchio e per evitare eventuali comandi errati.

Testi con riferimento ad immagini:

Le immagini che spiegano l'uso dell'apparecchio sono riportate all'inizio di queste istruzioni per l'uso.

Il simbolo della fotocamera consente di attribuire il testo delle istruzioni per l'uso alla corrispondente illustrazione nelle pagine con le immagini.



1

3. Descrizione dell'apparecchio



1

- 1 Staffa arresto lama
- 2 Staffa trazione
- 3 Leva regolazione acceleratore
- 4 MB 756.0 GS:
Leva di innesto marce
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:
Leva velocità di avanzamento
- 5 Leva frizione lama
- 6 Manubrio
- 7 Vite regolazione altezza manubrio
- 8 Regolazione altezza di taglio per singola ruota
- 9 Paraurti
- 10 Cappuccio candela di accensione
- 11 Sportello deflettore
- 12 Cesto di raccolta erba (in tessuto) con tela parapolvere
- 13 Targhetta modello

4. Per la vostra sicurezza

4.1 Informazioni generali



Durante il lavoro con l'apparecchio attenersi scrupolosamente a tali norme di prevenzione antinfortunistica.



Leggere con attenzione le istruzioni per l'uso complete prima della prima messa in funzione e conservarle con cura per un uso successivo.

Attenersi alle indicazioni per l'uso e la manutenzione contenute nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione fornite separatamente.

Queste misure cautelative sono indispensabili per garantire la sicurezza dell'utente; l'elenco non è tuttavia completo. Utilizzare l'apparecchio con la massima attenzione e senso di responsabilità e tener presente che l'utente o chi maneggia l'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti ad altre persone o loro proprietà.

Familiarizzare con i componenti di comando e con l'uso dell'apparecchio.

L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso e sanno maneggiare l'apparecchio. Prima della prima messa in funzione l'utente dovrebbe acquisire istruzioni pratiche e competenti. Il venditore o un esperto dovrebbero spiegare all'utente come usare l'apparecchio in modo sicuro.

In base a tali istruzioni l'utente, in particolare, dovrebbe essere consapevole che per lavorare con l'apparecchio sono necessarie un'estrema cura e concentrazione.



Pericolo di morte per soffocamento!

Non lasciare giocare i bambini con il materiale di imballaggio, in quanto sussiste il pericolo di soffocamento. Tenere assolutamente il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.

Affidare o prestare l'apparecchio e tutti gli accessori solo a persone che conoscono e sanno maneggiare correttamente questo modello. Le istruzioni per l'uso sono parte dell'apparecchio e devono essere sempre consegnate all'utente.

Utilizzare l'apparecchio solo se ci si trova in buone condizioni psicofisiche. Se non si è in buone condizioni di salute si dovrebbe chiedere al proprio medico se si è in grado di lavorare con l'apparecchio. Non usare l'apparecchio dopo aver consumato bevande alcoliche, farmaci o droghe che pregiudicano la prontezza di riflessi.

Non consentire mai l'utilizzo dell'apparecchio a bambini o giovani di età inferiore ai 16 anni. L'età minima dell'utente viene stabilita dalle normative locali.

Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (in particolare bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettive oppure prive dell'esperienza e/o di conoscenze adeguate, salvo che non vengano assistite da una persona incaricata della loro sicurezza o ricevano da tale persona le istruzioni necessarie per utilizzare

l'apparecchio. I bambini dovrebbero essere sorvegliati per garantire che non giochino con l'apparecchio.

Attenzione - Pericolo di incidenti!

Il tosaerba è destinato esclusivamente al taglio dell'erba. Non è consentito un uso diverso e può essere pericoloso o può causare danni all'apparecchio.

A causa dei pericoli in cui potrebbe incorrere l'utente, non è permesso utilizzare il tosaerba per i seguenti lavori (elenco incompleto):

- per ripassare i bordi di cespugli, siepi e arbusti,
- per tagliare piante rampicanti,
- per tagliare erba o piante che crescono sul tetto della casa e nei portafiori sui balconi,
- per tritare e sminuzzare scarti della potatura di siepi e alberi,
- per pulire sentieri (aspirazione, soffiatura),
- per spianare sporgenze del terreno come p. es. tane di talpe,
- per trasportare l'erba tagliata, a meno che non sia nell'apposito cesto di raccolta erba.

Per motivi di sicurezza ogni modifica all'apparecchio, ad eccezione del montaggio di accessori approvati da VIKING, è vietata e fa decadere la validità della garanzia. Il rivenditore specializzato VIKING sarà lieto di fornire informazioni sugli accessori omologati.

In particolare è vietato apportare modifiche all'apparecchio volte ad accrescerne la potenza o il numero di giri del motore a combustione o del motore elettrico.

Con l'apparecchio non devono essere trasportate persone, in particolare bambini, animali o oggetti.

Prestare particolare attenzione in caso di utilizzo in giardini pubblici, parchi, campi sportivi, lungo strade e in agricoltura e selvicoltura.



Attenzione! Pericoli per la salute dovuti ad esposizione alle vibrazioni! Un'esposizione eccessiva alle vibrazioni può

essere causa di disturbi circolatori e danni al sistema nervoso, in particolare per persone affette da problemi circolatori. Rivolgersi a un medico in caso di sintomi che potrebbero essere stati originati da un'esposizione eccessiva alle vibrazioni. Questi sintomi vengono percepiti essenzialmente alle dita, alle mani o ai polsi e sono, ad esempio, (elenco non completo):

- perdita della sensibilità tattile,
- dolori,
- insufficienza muscolare,
- colorazione alterata della pelle,
- sgradevole formicolio.

4.2 Fare rifornimento - Trattamento della benzina



Pericolo di morte!

La benzina è velenosa e altamente infiammabile.

Conservare la benzina solo negli appositi contenitori (taniche). Riposizionare sempre correttamente e serrare i tappi del serbatoio. Per motivi di sicurezza sostituire sempre il tappo del serbatoio nel caso fosse danneggiato.

Non utilizzare bottiglie per bevande o altri contenitori simili per smaltire o immagazzinare prodotti d'esercizio come per es. carburante. Qualcuno, in particolare bambini, potrebbe essere indotto a berne il contenuto.



Tenere la benzina lontano da scintille, fiamme vive, fiamme costanti, fonti di calore e altre fonti infiammabili. Non fumare!

Riempire il serbatoio solo all'aperto e non fumare durante il riempimento.

Prima di riempire il serbatoio spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.

Prima della rimozione del coperchio serbatoio, aprire la vite di sfiato del serbatoio.

Prima di avviare il motore a combustione, rifornire il serbatoio. Mentre il motore a combustione è in funzione o quando la macchina è calda, non è consentito aprire il tappo del serbatoio o rabboccare con benzina.

Non riempire mai il serbatoio carburante fino all'orlo, bensì fino a ca. 4 cm al di sotto del bordo del bocchettone di rifornimento per consentire l'espansione del carburante.

Nel caso in cui fosse fuoriuscita della benzina, avviare il motore a combustione solo dopo aver pulito la superficie imbrattata. Accendere l'apparecchio solo quando i vapori di benzina si sono completamente volatilizzati (asciugare).

Asportare subito eventuale carburante versato.

Cambiare d'abito nel caso in cui ci si fosse sporcati di benzina.

Chiudere la vite di sfiato serbatoio e il rubinetto carburante solo per il trasporto e prima di disporre l'apparecchio in posizione di servizio.

Non riporre mai l'apparecchio con benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina che si formerebbero potrebbero venire a contatto con una fiamma viva o scintille ed incendiarsi.

Se fosse necessario svuotare il serbatoio, effettuare l'operazione all'aperto.

4.3 Abbigliamento ed equipaggiamento



Durante il lavoro portare sempre calzature robuste con soles antiscivolo. Non lavorare mai a piedi nudi o, per esempio, con sandali.



Durante il lavoro con l'apparecchio indossare sempre protezioni per l'udito.



Durante l'esecuzione di lavori di manutenzione e riparazione ed anche durante il trasporto dell'apparecchio indossare sempre guanti da lavoro e legare e raccogliere i capelli in un foulard o in un cappello.



Per affilare la lama indossare sempre occhiali di protezione!

Mettere in funzione l'apparecchio solo se si indossano pantaloni lunghi e abiti attillati.

Non indossare mai indumenti larghi che potrebbero impigliarsi in parti in movimento (leva di comando) e nemmeno gioielli, cravatte o sciarpe.

4.4 Trasporto dell'apparecchio

Per evitare di ferirsi con parti affilate e surriscaldare dell'apparecchio indossare sempre guanti da lavoro.

Non trasportare l'apparecchio se il motore a combustione è in funzione. Prima di eseguire il trasporto spegnere il motore a combustione, far arrestare completamente le lame, chiudere la vite di sfiato del serbatoio e il rubinetto carburante e scollegare il cappuccio della candela di accensione.

Trasportare l'apparecchio solo con il motore a combustione opportunamente raffreddato.

Utilizzare dispositivi di caricamento adeguati (rampe di carico, dispositivi di sollevamento).

Fare attenzione a non far cadere l'apparecchio.

Durante il trasporto bloccare l'apparecchio e le parti dell'apparecchio (p. es. il cesto di raccolta erba) sul pianale di carico con elementi di fissaggio (cinghie, corde, ecc.) di dimensioni sufficienti.

Durante il sollevamento e il trasporto evitare il contatto con la lama.

Attenersi in particolare alle indicazioni riportate nel capitolo "Trasporto". In tale capitolo è riportato come sollevare o ancorare l'apparecchio. (⇒ 12.)

Durante il trasporto dell'apparecchio osservare le norme di legge locali, in particolare, le disposizioni in materia di sicurezza del carico e trasporto di oggetti su piani di carico.

4.5 Prima dell'uso

Accertarsi che l'apparecchio sia utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso.

Prima della messa in funzione dell'apparecchio controllare la tenuta stagna del sistema di alimentazione carburante, verificando in particolare le parti a vista come per es. il serbatoio, il tappo del serbatoio e le connessioni dei tubi flessibili. Non avviare il motore a combustione in caso di perdite o danneggiamento – **Pericolo di incendio!** Prima della messa in servizio far riparare l'apparecchio da un rivenditore specializzato.

Attenersi alle norme locali relative agli orari consentiti per l'uso degli apparecchi da giardino con motore a combustione.

Controllare sempre tutto il terreno su cui verrà impiegato l'apparecchio e rimuovere pietre, bastoni, fili metallici, ossa o altri corpi estranei che potrebbero essere aspirati ed espulsi dall'apparecchio. L'erba alta occulta facilmente eventuali ostacoli (p.es. ceppi, radici).

Contrassegnare pertanto prima di eseguire il lavoro con l'apparecchio tutti i corpi estranei (ostacoli) sulla superficie del prato che non possono essere rimossi.

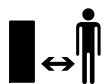
Prima di utilizzare l'apparecchio sostituire eventuali componenti difettosi nonché tutte le parti danneggiate e usurate. Sostituire le etichette di avvertenza e di pericolo illeggibili o danneggiate applicate sull'apparecchio. Il rivenditore specializzato VIKING sarà lieto di fornire etichette sostitutive e ogni altro ricambio necessario.

Usare l'apparecchio solo se è in perfetto stato di funzionamento. Prima di ogni messa in funzione controllare:

- Se l'apparecchio è stato montato in base alle istruzioni riportate nel manuale.
- Se l'attrezzo di taglio e l'intera unità di taglio (lama di taglio, elementi di fissaggio, scocca apparato di taglio) sono in perfetto stato. In particolare controllare il corretto montaggio in sede, la presenza di eventuali danni (tacche o fessurazioni) e l'eventuale usura. (⇒ 11.6)
- Se il tappo del serbatoio è avvitato correttamente.
- Se il serbatoio e i condotti del carburante nonché il coperchio del serbatoio sono in perfetto stato.
- Se i dispositivi di sicurezza (p. es. freno-frizione-lama, sportello-deflettore, scocca, manubrio, griglia di protezione) sono in perfetto stato e se funzionano correttamente.
- Se il cesto di raccolta erba non è danneggiato e se è perfettamente montato; non è consentito usare un cesto di raccolta erba danneggiato.
- Se il tappo del serbatoio olio è avvitato correttamente.

Se necessario, eseguire tutti interventi richiesti o rivolgersi ad un rivenditore specializzato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

4.6 Durante il lavoro



Non falciare mai l'erba se nella zona di pericolo si trovano persone, soprattutto bambini, o animali.

I dispositivi di inserimento e di sicurezza montati sull'apparecchio non vanno staccati né collegati a ponte. In particolare, non fissare mai la staffa dell'arresto lama alla stegola (p. es. legandola).



Attenzione - Pericolo di lesioni!

Non avvicinare mai mani o piedi a parti in movimento. Non toccare mai la lama in movimento. Mantenere sempre una certa distanza dall'apertura di scarico.

Mantenere sempre la distanza di sicurezza determinata dal manubrio. Il manubrio deve essere sempre montato correttamente e non può essere modificato. Non mettere mai in funzione l'apparecchio con il manubrio chiuso.

Non attaccare mai oggetti al manubrio (p. es. indumenti di lavoro).

Lavorare solo alla luce del giorno o con una buona illuminazione.

Non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia, temporali e, in particolare, in caso di pericolo di fulmini!

Se il suolo è umido aumenta il pericolo di infortuni a causa della ridotta stabilità. Muoversi con particolare cautela per evitare di scivolare. Se possibile, evitare di utilizzare l'apparecchio su un terreno umido.

Gas di scarico:



Pericolo di morte per avvelenamento!

In caso di nausea, mal di testa, disturbi alla vista (p. es. il campo visivo si restringe), disturbi all'udito, vertigini, diminuzione delle capacità di concentrazione, interrompere immediatamente il lavoro. Tali sintomi possono essere inoltre causati anche da una concentrazione troppo elevata dei gas di scarico.



Non appena si avvia il motore a combustione, l'apparecchio produce gas di scarico velenosi. I gas di scarico contengono monossido di carbonio, un gas nocivo incolore ed inodore, ed altre sostanze nocive. Non mettere mai in funzione il motore a combustione in locali chiusi oppure scarsamente ventilati.

Avviamento:

Avviare l'apparecchio con cautela secondo le indicazioni fornite al capitolo "Messa in servizio dell'apparecchio".

(⇒ 10.)

Prima di iniziare a lavorare, controllare in particolare il funzionamento del freno-frizione-lama. (⇒ 10.4)

Durante l'avviamento non ribaltare l'apparecchio.

Prima dell'avviamento, disinnestare la lama. Durante l'avviamento non azionare la staffa della trazione.

Non avviare il motore a combustione se il canale di scarico non è coperto con lo sportello deflettore o con il cesto di raccolta erba.

Lavoro su terreni in pendenza:

Lavorare sui terreni in pendenza sempre in direzione trasversale, mai in direzione longitudinale.

Se l'utente perdesse il controllo quando taglia l'erba in direzione longitudinale, potrebbe anche essere investito dall'apparecchio che sta tagliando l'erba.

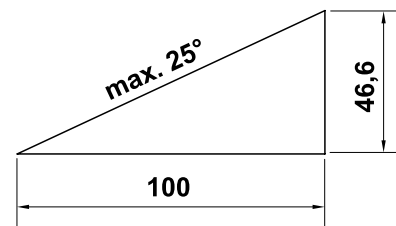
Prestare particolare attenzione quando si cambia la direzione di marcia sul pendio.

Fare sempre attenzione ad assumere una posizione stabile sui pendii ed evitare di lavorare su pendii troppo ripidi.

Per motivi di sicurezza non è consentito usare l'apparecchio su pendii con una pendenza superiore a 25° (46,6 %).

Pericolo di lesioni!

25° di inclinazione del pendio corrispondono a una pendenza verticale di 46,6 cm su 100 cm di lunghezza orizzontale.



Al fine di garantire una lubrificazione sufficiente del motore a combustione, durante l'utilizzo dell'apparecchio su terreni in pendenza, attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del motore a combustione in dotazione.

Durante lo svolgimento del lavoro:



Pericolo di lesioni!

Non avvicinare mai mani o piedi sopra, sotto o su parti in movimento.



Non cercare di ispezionare la lama se il tosaerba è in funzione. Non aprire mai lo sportello-deflettore, né rimuovere mai il cesto di raccolta erba quando la lama di taglio è in funzione. Una lama in movimento può causare lesioni.

Condurre l'apparecchio solo a passo d'uomo e durante il taglio dell'erba mai ad andatura veloce. Conducendo l'apparecchio ad andatura veloce aumenta il pericolo di lesioni, nel caso in cui si dovesse inciampare, scivolare, ecc.

Fare particolare attenzione quando si gira l'apparecchio o lo si tira verso di sé.

Pericolo di inciampare!

Utilizzare l'apparecchio con particolare prudenza quando si lavora in prossimità di discariche, fossati e argini. In particolare, assicurarsi di mantenere una distanza adeguata da tali punti pericolosi.

Eventuali oggetti (impianti di irrigazione, paletti, valvole per l'acqua, fondamenta, cavi elettrici, ecc.) presenti sul tappeto erboso devono essere aggirati. Non passare mai sopra questi oggetti estranei.



Tener presente che l'attrezzo di taglio continuerà a funzionare per alcuni secondi prima di arrestarsi completamente.

Spegnere il motore a combustione, lasciare arrestare gli utensili da lavoro e scollegare il cappuccio candela di accensione,

- Quando si smette di lavorare o si lascia incustodito l'apparecchio.
- Prima di rabboccare il serbatoio. Eseguire il rifornimento di carburante solo con il motore a combustione freddo.

Pericolo d'incendio!

- Prima di eliminare inceppamenti o intasamenti nel canale di scarico.
- Prima di sollevare e spostare l'apparecchio.
- Prima di trasportare l'apparecchio.
- Prima di eseguire lavori sulla lama di taglio.
- Prima di controllare, pulire o eseguire altri lavori sull'apparecchio (p. es. chiusura del manubrio).
- Se si colpisse un corpo estraneo o nel caso in cui il tosaerba iniziasse a vibrare in modo particolarmente anomalo. In questi casi, controllare se l'apparecchio, in particolare, l'unità di taglio (lama, albero lama, vite di fissaggio lama) sono danneggiati ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riprendere a lavorare con l'apparecchio.



Pericolo di lesioni!

Se l'apparecchio vibrasse eccessivamente, generalmente significa che è presente un guasto. In particolare, non è consentito azionare il tosaerba se l'albero motore è piegato o danneggiato oppure se una lama di taglio è piegata o danneggiata.

Se non si disponesse delle conoscenze adeguate, far eseguire le riparazioni necessarie da personale qualificato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

Disinnestare la lama di taglio,

- se si conduce l'apparecchio da e su un terreno erboso da lavorare oppure se lo si spinge per tale scopo,

- prima di spingere l'apparecchio su un terreno non erboso oppure prima di condurlo su un terreno simile,
- se spingendolo o conducendolo su terreni diversi dal manto erboso è necessario piegare l'apparecchio,
- prima di regolare l'altezza di taglio,
- prima di aprire lo sportello-deflettore o rimuovere il cesto di raccolta erba.

4.7 Manutenzione e riparazioni



Prima dell'inizio dei lavori di pulizia, registrazione, riparazione e lavoro di manutenzione posizionare l'apparecchio su un terreno piano e stabile, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare e scollegare il cappuccio candela di accensione.



Pericolo di lesioni causato dalla lama di taglio!

Tirando il cavo di avviamento con la lama di taglio innestata l'utensile da lavoro inizia a ruotare. Assicurarsi sempre che la distanza dalla lama di taglio sia sufficientemente adeguata, in particolare la distanza dei piedi e delle gambe quando si tira il cavo di avviamento.

In particolare, prima di eseguire dei lavori in prossimità del motore a combustione, del collettore di scarico e del silenziatore far raffreddare l'apparecchio. Le temperature potrebbero raggiungere gli 80° C ed oltre. **Pericolo di ustioni!**

Il contatto diretto con l'olio motore può essere pericoloso, inoltre l'olio motore non deve essere versato.

VINKING consiglia di fare eseguire il

rifornimento dell'olio motore oppure un cambio dell'olio motore da un rivenditore specializzato VIKING.

Pulizia:

Dopo lo svolgimento dei lavori, è necessario pulire con cura l'intero apparecchio. (⇒ 11.1)

Prima di disporre l'apparecchio in posizione di pulizia, chiudere la vite dello sfiato serbatoio e il rubinetto carburante.

Eliminare con un'asticella di legno i resti d'erba attaccati. Pulire il lato inferiore del tosaerba con spazzola e acqua.

Non utilizzare mai apparecchi di pulitura ad alta pressione e non pulire l'apparecchio sotto acqua corrente (p. es. con una canna per innaffiare).

Non usare detergenti aggressivi. Detergenti di questo tipo potrebbero danneggiare le parti in plastica e metallo pregiudicando la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio VIKING.

Per prevenire il rischio di incendio tenere sgombra la zona intorno alle aperture aria di raffreddamento, alle alette di raffreddamento e allo scarico da p. es. erba, paglia, muschio, foglie o perdite di olio.

Lavori di manutenzione:

Eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso; far eseguire ogni altro intervento da un rivenditore specializzato.

Se non si dispone delle conoscenze e degli attrezzi necessari, rivolgersi **sempre** a un rivenditore specializzato.

VIKING raccomanda di far eseguire i lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.

Ai rivenditori specializzati VIKING

vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Utilizzare solo utensili, accessori e attrezzi accessori, omologati da VIKING per questo apparecchio o parti tecniche dello stesso tipo. In caso contrario non è possibile escludere l'eventualità di incidenti con danni a persone o danni all'apparecchio. Per eventuali domande rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e le parti di ricambio originali VIKING hanno caratteristiche ottimali per l'utilizzo sull'apparecchio e sono concepiti espressamente per soddisfare le esigenze dell'utente. Le parti di ricambio originali VIKING sono riconoscibili dal relativo codice VIKING per parti di ricambio, dalla scritta VIKING e eventualmente dal contrassegno VIKING per parti di ricambio. Su parti piccole potrebbe esserci unicamente il contrassegno.

Per motivi di sicurezza verificare regolarmente che tutti i componenti di apporto del carburante (linea e rubinetto carburante, serbatoio carburante, tappo serbatoio, raccordi, ecc.) non siano danneggiati e che non vi siano perdite in nessun punto. Se necessario, provvedere alla loro sostituzione da parte di un rivenditore specializzato (VIKING consiglia di rivolgersi a un rivenditore VIKING).

Mantenere pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento ed informazione. Etichette adesive danneggiate o mancanti devono essere sostituite con un'etichetta originale nuova ottenibile presso il proprio rivenditore VIKING. Se si sostituisce un componente con un particolare nuovo, verificare che sul particolare nuovo sia stata applicata la stessa etichetta adesiva.

Eseguire i lavori sul dispositivo di taglio solo con estrema attenzione e indossando guanti da lavoro.

Mantenere ben serrati tutti i dadi, i perni e le viti, in particolare la vite di fissaggio della lama, in modo da garantire un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Controllare regolarmente se l'intero apparecchio e il cesto di raccolta erba, in particolare prima del rimessaggio (p. es. prima della pausa invernale), presentano danni o usura. Per motivi di sicurezza, sostituire immediatamente le parti usurate o danneggiate in modo da garantire sempre un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Non modificare mai la registrazione base del motore a combustione e non ruotarlo eccessivamente.

Nel caso in cui, durante lo svolgimento di lavori di manutenzione, si smontassero componenti o dispositivi di protezione, è necessario montarli nuovamente al termine dei lavori, attenendosi alle istruzioni prescritte.

4.8 Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati

Lasciar raffreddare il motore a combustione prima di riporre l'apparecchio in un locale chiuso.

Conservare l'apparecchio con il serbatoio vuoto e la vite di sfiato serbatoio aperta e le scorte di carburante in un locale ben areato e che possa essere chiuso dall'esterno.

Assicurarsi che l'apparecchio non possa essere usato da persone non autorizzate (p. es. da bambini).

Non riporre mai l'apparecchio contenente benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina che si formerebbero potrebbero venire a contatto con una fiamma viva o scintille ed incendiarsi.

Se fosse necessario svuotare il serbatoio, p. es. per il rimessaggio durante la pausa invernale, eseguire lo svuotamento del serbatoio carburante solo all'aperto (p. es. facendo girare il motore al minimo finché non si esaurisce il carburante).

Pulire a fondo l'apparecchio prima del rimessaggio (p. es. per la pausa invernale).

Conservare l'apparecchio solo con il cappuccio candela di accensione scollegato.

Custodire l'apparecchio solo in perfetto stato.

4.9 Smaltimento

Prodotti di scarto quali olio esausto, olio cambio oppure carburante, lubrificanti usati, filtri, batterie o altre parti soggette ad usura di questo tipo possono causare lesioni a persone, animali e danni all'ambiente e devono essere pertanto smaltiti in modo adeguato.

Rivolgersi a un centro di riciclaggio o al proprio rivenditore per ottenere le corrette modalità di smaltimento di tali prodotti di scarto. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

Assicurarsi che l'apparecchio, al termine della sua durata operativa, venga consegnato a centri di smaltimento specializzati. Rendere l'apparecchio inutilizzabile prima di consegnarlo per lo smaltimento. Per evitare incidenti,

rimuovere in particolare il cavo dell'accensione, svuotare il serbatoio e scaricare l'olio motore.

Pericolo di lesioni causato dalla lama!

Non lasciare mai un tosaerba incustodito anche se non viene più utilizzato. Assicurarsi che l'apparecchio, e in particolare la lama, siano conservati fuori dalla portata dei bambini.

5. Descrizione dei simboli



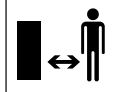
Attenzione!

Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'uso.



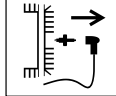
Pericolo di lesioni!

Tenere lontano persone estranee dalla zona di pericolo.



Pericolo di lesioni!

Prima di iniziare dei lavori sull'attrezzo di taglio e lavori di manutenzione e di pulizia scollegare il cappuccio candela di accensione.



Pericolo di lesioni!

Tenere mani e piedi lontano dalle lame!



Dopo il disinserimento, il dispositivo di taglio continua a girare ancora per pochi secondi (freno del motore a combustione/freno lama).



Durante il lavoro indossare protezioni per l'udito.



Attenzione - Pericolo di lesioni!

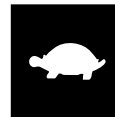
Non inserire mai le mani, con il motore a combustione acceso, nella zona di lavoro della lama.

Regolazione velocità di avanzamento:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Velocità massima



Velocità minima

Regolazione acceleratore:



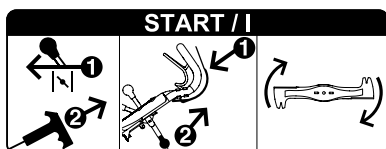
Posizione Accensione e avviamento a freddo



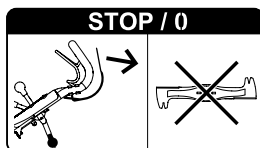
Posizione Avvio



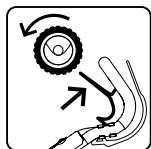
Posizione Arresto



Avviare il motore a combustione ed innestare la lama.



Disinnestare la lama.



Inserire la trazione.

6. Equipaggiamento fornito

Pos.	Descrizione	Pz.
A	Corpo apparecchio con manubrio	1
B	Telaio cesto raccolta erba	1

Pos.	Descrizione	Pz.
C	Cesto raccolta erba in tessuto	1
D	Sportello cesto di raccolta erba	1
E	Fascetta serracavo	2
F	Flessibile di protezione	1
-	Istruzioni per l'uso	1
-	Istruzioni per l'uso del motore a combustione	1
MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:		
G	Vite con testa a calotta piatta	4
H	Dado di sicurezza	4

7. Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio

! Pericolo di lesioni!
 Attenersi alle indicazioni riportate nel capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇒ 4.).

- Per l'esecuzione di tutti gli interventi descritti posizionare l'apparecchio su una superficie orizzontale, piana e stabile.

7.1 Montaggio del manubrio

MB 756.0 YC:

- **1** Svitare la vite (1) ed estrarla con la rondella (2). Allentare le viti (3).
- **2** Far scorrere il manubrio (4) nel fissaggio del manubrio (5) e sollevarlo verso l'alto fino a quando l'asola sul manubrio si trova sull'alesaggio della scocca, facendo attenzione a disporre i cavi in modo corretto (vedere la figura).

- **3** Avvitare la vite (1) con la rondella (2), assicurandosi che la lamiera di protezione (6) venga anch'essa avvitata insieme a tali componenti.
- **4** Serrare le viti (3) con 21 - 29 Nm. Registrare il manubrio all'altezza di lavoro desiderata e mantenerlo in tale posizione, infine serrare la vite (1).
- Controllo del corretto montaggio: Il manubrio deve essere saldamente montato, i cavi devono essere sulla parte posteriore ed esterna del manubrio.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:

- **1** Portare la parte superiore manubrio (1) con le estremità aperte nelle parti inferiori del manubrio (2) e mantenerla in tale posizione. Inserire le viti (G) dell'esterno verso l'interno attraverso i fori, mettere i dadi di sicurezza (H) e serrare con 19 - 27 Nm.
- **2** Registrare il manubrio all'altezza di lavoro desiderata e mantenerlo in tale posizione, infine serrare la vite (3).
- Controllo del corretto montaggio: La parte superiore del manubrio deve essere saldamente collegata alla parte inferiore del manubrio, i cavi sono sulla parte posteriore ed esterna del manubrio.

7.2 Montaggio flessibile di protezione

- Inserire tutti i cavi di comando nel flessibile di protezione (F).

- Far passare la fascetta serracavo (E) attraverso l'apertura più in alto sulla parte inferiore del manubrio destra (1) e quindi fissare il flessibile di protezione (F) con la fascetta.
- Fissare il flessibile di protezione (F) con la fascetta serracavo (E) come indicato in figura sulla parte superiore del manubrio destra.

7.3 Regolazione altezza di taglio per singola ruota



L'altezza di taglio può essere regolata su sei diverse posizioni su ciascuna ruota, usando la relativa leva.

Altezza di taglio minima (1): 25 mm

Altezza di taglio massima (6): 90 mm

Regolazione dell'altezza di taglio:

- Premere la leva (1) verso la ruota, regolare nella posizione desiderata e farla innestare nell'apposita tacca.

Eseguire tale procedura su tutte e 4 le ruote.



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

Al fine di evitare un ribaltamento dell'apparecchio, regolare per prima l'altezza di taglio sulle ruote posteriori e successivamente sulle ruote anteriori.

Fare attenzione anche in fase di regolazione su un'altezza di taglio minima, in quanto il peso dell'apparecchio appoggia sull'ultima ruota.

7.4 Regolazione dell'altezza manubrio



L'altezza di lavoro del manubrio può essere regolata su 3 livelli.

- Svitare la vite (1).
- Afferrare il manubrio con entrambe le mani e spostandolo verso l'alto e il basso, regolare il manubrio (2) ad una altezza di lavoro confortevole per l'utente e bloccarlo in tale posizione.
- Avvitare la vite (1) e serrarla.

7.5 Carburante e olio motore



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

Prima della prima messa in funzione, rifornire con olio motore. Per il rifornimento dell'olio motore o del carburante, VIKING consiglia di usare un apposito attrezzo di rifornimento (p. es. un imbuto).

Olio motore

Per il tipo di olio motore da utilizzare e la capacità serbatoio olio, si prega di consultare le Istruzioni per l'uso del motore a combustione.



Controllare regolarmente il livello di riempimento (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione).

Fare attenzione che il livello dell'olio non superi o non scenda al di sotto del valore prescritto.

Prima della messa in funzione del motore a combustione, serrare correttamente il tappo del serbatoio olio.

Carburante

Usare carburante di marca, ecologico e di recente produzione:



- Benzina senza piombo

Le istruzioni riguardanti il numero di ottani della qualità carburante specifico sono disponibili nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione.

Per informazioni riguardanti la capacità del serbatoio carburante, vedere il capitolo "Dati Tecnici". (⇒ 17.)

Rifornimento di carburante

- Aprire la vite di sfiato del motore (1).
- Svitare il coperchio del serbatoio (2).
- Rifornire con carburante (usare un imbuto).
- Riavvitare il coperchio del serbatoio (1).



Prima della messa in funzione del motore a combustione, aprire la vite di sfiato serbatoio (1) e il rubinetto carburante (3).

7.6 Assemblaggio del cesto raccolta erba



- Tirare il cesto di raccolta erba in tessuto (C) sopra il telaio del cesto di raccolta erba (B). I sostegni (1) e l'impugnatura (2) devono trovarsi sul lato esterno del tessuto.
- Rovesciare i profili in plastica integrati (3) sopra il telaio del cesto di raccolta erba e fissarli comprimendo. Iniziare a fissare comprimendo sotto la lamiera convogliatrice (4) del telaio del cesto di raccolta erba.

- Agganciare lo sportello (D) prima a sinistra e poi a destra sul telaio del cesto di raccolta e quindi farlo innestare su entrambi i lati con una forte pressione.

7.7 Aggancio e sgancio del cesto di raccolta erba



10

Aggancio:

- Aprire e mantenere aperto lo sportello deflettore (1).
- Afferrare il cesto di raccolta erba (2) dall'impugnatura (3) e portarlo con la lamiera convogliatrice nel canale di scarico (4).
- Inserire i fermi (5) sull'alloggiamento (6) lato sinistro e destro tra l'apparecchio e il manubrio e agganciare il cesto di raccolta erba, esercitando un leggero colpo.
- Rilasciare lo sportello deflettore (1).

Sgancio:

- Sollevare lo sportello deflettore (1).
- Afferrare il cesto di raccolta erba dall'impugnatura (2) e sganciarlo.
- Chiudere lo sportello-deflettore (1).

8. Freno-frizione-lama (BBC)



12

Il tosaerba è dotato di un **freno-frizione-lama (BBC)**.

Ciò significa che dopo il disinnesto della lama l'apparecchio si arresta entro un breve lasso di tempo, ma il motore a combustione continua a funzionare.

Al fine di evitare lesioni o danni all'apparecchio, prima della prima messa in funzione è indispensabile acquisire dimestichezza con il funzionamento del sistema BBC.

Comando a due mani:

È possibile innestare la lama con il motore a combustione acceso solo come segue: Premere la staffa arresto lama (1) verso il manubrio e mantenerla ferma in tale posizione, quindi con l'altra mano tirare verso l'alto la leva frizione lama (2) e farla innestare in posizione.



Pericolo di lesioni!

Per motivi di sicurezza, non collegare mai a ponte la staffa, ad esempio, legandola al manubrio.

Prima di ogni messa in funzione, controllare il freno-frizione-lama. (⇒ 10.4)



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

Evitare di sovraccaricare, in quanto un sovraccarico può causare un'usura maggiore del freno-frizione-lama e di conseguenza un surriscaldamento dello stesso. (⇒ 9.)

9. Istruzioni di lavoro

Evitare un sovraccarico del freno-frizione-lama

Può verificarsi un sovraccarico,

- se si continua a tagliare l'erba con il cesto di raccolta erba pieno.
- se il canale è intasato.
- se si esegue il taglio nell'erba alta a velocità elevata.

La lama si blocca e di conseguenza l'erba non viene più tagliata e il motore a combustione si arresta.

Pertanto, non tagliare mai l'erba con il canale intasato o il cesto di raccolta erba pieno e adeguare la velocità alle condizioni del momento. Se necessario, usare il kit mulching (accessorio speciale).

Fine del lavoro

Alla fine del lavoro pulire sempre la scocca e il motore a combustione da materiale infiammabile (erba, foglie, ecc.) al fine di evitare un rischio di incendio.

È possibile ottenere un prato bello e folto:

- Se si taglia ad una velocità bassa.
- Se si taglia frequentemente l'erba e la si mantiene corta.
- Se in caso di clima caldo e secco non si taglia l'erba eccessivamente corta; in caso contrario, il prato viene bruciato dai raggi del sole, perdendo così la sua bellezza.
- Se si utilizzano sempre lame affilate; provvedere pertanto ad una affilatura periodica delle lame (presso un rivenditore specializzato).
- Se si modifica regolarmente la direzione di taglio.

10. Messa in servizio dell'apparecchio



Pericolo di lesioni!

Prima della messa in funzione leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" ed attenersi a quanto descritto. (⇒ 4.)

10.1 Avviamento del motore a combustione



- Controllare il livello dell'olio e del carburante. (⇒ 7.5)
- Aprire la vite di sfiato del motore (1) e il rubinetto carburante (2).
- A motore a combustione freddo, posizionare la leva di regolazione acceleratore (3) su **Accensione e avviamento a freddo (4)**.
A motore a combustione caldo o in condizioni climatiche calde, posizionare la leva di regolazione acceleratore (3) su **Avvio (5)**.
- Sfilare lentamente il cavo di avviamento (6) fino a percepire la resistenza di compressione e successivamente tirarlo con forza per l'intera lunghezza del braccio al fine di evitare un contraccolpo.
Guidare il cavo indietro lentamente per consentire allo starter di avvolgerlo correttamente.
Ripetere l'operazione di avviamento fino all'avvio del motore a combustione.
- Posizionare la leva di regolazione acceleratore (3) su **Avvio (5)**.



Pericolo di lesioni!

Se il cavo di avviamento salta rapidamente indietro, la mano e il braccio vengono attirati verso il motore a combustione, quando il cavo può essere rilasciato. Possono verificarsi fratture delle ossa, schiacciamenti e slogature.

10.2 Innesto della lama



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

Non innestare la lama nell'erba alta ed innestarla solo con il motore a combustione al massimo numero di giri.

Al fine di evitare un'usura inutile della frizione lama, innestarla sempre rapidamente.

- **1** Premere la staffa arresto lama (1) verso il manubrio e mantenerla in tale posizione.
- **2** Tirare la leva frizione lama (2) fino alla battuta verso la parte posteriore e farla innestare in posizione.
- Durante il lavoro mantenere premuta la staffa dell'arresto lama (1).

10.3 Disinnesto della lama



- **1** Rilasciare la staffa arresto lama (1).

La leva della frizione lama (2) viene sbloccata e ritorna nella posizione iniziale. La lama viene disinnestata e frenata, il motore a combustione continua a funzionare.

10.4 Controllo del freno-frizione-lama (BBC)

Prima di iniziare a lavorare, è necessario controllare il funzionamento del freno-frizione-lama **tre volte**:

- Innestare la lama con il motore a combustione acceso. (⇒ 10.2)
La lama in funzione produce rumori tipo vortici di vento chiaramente udibili.
- Disinnestare la lama (rilasciare la staffa arresto lama). (⇒ 10.3)
Il freno-frizione-lama stacca la lama dal comando del motore a combustione e la frena. Tale procedura è accompagnata dalla scomparsa di rumori tipo vortici di vento e deve durare per massimo 3 secondi. Una volta che la lama è ferma non deve essere udibile un rumore tipo vortice di vento.

Misurazione del tempo di persistenza

Il tempo di persistenza corrisponde alla durata del vortice dopo il disinnesto e può essere misurato con un cronometro.

Se il freno-frizione-lama non funzionasse come descritto (p. es. il tempo di persistenza è troppo lungo oppure si percepiscono acusticamente ulteriori rumori tipo vortici di vento con la lama disinnestata), non è consentito mettere in funzione l'apparecchio.



Pericolo di lesioni!

In questo caso, spegnere il motore a combustione, scollegare il cappuccio candela di accensione e far eseguire le riparazioni necessarie da personale qualificato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

10.5 Inserimento della trazione

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



I tosaerba sono dotati di un cambio idrostatico. È possibile regolare la velocità in modo continuo, inserendo la trazione.

- Avviare il motore a combustione. (⇒ 10.1)
- **1** Regolare la velocità desiderata con la leva velocità di marcia (1). VIKING consiglia di marciare lentamente in fase di partenza e pertanto di selezionare una velocità bassa.
- **2** Tirare la staffa della trazione (2) verso il manubrio e mantenerla ferma in tale posizione.
La trazione si inserisce e il tosaerba inizia a spostarsi in avanti.

Velocità di trazione:

Regolazione continua da



0,5 km/h

fino a



6,0 km/h

MB 756.0 GS:



Il tosaerba è dotato di un cambio a tre marce. Le tre marce in avanti possono essere selezionate, a scelta, con la trazione inserita.

- Avviare il motore a combustione. (⇒ 10.1)

- **1** Innestare la marcia desiderata con la leva innesto marce (1). VIKING consiglia di marciare lentamente in fase di partenza e pertanto di selezionare la prima marcia.
- **2** Tirare la staffa della trazione (2) verso il manubrio e mantenerla ferma in tale posizione.
La trazione si inserisce e il tosaerba inizia a spostarsi in avanti.

Velocità di trazione:

1ª Marcia: 2,5 km/h

2ª Marcia: 3,7 km/h

3ª Marcia: 5,0 km/h

10.6 Disinserimento della trazione



- **1** Per disinserire la trazione, rilasciare la staffa della trazione (1).

10.7 Spegnimento del motore a combustione



- Per spegnere il motore a combustione, posizionare la leva della regolazione acceleratore (1) su **Arresto** (2).



10.8 Cesto di raccolta erba (in tessuto) con tela parapolvere



Sulla parte superiore del cesto di raccolta erba è montato una tela parapolvere (1) che impedisce il sollevamento di polveri fini in direzione dell'utente.

Indicatore livello di riempimento:

La corrente d'aria che si crea tramite il movimento rotatorio della lama e che provvede a riempire il cesto di raccolta erba, solleva leggermente la tela parapolvere al centro.

Quando il cesto di raccolta erba è pieno, la corrente d'aria diminuisce e la tela parapolvere si abbassa sul cesto di raccolta erba.

Svuotamento cesto di raccolta erba:



Pericolo di lesioni!

Prima dello svuotamento, disinnestare sempre la lama. (⇒ 10.3)

Considerarne il peso!

Un cesto di raccolta erba completamente pieno può raggiungere un peso di 22 kg.



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

Al fine di evitare un intasamento del canale, svuotare sempre per tempo il cesto di raccolta erba. Eventuali intasamenti possono bloccare la lama e causare un'usura inutile del freno-frizione-lama.

- Disinnestare la lama. (⇒ 10.3)
- Sganciare il cesto raccolta erba. (⇒ 7.7)
- Afferrare il cesto di raccolta erba dall'impugnatura (2) e dal nastro in nylon cucito sul retro (3) e svuotare l'erba tagliata.
- Agganciare di nuovo il cesto di raccolta erba. (⇒ 7.7)

11. Manutenzione



Pericolo di lesioni!

Prima di ogni lavoro di manutenzione o di pulizia sull'apparecchio leggere attentamente il capitolo "Per la Vostra sicurezza" (⇒ 4.), in particolare il sotto capitolo "Manutenzione e riparazioni" (⇒ 4.7) ed attenersi scrupolosamente alle istruzioni di sicurezza.



Prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione e di pulizia, staccare il cappuccio candela di accensione!

11.1 Pulizia dell'apparecchio



Intervallo di manutenzione: Dopo ogni impiego

Una cura scrupolosa protegge l'apparecchio da danni e ne prolunga la durata operativa.

Non dirigere mai getti d'acqua (dispositivo di pulizia ad alta pressione) sui componenti del motore a combustione, sulle guarnizioni, sui punti di supporto e sui componenti elettrici. Ne potrebbero derivare danni che comporterebbero riparazioni molto costose.

Non usare detergenti aggressivi. Detergenti di questo tipo potrebbero danneggiare le parti in plastica e metallo, pregiudicando la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio VIKING. Se non si riuscisse a rimuovere gli imbrattamenti con acqua, utilizzando una

spazzola o un panno, VIKING suggerisce di utilizzare un detergente speciale (p. es. detergente speciale STIHL).

I residui di erba attaccati alla scocca e al canale di scarico devono essere eliminati per primi mediante un'asta di legno.



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

Pulire in particolare la scocca, tutte le coperture e la zona attorno al motore a combustione nonché in modo particolarmente accurato la lama.

Posizione di pulizia:

- Arrestare l'apparecchio su un fondo piano, stabile e orizzontale.
- Rimuovere il cesto di raccolta erba. (⇒ 7.7)
- Chiudere la vite di sfiato del motore. (⇒ 7.5)
- Regolare l'altezza di taglio massima sulle ruote posteriore lato sinistro e destro. (⇒ 7.3)
- Svitare la vite (1) ed estrarla insieme alla rondella (2).
- Sollevare il manubrio fino a quando la scanalatura (3) non si trova sopra l'alesaggio (4) della scocca.
- Avvitare la vite (1) con la rondella (2) in modo tale che il manubrio sia stabilmente fissato in posizione di servizio.
- Sollevare l'apparecchio sulla parte anteriore, aprire lo sportello deflettore e spostare il manubrio verso la parte posteriore. Assicurarsi che l'apparecchio sia posizionato sempre in modo stabile.

Dopo la pulizia, disporre l'apparecchio su tutte e 4 le ruote, rimontare il manubrio in posizione di lavoro ed impostare l'altezza di taglio desiderata.

11.2 Ruote

I cuscinetti delle ruote non richiedono manutenzione.

11.3 Motore a combustione

Intervallo di manutenzione: Vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione

Per una lunga durata operativa dell'apparecchio è particolarmente importante che il livello dell'olio sia sempre adeguato e che il cambio del filtro dell'olio e del filtro dell'aria nonché il cambio dell'olio vengano eseguiti agli intervalli prescritti.

Le informazioni riguardanti l'olio motore e la capacità serbatoio olio, sono disponibili anche nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione.

Le alette di raffreddamento devono sempre essere mantenute pulite in modo da garantire un raffreddamento adeguato del motore a combustione.

11.4 Cambio

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

**Intervallo di manutenzione:
ogni 1000 ore di funzionamento/
minimo annualmente**

La manutenzione del cambio idrostatico deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

MB 756.0 GS:

Il cambio a 3 marce non richiede alcuna manutenzione.

11.5 Manutenzione del freno-frizione-lama

Intervallo di manutenzione: annualmente

Il freno-frizione-lama è soggetto ad un'usura naturale.

La manutenzione deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

11.6 Controllo dei limiti di usura della lama



Intervallo di manutenzione: Prima di ogni impiego



Pericolo di lesioni!

A seconda del luogo e della durata di utilizzo, l'usura delle lame può variare notevolmente. Se si utilizza l'apparecchio su un fondo sabbioso o in condizioni particolarmente secche, la lama è sottoposta ad un maggiore sforzo e quindi ad un'usura decisamente superiore.

Una lama usurata può rompersi causando gravi lesioni. Pertanto attenersi sempre alle istruzioni per la manutenzione delle lame.

Procedura di controllo



Pericolo di lesioni!

Attenersi alle indicazioni riportate nel capitolo "Per la vostra sicurezza". (⇒ 4.7)

- Disporre l'apparecchio in posizione di pulizia. (⇒ 11.1)
- Pulire la lama (1) e controllare se sono presenti eventuali intagli e fessurazioni.
- Misurare lo spessore lama **A** in diversi punti con l'ausilio di un calibro (2).
- Rimisurare la larghezza della lama come indicato in figura sui punti **B** e **C** sul lato sinistro e destro della lama.

Limiti di usura:

Lo spessore della lama **A** in ogni punto deve essere di minimo 2,5 mm.

La larghezza della lama deve essere sul **B** di minimo 80 mm e sul punto **C** di minimo 55 mm.

Se sul tosaerba non fosse montata la lama fornita generalmente in dotazione, bensì, p. es. la lama mulching, disponibile come accessorio speciale, è necessario attenersi ai limiti di usura indicati per tale tipo di lama.

11.7 Smontaggio e montaggio della lama



Pericolo di lesioni!

Lavorare solo con guanti da lavoro.



Smontaggio

- Disporre l'apparecchio in posizione di pulizia. (⇒ 11.1)

- Bloccare la lama (1) ed allentare la vite di fissaggio lama (2).
- Estrarre la vite di fissaggio lama (2), la rondella di sicurezza (3) e la lama (1).

Montaggio



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

La lama deve essere sostituita qualora si rilevassero tacche o crepe oppure se si raggiungesse un limite di usura prescritto (⇒ 11.6).

- Pulire la superficie di appoggio della lama e del supporto lama.
- Applicare della Loctite 243 sulla vite di fissaggio lama.
- Posizionare la lama (1) come indicato sul supporto lama (4).
- Inserire la rondella di sicurezza (3) come indicato in figura e serrarla con la vite di fissaggio lama (2) con 60 - 65 Nm.



Pericolo di lesioni!

Attenersi scrupolosamente alla coppia di serraggio prescritta. Ad ogni montaggio della lama la rondella di sicurezza (3) deve essere sostituita. La vite di fissaggio lama (2) deve essere sostituita ad ogni sostituzione della lama.

11.8 Affilatura della lama

Se il risultato di taglio peggiorasse con il tempo, ciò dipende, nella maggior parte dei casi, da una lama di taglio non affilata.

Durante la riaffilatura attenersi ai seguenti punti:

- Smontare la lama di taglio. (⇒ 11.7)

- Durante l'affilatura raffreddare la lama di taglio, p. es. con acqua. Non deve assumere una colorazione bluastro, altrimenti la qualità del taglio peggiorerebbe.
- Affilare la lama di taglio in modo uniforme per evitare vibrazioni dovute a squilibrio.
- È necessario attenersi all'angolo di taglio di **30°**.
- Durante l'affilatura attenersi scrupolosamente ai limiti di usura prescritti.
- Se necessario, rimuovere la bava presente sul tagliante.

11.9 Manutenzione dei cavi

I cavi vengono opportunamente registrati in fabbrica.

La manutenzione del cavo acceleratore e del cavo freno-frizione-lama deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

Dopo una prolungata durata di utilizzo oppure in determinate circostanze, può essere necessario eseguire un'ulteriore registrazione dei cavi della trazione.

Registrazione del cavo di comando trazione idrostatica



MB 756.0 YS, MB 756.0 YC


Intervallo di manutenzione: Secondo necessità

È possibile registrare nuovamente il cavo di comando,

- se nel tempo non si raggiunge più la velocità di marcia massima.

- se la trazione rimane continuamente inserita. Ciò significa che il tosaerba inizia a muoversi accidentalmente tirando il cavo di avviamento, nonostante la staffa della trazione non sia azionata.

Registrazione del cavo di comando

- **1** Far scorrere leva velocità di marcia (1) completamente in avanti. 
- **2** Allentare il controdado (2) e successivamente allentare la tiranteria di innesto (3) ruotando il dado di registrazione (4).
- **3** Registrare il cavo (5) con l'ausilio di entrambi i dadi (6, 7). Il cavo è correttamente registrato se è leggermente teso e il perno (8) nella guida (9) è completamente abbassato. È possibile tirare indietro l'apparecchio, in quanto le ruote non vengono bloccate.
- **4** Registrare la tiranteria di innesto con l'ausilio del dado di registrazione (4) in modo tale che non presenti gioco e successivamente riserrare il controdado (2).

Registrazione del cavo innesto marce



MB 756.0 GS

Intervallo di manutenzione: Secondo necessità

È necessario registrare nuovamente il cavo di comando,

- se non fosse più possibile innestare le singole marce, dopo una durata d'utilizzo prolungata.

Registrazione del cavo di comando

- Tendere il cavo di comando (1) con l'ausilio di entrambi i dadi (2, 3) sul lato inferiore del manubrio in modo che tutte e tre le marce possano innestarsi correttamente.

Registrazione del cavo di comando trazione



MB 756.0 GS

Intervallo di manutenzione: Secondo necessità

È necessario registrare nuovamente il cavo di comando,

- se dopo una durata d'utilizzo prolungata della trazione, con la staffa azionata, la trazione non si inserisce.
- se la trazione rimane continuamente inserita. Ciò significa che il tosaerba inizia a muoversi accidentalmente tirando il cavo di avviamento, nonostante la staffa della trazione non sia azionata.



Pericolo di lesioni!

Quando si lavora con l'apparecchio, il cavo di comando della trazione deve essere sempre registrato correttamente.

Controllo della tensione del cavo di comando:

1. 3. Innestare la marcia e tirare il cavo di avviamento. Il tosaerba non viene azionato.
2. Tirare la staffa della trazione verso il manubrio e mantenerla in tale posizione, tirare il cavo di avviamento. Il tosaerba viene azionato.

Registrazione del cavo di comando:

- Tendere il cavo di comando (1) con l'ausilio di entrambi i dadi (2, 3) sul lato inferiore del manubrio in modo tale che la trazione si inserisca a circa metà corsa della staffa trazione.

11.10 Rimessaggio e sosta prolungata (pausa invernale)

Conservare l'apparecchio in un locale asciutto, chiuso e con poca polvere. Assicurarsi che l'apparecchio sia conservato fuori dalla portata dei bambini.

Prima del rimessaggio, eliminare eventuali guasti. L'apparecchio deve sempre essere in uno stato di funzionamento perfetto.

Svuotare il serbatoio del carburante e il carburatore prima del rimessaggio (p. es. lasciando girare il motore al minimo finché non si esaurisce il carburante).

Se l'apparecchio dovesse rimanere fermo per molto tempo (pausa invernale), attenersi ai seguenti punti:

- Pulire accuratamente tutti i componenti esterni dell'apparecchio.
- Lubrificare o ingrassare bene tutti i componenti mobili.
- Svitare la candela di accensione (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione) e versare circa 3 cm³ di olio motore attraverso l'apertura della candela di accensione nel motore a combustione. Far girare alcune volte il motore a combustione senza candela di accensione (tirare il cavo di avviamento).



Pericolo d'incendio!

Tenere lontano il cappuccio candela di accensione dal foro della candela di accensione in quanto sussiste il pericolo d'incendio.

- Avvitare nuovamente la candela di accensione (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione).
- Eseguire un cambio dell'olio (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione).
- Coprire il motore a combustione e conservare l'apparecchio in posizione normale.

12. Trasporto



Pericolo di lesioni!

Prima del trasporto leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza", in particolare il capitolo "Trasporto dell'apparecchio" ed attenersi a quanto prescritto. (⇒ 4.4)

12.1 Ancoraggio dell'apparecchio



Trasportare l'apparecchio su una superficie di carico piana e pulita, in verticale sulle 4 ruote.

- Fissare l'apparecchio con appositi elementi di ancoraggio per impedirne lo spostamento. Fissare le funi o le cinghie sulla parte inferiore del manubrio (1) e sul paraurti (2).

12.2 Sollevamento o trasporto dell'apparecchio



Solleverare o trasportare il tosaerba sempre in due persone.

- Afferrare l'apparecchio dall'impugnatura per il trasporto (1) e dal manubrio (2) e sollevarlo.

13. Tutela dell'ambiente



L'erba tagliata non va eliminata nella spazzatura, ma trasformata in compost.

Gli imballaggi, l'apparecchio e gli accessori vengono prodotti con materiali riciclabili e come tali vanno smaltiti.

Lo smaltimento differenziato ed ecologico dei residui di materiali favorisce il riciclaggio di sostanze preziose. Per questo motivo l'apparecchio, al termine del suo ciclo di vita, deve essere consegnato insieme ad utensili ed apparecchi dello stesso tipo presso un centro di raccolta per lo smaltimento. Per lo smaltimento osservare in particolare le indicazioni riportate al capitolo "Smaltimento" (⇒ 4.9).

Rivolgersi a un centro di riciclaggio o al proprio rivenditore per conoscere le corrette modalità di smaltimento di tali prodotti di scarto.

14. Minimizzare l'usura ed evitare danni

Indicazioni importanti sulla manutenzione e sulla cura del gruppo di prodotti

Tosaerba a benzina

La Società VIKING declina ogni responsabilità per danni a cose e persone causati dall'inosservanza delle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare per quanto concerne la sicurezza, il funzionamento e la manutenzione dell'apparecchio, oppure dall'utilizzo di componenti e pezzi di ricambio non autorizzati dal costruttore.

Si prega di osservare attentamente le seguenti informazioni, importanti per la prevenzione di eventuali danni o di un'usura eccessiva del proprio apparecchio VIKING:

1. Parti soggette ad usura

Alcune parti dell'apparecchio VIKING sono soggette a normale usura, anche in caso di uso conforme alle istruzioni, e vanno pertanto sostituite per tempo a seconda del tipo e della durata d'impiego.

Si tratta per esempio di:

- Lama
- Cesto raccolta erba (in tessuto)
- Cinghia trapezoidale
- Parabordi
- Pneumatico
- Inserto canale

2. Rispetto delle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso

L'uso, la manutenzione e il rimessaggio degli apparecchi VIKING devono essere effettuati con cura, così come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. L'utente è direttamente responsabile di tutti i danni derivanti dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso, della sicurezza e della manutenzione.

Ciò vale in modo particolare per:

- Modifiche al prodotto non autorizzate da VIKING.
- Impiego di carburanti e lubrificanti non autorizzati da VIKING (per lubrificanti, benzina e olio motore vedere le indicazioni del costruttore del motore a combustione).
- Utilizzo di utensili ed accessori non autorizzati o inadatti all'apparecchio oppure di scarsa qualità.
- Uso improprio del prodotto.
- Impiego del prodotto per manifestazioni o gare sportive.
- Danni indiretti derivanti dall'uso del prodotto con componenti difettosi.

3. Lavori di manutenzione

Tutti i lavori elencati nel paragrafo "Manutenzione" vanno eseguiti periodicamente.

Nel caso in cui l'utente non fosse in grado di effettuare questi lavori di manutenzione, dovrà rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

VIKING consiglia di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.

Ai rivenditori specializzati VIKING vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Se non si effettuano tali lavori, potrebbero insorgere danni di cui l'utente è il diretto responsabile.

Questi comprendono anche:

- Danni derivanti da corrosione o da un rimessaggio inadeguato.
- Danni all'apparecchio derivanti dall'uso di ricambi di scarsa qualità.
- Danni al motore a seguito di manutenzione non eseguita per tempo o eseguita in modo incompleto oppure danni derivanti da lavori di manutenzione o riparazione non eseguiti in officine di rivenditori specializzati.

15. Ricambi standard

Lama

6378 702 0100

Vite di fissaggio lama

9008 319 2460

Rondella di sicurezza

0000 702 6600



Gli elementi di fissaggio della lama (p. es. la vite di fissaggio lama, rondella di sicurezza) devono essere sostituiti in caso di cambio o montaggio della lama. I ricambi sono disponibili presso un rivenditore specializzato VIKING.

16. Dichiarazione di conformità CE del costruttore

Il produttore,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

dichiara che la macchina

Tosaerba a spinta con motore a combustione (MB)

Marchio di fabbrica: VIKING
Modello: MB 756.0 GS
MB 756.0 YS
MB 756.0 YC
N. di serie: 6378

è conforme alle seguenti direttive CE:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

Il prodotto è stato progettato in conformità alle seguenti norme:

EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Procedimento di valutazione della conformità applicato:
Allegato VIII (2000/14/EC)

Nome e indirizzo degli uffici interessati menzionati:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Redazione e conservazione della documentazione tecnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

L'anno costruttivo e il numero di serie sono indicati sulla targhetta modello dell'apparecchio.

Livello di rumorosità misurata:

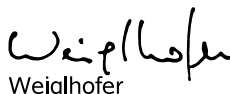
MB 756.0 GS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YC	97,4 dB(A)

Livello rumorosità garantita:

MB 756.0 GS	98 dB(A)
MB 756.0 YS	98 dB(A)
MB 756.0 YC	98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (AAAA-MM-GG)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Direttore Ricerca e Sviluppo Prodotto

17. Dati tecnici

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

N. di serie	6378
Tipo di motore a combustione	Motore a combustione a 4 tempi
Costruttore	Kawasaki
Tipo	FJ 180 V KAI
Cilindrata	OHV
Materiale scocca	Pressofuso in magnesio
Potenza nominale a numero di giri nominale	2,9 - 2800 kW - giri/min

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Serbatoio carburante	3 l
Dispositivo di avviamento	Avviamento a strappo
Dispositivo di taglio	Barra lame
Larghezza di taglio	54 cm
Numero di giri barra lame	2800 giri/min
Comando barra lame	BBC
Coppia di serraggio vite di fissaggio lama	60 - 65 Nm
Ø ruota anteriore	207 mm
Ø ruota posteriore	232 mm
Capacità cesto di raccolta erba	80 l
Altezza di taglio	25 - 90 mm
Parametro prescritto per le vibrazioni meccaniche conforme a EN 12096:	
Valore misurato a_{hw}	2,40 m/sec ²
Fattore di incertezza K_{hw}	1,20 m/sec ²
Misurazione conforme a EN 20643	
Conforme alla direttiva 2000/14/EC:	
Livello di rumorosità garantito $L_{WA,d}$	98 dB(A)
Conforme alla direttiva 2006/42/EC:	
Livello di pressione acustica sul posto di lavoro L_{pA}	86 dB(A)
Fattore di incertezza K_{pA}	2 dB(A)
Lu./La./A.	176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Trazione sulle ruote posteriori	Cambio idrostatico a regolazione continua
---------------------------------	---

MB 756.0 YC

Peso 60 kg

MB 756.0 YS

Trazione sulle ruote posteriori Cambio idrostatico a regolazione continua

Peso 59 kg

MB 756.0 GS

Trazione sulle ruote posteriori 3 V (3 marce)

Peso 59 kg

18. Risoluzione guasti

✂ Rivolgersi eventualmente ad un rivenditore specializzato VIKING.

📖 Vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione.

Guasto:

Il motore a combustione non si avvia

Possibile causa:

- Leva acceleratore in posizione Arresto
- Accensione e avviamento a freddo non azionato
- Serbatoio carburante vuoto
- Carburante nel serbatoio vecchio, sporco o di cattiva qualità
- Scarso afflusso di carburante
- Candela di accensione imbrattata o danneggiata
- Distanza degli elettrodi errata
- Cappuccio della candela di accensione scollegato dalla candela di accensione
- Motore a combustione "ingolfato" a causa di ripetuti tentativi di accensione
- Filtro dell'aria sporco

- Cavo di comando della regolazione acceleratore difettoso (p. e. piegato)

Rimedio:

- Portare la leva acceleratore in posizione Accensione e avviamento a freddo o in posizione Avvio (⇒ 10.1)
- Portare la leva acceleratore in posizione Accensione e avviamento a freddo (⇒ 10.1)
- Rabboccare il carburante (⇒ 7.5)
- Pulire il sistema carburante e il carburatore, usare sempre carburante di marca, di recente produzione 📖, ✂, (⇒ 7.5)
- Controllare il condotto del carburante 📖, ✂
- Pulire o sostituire la candela di accensione 📖
- Registrare la distanza degli elettrodi ✂
- Inserire il cappuccio della candela di accensione; controllare il collegamento tra il cavo di accensione e il cappuccio. ✂
- Svitare la candela di accensione e asciugarla; portare la leva dell'acceleratore su STOP e con la candela staccata tirare più volte il cavo di avviamento; avvitare la candela di accensione e collegare il cappuccio della candela di accensione. 📖
- Pulire o sostituire il filtro aria 📖
- Riparare il cavo di comando della regolazione acceleratore ✂

Guasto:

Avviamento difficoltoso o potenza ridotta del motore a combustione

Possibile causa:

- Taglio dell'erba ad una profondità di lavoro eccessiva o ad una velocità dell'apparecchio eccessiva
- Acqua nel serbatoio carburante e nel carburatore; carburatore intasato

- Serbatoio carburante sporco
- Filtro aria sporco
- Candela di accensione imbrattata

Rimedio:

- Adattare l'altezza di taglio o ridurre la velocità
- Svuotare il serbatoio carburante, pulire il condotto carburante e il carburatore ✂
- Pulire il serbatoio carburante ✂
- Pulire o sostituire il filtro aria 📖, ✂
- Pulire la candela di accensione ✂

Guasto:

Spegnimento del motore a combustione durante l'utilizzo

Possibile causa:

- Rubinetto carburante chiuso
- Vite di sfianto del motore chiusa
- Freno-frizione-lama sovraccarico

Rimedio:

- Aprire il rubinetto del carburante (⇒ 10.1)
- Aprire le vite di sfianto del motore (⇒ 10.1)
- Pulire il canale, svuotare il cesto di raccolta erba (⇒ 9.)

Guasto:

Nessuna trasmissione azionando la staffa della trazione

Possibile causa:

- Cavo di comando della trazione registrato in modo errato
- Cavo di comando della trazione difettoso (p. es. piegato)
- Cinghia trapezoidale usurata

Rimedio:

- Controllare la registrazione (⇒ 11.9)
- Sostituire il cavo di comando ✂
- Sostituire la cinghia trapezoidale ✂


Guasto:

Il motore a combustione diventa molto caldo

Possibile causa:

- Livello dell'olio nel motore a combustione troppo basso
- Alette di raffreddamento sporche

Rimedio:

- Rabboccare l'olio motore oppure, se necessario, sostituirlo 
 - Pulire le alette di raffreddamento (⇒ 11.3)
-

Guasto:

Taglio imperfetto: il prato ingiallisce

Possibile causa:

- Lama non affilata o usurata
- La velocità di avanzamento è troppo elevata rispetto all'altezza di taglio
- Numero di giri del motore a combustione troppo basso

Rimedio:

- Affilare o sostituire la lama (⇒ 11.6)
 - Ridurre la velocità di avanzamento e/o selezionare l'altezza di taglio corretta (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
 - Far scorrere la leva regolazione acceleratore in posizione Avvio (⇒ 10.1)
-

Guasto:

Canale intasato

Possibile causa:

- La lama è usurata
- Taglio di erba troppo alta o erba troppo bagnata
- Numero di giri del motore a combustione troppo basso

Rimedio:

- Sostituire la lama (⇒ 11.6)

- Adeguare l'altezza e la velocità di taglio alle condizioni di taglio (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
 - Far scorrere la leva regolazione acceleratore in posizione Avvio (⇒ 10.1)
-


Guasto:

Forti vibrazioni durante il funzionamento

Possibile causa:

- Unità di taglio difettosa
- Squilibrio lama di taglio
- Fissaggio del motore a combustione allentato

Rimedio:

- Controllare la lama di taglio, l'albero lama e le viti di fissaggio lama; serrare le viti di fissaggio lama (⇒ 11.7)
 - Riaffilare o sostituire la lama di taglio (⇒ 11.8)
 - Serrare le viti di fissaggio del motore a combustione 
-

Guasto:

Durante la disposizione dell'apparecchio in posizione di pulizia, la benzina fuoriesce dal coperchio serbatoio

Possibile causa:

- La vite di sfiato serbatoio è stata serrata in modo eccessivo

Rimedio:

- Sostituire il coperchio serbatoio 
-

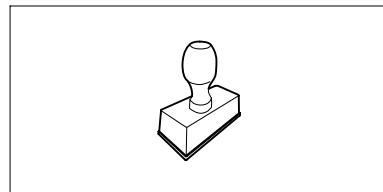
19. Programma Assistenza Tecnica

19.1 Conferma di consegna

Modello: _____

Codice di serie:

Data:



Prossima revisione

Data:

19.2 Conferma dell'esecuzione del servizio



In caso di lavori di manutenzione, consegnare le presenti istruzioni per l'uso al rivenditore autorizzato VIKING. Il rivenditore conferma, negli appositi campi prestampati, l'esecuzione dei lavori di servizio.

Servizio eseguito il

Data del prossimo Servizio

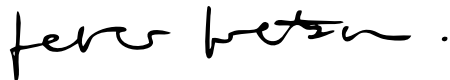
Estimada cliente, estimado cliente:

Muchas gracias por haber adquirido uno de los equipos de calidad de la marca VIKING.

Este producto ha sido fabricado con la tecnología más avanzada y bajo numerosas medidas de control de calidad, porque sólo si usted queda satisfecho con su equipo habremos conseguido nuestro objetivo.

Si tuviera alguna consulta acerca de su equipo, diríjase por favor a su Distribuidor especializado o directamente a nuestra empresa.

Le deseamos la mayor satisfacción con su nuevo equipo VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Gerencia

1. Índice

Acerca de este manual de instrucciones	120
Información general	120
Instrucciones para leer el manual	120
Descripción del equipo	120
Para su seguridad	121
Información general	121
Repostaje: manipulación de gasolina	122
Ropa y equipamiento de trabajo	122
Transporte del equipo	123
Antes del trabajo	123
Durante el trabajo	124
Mantenimiento y reparaciones	125
Almacenamiento durante largos periodos de inactividad	126
Eliminación	127
Descripción de los símbolos	127
Contenido del suministro	128
Preparar el equipo para el servicio	128
Montar el manillar	128
Montar tubo flexible de protección	128
Regulación de altura del corte con una sola rueda	129
Ajuste de altura del manillar	129
Combustible y aceite de motor	129
Ensamblar el recogedor de hierba	129
Enganchar y desenganchar el-recogedor de hierba	130
Embrague-freno de cuchilla (BBC)	130
Indicaciones para el trabajo	130
Poner el equipo en servicio	130
Arrancar el motor de combustión	131
Embrague de la cuchilla de corte	131
Desacoplar la cuchilla segadora	131
Controlar el embrague-freno de cuchilla (BBC)	131
Conectar la tracción a las ruedas	132
Desconectar la tracción a las ruedas	132
Apagar el motor de combustión	132
Recogedor de hierba (de material textil) con tela de protección antipolvo	132
Mantenimiento	133
Limpiar el aparato	133
Ruedas	133
Motor de combustión	133
Caja de cambios	133
Realizar el mantenimiento del embrague-freno de la cuchilla	134
Comprobar el límite de desgaste de la cuchilla	134
Desmontar y montar la cuchilla segadora	134
Afilar la cuchilla	134
Mantenimiento de los cordones de tracción	135
Almacenamiento y parada prolongada (pausa invernal)	136
Transporte	136
Amarrar el equipo	136
Levantar o sostener el equipo	136
Protección del medio ambiente	136
Reducir el desgaste y prevenir daños	136
Piezas de recambio habituales	137
Declaración de conformidad CE del fabricante	137
Datos técnicos	138
Localización de anomalías	139
Plan de mantenimiento	140

Confirmación de entrega	140
Confirmación de servicio técnico	140

2. Acerca de este manual de instrucciones

2.1 Información general

Este manual de instrucciones es un **Manual original** del fabricante en conformidad con la directiva 2006/42/EC.

VIKING desarrolla continuamente su gama de productos, por lo que nos reservamos el derecho de modificar los componentes suministrados en cuanto a forma, técnica y equipamiento.

Por consiguiente, las indicaciones e ilustraciones contenidas en este manual no constituyen compromiso contractual alguno.

2.2 Instrucciones para leer el manual

Las imágenes y los textos describen determinados pasos para el manejo del equipo.

Todos los símbolos que se encuentran en el equipo se explican en este manual de instrucciones.

Perspectiva:

Perspectiva "**izquierda**" y "**derecha**" del manual durante la utilización: con el usuario situado detrás del equipo y mirando en la dirección de desplazamiento hacia delante.

Referencias a capítulos:

Se hace referencia a los capítulos y subcapítulos correspondientes que contienen más información con una flecha. El siguiente ejemplo muestra una referencia a un capítulo: (⇒ 2.1)

Identificación de párrafos de texto:

Las instrucciones descritas pueden identificarse como en los siguientes ejemplos.

Pasos de manejo del equipo que requieren la intervención del usuario:

- Afloje el tornillo (1) con un destornillador, accione la palanca (2) ...

Enumeraciones generales:

- Utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos

Texto con significado adicional:

Los fragmentos de texto con un significado adicional tienen asignados uno de los símbolos descritos a continuación para destacarlos en el manual de instrucciones.



¡Peligro!

Riesgo de accidente y de sufrir lesiones personales graves. Es necesario evitar hacer algo o atenerse a un comportamiento determinado.



¡Advertencia!

Peligro de lesiones personales. Es necesario atenerse a un comportamiento determinado para evitar sufrir lesiones personales.



¡Atención!

Es posible evitar daños materiales o lesiones leves comportándose de una manera determinada.



Nota

Información relativa al uso óptimo del equipo evitando posibles manejos erróneos.

Texto con relación a las ilustraciones:

Al inicio del manual de instrucciones se encuentran las ilustraciones explicativas del uso del equipo.

El símbolo de la cámara sirve para vincular las ilustraciones de las diferentes páginas con el texto correspondiente del manual.



3. Descripción del equipo



- 1 Palanca de parada de la cuchilla
- 2 Palanca de tracción a las ruedas
- 3 Palanca de regulación del acelerador
- 4 MB 756.0 GS: Palanca del cambio de marchas
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC: Palanca de velocidad de desplazamiento
- 5 Palanca de embrague de la cuchilla
- 6 Manillar
- 7 Tornillo de ajuste de altura del manillar
- 8 Regulación de altura del corte con una sola rueda
- 9 Parachoques
- 10 Pipa de bujía
- 11 Tapa de expulsión.
- 12 Recogedor de hierba (textil) con tejido antipolvo
- 13 Placa de modelo

4. Para su seguridad

4.1 Información general



Al trabajar con el equipo, el cumplimiento de estas prescripciones preventivas de accidentes es imprescindible.



Antes de la primera puesta en servicio lea atentamente el manual de instrucciones completo. Conserve cuidadosamente el manual de instrucciones para su uso posterior.

Tenga en cuenta las indicaciones de utilización y mantenimiento, que puede consultar en el manual de instrucciones suministrado separadamente para el motor de combustión.

Estas medidas de precaución son una garantía para su seguridad. No obstante, esta enumeración no es concluyente. Utilice el equipo siempre con sentido común y de forma responsable y tenga en cuenta que el usuario es el responsable en caso de accidentes que afecten a terceras personas o a sus propiedades.

Familiarícese con los elementos de mando y con el uso apropiado del equipo.

El equipo sólo debe ser utilizado por personas que hayan leído el manual de instrucciones y que estén familiarizadas con la manipulación del equipo. Antes de la primera puesta en servicio, el usuario debe preocuparse de recibir indicaciones técnicas y prácticas por personas especializadas. El vendedor u otro experto debe aclarar al usuario cómo debe utilizarse el equipo.

En esta instrucción, se debería poner en conocimiento del usuario que para trabajar con el equipo son necesarias atención y una concentración máxima.



¡Peligro de muerte por asfixia!

Peligro de asfixia para los niños al jugar con el material de embalaje. Mantener el material de embalaje fuera del alcance de los niños.

El equipo y todos sus componentes sólo pueden entregarse o prestarse a personas que estén familiarizadas con este modelo y su manejo. El manual de instrucciones es parte del equipo y debe entregarse siempre junto con el equipo.

Sólo utilice el equipo descansado y en perfecto estado físico y psíquico. Si padece algún trastorno de salud, debería consultar con su médico para ver si puede trabajar con el equipo. No se deberá trabajar con el equipo después de tomar alcohol, drogas o medicamentos que afecten a la capacidad de reacción.

Nunca permita que el equipo sea utilizado por niños ni adolescentes menores de 16 años. Es obligatorio respetar la edad mínima del usuario que pueda ser estipulada por las normativas locales.

Este equipo no es indicado para ser utilizado por personas (especialmente niños) con capacidades físicas, mentales o sensoriales disminuidas o que no posean los conocimientos o experiencia necesarios para su uso, a menos que dichas personas sean supervisadas o hayan sido instruidas en la utilización del equipo por parte de una persona que se hace responsable de su seguridad. Mantener a los niños alejados y controlados de forma que no puedan jugar con el equipo.

Atención: ¡peligro de accidente!

El cortacésped está concebido únicamente para cortar el césped. No está autorizado ningún otro uso, el cual puede ser peligroso y causar daños al equipo.

Para evitar que el usuario ponga en peligro su integridad física, el cortacésped no puede ser usado para los siguientes trabajos (esta relación es orientativa):

- para recortar matorrales, setos y arbustos,
- para cortar plantas trepadoras,
- para el cuidado del césped en terrazas y balcones,
- para triturar y desmenuzar restos de poda de árboles y setos,
- para la limpieza de caminos (aspiración, soplado),
- para nivelar elevaciones del terreno, como por ejemplo, toperas.
- para transportar los restos de material cortado, excepto en el recogedor de hierba previsto.

Por motivos de seguridad se prohíbe toda modificación en el equipo, excepto el montaje correcto de accesorios autorizados por VIKING, y ello conlleva además la pérdida de los derechos de garantía. En su Distribuidor Especializado VIKING encontrará más información sobre accesorios autorizados.

De manera particular, está prohibido realizar cualquier tipo de modificación en el equipo con el fin de aumentar la potencia o el régimen del motor eléctrico o de combustión.

No está permitido transportar objetos, animales o personas, especialmente niños, con el equipo.

Debe tenerse un especial cuidado al utilizar el equipo en zonas públicas, parques, instalaciones deportivas, vías públicas y en explotaciones agrícolas y forestales.



¡Atención! ¡Peligro para la salud por vibraciones! Una carga excesiva por vibraciones puede provocar daños en el

sistema nervioso o circulatorio, especialmente en personas con problemas circulatorios. Consulte a un médico si aparecieran síntomas que pudieran deberse a cargas por vibraciones.

Esos síntomas, que se producen principalmente en dedos, manos o muñecas, son por ejemplo (relación orientativa):

- insensibilidad,
- dolores,
- debilidad muscular,
- decoloraciones de la piel,
- hormigueo desagradable.

4.2 Repostaje: manipulación de gasolina



¡Peligro de muerte!

La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

Los combustibles sólo deben almacenarse en los recipientes (bidones) previstos y homologados para ello. Los tapones de los depósitos deben enroscarse y apretarse siempre de manera correcta. Los dispositivos de cierre defectuosos deben ser sustituidos por motivos de seguridad.

Nunca utilice botellas de bebidas ni recipientes similares para eliminar o almacenar materiales necesarios para la producción, como p. ej., combustible. Alguien podría ser inducido a beber de dichos recipientes, especialmente niños.



Mantenga alejada la gasolina de chispas, llamas abiertas, llamas permanentes, fuentes de calor y otros focos de ignición.

¡No fume!

Llene el depósito siempre al aire libre y no fume nunca durante el repostaje.

Antes de repostar apague el motor de combustión y déjelo enfriar.

Antes de retirar la tapa del depósito, abrir el tornillo de aireación del depósito.

La gasolina debe repostarse antes de arrancar el motor de combustión. No abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina con el motor de combustión en marcha o con la máquina caliente.

No llenar el depósito de combustible del todo, sino hasta aprox. 4 cm por debajo del borde de la boca de llenado para que el combustible tenga espacio para expandirse.

Si se ha derramado gasolina, limpie primero la superficie manchada antes de arrancar el motor de combustión. No intente arrancar el equipo hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina (seque el líquido con un paño).

El combustible derramado debe limpiarse siempre.

Debe cambiarse si su ropa resulta manchada de combustible.

Cerrar el tornillo de aireación y el grifo de combustible del depósito solo para su transporte y para la colocación del equipo en posición de servicio.

No guarde nunca una máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio. Los vapores de gasolina que se forman se pueden inflamar al entrar en contacto con fuego o chispas.

Si hay que vaciar el depósito, hágalo al aire libre.

4.3 Ropa y equipamiento de trabajo



Durante el trabajo debe llevarse siempre un calzado resistente con suela antideslizante. Nunca trabaje descalzo o, por ejemplo, con sandalias.



Durante el trabajo con el equipo debe llevarse siempre una protección auditiva.



En los trabajos de mantenimiento y limpieza y en el transporte del equipo deben llevarse siempre guantes y debe recogerse y protegerse el pelo largo (pañuelo, gorro, etc.).



Para afilar la cuchilla deben llevarse puestas gafas de protección adecuadas.

El aparato sólo puede ponerse en funcionamiento con pantalones largos y ropa ceñida.

Nunca lleve puesta ropa holgada que pudiera quedar enganchada en los componentes móviles (palancas de mando); tampoco lleve joyas o bisutería, corbatas o bufandas.

4.4 Transporte del equipo

Trabaje sólo con guantes para evitar sufrir lesiones al tocar componentes del equipo calientes o con cantos afilados.

No transportar el equipo con el motor de combustión en marcha. Antes del transporte, apague el motor de combustión, espere hasta que la cuchilla se detenga, cierre el tornillo de aireación del depósito y el grifo de combustible y desacople la pipa de bujía.

Transportar el equipo siempre con el motor de combustión frío.

Utilice medios auxiliares de carga adecuados (rampas, mecanismos de elevación).

Evite cualquier caída del equipo.

El equipo y las piezas del equipo que se transporten (por ejemplo, el recogedor de hierba) deben sujetarse a la superficie de transporte con medios de fijación de dimensiones suficientes (correas, cables, etc.).

Al elevar y transportar el equipo hay que evitar el contacto con la cuchilla.

Deben tenerse en cuenta las indicaciones del capítulo "Transporte". Allí se describe cómo hay que levantar y amarrar el equipo. (⇒ 12.)

Para el transporte del equipo observe las normativas legales regionales, en especial las que atañen al aseguramiento de la carga y al transporte de objetos en superficies de carga.

4.5 Antes del trabajo

Debe garantizarse que sólo trabajen con el equipo personas que conocen el manual de instrucciones.

Antes de poner en servicio el equipo hay que comprobar la estanqueidad del sistema de combustible, especialmente sus partes visibles, como p. ej. el depósito, el tapón del depósito y las uniones de mangueras. Si se constata alguna fuga o daño no se debe poner en marcha el motor de combustión – ¡**Peligro de incendio!**

Encargar la reparación del equipo a un establecimiento especializado antes de ponerlo en servicio.

Respete las normas locales para los horarios de trabajo de equipos de jardinería con motor de combustión o motor eléctrico.

Compruebe siempre la totalidad del terreno en el que vaya a utilizar la máquina, retirando todas las piedras, palos, alambres, huesos y otros objetos extraños que pudieran ser proyectados hacia arriba por el equipo. Los obstáculos (por ejemplo tocones, raíces) pueden ser difíciles de detectar con hierba alta.

Por tanto, antes del trabajo con el equipo marque todos los objetos extraños (obstáculos) ocultos en el césped que no pueden quitarse.

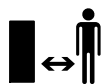
Antes de la utilización del equipo deben sustituirse todas las piezas defectuosas, gastadas o dañadas. Las indicaciones de peligro y advertencia del equipo ilegibles o dañadas deben ser sustituidas. Su Distribuidor especializado VIKING tiene a su disposición adhesivos de repuesto y todas las demás piezas de recambio.

El equipo debe utilizarse sólo en un estado de servicio seguro. Antes de cada puesta en servicio, debe comprobarse:

- si el equipo está montado debidamente.
- si la herramienta de corte y toda la unidad de corte (cuchilla, elementos de fijación, carcasa del equipo de corte) se encuentran en perfecto estado. De manera particular, hay que prestar atención a la correcta fijación, a los daños (mellas o fisuras) y al desgaste. (⇒ 11.6)
- si la tapa del depósito está enroscada debidamente.
- que el depósito y las piezas conductoras de combustible así como el tapón del depósito se encuentren en perfecto estado,
- si los dispositivos de seguridad (por ejemplo, el embrague-freno de cuchilla, el deflector, la carcasa, el manillar, las rejillas protectoras) se encuentran en perfecto estado y funcionan debidamente.
- si el recogedor de hierba no presenta daños y está montado por completo. No se debe utilizar un recogedor dañado.
- si el tapón del depósito de aceite está enroscado debidamente.

En caso necesario, realizar todos los trabajos pertinentes o acudir a un establecimiento especializado. VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING.

4.6 Durante el trabajo



No trabajar nunca el césped cuando haya animales o personas (especialmente niños) en la zona de peligro.

Los dispositivos de seguridad y mando instalados en el equipo no deben retirarse ni anularse. En particular, no debe fijarse nunca la palanca de parada del motor al manillar (por ejemplo, atándola).



Atención: ¡peligro de lesiones!

No poner jamás las manos ni los pies al lado o debajo de elementos en rotación. No tocar nunca la cuchilla en funcionamiento. Mantenerse siempre alejado de la abertura de expulsión.

Se debe respetar siempre la distancia de seguridad definida por el manillar. El manillar debe estar siempre debidamente montado y no ha de modificarse. El equipo nunca debe ponerse en marcha con el manillar abatido.

Nunca hay que fijar objetos al manillar (por ejemplo, ropa de trabajo).

Trabaje sólo con luz diurna o buena luz artificial.

No trabaje con el equipo en caso de lluvia, tormenta y sobre todo cuando haya peligro de rayos.

El suelo mojado aumenta el riesgo de accidentes debido a una menor adherencia.

Se debe trabajar con especial precaución para no resbalar. Si es posible, evitar utilizar el equipo sobre suelo mojado.

Gases de escape:



¡Peligro de muerte por intoxicación!

En caso de sufrir malestar, dolor de cabeza, trastornos visuales (por ejemplo, reducción del campo visual), trastornos auditivos, mareos o pérdida de la capacidad de concentración, detenga inmediatamente el trabajo con el equipo. Estos síntomas pueden ser causados, entre otras razones, por elevadas concentraciones de gases de escape.



El equipo despidе gases tóxicos cuando el motor de combustión está en marcha. Estos gases contienen monóxido de carbono, un gas venenoso inodoro e incoloro, así como otras sustancias peligrosas. El motor de combustión nunca debe ponerse en marcha en recintos cerrados o mal ventilados.

Puesta en marcha:

Poner el equipo en marcha con cuidado, siguiendo las indicaciones del capítulo "Poner el equipo en servicio". (⇒ 10.) Antes de comenzar con el trabajo, comprobar sobre todo el funcionamiento del embrague-freno de cuchilla. (⇒ 10.4)

El equipo no debe volcarse durante el arranque.

Antes de arrancar desembragar la cuchilla de corte. No accionar la palanca de tracción a las ruedas durante el proceso de arranque.

No arrancar el motor de combustión si el canal de expulsión no está cubierto con el deflector o con el recogedor de hierba.

Trabajo en pendientes:

Las pendientes deben cortarse siempre en sentido transversal y nunca en sentido longitudinal.

Si el usuario perdiera el control al cortar el césped en sentido longitudinal, podría ser atropellado por el equipo.

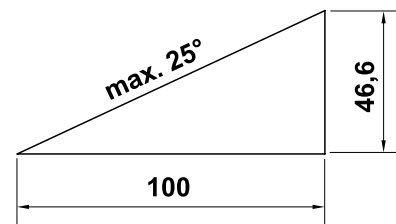
Hay que prestar especial atención al cambiar el sentido de marcha en pendientes.

Hay que asegurarse siempre de mantener una posición estable en pendientes y evitar trabajar con el equipo en pendientes excesivamente inclinadas.

Por motivos de seguridad, el equipo no se debe utilizar en pendientes con una inclinación superior a 25° (46,6 %).

¡Peligro de lesiones!

25° de pendiente equivalen a una subida vertical de 46,6 cm para 100 cm de longitud horizontal.



Para garantizar una lubricación suficiente del motor de combustión a la hora de poner en servicio el equipo en terrenos inclinados, deben tenerse en cuenta adicionalmente las indicaciones del manual de instrucciones del motor suministrado.

Puesta en servicio:

¡Peligro de lesiones!

No ponga jamás las manos ni los pies por encima, por debajo o al lado de elementos en rotación.



No intentar inspeccionar la cuchilla cuando el cortacésped esté en servicio. No abrir nunca el deflector ni retirar el recogedor de hierba con la cuchilla en marcha. La cuchilla en funcionamiento podría causar lesiones.

Conducir el equipo a la velocidad del paso de una persona; nunca se debe correr al trabajar con él. Desplazando el equipo rápidamente se aumenta el peligro de lesiones causadas por tropezones, resbalones, etc.

Hay que prestar especial atención al dar la vuelta con el equipo o al acercarlo hacia uno mismo.

¡Existe el peligro de tropezar!

Utilice el equipo con sumo cuidado cuando trabaje en las cercanías de vertederos, zanjas y diques. Sobre todo hay que fijarse en estar a una distancia suficiente de tales puntos peligrosos.

Deben esquivarse los objetos ocultos en el césped (aspersores de riego automático, estacas, válvulas de agua, fundamentos, cables eléctricos, etc.). No pase nunca la máquina por encima de semejantes objetos.



STOP

Preste atención a la inercia de la herramienta de corte, que seguirá girando algunos segundos antes de pararse.

Apagar el motor de combustión, esperar hasta que se detenga la herramienta de trabajo y retirar la pipa de bujía:

- cuando se abandone el equipo o cuando éste quede sin vigilancia,
 - antes de repostar combustible. Reposte únicamente con el motor frío.
- ### ¡Peligro de incendio!
- antes de eliminar bloqueos u obstrucciones en el canal de expulsión,
 - antes de levantar y sostener el equipo,
 - antes transportar el equipo,
 - antes de realizar trabajos en la cuchilla,
 - antes de revisar o limpiar el equipo y antes de realizar cualquier trabajo en el mismo (por ejemplo, abatir el manillar),
 - si se ha chocado contra un objeto extraño o si el cortacésped vibrara con excesiva intensidad. En tales casos hay que comprobar si se ha producido algún daño en el equipo, especialmente en la unidad de corte (cuchilla, eje de cuchillas, fijación de la cuchilla), y realizar las reparaciones necesarias antes de volver a arrancar el motor y trabajar con el equipo.



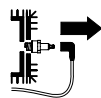
¡Peligro de lesiones!

Por regla general la aparición de fuertes vibraciones es indicio de una avería. En particular, el cortacésped no debe ponerse en servicio con un cigüeñal dañado o deformado o con una cuchilla dañada o doblada. Si uno no cuenta con los conocimientos necesarios, hay que encargar las reparaciones a una persona experta (VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING).

Desacoplar la cuchilla:

- al conducir o empujar el equipo a la superficie que deba cortarse o al alejarlo de dicha superficie,
- antes de empujar el equipo a una superficie sin césped o de conducirlo a ella,
- cuando haya que levantar el equipo para empujarlo o conducirlo por superficies que no sean hierba,
- antes de ajustar la altura de corte,
- antes de abrir el deflector o retirar el recogedor de hierba.

4.7 Mantenimiento y reparaciones



Antes de realizar trabajos de limpieza, ajuste, reparación y mantenimiento, debe estacionarse el equipo en una superficie compacta y llana, debe apagarse y dejarse enfriar el motor de combustión y debe retirarse la pipa de bujía.



¡Peligro de lesiones por la cuchilla!

Tirando del cable de arranque y con la cuchilla desacoplada, la herramienta de trabajo comenzará a girar. Al tirar del cable de arranque hay que procurar estar siempre suficientemente alejado de la cuchilla, especialmente con las manos y los pies.

Dejar que el equipo se enfríe, especialmente antes de trabajar en la zona del motor de combustión, del colector de escape y del silenciador. Se pueden alcanzar temperaturas de 80° C y superiores. **¡Peligro de quemaduras!**

El contacto directo con aceite de motor puede ser peligroso, además el aceite de motor no debe derramarse.

VIKING recomienda encargar a un Distribuidor especializado VIKING el relleno de aceite de motor o un cambio de aceite de motor.

Limpieza:

Tras el trabajo, debe limpiarse concienzudamente todo el equipo.
(⇒ 11.1)

Antes de colocar el equipo en posición de limpieza, debe cerrarse el tornillo de aireación y el grifo de combustible del depósito.

Soltar los restos de hierba con un palo de madera. Limpiar la parte inferior del cortacésped con agua y un cepillo.

Nunca utilice equipos de limpieza a alta presión ni limpie el equipo bajo agua corriente (p. ej., con una manguera de jardín).

No utilice productos de limpieza agresivos. Estos pueden dañar el plástico y el metal, lo que podría afectar al funcionamiento seguro de su equipo VIKING.

Para evitar un peligro de incendio, la zona de las aberturas y aletas de refrigeración y la zona del escape deben mantenerse libres de hierba, paja, musgo, hojas y grasa, entre otras cosas.

Trabajos de mantenimiento:

Sólo pueden realizarse los trabajos de mantenimiento descritos en este Manual de instrucciones; todos los demás trabajos deben ser realizados por un Distribuidor especializado.

En caso de que no disponga de los conocimientos y de los medios auxiliares necesarios, póngase **siempre** en contacto con un Distribuidor especializado.

VIKING recomienda la realización de los trabajos de mantenimiento y reparación exclusivamente por el servicio técnico de un Distribuidor especializado VIKING. Los Distribuidores especializados VIKING reciben formación e información técnica regularmente.

Utilice únicamente herramientas, accesorios o acoples que estén autorizados por VIKING para este equipo o piezas técnicamente equivalentes. En caso contrario, existe riesgo de accidentes con lesiones personales o daños en el equipo. En caso de dudas debería dirigirse a un establecimiento especializado.

En lo que respecta a sus características, las herramientas, accesorios y piezas de recambio originales VIKING están adaptadas de forma óptima al equipo y a las necesidades del usuario. Los recambios originales VIKING se reconocen mediante la referencia de recambio VIKING, el logotipo VIKING y en tal caso por el identificador de recambio VIKING. En las piezas más pequeñas es posible que solamente esté presente este identificador.

Por razones de seguridad, los componentes del sistema de alimentación de combustible (la tubería de combustible, el paso de combustible, el depósito de combustible, el tapón del depósito, las conexiones, etc.) deben comprobarse regularmente respecto a la existencia de daños y fugas y en caso necesario deben ser sustituidos por un técnico (VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING).

Mantenga los adhesivos de advertencia e indicación siempre limpios y legibles. Debe sustituir los adhesivos dañados o ausentes por nuevos adhesivos originales que su Distribuidor especializado VIKING

le pone a disposición. Si un componente se sustituye por otro nuevo, asegúrese que el nuevo componente disponga de los mismos adhesivos.

Los trabajos en la unidad de corte sólo deben llevarse a cabo con guantes de trabajo resistentes y tomando especiales medidas de precaución.

Mantener firmemente apretadas todas las tuercas, pernos y tornillos, especialmente el tornillo de cuchilla, para que el equipo se encuentre en condiciones de funcionamiento seguras.

Revisar regularmente si el equipo completo y el recogedor de hierba presentan desgaste o daños, especialmente antes de guardarlos (por ejemplo, antes de la pausa invernal). Por motivos de seguridad, las piezas desgastadas o dañadas deben sustituirse de inmediato para que el equipo se encuentre siempre en un estado de funcionamiento seguro.

Nunca cambie el ajuste básico del motor de combustión y no supere el régimen de revoluciones previsto.

En caso de que para los trabajos de mantenimiento se deban retirar componentes o dispositivos de protección, es necesario volver a colocarlos inmediatamente después de forma correcta.

4.8 Almacenamiento durante largos periodos de inactividad

Deje que el motor de combustión se enfríe antes de guardar el equipo en un lugar cerrado.

Almacene el equipo con el depósito vacío y el tornillo de aireación del depósito, así como el depósito de reserva de combustible en un recinto cerrable con llave y bien ventilado.

Asegúrese de que el equipo no pueda ser utilizado por personas no autorizadas (p. ej. niños).

No guarde nunca una máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio. Los vapores de gasolina que se forman se pueden inflamar al entrar en contacto con fuego o chispas.

Si hay que vaciar el depósito de combustible (por ejemplo, para poner el equipo fuera de servicio antes de la pausa invernal), este trabajo deberá realizarse únicamente al aire libre (por ejemplo, haciendo funcionar el motor hasta que se quede sin gasolina).

Limpiar a fondo el equipo antes de su almacenamiento (p. ej. en invierno).

Almacenar el equipo únicamente con la pipa de bujía retirada.

El equipo debe guardarse en condiciones de servicio seguras.

4.9 Eliminación

Los productos de desecho, como el aceite usado, el aceite de engranajes o el combustible, los lubricantes, filtros, baterías usadas y piezas de desgaste similares pueden perjudicar a las personas, animales y al medio ambiente y, por tanto, deben eliminarse conforme a la normativa vigente.

Póngase en contacto con su centro de reciclado o su establecimiento especializado para recibir información

sobre cómo desechar los productos de forma correcta. VIKING recomienda acudir al distribuidor VIKING.

Asegúrese de que el equipo viejo se deseché correctamente. Inutilice el equipo antes de desecharlo. Para prevenir accidentes, retirar especialmente el cable de encendido, vaciar el depósito de combustible y purgar el aceite del motor.

¡Peligro de lesiones por la cuchilla!

Un cortacésped viejo tampoco debe dejarse nunca sin vigilancia. Asegúrese de que el equipo y, especialmente, la cuchilla queden fuera del alcance de los niños.

5. Descripción de los símbolos



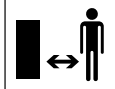
¡Atención!

Lea el manual de instrucciones antes de poner en marcha el equipo.



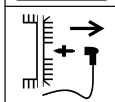
¡Peligro de lesiones!

Impida que otras personas se acerquen a la zona de peligro.



¡Peligro de lesiones!

Retirar la pipa de bujía antes de efectuar trabajos en la herramienta de corte y antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o limpieza.



¡Peligro de lesiones!

¡Mantenga manos y pies alejados de las cuchillas!



El dispositivo de corte sigue funcionando después de la desconexión durante algunos segundos (freno del motor de combustión / de la cuchilla).



Utilizar una protección auditiva durante el trabajo.



Atención: ¡peligro de lesiones!

No introducir nunca la mano en la zona de trabajo de la cuchilla con el motor de combustión en marcha.

Regulación de la velocidad:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Velocidad máxima



Velocidad mínima

Regulación del acelerador:



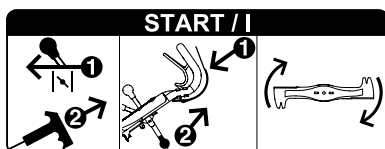
Posición Choke (estárter)



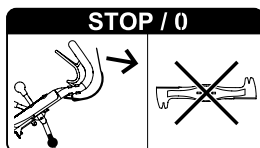
Posición de arranque



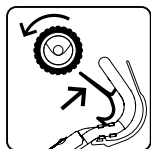
Posición de parada



Arrancar el motor de combustión, acoplar el equipo de corte.



Desembrague de la cuchilla de corte.



Conectar la tracción a las ruedas.

6. Contenido del suministro



Pos.	Denominación	Unid.
A	Equipo básico con manillar	1
B	Bastidor del recogedor de hierba	1

Pos.	Denominación	Unid.
C	Saco del recogedor de hierba	1
D	Tapa del recogedor de hierba	1
E	Sujetacables	2
F	Tubo flexible de protección	1
-	Manual de instrucciones	1
-	Manual de instrucciones del motor de combustión	1

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:

G	Tornillo de cabeza redonda	4
H	Tuerca de seguridad	4

7. Preparar el equipo para el servicio



¡Peligro de lesiones!

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad del capítulo "Para su seguridad" (⇒ 4.).

- Para realizar los trabajos descritos, coloque el equipo sobre una base horizontal, plana y firme.

7.1 Montar el manillar

MB 756.0 YC:



- **1** Desenroscar el tornillo (1) y retirarlo junto con la arandela (2). Soltar los tornillos (3).
- **2** Insertar el manillar (4) en su fijación (5) y plegar hacia arriba hasta que el orificio elongado del manillar quede colocado sobre el orificio de la carcasa, procurando que los cables de tracción queden correctamente colocados (véase ilustración).

- **3** Enroscar el tornillo (1) junto con la arandela (2) procurando que la chapa de seguridad (6) quede enroscada con ellos.
- **4** Apretar los tornillos (3) con un par de apriete de 21 - 29 Nm. Ajustar y sujetar el manillar a la altura de trabajo deseada (1).
- Comprobar el montaje correcto: El manillar debe quedar fijo, y los cables de tracción deben quedar en la parte exterior trasera del manillar.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:



- **1** Insertar y fijar la parte superior del manillar (1) con ambas empuñaduras giratorias a las partes inferiores del manillar (2). Insertar los tornillos (G) de fuera a dentro a través de los orificios, acoplar las tuercas de seguridad (H) y apretar utilizando un par de apriete de 19 - 27 Nm.
- **2** Ajustar y sujetar el manillar a la altura de trabajo deseada, apretar el tornillo (3).
- Comprobar el montaje correcto: La parte superior del manillar debe quedar fijamente unida a la parte inferior, y los cables de tracción deben quedar en la parte exterior trasera del manillar.

7.2 Montar tubo flexible de protección



- Colocar todos los cables de accionamiento en el tubo flexible de protección (F).

- Guiar el sujetacables (E) por la abertura superior del lado derecho de la parte inferior del manillar (1), y fijar el tubo flexible de protección (F) con dicho sujetacables.
- Fijar el tubo flexible de protección (F) con el sujetacables (E) al lado derecho de la parte superior del manillar, como se muestra en la ilustración.

7.3 Regulación de altura del corte con una sola rueda



A cada rueda puede ajustarse la altura de corte en seis posiciones distintas utilizando la palanca correspondiente.

Altura de corte mínima (1): 25 mm

Altura de corte máxima (6): 90 mm

Ajustar la altura de corte:

- Presionar la palanca (1) hacia la rueda, ajustarla en la posición deseada y enclavarla en la entalladura correspondiente.

Realizar este proceso en las 4 ruedas.



¡Evitar daños en la máquina!

Para evitar que vuelque el aparato, ajustar primero la altura de corte en las ruedas traseras y luego en las ruedas delanteras.

Precaución también al ajustar la altura de corte más baja, ya que todo el peso del equipo descansa sobre la última rueda.

7.4 Ajuste de altura del manillar



La altura del manillar puede ajustarse en 3 etapas.

- Desenroscar el tornillo (1).

- Agarrar el manillar (2) con ambas manos y regular y bloquear mediante movimientos ascendentes y descendentes hasta alcanzar una altura agradable.
- Enroscar y apretar los tornillos (1).

7.5 Combustible y aceite de motor



¡Evitar daños en la máquina!

Antes del primer arranque, llenar aceite de motor. Para llenar aceite de motor o para repostar, hay que utilizar un dispositivo de llenado adecuado (por ejemplo, un embudo).

Aceite de motor

En el manual de instrucciones del motor de combustión puede consultarse el tipo y la cantidad de aceite de motor que se debe utilizar.



Comprobar el nivel de aceite con regularidad (véase el manual de instrucciones del motor de combustión).

El nivel de aceite no debe ser insuficiente ni excesivo.

Enroscar el tapón del depósito de aceite debidamente antes de poner en servicio el motor de combustión.

Combustible

Usar solo combustibles de marca frescos y ecológicos:

- Gasolina sin plomo



Consultar los datos sobre la calidad exacta del combustible (octanaje) en el manual de instrucciones del motor de combustión.

Los datos sobre la capacidad del depósito de combustible figuran en el capítulo "Datos técnicos". (⇒ 17.)

Repostar combustible

- Abrir el tornillo de aireación del depósito (1).
- Desenroscar la tapa del depósito (2).
- Repostar combustible (utilizar un embudo).
- Enroscar nuevamente la tapa del depósito (1).



Antes de poner en servicio el motor de combustión, abrir el tornillo de aireación (1) y el grifo de combustible (3) del depósito.

7.6 Ensamblar el recogedor de hierba



- Tirar del saco del recogedor de hierba (C) cubriendo el bastidor del recogedor de hierba (B). Los travesaños (1) y el manillar (2) deben encontrarse en la cara exterior del saco.
- Extender los perfiles de plástico integrados (3) por encima del bastidor del recogedor de hierba y presionarlos hasta que queden fijos. Presionar primero bajo el deflector (4) del bastidor del recogedor de hierba.

- Primero encaje los extremos de la tapa (D) primero en la izquierda y luego en la derecha del bastidor del recogedor de hierba y, finalmente, fíjelos en ambos lados ejerciendo bastante fuerza.

7.7 Enganchar y desenganchar el recogedor de hierba



Enganchar:

- Abrir el deflector (1) y mantenerlo abierto.
- Fijar el recogedor de hierba al asa (2) e introducirlo con el deflector (3) en el canal de expulsión (4).
- Colocar los soportes (5) en los alojamientos (6) izquierdo y derecho entre la máquina y el manillar y enganchar el recogedor de hierba mediante un ligero golpe.
- Soltar la compuerta de expulsión (1).

Desenganchar:

- Levantar el deflector (1).
- Fijar al asa (2) el recogedor de hierba y desengancharlo.
- Cerrar el deflector (1).

8. Embrague-freno de cuchilla (BBC)



Su cortacésped está equipado con un **embrague-freno de cuchilla (BBC)**.

Por tanto, después de desacoplar la cuchilla, ésta se detiene en un breve espacio de tiempo, aunque el motor de combustión siga funcionando.

Para evitar lesiones físicas a personas o daños en la máquina, familiarícese con el sistema BBC antes de ponerla en marcha por primera vez.

Manejo con las dos manos:

La cuchilla puede acoplarse con el motor de combustión en marcha solamente del siguiente modo:

Presione la palanca de parada de la cuchilla (1) en el manillar y luego tirar de la palanca del embrague de la cuchilla (2) hacia arriba utilizando la otra mano, hasta que quede enclavada.



¡Peligro de accidente!

Por motivos de seguridad nunca debe inhibir la palanca, por ejemplo, atándola al manillar.

Antes de cada puesta en marcha, comprobar el funcionamiento del embrague-freno de la cuchilla. (⇒ 10.4)



¡Evitar daños en la máquina!

Evite la sobrecarga, ya que puede causar el desgaste del embrague-freno de la cuchilla y, a consecuencia de ello, el sobrecalentamiento. (⇒ 9.)

9. Indicaciones para el trabajo

Evite la sobrecarga del embrague-freno de la cuchilla BBC

Puede producirse una sobrecarga

- si se sigue cortando el césped cuando el depósito recogehierba está lleno.
- cuando el canal de segadora está obstruido.
- cuando con hierba alta se siega a una velocidad demasiado alta.

La cuchilla segadora se bloquea y, por tanto, no se sigue cortando hierba y el motor de combustión se avería.

Por este motivo no se debe segar con el canal de expulsión obstruido o el recogedor de hierba lleno y se debe adaptar la velocidad de marcha a las condiciones existentes. Si fuera necesario, utilice el kit para mulching (accesorio especial).

Fin del trabajo

Al finalizar el trabajo, la carcasa y el motor de combustión deben quedar siempre libres de material inflamable (hierba, hojas, etc.) para evitar un posible incendio.

Un césped bonito y tupido se consigue,

- cuando se corta a baja velocidad de marcha.
- cortando el césped a menudo para mantenerlo corto.
- si en climas calurosos y secos no se corta el césped demasiado, puesto que el sol lo quemaría dejándolo feo.
- cortándolo con cuchillas afiladas, por lo que deben afilarse con regularidad (Distribuidor especializado).
- si la dirección de corte se cambia con regularidad.

10. Poner el equipo en servicio



¡Peligro de lesiones!

Antes de la puesta en servicio, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" y tener en cuenta sus indicaciones. (⇒ 4.)

10.1 Arrancar el motor de combustión



- Comprobar el nivel de aceite y combustible. (⇒ 7.5)
- Abrir el tornillo de aireación del depósito (1) y el grifo de combustible (2).
- Con el motor de combustión frío, ajustar la palanca de regulación del acelerador (3) en posición **Choke (estárter)** (4). Con el motor de combustión caliente o en condiciones climatológicas de calor, ajuste la palanca de regulación del acelerador (3) en posición **Start (arranque)** (5).



- Tirar lentamente del cable de arranque (6) hasta la resistencia de compresión y luego dar un tirón fuerte hasta donde lo permita el brazo para evitar un rebote.

Dejar volver el cable lentamente para que se pueda enrollar correctamente. Repetir el proceso de arranque hasta que funcione el motor de combustión.

- Ajuste la palanca de regulación del acelerador (3) en posición **Start (arranque)** (5).



¡Peligro de accidente!

Si el cable de arranque rebota hacia atrás, tanto la mano como el brazo resultarán atraídas hasta el motor de combustión antes de que se pueda soltar el cable. Pueden producirse roturas de huesos, aplastamientos y esguinces.

10.2 Embrague de la cuchilla de corte



¡Evitar daños en la máquina!

No acoplar la cuchilla mientras se está segando hierba alta o cuando el motor de combustión funciona a velocidad máxima.

Acoplar siempre a tiempo para evitar el desgaste innecesario del embrague de cuchilla.

- **1** Mantener presionada la palanca de parada de la cuchilla (1) hacia el manillar.
- **2** Tirar de la palanca de acoplamiento de la cuchilla (2) hacia atrás hasta el tope, hasta que quede enclavada.
- Mantener presionada la palanca de parada de la cuchilla (1) durante el trabajo.

10.3 Desacoplar la cuchilla segadora



- **1** Soltar la palanca de parada del motor (1).

La palanca de embrague de la cuchilla (2) se desbloquea y retrocede hasta la posición inicial. La cuchilla se desembraga y frena, mientras el motor de combustión sigue funcionando.

10.4 Controlar el embrague-freno de cuchilla (BBC)

Antes de comenzar el trabajo es necesario comprobar el funcionamiento del embrague-freno de la cuchilla (BBC) **tres veces**:

- Acoplar el equipo de corte con el motor de combustión en marcha. (⇒ 10.2) La cuchilla en movimiento produce ruidos de viento claramente perceptibles.
- Parar la cuchilla, (soltar la palanca de parada de la cuchilla). (⇒ 10.3) El embrague-freno de la cuchilla activa la cuchilla desde el accionamiento del motor de combustión y la frena. Con la cuchilla parada, no debe oírse dicho ruido.

Medición del tiempo de postfuncionamiento

El tiempo de postfuncionamiento se corresponde con la duración del ruido de viento después del desacoplamiento y puede medirse con un cronómetro.

Si el embrague-freno de la cuchilla no funciona conforme a lo descrito (por ejemplo, el postfuncionamiento dura demasiado o sigue escuchándose el sonido de viento con la cuchilla desacoplada), el aparato no debe ponerse en marcha.



¡Peligro de lesiones!

En ese caso, parar el motor de combustión, desconectar la pipa de bujía y avisar al personal técnico autorizado para que realice las reparaciones pertinentes. VIKING recomienda acudir al distribuidor VIKING.

10.5 Conectar la tracción a las ruedas

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



El cortacésped está equipado con una caja de cambios hidrostática. La velocidad puede regularse con la tracción a las ruedas conectada de manera continua.

- Arrancar el motor de combustión. (⇒ 10.1)
- **1** Ajustar la velocidad deseada mediante la palanca de velocidad (1). VIKING recomienda empezar con una marcha lenta, es decir, ajustar la marcha más baja.
- **2** Tirar de la palanca de tracción a las ruedas (2) hacia el manillar y mantenerla sujeta.
La tracción a las ruedas se conectará y el cortacésped se pondrá en movimiento hacia adelante.

Velocidad de marcha:

Progresiva desde



0,5 km/h

hasta



6,0 km/h

MB 756.0 GS:



El cortacésped está equipado con una caja de cambios de tres marchas. Ahora se pueden embragar a discreción las tres marchas durante la marcha.

- Arrancar el motor de combustión. (⇒ 10.1)

- **1** Ajustar la marcha deseada utilizando la palanca (1). VIKING recomienda empezar con una marcha lenta, es decir, ajustar la 1.^a marcha.
- **2** Tirar de la palanca de tracción a las ruedas (2) hacia el manillar y mantenerla sujeta.
La tracción a las ruedas se conectará y el cortacésped se pondrá en movimiento hacia delante.

Velocidad de marcha:

1. marcha: 2,5 km/h
2. marcha: 3,7 km/h
3. marcha: 5,0 km/h

10.6 Desconectar la tracción a las ruedas



- **1** Para desactivar la tracción, suelte la palanca de tracción (1).

10.7 Apagar el motor de combustión



- Para parar el motor de combustión, colocar la palanca de regulación del acelerador (1) en posición **Parada** (2).



10.8 Recogedor de hierba (de material textil) con tela de protección antipolvo



El tejido antipolvo va montado en la parte superior del recogedor de hierba (1) que impide la expulsión de polvo hacia arriba en dirección al usuario.

Indicador de nivel de llenado:

El flujo de aire, causado por el movimiento giratorio de la cuchilla y responsable del llenado del recogedor de hierba, es el que levanta (arquea) el tejido antipolvo por el centro.

Cuando el recogedor de hierba está lleno se reduce este flujo de aire y el tejido antipolvo se repliega sobre el recogedor de hierba.

Vaciar el recogedor de hierba:



¡Peligro de accidente!

Antes de vaciarlo debe desembragar la cuchilla de corte. (⇒ 10.3)

¡Tener en cuenta el peso!
Un recogedor de hierba totalmente lleno puede pesar hasta unos 22 kg.



¡Evitar daños en la máquina!

Vaciar siempre a tiempo el recogedor de hierba para evitar que se obstruya el canal de segado. Las obstrucciones pueden bloquear la cuchilla y provocar el desgaste innecesario del embrague-freno de cuchilla.

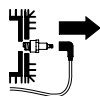
- Desacoplar la cuchilla. (⇒ 10.3)
- Desenganchar el recogedor de hierba. (⇒ 7.7)
- Sujetar el recogedor de hierba por el asa (2) y a la cinta de nylon cosida detrás y vaciar.
- Volver a enganchar el recogedor de hierba. (⇒ 7.7)

11. Mantenimiento



¡Peligro de lesiones!

Antes de realizar trabajos de mantenimiento o limpieza en el equipo, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇒ 4.), especialmente el subcapítulo "Mantenimiento y reparaciones" (⇒ 4.7), y seguir exactamente todas las indicaciones de seguridad.



¡Antes de realizar trabajos de mantenimiento y limpieza, retirar la pipa de bujía!

11.1 Limpiar el aparato

Intervalo de mantenimiento: Después de cada uso



Un tratamiento cuidadoso evita daños en el equipo y alarga su vida útil.

No proyectar nunca chorros de agua (hidrolimpiadora) sobre piezas del motor, juntas, componentes eléctricos y cojinetes. Podrían producirse daños y costosas reparaciones.

No utilice productos de limpieza agresivos. Este tipo de detergentes pueden dañar el plástico y el metal, lo que podría afectar el funcionamiento seguro de su equipo VIKING.

Si la suciedad no puede eliminarse con agua, un cepillo o un paño, VIKING recomienda el uso de un limpiador especial (p.ej. limpiador especial STIHL).

Elimine previamente los restos endurecidos de hierba de la carcasa y del canal de expulsión con un palo de madera.



¡Evitar daños en la máquina!

Recomendamos la limpieza exhaustiva de la carcasa, todas las cubiertas y la zona alrededor del motor de combustión, así como la cuchilla.

Posición de limpieza:

- Coloque la máquina sobre una superficie llana, firme y horizontal.
- Retire el recogedor de hierba. (⇒ 7.7)
- Cierre el tornillo de aireación del depósito (1). (⇒ 7.5)
- Ajuste en las ruedas traseras izquierda y derecha la altura de corte más alta. (⇒ 7.3)
- Desenrosque el tornillo (1) junto con la arandela (2).
- Levante el manillar hasta que la escotadura (3) quede por encima del orificio (4) de la carcasa.
- Enrosque el tornillo (1) junto con la arandela (2) hasta que el manillar quede fijado de forma segura en la posición de servicio.
- Levante la máquina por delante, abra el deflector y deponga el manillar hacia atrás. Asegúrese de que el equipo está apoyado de forma estable.

Después de limpiar la máquina, colóquela sobre las 4 ruedas, vuelva a colocar el manillar en posición de trabajo y ajuste la altura de corte deseada.

11.2 Ruedas

Los rodamientos de las ruedas no requieren mantenimiento.

11.3 Motor de combustión

Intervalos de mantenimiento: Véase el Manual de instrucciones del motor de combustión

Para garantizar una larga vida útil, es especialmente importante que el nivel de aceite del motor sea correcto, que se sustituyan periódicamente los filtros de aceite y de aire y se respeten los intervalos de cambio de aceite recomendados.

La información sobre el aceite de motor y la cantidad de aceite se puede consultar igualmente en el Manual de instrucciones del motor de combustión.

Las aletas de refrigeración deben estar siempre limpias, para asegurar una refrigeración suficiente del motor de combustión.

11.4 Caja de cambios

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Intervalo de mantenimiento: cada 1000 horas de trabajo / al menos una vez al año

El mantenimiento de la caja de cambios hidrostática debe ser realizado únicamente por personal instruido. VIKING recomienda acudir al distribuidor VIKING.

MB 756.0 GS:

La caja de cambios de 3 marchas no requiere mantenimiento.

11.5 Realizar el mantenimiento del embrague-freno de la cuchilla

Intervalo de mantenimiento: anual

El embrague-freno de la cuchilla está sometido a un desgaste natural. El mantenimiento debe ser realizado únicamente por personal instruido. VIKING recomienda acudir al distribuidor VIKING.

11.6 Comprobar el límite de desgaste de la cuchilla



Intervalo de mantenimiento: Antes de cada uso



¡Peligro de lesiones!

La cuchilla se desgasta con diferente intensidad dependiendo del lugar de utilización y del tiempo de servicio. Cuando se utiliza el equipo en un terreno arenoso o a menudo en condiciones de sequedad, la cuchilla se somete a mayor esfuerzo y se desgasta con una rapidez superior al promedio.

Una cuchilla desgastada puede romperse y causar lesiones graves. Por ello deben cumplirse siempre las indicaciones para el mantenimiento de la cuchilla.

Proceso de comprobación



¡Peligro de lesiones!

Observar las indicaciones de seguridad del capítulo "Para su seguridad". (⇒ 4.7)

- Colocar el equipo en la posición de limpieza. (⇒ 11.1)

- Limpiar la cuchilla (1) y comprobar si presenta mellas o fisuras.
- Medir el grosor de la cuchilla **A** en varios puntos con la ayuda de un pie de rey (2).
- Medir el ancho de la cuchilla, tal y como se ilustra, en los puntos **B** y **C** a izquierda y derecha de la cuchilla.

Límites de desgaste:

La anchura de la cuchilla **A** debe ser de al menos 2,5 mm en todos los puntos.

La anchura de la cuchilla debe ser en el punto **B** de 80 mm como mínimo y en el punto **C** de 55 mm como mínimo.

Si en el cortacésped no está montada la cuchilla suministrada originalmente, sino, por ejemplo, la cuchilla multifuncional disponible como accesorio especial, deben considerarse otros límites de desgaste en consecuencia de ello.

11.7 Desmontar y montar la cuchilla segadora



¡Peligro de accidente!

Trabajar solo con los guantes protectores.



Desmontaje

- Colocar el equipo en la posición de limpieza. (⇒ 11.1)
- Sujetar la cuchilla (1) y soltar el tornillo de la cuchilla (2).
- Retirar el tornillo de la cuchilla (2), la arandela de seguridad (3) y la cuchilla segadora (1).

Montaje



¡Evitar daños en la máquina!

La cuchilla debe sustituirse cuando aparezcan muescas o fisuras o cuando se haya alcanzado el límite de desgaste (⇒ 11.6).

- Limpiar la superficie sobre la que se apoya la cuchilla y el soporte de cuchilla.
- Aplicar Loctite 243 al tornillo de cuchilla.
- Colocar la cuchilla (1) sobre su soporte (4) como se muestra en la ilustración
- Colocar la arandela de seguridad (3) como se muestra en la ilustración y apretar el tornillo de la cuchilla (2) aplicando un par de 60 - 65 Nm.



¡Peligro de lesiones!

Es necesario observar el par de apriete prescrito.

La arandela de seguridad (3) debe sustituirse cada vez que se monte la cuchilla.

El tornillo de cuchilla (2) ha de sustituirse cada vez que se cambie la cuchilla.

11.8 Afilar la cuchilla

Si la calidad de corte empeorara con el tiempo, lo más probable es que la cuchilla esté desafilada.

Al reafilar hay que tener en cuenta los siguientes puntos:

- Desmontar la cuchilla. (⇒ 11.7)
- Enfriar la cuchilla durante el afilado, por ejemplo, con agua. A fin de conservar la resistencia de la cuchilla debe evitarse que su color cambie a azul.

- Afilar las cuchillas uniformemente para evitar que se produzcan vibraciones por desequilibrio.
- Debe mantenerse un ángulo de corte de **30°**.
- Tener en cuenta los límites de desgaste durante el afilado.
- Eliminar las rebabas que se hayan creado.

11.9 Mantenimiento de los cordones de tracción

Los cables de tracción vienen correctamente ajustados de fábrica.

El mantenimiento del tiro de gas y el acoplamiento de frenado de cuchilla a través del cable de tracción debe ser realizado únicamente por personal instruido. VIKING recomienda acudir al distribuidor VIKING.

Después de un uso prolongado o en determinadas situaciones puede ser necesario reajustar los cables de la tracción.

Ajustar el cable de accionamiento de la tracción hidráulica



MB 756.0 YS, MB 756.0 YC


Intervalo de mantenimiento: Según sea necesario

Puede ser necesario el reajuste del cable de tracción

- si con el tiempo ya no se puede alcanzar la velocidad máxima de marcha.

- si la tracción está conectada de forma permanente. Esto es, el cortacésped se pone en marcha accidentalmente al tirar del cable de arranque no estando accionada la palanca de la tracción.

Ajustar el cable de tracción

- **1** Tirar de la palanca de velocidad (1) hacia delante hasta el tope. 
- **2** Soltar la contratuerca (2) y aflojar el varillaje del cambio (3) girando la tuerca de regulación (4).
- **3** Ajustar el cable de tracción (5) con ayuda de las dos tuercas (6, 7). Con el ajuste correcto, el cable de tracción estará ligeramente tensado y el perno (8) quedará colocado en la guía (9) abajo del todo. La máquina puede retraerse, aunque las ruedas no quedarán bloqueadas.
- **4** Ajuste el varillaje del cambio con ayuda de las tuercas de regulación (4) hasta que quede sin holgura y luego vuelva a apretar la contratuerca (2).

Ajustar el cable de tracción del cambio de marchas



MB 756.0 GS

Intervalo de mantenimiento: Según sea necesario

Es necesario el reajuste del cable de tracción

- si después de un uso prolongado no es posible ajustar las marchas

Ajustar el cable de tracción

- Sujete el cable de tracción (1) con ayuda de ambas tuercas (2, 3) a la cara interna del manillar de forma que las tres marchas puedan ajustarse correctamente.

Ajustar el cable de accionamiento de la tracción



MB 756.0 GS

Intervalo de mantenimiento: Según sea necesario

Es necesario el reajuste del cable de tracción

- si después de un servicio prolongado de la tracción con la palanca accionada no se utiliza la tracción.
- si la tracción está conectada de forma permanente. Esto es, el cortacésped se pone en marcha accidentalmente al tirar del cable de arranque no estando accionada la palanca de la tracción.



¡Peligro de lesiones!

El cable de la tracción debe estar correctamente ajustado cuando se trabaja con la máquina.

Comprobar la tensión del cable de tracción:

1. 3. Ajustar la marcha y tirar del cable de arranque: el cortacésped no se pone en marcha.
2. Mantener pulsada la palanca de tracción del manillar y tirar del cable de arranque: el cortacésped se pone en marcha.

Ajustar el cable:

- Sujete el cable de tracción (1) con ayuda de ambas tuercas (2, 3) en la cara interna del manillar de forma que la tracción se active al alcanzar aproximadamente la mitad de la carrera de la palanca.

11.10 Almacenamiento y parada prolongada (pausa invernal)

El equipo debe guardarse en un lugar seco, cerrado y sin polvo. Hay que asegurarse de que el equipo no quede al alcance de los niños.

Solucionar las posibles anomalías presentes en el equipo antes de guardarlo. El equipo debe encontrarse siempre en un estado de funcionamiento seguro.

Antes de guardar el equipo, vaciar el depósito de combustible y el carburador (por ejemplo, haciendo funcionar el motor hasta que se quede sin gasolina).

Si el equipo va a estar parado mucho tiempo (pausa invernal), hay que tener en cuenta además los puntos siguientes:

- Limpiar a fondo todos los componentes externos del equipo.
- Lubricar bien (aceite o grasa) todas las piezas móviles.
- Desenroscar la bujía (véase el manual de instrucciones del motor de combustión) y llenar el motor con unos 3 cm³ de aceite de motor a través del orificio de la bujía. Girar el motor de combustión algunas vueltas sin bujía de encendido (tirando del cable de arranque).



¡Peligro de incendio!

Mantener la pipa de bujía alejada del orificio de la misma a causa del peligro de inflamación.

- Enroscar nuevamente la bujía de encendido (véase el manual de instrucciones del motor de combustión).

- Realizar un cambio de aceite (véase el manual de instrucciones del motor de combustión).
- Cubrir el motor de combustión y guardar el equipo en posición normal.

12. Transporte



¡Peligro de lesiones!

Antes del transporte, leer y observar detenidamente el capítulo "Para su seguridad", especialmente el capítulo "Transporte del equipo". (⇒ 4.4)

12.1 Amarrar el equipo

Transportar el equipo solamente sobre una superficie de carga limpia y llana, apoyado en sus 4 ruedas.



- El equipo debe asegurarse con medios de sujeción adecuados para que no se mueva. Fijar cuerdas o correas a la parte inferior del manillar (1) y al parachoques (2).

12.2 Levantar o sostener el equipo



Levantar o transportar el cortacéspedes siempre entre dos personas.

- Sostener o levantar el cortacéspedes por el asa de transporte (1) y el manillar (2).

13. Protección del medio ambiente



La hierba cortada no forma parte de la basura normal, sino que debe utilizarse para la preparación de compost.

Los embalajes, la máquina y los accesorios están fabricados con materiales reciclables y deben desecharse correspondientemente.

Una eliminación de restos de materiales por separado, respetando el medio ambiente, ofrece la posibilidad de reciclar las materias primas empleadas. Por esta razón, debe llevar el equipo a un centro de reciclaje cuando desee deshacerse de él. Tenga en cuenta para ello las indicaciones del capítulo "Eliminación" (⇒ 4.9).

Póngase en contacto con su centro de reciclado o su establecimiento especializado para recibir información sobre cómo desechar los productos de forma correcta.

14. Reducir el desgaste y prevenir daños

Información importante referente al mantenimiento y cuidado del grupo de productos

Cortacésped de gasolina

VIKING no se hace responsable de los daños personales y materiales ocasionados por la no observación de las indicaciones contenidas en las instrucciones de funcionamiento, especialmente en lo referente a la seguridad, el funcionamiento y el mantenimiento, o de los daños que

aparezcan debidos a una utilización de accesorios o de piezas de repuesto no autorizadas.

Siga siempre las instrucciones siguientes, que son importantes para evitar daños o un desgaste excesivo de su equipo VIKING:

1. Piezas de desgaste

Algunas piezas del equipo VIKING están sometidas a un desgaste normal, incluso utilizando el equipo de manera adecuada, por lo que deberán ser sustituidas a tiempo (dependiendo del tipo y de la duración de uso).

Estas son, entre otras:

- Cuchilla
- Recogedor de hierba (textil)
- Correa trapezoidal
- Protectores laterales
- Neumáticos
- Accesorio para el canal de expulsión

2. Observación de las indicaciones del presente manual de instrucciones

El uso, mantenimiento y almacenamiento del equipo VIKING deberá efectuarse con sumo cuidado, tal y como se describe en este manual de instrucciones. El propio usuario es el responsable de todos los daños ocasionados por incumplimiento de las indicaciones de seguridad, utilización y mantenimiento.

Esto es especialmente válido en caso de:

- Modificaciones en el producto no autorizadas por VIKING.
- El uso de combustibles no autorizados por VIKING (para lubricantes, gasolina y aceite de motor, véanse las especificaciones del fabricante).

- El uso de herramientas o piezas no permitidas para el equipo, no adecuadas o de calidad inferior.
- Un uso inadecuado del producto.
- La utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos.
- Daños ocasionados como consecuencia de un uso continuado del producto con componentes defectuosos.

3. Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos descritos en el apartado titulado "Mantenimiento" tienen que ser ejecutados regularmente.

Si el usuario no puede realizar alguno de estos trabajos de mantenimiento, deberá encomendar esta tarea a un establecimiento especializado.

VIKING recomienda que los trabajos de mantenimiento y reparación sean llevados a cabo exclusivamente por un Distribuidor Autorizado VIKING.

Los Distribuidores Oficiales VIKING reciben formación e información técnica regularmente.

Si se descuidan estos trabajos pueden producirse daños de los que será responsable el usuario.

Los posibles daños son, entre otros:

- Daños por corrosión y otros daños derivados de un almacenamiento indebido.
- Daños en el equipo debido a la utilización de piezas de recambio de una calidad inferior.

- Daños por no realizar un mantenimiento periódico o por realizar un mantenimiento insuficiente, o bien por no realizar los trabajos de mantenimiento o reparación en un taller especializado.

15. Piezas de recambio habituales

Cuchilla

6378 702 0100

Tornillo de la cuchilla

9008 319 2460

Tornillo de seguridad

0000 702 6600



Los elementos de fijación de la cuchilla (tornillo de la cuchilla, arandela de seguridad) deben sustituirse al cambiar o montar la cuchilla. Las piezas de repuesto están disponibles en su distribuidor VIKING.

16. Declaración de conformidad CE del fabricante

Nosotros,

VIKING GmbH

Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declaramos que la máquina

Cortacésped de dirección manual y con motor de combustión (MB)

Marca:

VIKING

Tipo:

MB 756.0 GS

MB 756.0 YS

Identificación de serie: MB 756.0 YC 6378

cumple con las siguientes directivas de la CE:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

El producto ha sido desarrollado de acuerdo con las siguientes normas:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Método aplicado para la evaluación de la conformidad:
Anexo VIII (2000/14/EC)

Nombre y dirección de la entidad que participó en la evaluación:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Recopilación y conservación de la documentación técnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

El año de fabricación y el número de serie se indican en la placa de modelo del equipo.

Nivel de potencia acústica medido:

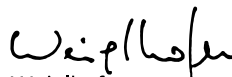
MB 756.0 GS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YC	97,4 dB(A)

Nivel de potencia acústica garantizado:

MB 756.0 GS	98 dB(A)
MB 756.0 YS	98 dB(A)
MB 756.0 YC	98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (AAAA-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Director del Departamento de Investigación y Desarrollo de Productos

17. Datos técnicos

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Identificación de serie	6378
Motor de combustión, tipo	-Motor de combustión de 4 tiempos
Fabricante	Kawasaki
Tipo	FJ 180 V KAI
Cilindrada	OHV
Material de la carcasa	179 cm ³
Potencia nominal a régimen nominal	Fundición a presión de magnesio
Depósito de combustible	2,9 - 2800 kW - r.p.m.
Dispositivo de arranque	3 l
Dispositivo de corte	Arranque por cable
Ancho de corte	Barra portacuchillas
Velocidad de la barra portacuchillas	54 cm
	2800 r.p.m.

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Accionamiento de barra portacuchillas	BBC
Par de apriete de tornillo de cuchilla	60 - 65 Nm
Diámetro de rueda delantera	207 mm
Diámetro de rueda trasera	232 mm
Capacidad del recogedor de hierba	80 l
Altura de corte	25 - 90 mm
Valor característicos de vibración declarado según EN 12096:	
Valor medido a _{hw}	2,40 m/s ²
Incertidumbre K _{hw}	1,20 m/s ²
Medición según EN 20643	
Según la Directiva 2000/14/CE:	
Nivel de potencia acústica garantizado	
L _{WAd}	98 dB(A)
Según la Directiva 2006/42/CE:	
Nivel de potencia acústica en el lugar de trabajo L _{pA}	86 dB(A)
Incertidumbre K _{pA}	2 dB(A)
L/Ancho/H	176/59/116 cm
MB 756.0 YC	
Tracción trasera	Caja de cambios hidrostática de regulación continua
Peso	60 kg

MB 756.0 YS

Tracción trasera Caja de cambios hidrostática de regulación continua

Peso 59 kg

MB 756.0 GS

Tracción trasera 3 V (3 marchas)

Peso 59 kg

18. Localización de anomalías

✂ En caso necesario ponerse en contacto con un establecimiento especializado: VIKING recomienda los Distribuidores Autorizados VIKING.

📖 véase el Manual de instrucciones del motor de combustión.

Anomalía:

El motor de combustión no arranca

Posible causa:

- El acelerador está en la posición de parada
- El estérter no está accionado
- No hay combustible en el depósito
- Combustible de mala calidad, sucio o caducado en el depósito
- Flujo de alimentación de combustible insuficiente
- Bujía de encendido carbonizada o dañada
- Distancia incorrecta entre electrodos
- Pipa retirada de la bujía de encendido
- El motor de combustión se ha "ahogado" a causa de varios intentos de arranque
- Filtro de aire sucio

- Cable de regulación del acelerador defectuoso (p. ej. doblado)

Solución:

- Colocar el acelerador en la posición de estérter o en la posición de arranque (⇒ 10.1)
- Colocar el acelerador en la posición de estérter (⇒ 10.1)
- Repostar combustible (⇒ 7.5)
- Limpiar el sistema de combustible y el carburador; utilizar siempre combustible nuevo de marca 📖, ✂, (⇒ 7.5)
- Comprobar la tubería de combustible 📖, ✂
- Limpiar o cambiar la bujía de encendido 📖
- Ajustar la distancia entre los electrodos ✂
- Conectar la pipa de bujía; comprobar la conexión entre el cable de encendido y la pipa. ✂
- Desenroscar y secar la bujía de encendido; colocar el acelerador en la posición STOP, y, con la bujía de encendido retirada, tirar varias veces del cable de arranque; enroscar la bujía de encendido y enchufar la pipa de bujía. 📖
- Limpiar / sustituir el filtro de aire 📖
- Reparar el cable de regulación del acelerador ✂

Anomalía:

Arranque difícil o pérdida de potencia del motor de combustión

Posible causa:

- Se corta con un nivel de corte demasiado bajo y/o a una velocidad excesiva
- Agua en el depósito de combustible y en el carburador; carburador obstruido
- Depósito de combustible sucio

- Filtro de aire sucio
- Bujía de encendido carbonizada

Solución:

- Adaptar la altura de corte o reducir la velocidad
- Vaciar el depósito de combustible, limpiar la tubería de combustible y el carburador ✂
- Limpiar el depósito de combustible ✂
- Limpiar / sustituir el filtro de aire 📖, ✂
- Limpiar la bujía de encendido ✂

Avería:

El motor de combustión se avería durante la marcha

Posible causa:

- Llave de combustible cerrada
- Tornillo de aireación del depósito cerrado.
- Embrague-freno de la cuchilla BBC sobrecargado

Solución:

- Abrir el paso de combustible (⇒ 10.1)
- Abrir el tornillo de aireación del depósito (⇒ 10.1)
- Limpiar el canal de expulsión, vaciar el recogedor de hierba (⇒ 9.)

Avería:

El equipo no se mueve al accionarse la palanca de tracción a las ruedas

Posible causa:

- Cable de tracción mal ajustado
- Cable de tracción a las ruedas dañado (p. ej. doblado).
- Correa trapezoidal desgastada

Solución:

- Controlar ajuste (⇒ 11.9)
- Sustituir el cable de accionamiento ✂
- Sustituir la correa trapezoidal ✂


Anomalía:

El motor de combustión se calienta mucho

Posible causa:

- Nivel de aceite del motor de combustión demasiado bajo
- Aletas de refrigeración sucias

Solución:

- Rellenar aceite de motor o cambiarlo en caso necesario 
 - Limpiar las aletas de refrigeración (⇒ 11.3)
-

Anomalía:

Corte imperfecto; el césped se pone de color amarillo

Posible causa:

- Cuchilla desafilada o desgastada
- La velocidad de avance es demasiado alta en relación con la altura de corte
- El régimen del motor de combustión es demasiado bajo

Solución:

- Afilar o cambiar la cuchilla (⇒ 11.6)
 - Disminuir la velocidad de avance y/o seleccionar la altura de corte adecuada (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
 - Colocar la palanca de regulación del acelerador en la posición de arranque (⇒ 10.1)
-

Avería:

Canal de expulsión obstruido

Posible causa:

- La cuchilla está desgastada
- Se ha cortado hierba demasiado alta o demasiado húmeda
- Régimen del motor de combustión demasiado bajo

Solución:

- Sustituir la cuchilla (⇒ 11.6)
-

- Adaptar la altura y velocidad de corte a las condiciones de corte (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
 - Colocar la palanca de regulación del acelerador en posición de arranque (⇒ 10.1)
-


Anomalía:

Fuertes vibraciones durante el funcionamiento

Posible causa:

- Unidad de corte defectuosa
- Cuchilla desequilibrada
- Fijación defectuosa del motor de combustión

Solución:

- Controlar la cuchilla, el eje de cuchillas y los tornillos de cuchilla; apretar los tornillos de cuchilla (⇒ 11.7)
 - Reafilar / sustituir la cuchilla (⇒ 11.8)
 - Apretar los tornillos de fijación del motor de combustión 
-

Avería:

Al colocar la máquina en posición de limpieza, sale gasolina de la tapa del depósito.

Posible causa:

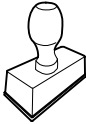
- El tornillo de aireación del depósito se ha cerrado con demasiada fuerza.

Solución:

- Sustituya la tapa del depósito 
-

19. Plan de mantenimiento



19.1 Confirmación de entrega

Modelo: _____
Número de serie: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Fecha: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Próxima revisión
Fecha: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

19.2 Confirmación de servicio técnico



Entregue este Manual de instrucciones a su Distribuidor especializado VIKING al realizarse trabajos de mantenimiento. Él le confirmará la ejecución de los trabajos de servicio técnico en los campos preimpresos.

-  Servicio técnico realizado el
-  Fecha del próximo servicio técnico

Estimado(a) cliente,

Muito obrigado por ter optado por um produto de alta qualidade da empresa VIKING.

Este produto foi fabricado segundo os mais modernos processos de produção e de qualidade, pois apenas consideramos o nosso objectivo alcançado quando o cliente fica satisfeito com o seu aparelho.

Em caso de dúvidas acerca do seu aparelho, queira contactar o seu distribuidor ou consulte directamente a nossa sociedade de vendas.

Esperamos que o seu aparelho VIKING lhe seja útil



Dr. Peter Pretzsch

Direcção

1. Índice

Sobre este manual de utilização	142	Acoplar a lâmina de corte	153
Generalidades	142	Desacoplar a lâmina de corte	153
Instruções sobre a leitura do manual de utilização	142	Verificar o acoplamento lâmina-travão (BBC)	153
Descrição do aparelho	142	Ligar o mecanismo de translação	154
Para sua segurança	143	Desligar o mecanismo de translação	154
Generalidades	143	Desligar o motor de combustão	154
Abastecer – Manuseamento da gasolina	144	Cesta de recolha de relva (têxtil) com tecido anti-poeiras	154
Vestuário e equipamento	144	Manutenção	155
Transporte do aparelho	145	Limpar o aparelho	155
Antes dos trabalhos	145	Rodas	155
Durante o trabalho	145	Motor de combustão	155
Manutenção e reparações	147	Transmissão	155
Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos	148	Manutenção do acoplamento lâmina-travão	156
Eliminação	149	Verificar o desgaste das lâminas	156
Descrição de símbolos	149	Desmontar e montar a lâmina de corte	156
Fornecimento	150	Afiar a lâmina de corte	156
Preparar o aparelho para o funcionamento	150	Manutenção dos cabos tirantes	157
Montar o guiador	150	Arrumação e imobilização (período de Inverno)	158
Montar o tubo flexível de protecção	150	Transporte	158
Ajuste individual da altura de corte para cada roda	151	Prender o aparelho	158
Ajuste da altura do guiador	151	Levantar ou carregar o aparelho	158
Combustível e óleo do motor	151	 Protecção do meio ambiente	158
Armar a cesta de recolha de relva	151	Minimização do desgaste e prevenção de danos	158
Engatar e desengatar a cesta de recolha de relva	152	Peças de reposição comuns	159
Acoplamento lâmina-travão (BBC)	152	Declaração de conformidade CE do fabricante	159
Instruções para trabalhar	152	Dados técnicos	160
Colocar o aparelho em funcionamento	152	Localização de falhas	161
Ligar o motor de combustão	152	Plano de manutenção	162
		Confirmação de entrega	162
		Confirmação de assistência	162

2. Sobre este manual de utilização

2.1 Generalidades

Este manual de utilização é um **manual de instruções original** do fabricante de acordo com a Directiva Comunitária 2006/42/EC.

A VIKING trabalha continuamente no desenvolvimento da sua gama de produtos; por conseguinte, temos de nos reservar o direito de efectuar alterações no fornecimento relativamente à forma, técnica e equipamento. Por conseguinte, não é possível reclamar determinados direitos resultantes das indicações e figuras nesta brochura.

2.2 Instruções sobre a leitura do manual de utilização

As imagens e os textos descrevem determinados passos de operação.

Todos os símbolos gráficos aplicados no aparelho são explicados neste manual de utilização.

Perspectiva:

Perspectiva ao utilizar as designações "**esquerda**" e "**direita**" no manual de utilização:

O utilizador encontra-se atrás do aparelho e olha para a frente no sentido de marcha.

Referência de capítulo:

Uma seta remete para os respectivos capítulos e subcapítulos para mais explicações. O seguinte exemplo indica uma referência para um capítulo: (⇒ 2.1)

Identificação de secções de texto:

As instruções descritas podem ser identificadas conforme os exemplos que se seguem.

Passos de operação que necessitam da intervenção do utilizador:

- Solte o parafuso (1) com uma chave de fendas, accione a alavanca (2)...

Enumerações gerais:

- Utilização do produto em eventos desportivos ou concursos

Textos com especial relevância:

As secções de texto com especial relevância são identificadas com um dos símbolos descritos a seguir, de modo a dar-lhes destaque adicional no manual de utilização.



Perigo!

Perigo de acidentes e ferimentos graves para pessoas. Um determinado comportamento é necessário ou deve ser omitido.



Aviso!

Perigo de ferimentos para pessoas. Um determinado comportamento evita ferimentos possíveis ou prováveis.



Cuidado!

Ferimentos ou danos materiais ligeiros que podem ser evitados através de um determinado comportamento.



Nota

Informação para uma melhor utilização do aparelho e para evitar possíveis falhas na utilização.

Textos com referência a imagens:

As figuras que esclarecem a utilização do aparelho encontram-se no início do manual de utilização.

O símbolo da câmara serve para associar as imagens nas páginas de imagens à respectiva parte do texto no manual de utilização.



3. Descrição do aparelho



- 1 Arco de paragem da lâmina
- 2 Arco do mecanismo de translação
- 3 Alavanca do ajuste do acelerador
- 4 MB 756.0 GS:
Alavanca de mudança de velocidades
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:
Alavanca de velocidade de marcha
- 5 Alavanca do acoplamento da lâmina
- 6 Guiador
- 7 Parafuso de ajuste da altura do guiador
- 8 Ajuste individual da altura de corte para cada roda
- 9 Pára-choques
- 10 Conector da vela de ignição
- 11 Tampa de expulsão
- 12 Cesta de recolha de relva (têxtil) com tecido anti-poeiras
- 13 Placa de identificação

4. Para sua segurança

4.1 Generalidades



Ao trabalhar com o aparelho, deverá obrigatoriamente seguir as seguintes instruções de prevenção de acidentes!



Antes da primeira colocação em funcionamento, é necessário ler atentamente todo o manual de utilização. Guarde o manual de utilização com cuidado para futura utilização.

Siga as instruções de funcionamento e de manutenção, as quais poderão ser consultadas no manual de utilização do motor de combustão, fornecido em separado.

Estas medidas preventivas são imprescindíveis para a sua segurança; no entanto, a listagem não é definitiva. Utilize o aparelho sempre com cuidado e com consciência da responsabilidade, tendo em consideração que o utilizador é responsável por eventuais acidentes causados a terceiros ou aos seus bens.

Familiarize-se com os elementos de comando e aprenda a utilizar o aparelho.

O aparelho apenas pode ser utilizado por pessoas que tenham lido o manual de utilização e estejam familiarizadas com o manuseamento do aparelho. Antes da primeira colocação em funcionamento, o utilizador tem de se esforçar por obter instruções adequadas e práticas. O utilizador tem de ser instruído pelo vendedor ou por outra pessoa competente sobre a utilização do aparelho.

Com essas instruções, o utilizador deverá aprender em particular que é necessário ter o máximo cuidado e concentração para trabalhar com o aparelho.



Perigo de morte por asfixia!

Perigo de asfixia para crianças que brinquem com os materiais da embalagem. Mantenha os materiais da embalagem fora do alcance de crianças.

Por princípio, o aparelho, incluindo todos os aparelhos acopláveis, apenas pode ser entregue ou emprestado a pessoas que tenham sido instruídas ou que estejam familiarizadas com este modelo e respectivo manuseamento. O manual de instruções é parte integrante do aparelho e tem de ser sempre fornecido.

Utilize o aparelho apenas se estiver descansado e se estiver em boas condições físicas e psíquicas. Se sofrer de algum problema de saúde, informe-se junto do seu médico sobre se pode trabalhar com o aparelho. Após a ingestão de bebidas alcoólicas, drogas ou medicamentos que possam afectar o poder de reacção, não é permitido trabalhar com o aparelho.

Nunca permita que crianças ou adolescentes menores de 16 anos utilizem o aparelho. Poderá haver legislação local que determine a idade mínima do utilizador.

Este aparelho não foi concebido para ser utilizado por pessoas (especialmente crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou por pessoas com falta de experiência e/ou conhecimento do aparelho, a menos que sejam supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou tenham recebido instruções sobre como

utilizar o aparelho. As crianças têm de ser supervisionadas de modo a garantir que não brincam com o aparelho.

Atenção – Perigo de acidentes!

O cortador de relva destina-se apenas a cortar relva. Não é permitida qualquer outra utilização, a qual poderá ser perigosa ou originar danos no aparelho.

Devido ao risco de ferimentos do utilizador, o cortador de relva não pode ser utilizado para os seguintes trabalhos (lista incompleta):

- para aparar arbustos, sebes e ramagens,
- para cortar trepadeiras,
- para cuidar de relvados em telhados ou em canteiros de varanda,
- para triturar ou lascar ramagens de árvores ou aparas de sebes,
- para limpar passeios (aspiração, expulsão por sopra),
- para aplanar o solo, como, por exemplo, para aplanar montes de toupeiras,
- nem para transportar material a cortar, excepto na cesta de recolha de relva concebida para o efeito.

Por motivos de segurança, qualquer alteração ao aparelho, com excepção da montagem de acessórios autorizados pela VIKING, é proibida, originando para além disso a anulação do direito à garantia. Poderá obter informações sobre acessórios autorizados junto do seu distribuidor oficial VIKING.

Em particular, é proibida qualquer alteração ao aparelho que altere a potência ou a rotação do motor de combustão ou do motor eléctrico.

Não podem ser transportados objectos, animais ou pessoas, especialmente crianças, com o aparelho.

Durante a utilização em parques públicos, em instalações desportivas, em ruas e em empresas agrárias e florestais, dever-se-á tomar cuidados especiais.



Atenção! Risco para a saúde devido às vibrações!

Uma grande carga de vibrações pode causar danos aos sistemas circulatório e nervoso, especialmente em pessoas com problemas circulatórios. Consulte um médico caso ocorram sintomas que possam ser causados por vibrações. Entre estes sintomas, que ocorrem principalmente nos dedos, mãos ou pulsos, incluem-se por exemplo (enumeração incompleta):

- perda de sensibilidade,
- dores,
- fraqueza muscular,
- descoloração da pele,
- sensação de formigueiro desagradável.

4.2 Abastecer – Manuseamento da gasolina



Perigo de morte!

A gasolina é tóxica e altamente inflamável.

Guarde a gasolina apenas nos recipientes previstos e verificados para esse efeito (bidões). Enrosque e aperte sempre devidamente as tampas dos recipientes de abastecimento. Por motivos de segurança, as tampas defeituosas devem ser substituídas.

Nunca utilize garrafas ou semelhantes para remover ou armazenar produtos de serviço como, por exemplo, combustível. Alguém, em particular crianças, poderá ser levado a bebê-las.



fume!

Mantenha a gasolina afastada de faíscas, chamas vivas, chamas piloto, fontes de calor e outras fontes de ignição. Não

Reabasteça apenas ao ar livre e não fume durante o processo de abastecimento.

Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.

Antes de remover a tampa do depósito, desenrosque o parafuso de ventilação do depósito.

O abastecimento de gasolina deverá ser realizado antes de o motor de combustão ser ligado. Enquanto o motor de combustão estiver a funcionar ou a máquina estiver quente, não é permitido abrir o bujão de fecho do depósito nem reabastecer com gasolina.

Não encha o depósito de combustível por completo, mas sim até aproximadamente 4 cm abaixo da margem do bocal de enchimento, de modo que o combustível tenha espaço para se expandir.

Caso transborde gasolina, o motor de combustão apenas deve ser ligado depois de a superfície suja com gasolina ser limpa. Dever-se-á evitar qualquer tentativa de ignição até que os vapores da gasolina se tenham volatilizado (secar com pano).

Limpe imediatamente qualquer combustível derramado.

Se a gasolina tiver entrado em contacto com o vestuário, este tem de ser mudado.

Enrosque o parafuso de ventilação do depósito e a torneira do combustível apenas para o transporte e antes de colocar o aparelho na posição de assistência.

Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Os vapores de gasolina que se formam podem entrar em contacto com chamas ou faíscas e inflamarem-se.

Caso pretenda esvaziar o depósito, deverá fazê-lo ao ar livre.

4.3 Vestuário e equipamento



Durante o trabalho, utilize sempre calçado justo com sola antiderrapante. Nunca trabalhe descalço ou com sandálias, por exemplo.



Durante os trabalhos com o aparelho, utilize sempre protecção auditiva.



Em trabalhos de manutenção e limpeza, bem como no transporte do aparelho, utilize também sempre luvas justas e prenda o cabelo comprido (elástico, gorro, etc.).



Ao afiar a lâmina de corte, é necessário utilizar óculos de protecção adequados.

O aparelho apenas pode ser colocado em funcionamento com calças compridas e vestuário justo.

Nunca utilize vestuário solto que possa ficar pendurado em peças móveis (alavanca de comando) - não utilize também jóias, gravatas ou cachecóis.

4.4 Transporte do aparelho

Trabalhe apenas com luvas de modo a evitar ferimentos em peças do aparelho de arestas vivas e quentes.

Não transporte o aparelho com o motor de combustão a funcionar. Antes do transporte, desligue o motor de combustão, deixe a lâmina parar, enrosque o parafuso de ventilação do depósito e a torneira do combustível e remova o conector da vela de ignição.

Transporte o aparelho apenas com o motor de combustão frio.

Utilize auxílios de carga adequados (rampas de carga, dispositivos de elevação).

Não deixe cair o aparelho.

Proteja o aparelho e as respectivas peças transportadas (por exemplo, cesta de recolha de relva) na superfície de carga com meios de fixação (cintas, cabos, etc.) suficientemente dimensionados.

Ao levantar e carregar o aparelho, evite o contacto com a lâmina de corte.

Siga as indicações no capítulo "Transporte". Aí, é descrito como levantar ou prender o aparelho. (⇒ 12.)

No transporte do aparelho, deve ser respeitada a legislação regional em vigor, em particular a que diz respeito à protecção das cargas e ao transporte de objectos em superfícies de carga.

4.5 Antes dos trabalhos

Certifique-se de que o aparelho apenas é utilizado por pessoas familiarizadas com o manual de utilização.

Antes de colocar o aparelho em funcionamento, verifique a estanqueidade do sistema de combustível, particularmente as peças visíveis como, por exemplo, o depósito, o bujão de fecho do depósito e as uniões dos tubos flexíveis. Em caso de fugas ou danos, não ligue o motor de combustão – **perigo de incêndio!**

Solicite a reparação do aparelho a um distribuidor oficial antes da colocação em funcionamento.

Tenha em conta as normas municipais sobre as horas em que é permitido usar aparelhos de jardinagem com motor de combustão ou motor eléctrico.

Verifique todo o terreno em que irá aplicar o aparelho e retire todos os paus, pedras, arames, ossos e objectos estranhos que porventura poderiam vir a ser projectados pelo aparelho. Os obstáculos (como, por exemplo, troncos de árvores, raízes) podem não ser vistos no meio da relva alta.

Como tal, antes de trabalhar com o aparelho, marque todos os objectos estranhos (obstáculos) escondidos no relvado que não seja possível remover.

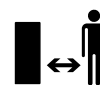
Antes da utilização do aparelho, substitua as peças avariadas, bem como todas as restantes peças usadas e danificadas. Substitua os avisos de perigo e alerta no aparelho que se tenham tornado ilegíveis ou estejam danificados. O seu distribuidor oficial VIKING tem disponíveis avisos autocolantes de reposição e todas as restantes peças de reposição.

O aparelho apenas pode ser utilizado num estado operacionalmente seguro. Antes da colocação em funcionamento, é necessário verificar:

- se o aparelho está montado correctamente.
- se a ferramenta de corte e toda a unidade de corte (lâmina de corte, elementos de fixação, cárter do mecanismo de corte) se encontram em perfeitas condições. Em particular, é necessário estar atento ao correcto assentamento, à presença de danos (entalhes ou fendas) e desgaste. (⇒ 11.6)
- se a tampa do depósito está correctamente aparafusada.
- se o depósito, os componentes de condução de combustível e a tampa do depósito se encontram em perfeitas condições.
- se os dispositivos de segurança (por exemplo, acoplamento lâmina-travão, tampa de expulsão, cárter, guiador, grelha de protecção) estão em perfeitas condições e se funcionam correctamente.
- se a cesta de recolha de relva não está danificada e se está totalmente montada; não é permitido utilizar uma cesta de recolha de relva danificada.
- se o fecho do depósito do óleo está correctamente aparafusado.

Se necessário, realize todos os trabalhos necessários ou dirija-se a um distribuidor oficial. A VIKING recomenda os distribuidores oficiais VIKING.

4.6 Durante o trabalho



Nunca trabalhe enquanto estiverem animais ou pessoas, em particular crianças, na zona de risco.

Os dispositivos de comando e de segurança instalados no aparelho não podem ser retirados ou ligados em ponte. Em particular, nunca fixe o arco de paragem da lâmina no guiador da direcção (por exemplo, amarrando-o).



Atenção – Perigo de ferimentos!

Nunca aproxime as mãos ou os pés das peças em rotação.

Nunca toque na lâmina em rotação.

Mantenha-se sempre afastado da abertura de expulsão.

Deve manter-se sempre à distância de segurança dada pelos guiadores. O guiador tem de estar sempre correctamente montado e não pode ser alterado. Nunca coloque o aparelho em funcionamento com o guiador rebatido.

Nunca fixe objectos ao guiador (por exemplo, vestuário de trabalho).

Trabalhe apenas à luz do dia ou com boa iluminação artificial.

Não trabalhe com o aparelho à chuva, trovoadas e, em particular, sob o perigo de relâmpagos.

Com o piso húmido, existe um maior perigo de acidentes, devido à posição de trabalho menos segura.

Dever-se-á trabalhar de forma particularmente cuidadosa no sentido de evitar deslizamentos. Se possível, evite utilizar o aparelho com o piso húmido.

Gases de escape:



Perigo de morte por envenenamento!

Em caso de enjoos, dores de cabeça, problemas de visão (por exemplo, redução do campo de visão), problemas de audição, tonturas, redução da capacidade de concentração, pare imediatamente o trabalho. Estes sintomas podem ser provocados, entre outras coisas, devido a concentrações de gases de escape demasiado elevadas.



O aparelho produz gases de escape venenosos assim que o motor de combustão arranca. Esses gases contêm monóxido de carbono tóxico, um gás incolor e inodoro, bem como outras matérias nocivas. O motor de combustão nunca pode ser colocado em funcionamento em espaços fechados ou mal arejados.

Ligar:

Ligue o aparelho com cuidado, de acordo com as indicações do capítulo "Colocar o aparelho em funcionamento". (⇒ 10.) Antes de iniciar o trabalho, verifique em particular o funcionamento do acoplamento lâmina-travão. (⇒ 10.4)

O aparelho não pode ser inclinado ao ser ligado.

Antes de ligar o aparelho, desacople a lâmina de corte. Durante o procedimento de arranque, não accione o arco do mecanismo de translação.

Não ligue o motor de combustão se o canal de expulsão não estiver coberto pela tampa de expulsão ou pela cesta de recolha de relva.

Trabalhar em encostas:

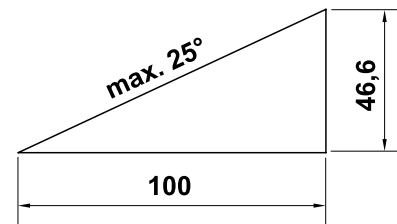
Em encostas, trabalhe sempre na transversal, nunca na longitudinal. Se o utilizador perder o controlo ao cortar a relva na longitudinal, poderá também vir a ser atropelado pelo cortador de relva em funcionamento.

Tenha o máximo de cautela ao mudar de direcção no declive.

Garanta sempre uma posição estável em encostas e evite trabalhar com o aparelho em encostas demasiado íngremes.

Por motivos de segurança, o aparelho não poderá ser aplicado em declives com uma inclinação superior a 25° (46,6 %). **Perigo de ferimentos!**

Uma inclinação de terreno de 25° corresponde a uma subida vertical de 46,6 cm num comprimento horizontal de 100 cm.



Caso o aparelho seja utilizado em declives, deverão ser adicionalmente respeitadas as informações constantes no manual de utilização do motor de combustão fornecido, no sentido de garantir uma lubrificação suficiente do motor de combustão.

Utilização no trabalho:



Perigo de ferimentos!

Nunca ponha as mãos ou os pés por cima, por baixo ou em peças em rotação.



Não tente inspeccionar a lâmina enquanto o cortador de relva estiver em funcionamento.

Nunca abra a tampa de expulsão e/ou retire a cesta de recolha de relva enquanto a lâmina de corte estiver em funcionamento. A lâmina em rotação pode causar ferimentos.

Conduza o aparelho apenas a passo – nunca corra ao trabalhar com o aparelho. Se conduzir o aparelho rapidamente, o perigo de ferimentos é maior, podendo tropeçar, escorregar, etc.

Seja particularmente cauteloso ao inverter o sentido de marcha do aparelho ou ao puxá-lo para si.

Perigo de tropeçar!

Utilize o aparelho com especial cuidado quando estiver a trabalhar nas proximidades de aterros, valas e represas. Em particular, tenha a atenção de se manter a uma distância suficiente desses locais de perigo.

Os objectos escondidos na relva (instalações de irrigação de relva, estacas, torneiras de água, fundações, cabos eléctricos, etc.) têm de ser contornados. Nunca passe por cima desses objectos estranhos.



STOP

Atenção à desaceleração da ferramenta de corte, que leva alguns segundos até parar completamente.

Desligue o motor de combustão, permita que a ferramenta de trabalho pare por completo e retire o conector da vela de ignição,

- se sair do aparelho ou se este não estiver a ser vigiado,

- antes de reatestar o depósito. Abasteça somente com o motor de combustão frio.

Perigo de incêndio!

- antes de eliminar bloqueios ou entupimentos no canal de expulsão,
- antes de elevar e carregar o aparelho,
- antes de transportar o aparelho,
- antes de realizar trabalhos na lâmina de corte,
- antes de o aparelho ser verificado ou limpo ou antes da realização de outros trabalhos no mesmo (por exemplo, rebater o guiador),
- se tiver sido encontrado um objecto estranho ou caso o cortador de relva vibre fortemente, de modo anormal. Nestes casos, verifique o aparelho, nomeadamente a unidade de corte (lâmina, eixo da lâmina, fixação da lâmina) quanto a danos e realize as reparações necessárias antes de voltar a ligar o aparelho e trabalhar com o mesmo.



Perigo de ferimentos!

Vibrações fortes indicam, por regra, uma avaria.

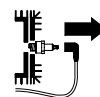
O cortador de relva não pode em particular ser colocado em funcionamento com a cambota danificada ou empenada ou com uma lâmina de corte danificada ou empenada.

Se lhe faltarem os conhecimentos necessários, solicite a realização das reparações necessárias a um especialista - a VIKING recomenda os distribuidores oficiais VIKING.

Desacople a lâmina de corte

- se conduzir o aparelho de e para o relvado a trabalhar ou o empurrar para esse fim,
- antes de empurrar o aparelho para uma área fora da relva ou antes de o conduzir para uma superfície semelhante,
- se empurrar ou conduzir o aparelho por outras superfícies, a fim de despejar a relva,
- antes de ajustar a altura de corte,
- antes de abrir a tampa de expulsão ou remover a cesta de recolha de relva.

4.7 Manutenção e reparações



Antes do início dos trabalhos de limpeza, ajuste, reparação e manutenção do aparelho, coloque o aparelho em solo firme e plano, desligue o motor de combustão, deixe-o arrefecer e retire o conector da vela de ignição.



Perigo de ferimentos na lâmina de corte!

A ferramenta de trabalho é colocada num movimento rotativo puxando pelo cabo do motor de arranque, conforme acontece com a lâmina de corte acoplada. Ao puxar pelo cabo do motor de arranque, garanta sempre uma distância suficiente em relação à lâmina de corte, particularmente ao nível das mãos e dos pés.

Deixe o aparelho arrefecer em particular antes de efectuar trabalhos na área do motor de combustão, do colector de escape e do silenciador. Podem ser atingidas temperaturas de 80° C e superiores. **Perigo de queimaduras!**

O contacto directo com o óleo do motor pode ser perigoso; para além disso, o óleo do motor não pode ser derramado.

A VIKING recomenda que deixe o enchimento ou a mudança do óleo do motor a cargo do distribuidor oficial VIKING.

Limpeza:

O aparelho tem de ser cuidadosamente limpo na sua totalidade após ser utilizado. (⇒ 11.1)

Antes de colocar na posição de limpeza, enrosque o parafuso de ventilação do depósito e a torneira do combustível.

Solte os restos de relva encrostados com uma tala de madeira. Limpe a parte inferior do cortador de relva com escova e água.

Nunca utilize um aparelho de limpeza de alta pressão e não limpe o aparelho com água a correr (por exemplo, com uma mangueira).

Não utilize produtos de limpeza agressivos. Estes produtos podem danificar plásticos e metais, prejudicando o funcionamento seguro do seu aparelho VIKING.

De modo a evitar riscos de incêndio, a área das aberturas de ar de refrigeração, das alhetas de refrigeração e do escape deverá permanecer isenta de, por exemplo, relva, palha, musgo, folhas ou massa lubrificante vertida.

Trabalhos de manutenção:

Apenas podem ser realizados trabalhos de manutenção descritos neste manual de instruções; todos os restantes trabalhos deverão ser executados por um distribuidor oficial VIKING.

Se lhe faltarem os conhecimentos e os meios necessários, dirija-se **sempre** a um

distribuidor oficial.

A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas por um distribuidor oficial VIKING. Os distribuidores oficiais VIKING beneficiam de acções de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Utilize apenas ferramentas, acessórios ou aparelhos acopláveis autorizados pela VIKING para este aparelho ou peças tecnicamente idênticas. Caso contrário, poderão ocorrer ferimentos ou danos no aparelho. Em caso de dúvidas, deverá dirigir-se a um distribuidor oficial.

As características das ferramentas, dos acessórios e das peças de substituição originais da VIKING estão adaptadas de forma ideal ao aparelho e às exigências do utilizador. As peças de reposição VIKING originais podem ser reconhecidas pelo número de peça de reposição VIKING, pela inscrição VIKING e, eventualmente, pela identificação de peça de reposição VIKING. Em peças pequenas, pode estar apenas o símbolo.

Por motivos de segurança, os componentes de condução de combustível (condução do combustível, torneira do combustível, depósito de combustível, fecho do combustível, ligações, etc.) devem ser verificados regularmente quanto a danos e locais com fugas e, se necessário, substituídos por um técnico (a VIKING recomenda o distribuidor oficial da VIKING).

Mantenha os autocolantes de advertência e de indicação sempre limpos e legíveis. Os autocolantes danificados ou perdidos devem ser substituídos por novas placas originais do seu distribuidor oficial VIKING. Se um componente for substituído por

uma peça nova, certifique-se de que a peça nova obtém os mesmos autocolantes.

Realize os trabalhos na unidade de corte apenas com luvas de protecção grossas e com extremo cuidado.

Mantenha todas as porcas, cavilhas e parafusos, especialmente o parafuso da lâmina, bem apertados, para que o aparelho se encontre em condições de funcionamento seguras.

Verifique frequentemente todo o aparelho e a cesta de recolha de relva, especialmente antes do armazenamento (por exemplo, antes do período de Inverno), quanto a desgaste e danos. Substitua imediatamente as peças gastas ou danificadas, por motivos de segurança, de modo que o aparelho esteja sempre em condições de funcionamento seguro.

Nunca altere a regulação básica do motor de combustão nem o force.

Se tiverem sido retirados componentes ou dispositivos de segurança para efectuar trabalhos de manutenção, estes deverão ser imediatamente recolocados de forma correcta.

4.8 Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos

Deixe o motor de combustão arrefecer antes de colocar o aparelho num compartimento fechado.

Guarde o aparelho com o depósito vazio, o parafuso de ventilação do depósito desenroscado e a reserva de combustível num compartimento que possa ser bem fechado e bem ventilado.

Certifique-se de que o aparelho está protegido contra uma utilização indevida (por exemplo, por crianças).

Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Os vapores de gasolina que se formam podem entrar em contacto com chamas ou faíscas e inflamar-se.

Caso pretenda esvaziar o depósito, por exemplo, para a paragem antes do período de Inverno, o esvaziamento do depósito de combustível apenas se deve realizar ao ar livre (por exemplo, deixando trabalhar até esvaziar).

Limpe minuciosamente o aparelho antes do armazenamento (por exemplo, período de Inverno).

Armazene o aparelho apenas com o conector da vela de ignição removido.

Armazene o aparelho num estado operacionalmente seguro.

4.9 Eliminação

Os lixos como o óleo antigo, o óleo da transmissão ou o combustível, lubrificante, filtros e baterias usados e peças de desgaste semelhantes podem prejudicar os seres humanos, os animais e o meio-ambiente e, como tal, têm de ser devidamente eliminados.

Dirija-se ao seu centro de reciclagem ou ao seu distribuidor oficial para ficar a saber como os lixos devem ser removidos adequadamente. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

Certifique-se de que um aparelho já desactivado é encaminhado para ser eliminado de maneira tecnicamente correcta. Antes de proceder à eliminação, inutilize o aparelho. No sentido de evitar

acidentes, retire nomeadamente o cabo de ignição, esvazie o depósito e escoe o óleo do motor.

Perigo de ferimentos na lâmina de corte!

Nunca deixe um cortador de relva desactivado sem alguém a vigiar. Certifique-se de que o aparelho e, em particular, a lâmina de corte são guardados fora do alcance das crianças.

5. Descrição de símbolos



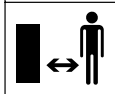
Atenção!

Antes da colocação em funcionamento, leia o manual de utilização.



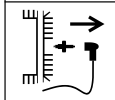
Perigo de ferimentos!

Mantenha terceiros afastados da zona de risco.



Perigo de ferimentos!

Antes de realizar trabalhos na ferramenta de corte e trabalhos de manutenção e de limpeza, retire o conector da vela de ignição.



Perigo de ferimentos!

Afaste as mãos e os pés das lâminas.



O dispositivo de corte continua a funcionar alguns segundos após ser desligado (travão do motor de combustão/lâmina).



Durante o trabalho, use protecção auditiva.



Atenção – Perigo de ferimentos!

Nunca toque na zona de trabalho da lâmina enquanto o motor de combustão estiver a funcionar.

Ajuste da velocidade:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Velocidade máxima



Velocidade mínima

Ajuste do acelerador:



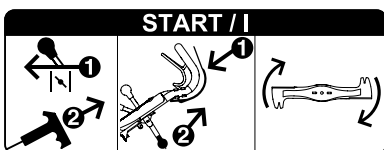
Posição "choke"



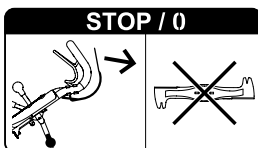
Posição de arranque



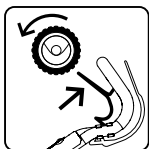
Posição de paragem



Ligue o motor de combustão e acople a lâmina de corte.



Desacople a lâmina de corte.



Ligue o mecanismo de translação.

6. Fornecimento



Item	Designação	Unids.
A	Aparelho base com guiador	1
B	Quadro da cesta de recolha de relva	1

Item	Designação	Unids.
C	Tecido da cesta de recolha de relva	1
D	Tampa da cesta de recolha de relva	1
E	Braçadeira de cabos	2
F	Tubo flexível de proteção	1
-	Manual de utilização	1
-	Manual de utilização do motor de combustão	1
MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:		
G	Parafuso de cabeça boleada	4
H	Porca de segurança	4

7. Preparar o aparelho para o funcionamento



Perigo de ferimentos!

Observe as instruções de segurança do capítulo "Para sua segurança" (⇒ 4.).

- Coloque o aparelho num piso horizontal, plano e firme para efectuar todos os trabalhos descritos.

7.1 Montar o guiador

MB 756.0 YC:



- **1** Desenrosque o parafuso (1) e retire-o com a anilha (2). Solte os parafusos (3).
- **2** Insira o guiador (4) na fixação do guiador (5) e rebata até o furo oblongo do guiador se encontrar sobre o furo existente no cárter, garantindo que os cabos tirantes se encontram na posição correcta (consulte a figura).

- **3** Enrosque o parafuso (1) com a anilha (2), tendo em atenção se a chapa de resguardo (6) também é enroscada.
- **4** Aperte os parafusos (3) com 21 - 29 Nm. Ajuste o guiador na altura de trabalho pretendida, mantenha-o nessa posição e aperte o parafuso (1).
- Verificar a montagem correcta: O guiador tem de ficar montado de uma forma firme e os cabos tirantes devem ficar situados nos lados posterior e externo do guiador.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:



- **1** Insira a parte superior do guiador (1) com as extremidades abertas nas partes inferiores do guiador (2) e mantenha-a nessa posição. Coloque os parafusos (G) de fora para dentro através dos furos, encaixe as porcas de segurança (H) e aperte com 19 - 27 Nm.
- **2** Ajuste o guiador na altura de trabalho pretendida, mantenha-o nessa posição e aperte o parafuso (3).
- Verificar a montagem correcta: A parte superior do guiador tem de ficar unida à parte inferior do guiador e os cabos tirantes devem ficar situados nos lados posterior e externo do guiador.

7.2 Montar o tubo flexível de proteção



- Introduza todos os cabos tirantes no tubo flexível de proteção (F).
- Insira a braçadeira de cabos (E) pelo furo superior na parte inferior direita do guiador (1) e fixe o tubo flexível de proteção (F) com a mesma.

- Fixe o tubo flexível de proteção (F) com a braçadeira de cabos (E) na parte superior direita do guiador, conforme ilustrado.

7.3 Ajuste individual da altura de corte para cada roda



É possível ajustar a altura de corte em cada roda colocando a alavanca correspondente em seis posições diferentes.

Altura de corte mais baixa (1): 25 mm

Altura de corte mais alta (6): 90 mm

Ajustar a altura de corte:

- Pressione a alavanca (1) da roda, ajustando-a na posição pretendida e engatando-a no entalhe correspondente.

Realize esta operação em todas as 4 rodas.



Evite danos no aparelho!

Para evitar que o aparelho se vire, ajuste primeiro a altura de corte nas duas rodas traseiras e, em seguida, nas rodas dianteiras.

É necessário ter igualmente atenção ao ajuste numa altura de corte mais baixa, todo o peso do aparelho fica assente na última roda.

7.4 Ajuste da altura do guiador



A altura de trabalho do guiador pode ser ajustada em 3 níveis.

- Desenrosque o parafuso (1).

- Segure o guiador (2) com ambas as mãos e ajuste-o numa altura de trabalho confortável movimentando-o para cima e para baixo e mantendo-o na posição escolhida.

- Enrosque o parafuso (1) e aperte-o.

7.5 Combustível e óleo do motor



Evite danos no aparelho!

Antes do primeiro processo de arranque, abasteça com óleo do motor. Para abastecer ou encher com óleo do motor, utilize um auxiliar de enchimento adequado (por exemplo, um funil).

Óleo do motor

Consulte o manual de utilização do motor de combustão para saber qual o óleo do motor e o volume de óleo a utilizar.



Verifique regularmente o nível de óleo (consulte o manual de utilização do motor de combustão).

Deverá evitar que o nível do óleo fique acima ou abaixo do nível correcto.

Aperte correctamente o fecho do depósito do óleo antes de colocar o motor de combustão em funcionamento.

Combustível

Utilize apenas combustível de marca novo e ecológico:

- Gasolina sem chumbo



Consulte as indicações sobre a qualidade do combustível precisa (índice de octanas) no manual de utilização do motor de combustão.

Consulte as indicações sobre a capacidade do depósito de combustível no capítulo "Dados técnicos". (⇒ 17.)

Encher com combustível

- Desenrosque o parafuso de ventilação do depósito (1).
- Desenrosque a tampa do depósito (2).
- Encha com combustível (utilize o funil).
- Enrosque novamente a tampa do depósito (1).



Desenrosque o parafuso de ventilação do depósito (1) e a torneira do combustível (3) antes de colocar o motor de combustão em funcionamento.

7.6 Armar a cesta de recolha de relva



- Puxe o tecido da cesta de recolha de relva (C) sobre o quadro da cesta de recolha de relva (B). Os tirantes (1) e a pega (2) têm de ficar no lado exterior do tecido.
- Os perfis plásticos integrados (3) têm de passar por cima do quadro da cesta de recolha de relva e ficar apertados. Ao apertar, comece por baixo da chapa de guia (4) do quadro da cesta de recolha de relva.
- Engate a tampa (D) em primeiro lugar no lado esquerdo e, em seguida, no lado direito do quadro da cesta de recolha de relva; depois, exerça uma forte pressão nos dois lados até engatar.

7.7 Engatar e desengatar a cesta de recolha de relva



Engatar:

- Abra e segure na tampa de expulsão (1).
- Segure a cesta de recolha de relva pela pega (2) e insira-a com a chapa de guia (3) no compartimento de expulsão (4).
- Coloque o suporte (5) nos alojamentos (6) à esquerda e à direita entre o aparelho e o guiador; em seguida, engate a cesta de recolha de relva com um puxão suave.
- Solte a tampa de expulsão (1).

Desengatar:

- Levante a tampa de expulsão (1).
- Segure a cesta de recolha de relva pela pega (2) e desengate-a.
- Feche a tampa de expulsão (1).

8. Acoplamento lâmina-travão (BBC)



O seu cortador de relva está equipado com um acoplamento travão-lâmina (BBC).

Isso significa que, após o desacoplamento da lâmina de corte, esta imobiliza-se num curto espaço de tempo, continuando o motor de combustão a trabalhar.

Para evitar ferimentos ou danos no aparelho, familiarize-se com o sistema-BBC antes da primeira colocação em funcionamento.

Operação de duas mãos:

A lâmina de corte só pode ser acoplada com o motor de combustão a trabalhar da seguinte forma:

Empurre o arco de paragem da lâmina (1) em direcção ao guiador e mantenha-o nessa posição; em seguida, puxe a alavanca do acoplamento da lâmina (2) para cima com a outra mão até que engate.



Perigo de ferimentos!

Por motivos de segurança, nunca ligue o arco em ponte, como, por exemplo, amarrando-o ao guiador.

Antes de cada colocação em funcionamento, verifique o funcionamento do acoplamento lâmina-travão. (⇒ 10.4)



Evite danos no aparelho!

Evite a sobrecarga, pois poderá causar um elevado desgaste do acoplamento lâmina-travão e, por sua vez, provocar o sobreaquecimento. (⇒ 9.)

9. Instruções para trabalhar

Evitar a sobrecarga do acoplamento travão-lâmina

É possível que haja uma sobrecarga

- se se continuar a cortar a relva com a cesta de recolha de relva cheia.
- se o canal de corte estiver entupido.
- se se cortar relva alta a uma velocidade demasiado elevada.

A lâmina de corte fica bloqueada, a relva deixa de ser cortada e o motor de combustão vai abaixo.

Por conseguinte, nunca prossiga com o corte da relva quando o canal de corte estiver entupido ou a cesta de recolha de relva cheia e adapte sempre a velocidade de marcha às condições existentes. Se necessário, utilize o kit de mulching (acessório especial).

Fim do trabalho

Ao terminar o trabalho, limpe sempre o cárter e o motor de combustão retirando materiais inflamáveis (relva, folhas, etc.) de modo a evitar o perigo de incêndio.

Obtém-se um relvado bonito e denso

- se a relva for cortada com baixa velocidade de marcha.
- se a relva for cortada com frequência e for mantida curta.
- se, com o tempo quente e seco, não se cortar a relva demasiado curta, pois ficará queimada pelo sol, ganhando, assim, um aspecto feio.
- se for cortada com uma lâmina de corte afiada; como tal, afie regularmente a lâmina de corte (distribuidor oficial).
- se o sentido de corte for alternado com regularidade.

10. Colocar o aparelho em funcionamento



Perigo de ferimentos!

Antes da colocação em funcionamento, leia e observe cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança". (⇒ 4.)

10.1 Ligar o motor de combustão



- Verifique o nível do óleo e do combustível. (⇒ 7.5)

- Desenrosque o parafuso de ventilação do depósito (1) e a torneira do combustível (2).
- Com o motor de combustão frio, coloque a alavanca de ajuste do acelerador (3) na posição **Choke** (4).
Com o motor de combustão quente ou com tempo quente, coloque a alavanca de ajuste do acelerador (3) na posição de **Arranque** (5).
- Puxe o cabo do motor de arranque (6) lentamente até à resistência de compressão e, em seguida, puxe-o com força até ao comprimento do braço para evitar que seja projectado para trás.
Conduza o cabo lentamente para dentro, para que possa ser enrolado correctamente pelo motor de arranque. Repita o processo de arranque até o motor de combustão funcionar.
- Coloque a alavanca de ajuste do acelerador (3) na posição de **Arranque** (5).



Perigo de ferimentos!

Quando o cabo do motor de arranque salta rapidamente para trás, a mão e o braço são deslocados de forma rápida em direcção ao motor de combustão, podendo o cabo soltar-se. Isto pode causar fracturas, contusões e entorses.

10.2 Acoplar a lâmina de corte



Evite danos no aparelho!

Não acople a lâmina de corte sobre relva alta e acople-a apenas com a rotação máxima do motor de combustão.

Acople sempre rapidamente, de modo a evitar o desgaste desnecessário do acoplamento da lâmina.

- **1** Pressione o arco de paragem da lâmina (1) em direcção ao guiador e mantenha-o nessa posição.
- **2** Puxe para trás a alavanca de acoplamento da lâmina (2) até ao encosto e deixe encaixar.
- Durante o trabalho, mantenha pressionado o arco de paragem da lâmina (1).

10.3 Desacoplar a lâmina de corte



- **1** Solte o arco de paragem da lâmina (1).

A alavanca do acoplamento da lâmina (2) é desbloqueada e regressa à posição inicial. A lâmina de corte é desacoplada e travada, continuando o motor de combustão a trabalhar.

10.4 Verificar o acoplamento lâmina-travão (BBC)

Antes de iniciar o trabalho, é necessário verificar o funcionamento do acoplamento lâmina-travão **três vezes**:

- Acople a lâmina de corte com o motor de combustão a trabalhar. (⇒ 10.2) A lâmina de corte em rotação produz um ruído nitidamente audível.
- Desacople a lâmina de corte (solte o arco de paragem da lâmina). (⇒ 10.3) O acoplamento lâmina-travão solta a lâmina de corte do accionamento do motor de combustão e trava-a. Este processo é acompanhado pelo terminar do ruído da lâmina e deve durar, no máximo, 3 segundos. Com a lâmina parada, não deverá ouvir-se este ruído.

Medição do período de funcionamento por inércia

A desaceleração corresponde à duração do ruído após o desacoplamento, podendo ser medido por um cronómetro.

Se o acoplamento lâmina-travão não funcionar conforme descrito (por exemplo, se o período de funcionamento por inércia for mais prolongado ou se se continuar a ouvir um ruído nítido com a lâmina de corte desacoplada), o aparelho não poderá ser colocado em funcionamento.



Perigo de ferimentos!

Nesse caso, desligue o motor de combustão, retire o conector da vela de ignição e solicite a pessoal formado a realização das reparações necessárias. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

10.5 Ligar o mecanismo de translação

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



Os cortadores de relva estão equipados com uma transmissão hidráulica. Com o mecanismo de translação ligado, é possível regular progressivamente a velocidade.

- Ligue o motor de combustão. (⇒ 10.1)
- **1** Ajuste a velocidade pretendida com a alavanca de velocidade de marcha (1).
A VIKING recomenda uma velocidade lenta no arranque, como tal, uma velocidade baixa.
- **2** Puxe o arco do mecanismo de translação (2) em direcção ao volante e mantenha-o nessa posição.
O mecanismo de translação é ligado e o cortador de relva desloca-se em marcha-à-frente.

Velocidade de accionamento:

Progressiva a partir de



0,5 km/h

até



6,0 km/h

MB 756.0 GS:



O cortador de relva está equipado com uma transmissão de três velocidades. As três velocidades de avanço podem ser engrenadas em qualquer altura, com o mecanismo de translação ligado.

- Ligue o motor de combustão. (⇒ 10.1)

- **1** Engate a velocidade pretendida com a alavanca de mudança de velocidades (1).
A VIKING recomenda uma velocidade lenta no arranque, como tal, a primeira velocidade.
- **2** Puxe o arco do mecanismo de translação (2) em direcção ao volante e mantenha-o nessa posição.
O mecanismo de translação é ligado e o cortador de relva desloca-se em marcha-à-frente.

Velocidade de accionamento:

1. Velocidade: 2,5 km/h
2. Velocidade: 3,7 km/h
3. Velocidade: 5,0 km/h

10.6 Desligar o mecanismo de translação



- **1** Para desligar o mecanismo de translação, solte o arco do mecanismo de translação (1).

10.7 Desligar o motor de combustão



- Para desligar o motor de combustão, coloque a alavanca do ajuste do acelerador (1) na posição de **Paragem** (2).



10.8 Cesta de recolha de relva (têxtil) com tecido anti-poeiras



Na parte superior da cesta de recolha de relva, é aplicado um tecido anti-poeiras (1), o qual impede a projecção de pó fino para cima, na direcção do utilizador.

Indicador do nível:

Em virtude do fluxo de ar originado pelo movimento de rotação da lâmina de corte, o qual é responsável pelo enchimento da cesta de recolha de relva, o tecido anti-poeiras levanta ligeiramente ao centro.

Quando a cesta de recolha de relva está cheia, o fluxo de ar diminui e o tecido anti-poeiras baixa.

Esvaziar a cesta de recolha de relva:



Perigo de ferimentos!

Antes de esvaziar, desaccople sempre a lâmina de corte. (⇒ 10.3)

Respeite o peso!

Uma cesta de recolha de relva totalmente cheia pode chegar a pesar 22 kg.



Evite danos no aparelho!

Esvazie sempre a cesta de recolha de relva de forma atempada, de modo a evitar a obstrução do canal de corte. As obstruções podem bloquear a lâmina de corte e originar um desgaste desnecessário do acoplamento lâmina-travão.

- Desaccople a lâmina de corte. (⇒ 10.3)
- Desengate a cesta de recolha de relva. (⇒ 7.7)
- Segure na cesta de recolha de relva pela pega (2) e pela tira de nylon costurada na parte de trás (3) e esvazie.
- Volte a engatar a cesta de recolha da relva. (⇒ 7.7)

11. Manutenção



Perigo de ferimentos!

Antes de todos os trabalhos de manutenção e de limpeza no aparelho, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇒ 4.), especialmente o subcapítulo "Manutenção e reparações" (⇒ 4.7), e siga escrupulosamente todas as instruções de segurança.



Antes de todos os trabalhos de manutenção e de limpeza, retire o conector da vela de ignição!

11.1 Limpar o aparelho

Intervalo de manutenção: Após cada utilização



Um manuseamento minucioso protege o aparelho contra danos e aumenta a sua vida útil.

Nunca dirija jactos de água (aparelho de limpeza de alta pressão) sobre as peças do motor de combustão, juntas de vedação, componentes eléctricos e pontos de apoio. Isso poderá causar danos e exigir reparações dispendiosas.

Não utilize produtos de limpeza agressivos. Estes produtos de limpeza podem danificar plásticos e metais, prejudicando o funcionamento seguro do seu aparelho VIKING.

Caso não consiga remover sujidades com água, uma escova ou um pano, a VIKING

recomenda a utilização de um produto especial de limpeza (por exemplo, produto especial de limpeza STIHL).

Solte primeiro os restos de relva encrostados no cárter e no compartimento de expulsão com uma tala de madeira.



Evite danos no aparelho!

Limpe especialmente o cárter, todas as coberturas e a área à volta do motor de combustão, bem como a lâmina de corte com especial cuidado.

Posição de limpeza:

- Coloque o aparelho num piso plano, firme e horizontal.
- Remova a cesta de recolha de relva. (⇒ 7.7)
- Enrosque o parafuso de ventilação do depósito. (⇒ 7.5)
- Ajuste a altura de corte mais elevada nas rodas traseiras à esquerda e à direita. (⇒ 7.3)
- Desenrosque o parafuso (1) e retire-o com a anilha (2).
- Eleve o guiador até que o entalhe (3) fique sobre o furo (4) do cárter.
- Enrosque o parafuso (1) com a anilha (2) de uma forma firme, de modo que o guiador se mantenha estável na posição de assistência.
- Levante o aparelho à frente, abra a tampa de expulsão e rebata o guiador para trás. Controle a posição estável do aparelho.

Após limpar, pouse o aparelho sobre todas as 4 rodas, monte novamente o guiador na posição de trabalho e ajuste a altura de corte pretendida.

11.2 Rodas

Os rolamentos das rodas não necessitam de manutenção.

11.3 Motor de combustão

Intervalo de manutenção: Ver Manual de utilização do motor de combustão

Para uma longa durabilidade, é particularmente importante manter sempre um nível de óleo suficiente, substituir regularmente o filtro do óleo e do ar, assim como respeitar os intervalos de mudança de óleo recomendados.

Também poderá encontrar informações sobre o óleo do motor e o volume de óleo no manual de utilização do motor de combustão.

As alhetas de refrigeração têm de ser mantidas sempre limpas, de modo a assegurar uma refrigeração suficiente do motor de combustão.

11.4 Transmissão

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Intervalo de manutenção: a cada 1000 horas de funcionamento/ no mínimo, anualmente

A manutenção da transmissão hidráulica só pode ser realizada por pessoal formado. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

MB 756.0 GS:

A transmissão de 3 velocidades não necessita de manutenção.

11.5 Manutenção do acoplamento lâmina-travão

Intervalo de manutenção: Anualmente

O acoplamento lâmina-travão está sujeito ao desgaste normal.

A manutenção deste componente só pode ser realizada por pessoal formado. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

11.6 Verificar o desgaste das lâminas



Intervalo de manutenção: Antes de cada utilização



Perigo de ferimentos!

As lâminas sofrem um desgaste mais ou menos acentuado, consoante o local e a duração da aplicação. Se usar o aparelho sobre um chão arenoso ou frequentemente em condições secas, a lâmina estará sujeita a um maior esforço, desgastando-se acima da média.

Uma lâmina gasta pode partir e causar ferimentos graves. É, por isso, imprescindível respeitar sempre as indicações para a manutenção das lâminas.

Processo de verificação



Perigo de ferimentos!

Observe as instruções de segurança do capítulo "Para sua segurança". (⇒ 4.7)

- Coloque o aparelho na posição de limpeza. (⇒ 11.1)

- Limpe a lâmina de corte (1) e verifique se apresenta entalhes ou fendas.
- Meça novamente a espessura da lâmina **A** em vários pontos com uma corredeira de medição (2).
- Meça novamente a largura da lâmina, conforme ilustrado, nos pontos **B** e **C** à esquerda e à direita da lâmina.

Limites de desgaste:

A lâmina tem de ter uma espessura **A** de, pelo menos, 2,5 mm em cada ponto.

A lâmina tem de ter uma largura no ponto **B** de, pelo menos, 80 mm e no ponto **C** de, pelo menos, 55 mm.

Caso a lâmina de corte fornecida não esteja montada no cortador de relva, mas sim, por exemplo, a lâmina de mulching disponível como acessório especial, aplicam-se correspondentemente outros limites de desgaste.

11.7 Desmontar e montar a lâmina de corte



Perigo de ferimentos!

Trabalhe sempre com luvas.



Desmontagem

- Coloque o aparelho na posição de limpeza. (⇒ 11.1)
- Segure na lâmina de corte (1) e solte o parafuso da lâmina (2).
- Remova o parafuso da lâmina (2), a arruela de aperto (3) e a lâmina de corte (1).

Montagem



Evite danos no aparelho!

A lâmina de corte terá de ser substituída se forem visíveis entalhes ou fendas ou se um limite de desgaste (⇒ 11.6) tiver sido alcançado.

- Limpe a superfície de apoio da lâmina e o suporte da lâmina.
- Fixe o parafuso da lâmina com Loctite 243.
- Coloque a lâmina de corte (1) sobre o suporte da lâmina (4) conforme ilustrado.
- Coloque a arruela de aperto (3) conforme ilustrado e fixe-a com o parafuso da lâmina (2) com 60 - 65 Nm.



Perigo de ferimentos!

O binário de aperto indicado tem de ser respeitado.

A arruela de aperto (3) tem de ser substituída em todas as montagens da lâmina.

O parafuso da lâmina (2) tem de ser substituído em todas as substituições da lâmina.

11.8 Afiar a lâmina de corte

Se o resultado de corte piorar com o tempo, o mais provável será que a lâmina de corte esteja embotada.

Ao reafiar, observe os seguintes pontos:

- Desmonte a lâmina de corte. (⇒ 11.7)
- Ao afiar, arrefeça a lâmina de corte, por exemplo, com água. Não deverá ocorrer uma coloração a azul; caso contrário, o poder de corte diminuirá.

- Afie a lâmina de corte uniformemente, de modo a evitar vibrações causadas por um desequilíbrio.
- Deve manter-se o ângulo de corte de **30°**.
- Ao afiar, preste atenção aos limites de desgaste.
- Se necessário, remova a rebarba resultante.

11.9 Manutenção dos cabos tirantes

Os cabos tirantes vêm correctamente regulados de fábrica.

A manutenção do tirante de aceleração e do cabo tirante do acoplamento travão-lâmina só pode ser realizada por pessoal formado. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

Após um período de utilização mais prolongado ou em determinados requisitos, pode ser necessário reajustar os cabos tirantes do mecanismo de translação.

Ajustar o cabo tirante do mecanismo de translação hidrostático



MB 756.0 YS, MB 756.0 YC


Intervalo de manutenção: Conforme necessário

O reajuste do cabo tirante pode ser necessário

- se, com o decorrer do tempo, deixar de conseguir atingir a velocidade de marcha máxima.

- se o mecanismo de translação estiver permanentemente ligado. Ou seja, o cortador de relva começa a movimentar-se involuntariamente ao puxar o cabo do motor de arranque, embora o arco do mecanismo de translação não esteja accionado.

Ajustar o cabo tirante

- **1** Empurre a alavanca da velocidade de marcha (1) totalmente para a frente. 
- **2** Solte a contra-porca (2) e o tirante de comando (3) rodando a porca de ajuste (4).
- **3** Ajuste o cabo tirante (5) com a ajuda de ambas as porcas (6, 7). No ajuste correcto, o cabo tirante deverá estar ligeiramente estirado e a cavilha (8) posicionada na guia (9) totalmente em baixo. É agora possível puxar para trás o aparelho, pelo que as rodas não estão bloqueadas.
- **4** Ajuste o tirante de comando com a ajuda da porca de ajuste (4) não deixando folgas e volte a fixar a contra-porca (2).

Ajustar o cabo tirante da mudança de velocidades



MB 756.0 GS

Intervalo de manutenção: Conforme necessário

O reajuste do cabo tirante é necessário

- quando, após um período de utilização mais prolongado, deixar de ser possível engrenar determinadas velocidades.

Ajustar o cabo tirante

- Estire o cabo tirante (1) com a ajuda de ambas as porcas (2, 3) na parte inferior do guiador até conseguir engrenar todas as três velocidades correctamente.

Ajustar o cabo tirante do mecanismo de translação



MB 756.0 GS

Intervalo de manutenção: Conforme necessário

O reajuste do cabo tirante é necessário

- se, após um período de utilização mais prolongado, o mecanismo de translação não for utilizado com o arco accionado.
- se o mecanismo de translação estiver permanentemente ligado. Ou seja, o cortador de relva começa a movimentar-se involuntariamente ao puxar o cabo do motor de arranque, embora o arco do mecanismo de translação não esteja accionado.



Perigo de ferimentos!

O cabo tirante do mecanismo de translação tem de estar correctamente ajustado ao trabalhar com o aparelho.

Verificar a tensão do cabo tirante:

1. 3. Engrene uma velocidade e puxe o cabo do motor de arranque – o cortador de relva não é accionado.
2. Puxe o arco do mecanismo de translação em direcção ao volante e mantenha-o nessa posição, puxe o cabo do motor de arranque – o cortador de relva é accionado.

Ajustar o cabo tirante:

- Estire o cabo tirante (1) com a ajuda de ambas as porcas (2, 3) na parte inferior do guiador até ao mecanismo de translação estar a cerca de metade do percurso da alavanca do arco do mecanismo de translação.

11.10 Arrumação e imobilização (período de Inverno)

Guarde o aparelho num compartimento seco, fechado e com pouco pó. Certifique-se de que o aparelho está guardado fora do alcance de crianças.

Repare eventuais avarias antes do armazenamento. O aparelho tem de estar sempre num estado operacionalmente seguro.

Esvazie o depósito de combustível e o carburador antes da arrumação (por exemplo, deixando trabalhar até esvaziar).

No caso de uma imobilização prolongada do aparelho (período de Inverno), tenha também em conta os seguintes pontos:

- Limpe cuidadosamente todas as peças exteriores do aparelho.
- Lubrifique generosamente todas as peças móveis com óleo ou massa lubrificante.
- Desenrosque a vela de ignição (ver o manual de utilização do motor de combustão) e verta para o motor de combustão cerca de 3 cm³ de óleo do motor pela abertura da vela de ignição. Rode várias vezes o motor de combustão sem a vela de ignição (puxando pelo cabo do motor de arranque).



Perigo de incêndio!

Mantenha o conector da vela de ignição afastado do orifício da vela de ignição devido ao perigo de inflamação.

- Enrosque novamente a vela de ignição (ver o manual de utilização do motor de combustão).
- Efectue a mudança do óleo (ver o manual de utilização do motor de combustão).
- Cubra o motor de combustão e arrume o aparelho na posição normal.

12. Transporte



Perigo de ferimentos!

Antes do transporte, leia e observe cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança", especialmente o capítulo "Transporte do aparelho". (⇒ 4.4)

12.1 Prender o aparelho



Transporte o aparelho apenas sobre uma superfície de carga limpa e plana com as 4 rodas fixas.

- Fixe o aparelho com meios de fixação adequados para que não escorregue. Fixe cabos ou cintas na parte inferior do guiador (1) e no pára-choques (2).

12.2 Levantar ou carregar o aparelho



O cortador de relva deverá ser sempre carregado ou levantado por duas pessoas.

- Segure e levante o cortador de relva pela pega de transporte (1) e pelo guiador (2).

13. Protecção do meio ambiente



As aparas de relva não devem ser postas no lixo, mas utilizadas como compostagem.

As embalagens, o aparelho e seus acessórios são fabricados a partir de materiais recicláveis e deverão ser eliminados como tal.

A eliminação de resíduos de materiais de forma separada e adequada à conservação do meio ambiente promove as possibilidades de reutilização das matérias recicláveis. Por essa razão, depois de terminar o tempo normal de vida útil do aparelho, este deve ser entregue para reciclagem. Siga as indicações de eliminação no capítulo "Eliminação" (⇒ 4.9).

Dirija-se ao seu centro de reciclagem ou ao seu distribuidor oficial para ficar a saber como os lixos devem ser removidos adequadamente.

14. Minimização do desgaste e prevenção de danos

Indicações importantes sobre a manutenção e cuidados do grupo de produtos

Cortador de relva a gasolina

A empresa VIKING exclui-se de toda e qualquer responsabilidade por danos materiais e pessoais causados pela inobservância das indicações deste manual de instruções, em especial no tocante à segurança, operação e

manutenção, ou danos que ocorram em consequência da utilização de peças de acoplamento e peças de substituição não permitidas.

Por favor, siga escrupulosamente as seguintes indicações importantes, a fim de evitar danos ou demasiado desgaste do seu aparelho VIKING:

1. Peças de desgaste

Algumas peças do aparelho VIKING estão sujeitas a um desgaste normal, mesmo quando utilizadas devidamente e, dependendo do tipo e da duração da utilização, necessitam de ser substituídas atempadamente.

Entre outras, incluem-se as seguintes peças:

- Lâmina de corte
- Cesta de recolha de relva (têxtil)
- Correia trapezoidal
- Rodapés de protecção
- Pneus
- Peça de inserção do canal de corte

2. Cumprimento das instruções deste manual de utilização

A utilização, manutenção e arrumação do aparelho VIKING devem ser realizadas tão cuidadosamente como descrito neste manual de utilização. Todos os danos causados pela inobservância das instruções de segurança, de funcionamento e de manutenção são da responsabilidade exclusiva do utilizador.

Isto aplica-se especialmente no caso de:

- Alterações no produto não autorizadas pela VIKING.

- Utilização de produtos de serviço não autorizados pela VIKING (para informações sobre lubrificantes, gasolina e óleo do motor, consulte as indicações do fabricante).
- Utilização de ferramentas ou de acessórios não autorizados nem adequados para o aparelho.
- Utilização do produto não de acordo com as disposições.
- Utilização do aparelho em eventos desportivos ou concursos.
- Danos resultantes da utilização contínua do produto com peças defeituosas.

3. Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo "Manutenção" devem ser efectuados regularmente.

Na medida em que estes trabalhos de manutenção não podem ser realizados pelo próprio utilizador, dever-se-á solicitar a realização dos mesmos a um distribuidor oficial.

A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas pelo distribuidor oficial VIKING.

Os distribuidores oficiais VIKING beneficiam de acções de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Se estes trabalhos não forem executados, poderão ocorrer danos, cuja responsabilidade caberá ao utilizador.

Entre estes, incluem-se:

- danos por corrosão e outros danos em consequência de um armazenamento indevido.

- danos no aparelho causados pela utilização de peças de reposição de má qualidade.
- danos causados por uma manutenção não atempada ou insuficiente ou danos causados por trabalhos de manutenção ou de reparação que não tenham sido realizados nas oficinas de distribuidores oficiais.

15. Peças de reposição comuns

Lâmina de corte

6378 702 0100

Parafuso da lâmina

9008 319 2460

Arruela de aperto

0000 702 6600



Os elementos de fixação da lâmina de corte (parafuso da lâmina, arruela de aperto) têm de ser substituídos em caso de substituição ou montagem da lâmina. As peças de reposição podem ser obtidas junto do distribuidor oficial VIKING.

16. Declaração de conformidade CE do fabricante

A empresa

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declara que a máquina

Cortador de relva, de condução manual, com motor de combustão (MB)

Marca: VIKING
Tipo: MB 756.0 GS
MB 756.0 YS
MB 756.0 YC
Identificação de série: 6378

está em conformidade com as seguintes directivas CE:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

O produto foi desenvolvido em concordância com as seguintes normas:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Método de avaliação de conformidade aplicado:
Anexo VIII (2000/14/EC)

Nome e endereço da entidade nomeada envolvida:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Compilação e depósito da documentação técnica:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

O ano de fabrico e o número de série são indicados na placa de identificação do aparelho.

Nível de potência acústica medido:

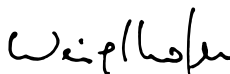
MB 756.0 GS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YC	97,4 dB(A)

Nível de potência acústica garantido:

MB 756.0 GS	98 dB(A)
MB 756.0 YS	98 dB(A)
MB 756.0 YC	98 dB(A)

Langkampfen, Áustria,
2015-01-02 (AAAA-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Responsável pela área de Pesquisa e Desenvolvimento

17. Dados técnicos

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Identificação de série	6378
Motor de combustão, modelo	Motor de combustão a 4 tempos
Fabricante	Kawasaki
Tipo	FJ 180 V KAI OHV
Cilindrada	179 cm ³
Material do cárter	Magnésio fundido
Potência nominal à rotação nominal	2,9 - 2800 kW - rpm
Depósito de combustível	3 l
Dispositivo de arranque	Arranque por cabo
Dispositivo de corte	Barra porta-lâminas
Largura de corte	54 cm
Rotação da barra porta-lâminas	2800 U/min

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Accionamento da barra porta-lâminas	BBC
Binário de aperto do parafuso da lâmina	60 - 65 Nm
Ø das rodas dianteiras	207 mm
Ø das rodas traseiras	232 mm
Volume da cesta de recolha de relva	80 l
Altura de corte	25 - 90 mm
Valor característico de vibração especificado de acordo com a EN 12096:	
Valor medido a_{hw}	2,40 m/seg ²
Incerteza K_{hw}	1,20 m/seg ²
Medição de acordo com a EN 20643	
Segundo a directiva 2000/14/EC:	
Nível de potência acústica garantido	
L_{WA}	98 dB(A)
Segundo a directiva 2006/42/EC:	
Nível de pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	86 dB(A)
Incerteza K_{pA}	2 dB(A)
Larg./Compr./Alt.	176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Accionamento das rodas traseiras	Transmissão hidráulica, progressiva
Peso	60 kg

MB 756.0 YS

Accionamento das rodas traseiras	Transmissão hidráulica, progressiva
Peso	59 kg

MB 756.0 GS

Accionamento das rodas traseiras 3 V (3 velocidades)

Peso 59 kg

18. Localização de falhas

✘ Se necessário, procurar um distribuidor oficial. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

📖 Ver Manual de utilização do motor de combustão.

Avaria:

O motor de combustão não arranca

Possível causa:

- A alavanca do acelerador está na posição de paragem
- O choke não está accionado
- O depósito não tem combustível
- O combustível no depósito é de má qualidade, está sujo ou já é velho
- Admissão insuficiente de combustível
- A vela de ignição tem fuligem ou está danificada
- Distância incorrecta dos eléctrodos
- Conector da vela de ignição retirado da vela de ignição
- O motor de combustão está "encharcado" devido às várias tentativas de o pôr a trabalhar
- O filtro de ar está sujo
- O cabo tirante do ajuste do acelerador está avariado (por exemplo, dobrado)

Solução:

- Colocar a alavanca do acelerador na posição choke ou na posição de arranque (⇒ 10.1)
- Colocar a alavanca do acelerador na posição choke (⇒ 10.1)

- Reabastecer com combustível (⇒ 7.5)
- Limpar o sistema de combustível e o carburador; utilizar sempre combustível de marca novo 📖, ✘, (⇒ 7.5)
- Verificar a conduta de combustível 📖, ✘
- Limpar ou substituir a vela de ignição 📖
- Ajustar a distância dos eléctrodos ✘
- Encaixar o conector da vela de ignição; verificar a ligação entre o cabo de ignição e a ficha. ✘
- Desapertar e secar a vela de ignição; colocar a alavanca do acelerador na posição STOP e, com a vela de ignição removida, puxar várias vezes o cabo do motor de arranque; enroscar a vela de ignição e encaixar o conector da vela de ignição. 📖
- Limpar/substituir o filtro de ar 📖
- Reparar o cabo tirante do ajuste do acelerador ✘

Avaria:

Dificuldades ao arrancar ou a potência do motor de combustão diminui

Possível causa:

- Cortar a relva com um nível de corte demasiado baixo ou com demasiada velocidade
- Água no depósito de combustível e no carburador; o carburador está congestionado
- Depósito de combustível sujo
- Filtro de ar sujo
- Vela de ignição com fuligem

Solução:

- Adaptar a altura de corte ou diminuir a velocidade
- Esvaziar o depósito de combustível, limpar a conduta de combustível e o carburador ✘
- Limpar o depósito de combustível ✘

- Limpar/substituir o filtro de ar 📖, ✘
- Limpar a vela da ignição ✘

Avaria:

O motor de combustão vai abaixo no modo de funcionamento

Possível causa:

- Torneira do combustível fechada
- Parafuso de ventilação do depósito enroscado
- Acoplamento lâmina-travão sobrecarregado

Solução:

- Abrir a torneira do combustível (⇒ 10.1)
- Desenroscar o parafuso de ventilação do depósito (⇒ 10.1)
- Limpar o canal de corte, esvaziar a cesta de recolha de relva (⇒ 9.).

Avaria:

Sem accionamento ao premir o arco do mecanismo de translação

Possível causa:

- O cabo tirante do mecanismo de translação está mal regulado
- Cabo tirante do mecanismo de translação avariado (por exemplo, dobrado)
- Correia trapezoidal gasta

Solução:

- Verificar o ajuste (⇒ 11.9)
- Substituir o cabo tirante ✘
- Substituir a correia trapezoidal ✘

Avaria:


O motor de combustão fica muito quente

Possível causa:

- Nível de óleo do motor de combustão demasiado reduzido

- Alhetas de refrigeração sujas

Solução:

- Reabastecer ou, se necessário, mudar o óleo do motor 
- Limpar as alhetas de refrigeração (⇒ 11.3)

Avaria:

Corte de má qualidade, a relva fica amarela

Possível causa:

- A lâmina de corte está embotada ou gasta
- A velocidade de avanço é demasiado elevada em relação à altura de corte
- A rotação do motor de combustão é demasiado reduzida

Solução:

- Reafiar ou substituir a lâmina de corte (⇒ 11.6)
- Reduzir a velocidade de avanço e/ou escolher a altura de corte correcta (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Colocar a alavanca do ajuste do acelerador na posição de arranque (⇒ 10.1)

Avaria:

Canal de corte entupido

Possível causa:

- A lâmina de corte está gasta
- Corte de relva demasiado alta ou húmida
- A rotação do motor de combustão é demasiado reduzida

Solução:

- Substituir a lâmina de corte (⇒ 11.6)
- Adaptar a altura de corte e a velocidade de corte às condições de corte (⇒ 9.), (⇒ 7.3)

- Colocar a alavanca do ajuste do acelerador na posição de arranque (⇒ 10.1)


Avaria:

Fortes vibrações durante o funcionamento

Possível causa:

- Unidade de corte avariada
- Desequilíbrio da lâmina de corte
- Fixação do motor de combustão solta

Solução:

- Verificar a lâmina de corte, o eixo de lâminas e os parafusos da lâmina; apertar os parafusos da lâmina (⇒ 11.7)
- Afiar/substituir a lâmina de corte (⇒ 11.8)
- Apertar os parafusos de fixação do motor de combustão 

Avaria:

Ao colocar na posição de limpeza, escorre gasolina da tampa do depósito.

Possível causa:

- O parafuso de ventilação do depósito foi demasiado apertado.

Solução:

- Desenroscar a tampa do depósito 

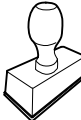
19. Plano de manutenção

19.1 Confirmação de entrega

Modelo: _____

Número de série:

Data:



Próximo serviço de assistência

Data:

19.2 Confirmação de assistência

No caso de trabalhos de manutenção, forneça este manual de utilização ao seu distribuidor oficial VIKING.

A realização dos trabalhos de assistência é confirmada nos campos pré-impressos.

 Assistência realizada em

 Data da próxima assistência

Szanowni Państwo,

serdecznie dziękujemy, że zdecydowali się Państwo nabyć wysokiej jakości produkt firmy VIKING.

Przy jego produkcji zastosowaliśmy najnowocześniejszą technologię i wiele rozwiązań zapewniających wysoką jakość. Swój cel osiągniemy jednak dopiero wtedy, gdy będą Państwo zadowoleni z naszego wyrobu.

W przypadku pytań dotyczących urządzenia prosimy kontaktować się ze sprzedawcą lub bezpośrednio z naszą firmą dystrybucyjną.

Życzę Państwu zadowolenia z wyrobu firmy VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Prezes Zarządu

1. Spis treści

Uwagi dotyczące instrukcji obsługi	164
Informacje ogólne	164
Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi	164
Opis urządzenia	164
Zasady bezpiecznej pracy	165
Informacje ogólne	165
Tankowanie paliwa – sposób postępowania	166
Odzież robocza i sprzęt ochronny	166
Transport urządzenia	167
Przed rozpoczęciem pracy	167
Praca z urządzeniem	168
Konserwacja i naprawy	169
Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji	171
Utylizacja	171
Objaśnienie symboli	171
Wyposażenie standardowe	172
Przygotowanie urządzenia do pracy	172
Montaż uchwyty kierującego	172
Zamontowanie przewodu osłaniającego	173
Regulacja wysokości koszenia przy każdym kole	173
Regulacja wysokości uchwytu kierującego	173
Paliwo i olej silnikowy	173
Składanie kosza na trawę	174
Zakładanie i zdejmowanie kosza na trawę	174
Sprzęgło i hamulec noża (BBC)	174

Wskazówki dotyczące wykonywania pracy	174
Uruchamianie urządzenia	175
Uruchamianie silnika spalinowego	175
Włączanie sprzęgła noża kosiarki	175
Wyłączanie sprzęgła noża kosiarki	175
Sprawdzanie sprzęgła i hamulca noża (BBC)	175
Włączanie napędu kół	176
Wyłączanie napędu kół	176
Wyłączanie silnika spalinowego	176
Kosz na trawę (z tkaniny) z osłoną przeciwpylemą	176
Konserwacja	177
Czyszczenie urządzenia	177
Koła	177
Silnik spalinowy	177
Przekładnia	177
Konserwacja sprzęgła i hamulca noża (BBC)	178
Sprawdzanie zużycia noża	178
Wymontowanie i zamontowanie noża kosiarki	178
Ostrzenie noża kosiarki	178
Konserwacja cięgien	179
Przechowywanie i przestój (przerwa zimowa)	180
Transport	180
Mocowanie urządzenia	180
Podnoszenie lub przenoszenie urządzenia	180
Ochrona środowiska	180
Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom	180
Typowe części zamienne	181
Deklaracja zgodności CE	181
Dane techniczne	182
Wykrywanie usterek	182

Plan czynności serwisowych	184
Potwierdzenie przekazania	184
Potwierdzenie obsługi serwisowej	184

2. Uwagi dotyczące instrukcji obsługi

2.1 Informacje ogólne

Niniejsza instrukcja obsługi jest **oryginalną instrukcją obsługi** Producenta według dyrektywy WE 2006/42/EC.

Firma VIKING stale udoskonala swoje wyroby i dlatego zastrzega sobie prawo dokonywania zmian dotyczących kształtu, rozwiązań technicznych oraz wyposażenia w dostarczanych wyrobach. W związku z tym dane i rysunki w tej broszurze nie mogą być podstawą do jakichkolwiek roszczeń.

2.2 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Rysunki wraz z opisami przedstawiają określone czynności.

Wszystkie symbole graficzne umieszczone na urządzeniu zostały objaśnione w niniejszej instrukcji obsługi.

Kierunek patrzenia

Przyporządkowanie pojęć „w lewo” i „w prawo” w niniejszej instrukcji obsługi: Użytkownik stoi z tyłu za urządzeniem i patrzy w kierunku jazdy do przodu.

Odsyłacz

Odpowiedni rozdział i podrozdział wskazano za pomocą strzałki. Poniżej podano przykład odsyłacza do rozdziału: (⇒ 2.1)

Oznaczenie fragmentów tekstu

Instrukcje mogą być oznaczone w sposób opisany w następujących przykładach.

Czynności, które wymagają ingerencji użytkownika:

- Śrubę (1) odkręcić wkrętakiem, nacisnąć dźwignię (2) ...

Ogólne zestawienie czynności:

- wykorzystywanie urządzenia podczas imprez lub zawodów sportowych

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu:

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu są oznaczone opisanymi poniżej symbolami graficznymi w celu ich dodatkowego wyróżnienia.



Niebezpieczeństwo!

Niebezpieczeństwo wypadku i poważnych obrażeń ciała. Określone zachowanie jest niezbędne lub zabronione.



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo zranienia osób. Określone postępowanie zapobiega możliwym lub prawdopodobnym obrażeniom ciała.



Ostrożnie!

Lekkie obrażenia ciała lub szkody materialne, których można uniknąć przez odpowiednie postępowanie.



Wskazówka

Informacja dotycząca lepszego wykorzystania urządzenia i zapobiegania ewentualnym błędom w obsłudze.

Fragmenty tekstu odnoszące się do rysunku:

Rysunki, które objaśniają sposób korzystania z urządzenia, znajdują się na początku instrukcji obsługi.

Symbol aparatu fotograficznego ułatwia odnalezienie rysunków do określonych części tekstu w instrukcji obsługi.



3. Opis urządzenia



- 1 Dźwignia hamulca noża
- 2 Dźwignia napędu kół
- 3 Dźwignia regulacji obrotów
- 4 MB 756.0 GS: Dźwignia zmiany biegów
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC: Dźwignia prędkości jazdy
- 5 Dźwignia sprzęgła noża
- 6 Uchwyt kierujący
- 7 Śruba regulacji wysokości uchwytu
- 8 Regulacja wysokości koszenia przy każdym kole
- 9 Zderzak
- 10 Nasadka świecy zapłonowej
- 11 Osłona wyrzutu
- 12 Kosz na trawę (z tkaniny) z osłoną przeciwpyłową
- 13 Tabliczka znamionowa

4. Zasady bezpiecznej pracy

4.1 Informacje ogólne



Podczas pracy z urządzeniem należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy.



Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi.

Przechowywać starannie instrukcję obsługi, aby móc korzystać z niej w przyszłości.

Należy przestrzegać wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji zawartych w osobnej instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Zachowanie tych środków bezpieczeństwa jest niezbędne w celu zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika, zestawienie nie obejmuje wszystkich przypadków. Z urządzenia należy korzystać w sposób rozważny i odpowiedzialny, pamiętając o tym, że osoba obsługująca urządzenie jest odpowiedzialna za wypadki z udziałem osób trzecich i ich mienia.

Prosimy też o dokładne zapoznanie się z elementami obsługi i sposobem eksploatacji urządzenia.

Urządzenie może być używane tylko przez osoby, które przeczytały niniejszą instrukcję obsługi i zapoznały się z jego obsługą. Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia jego użytkownik powinien zadbać o odbicie przeszkolenia fachowego i praktycznego. Sprzedawca

lub specjalista powinien udzielić użytkownikowi instruktażu na temat bezpiecznej obsługi urządzenia.

Podczas tego instruktażu należy zwłaszcza poinformować użytkownika, że praca przy użyciu urządzenia wymaga szczególnej staranności i koncentracji.



Niebezpieczeństwo uduszenia!

Niebezpieczeństwo uduszenia się dzieci podczas zabawy z opakowaniem. Opakowania należy przechowywać w miejscach niedostępnych dla dzieci.

Urządzenie wraz z osprzętem może być udostępniane lub wypożyczane tylko osobom, które dokładnie poznały dany model i jego obsługę. Instrukcję obsługi, stanowiącą część urządzenia, należy wraz z nim przekazywać.

Urządzenie może być używane tylko przez wypoczętą osobę będącą w dobrej kondycji fizycznej i psychicznej. W przypadku problemów zdrowotnych należy zapytać lekarza o możliwość pracy przy użyciu urządzenia. Urządzenia nie wolno obsługiwać po spożyciu alkoholu, zażyciu narkotyków lub lekarstw opóźniających reakcję.

Pod żadnym pozorem urządzenia nie należy udostępniać dzieciom lub młodzieży w wieku poniżej 16 lat. Wiek użytkownika może być określony przez przepisy lokalne.

Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku przez osoby (także dzieci) z ograniczoną zdolnością fizyczną, sensoryczną lub psychiczną, oceną zjawisk lub bez doświadczenia albo wiedzy, chyba że osoby te będą nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za bezpieczeństwo lub otrzymają od tej osoby wskazówki

dotyczące obsługi urządzenia. Urządzenie nie jest zabawką dla dzieci, należy je chronić przed dostępem dzieci.

Uwaga – niebezpieczeństwo wypadku!

Kosiarka jest przeznaczona tylko do koszenia trawników. Inne użycie urządzenia jest niedozwolone i może być niebezpieczne lub spowodować uszkodzenie urządzenia.

Z powodu niebezpieczeństwa zranienia użytkownika kosiarka nie może być wykorzystywana do następujących czynności (zestawienie niepełne):

- przycinanie zarośli, żywopłotów i krzewów,
- obcinanie pędów czepnych,
- pielęgnacja trawy rosnącej na dachu oraz w skrzynkach balkonowych,
- rozdrabnianie ściętych fragmentów drzew i żywopłotów,
- czyszczenie ścieżek (odsysanie, przedmuchiwanie),
- wyrównywanie nierówności powierzchni, np. kopców wykonanych przez krety,
- transport ściętej trawy poza przewidzianym do tego celu koszem na trawę.

Ze względów bezpieczeństwa każda modyfikacja urządzenia, z wyjątkiem prawidłowego montażu urządzeń dodatkowych dopuszczonych przez firmę VIKING, jest zabroniona i powoduje utratę gwarancji. Informacji o dopuszczonych urządzeniach dodatkowych udzielają Autoryzowani Dealerzy firmy VIKING.

Zabronione jest zwłaszcza dokonywanie jakichkolwiek zmian w urządzeniu zwiększających moc lub prędkość obrotową silnika spalinowego lub elektrycznego.

Urządzenia nie wolno używać do przewożenia przedmiotów, zwierząt i osób, a zwłaszcza dzieci.

Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy w miejscach publicznych, parkach, obiektach sportowych oraz podczas eksploatacji w rolnictwie i leśnictwie.



Uwaga! Zagrożenie dla zdrowia spowodowane przez wibracje! Nadmierne obciążenie organizmu przez

drżenie może być przyczyną uszkodzenia układu krążenia lub układu nerwowego, zwłaszcza u osób z chorobami układu krążenia. Należy udać się do lekarza w przypadku wystąpienia objawów, które mogą być spowodowane przez wibracje. Do tych objawów, które występują przede wszystkim w palcach, rękach lub przegubach rąk, należą (zestawienie niekompletne):

- brak czucia,
- bóle,
- osłabienie mięśni,
- przebarwienia skóry,
- nieprzyjemne mrowienie.

4.2 Tankowanie paliwa – sposób postępowania



Zagrożenie życia!

Benzyna jest trująca i łatwopalna.

Benzynę należy przechowywać tylko w odpowiednich i sprawdzonych pojemnikach (kanistrach). Zbiorniki paliwa należy bezpiecznie zamknąć przy użyciu korków zamykających, mocno je dokręcając. Ze względów bezpieczeństwa należy wymienić uszkodzone korki wlewu.

Do utylizacji lub przechowywania materiałów eksploatacyjnych, np. paliwa, nie używać butelek po napojach lub podobnych. Osoby, a zwłaszcza dzieci, mogą się z nich napić.



Benzynę przechowywać z dala od czynników mogących wywołać zapłon, np. od padających iskier, otwartego ognia, płomieni, źródeł ciepła. Nie palić!

Zbiornik paliwa należy napełniać tylko na wolnym powietrzu; w czasie tankowania nie wolno palić.

Przed tankowaniem paliwa wyłączyć i schłodzić silnik spalinowy.

Przed zdjęciem korka wlewu paliwa należy otworzyć odpowietrznik zbiornika paliwa.

Benzynę należy uzupełniać przed uruchomieniem silnika spalinowego. Nie wolno odkręcać korka zbiornika paliwa lub dolewać paliwa podczas pracy silnika spalinowego lub przy rozgrzanej maszynie.

Nie należy napełniać zbiornika paliwa do maksimum – ze względu na rozszerzalność cieplną paliwa zbiornik napełniać tylko do wysokości ok. 4 cm poniżej krawędzi króćca wlewowego.

W przypadku przelania się benzyny, należy natychmiast oczyścić zanieczyszczoną powierzchnię obudowy; dopiero wówczas można uruchomić silnik

spalinowy. Unikać jakichkolwiek prób uruchomienia silnika przed odparowaniem resztek benzyny (wytrzeć je do sucha).

Natychmiast wytrzeć rozlane paliwo.

Należy zmienić odzież, jeżeli została zanieczyszczona benzyną.

Odpowietrznik zbiornika paliwa i zawór paliwa zamykać tylko na czas transportu i przed ustawieniem urządzenia w pozycji serwisowej.

Urządzenia nie wolno przechowywać z napełnionym zbiornikiem paliwa wewnątrz budynku. Powstałe opary benzyny mogą zetknąć się z otwartym ogniem i ulec zapłonowi.

Jeżeli istnieje konieczność opróżnienia zbiornika paliwa, należy zrobić to na wolnym powietrzu.

4.3 Odzież robocza i sprzęt ochronny



Przed rozpoczęciem pracy należy założyć mocne obuwie z przeciwpoślizgową podeszwą. Nie wykonywać pracy boso ani np. w sandałach.



Pracę przy użyciu urządzenia należy wykonywać w nasznikach ochronnych.



Czynności konserwacyjne, czyszczenie oraz transport urządzenia należy wykonywać w rękawicach ochronnych i ze związanymi oraz zabezpieczonymi długimi włosami (za pomocą chusty na głowę, czapki itp.).



Nóż kosiarki należy ostrzyć w odpowiednich okularach ochronnych.

Urządzenie może być uruchamiane tylko przez osobę ubraną w długie spodnie i odzież dobrze przylegającą do ciała.

Nie zakładać luźnej odzieży, która może zostać pochwycona przez ruchome części (dźwignię sterowania), a także ozdób, krawata i szalika.

4.4 Transport urządzenia

Zawsze należy pracować w rękawicach, aby zapobiec obrażeniom ciała w następstwie dotknięcia ostrych i gorących części urządzenia.

Nie transportować urządzenia z pracującym silnikiem spalinowym. Przed transportem wyłączyć silnik spalinowy, poczekać do zatrzymania się noży, zamknąć odpowietrznik zbiornika paliwa i zawór paliwa oraz zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

Urządzenie należy transportować po ostygnięciu silnika spalinowego.

Należy użyć odpowiedniego urządzenia załadunkowego podnoszącego lub rampy załadunkowej.

Nie dopuścić do upadku urządzenia.

Urządzenie transportowane wraz z częściami (np. kosz na trawę) zabezpieczyć na powierzchni ładunkowej za pomocą odpowiednio dobranych elementów mocujących (pasy, liny itp.).

Podczas podnoszenia i przenoszenia kosiarki należy uważać, aby nie dotknąć jej noża.

Należy zwrócić szczególną uwagę na dane zamieszczone w rozdziale „Transport”. Opisano tam sposób podnoszenia lub zamocowania urządzenia. (⇒ 12.)

Podczas transportu urządzenia należy przestrzegać krajowych przepisów prawa, a zwłaszcza przepisów dotyczących bezpieczeństwa ładunków i transportu przedmiotów na platformach ładunkowych.

4.5 Przed rozpoczęciem pracy

Urządzenie może być używane tylko przez osoby znające instrukcję obsługi.

Przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić szczelność układu paliwowego, a zwłaszcza jego widocznych z zewnątrz części, takich jak zbiornik paliwa, korek wlewu paliwa, złącza przewodów. W przypadku nieszczelności lub uszkodzenia nie uruchamiać silnika spalinowego – **zagrożenie pożarowe!**

Przed uruchomieniem urządzenia zlecić jego naprawę w autoryzowanym serwisie.

Należy przestrzegać przepisów dotyczących czasu pracy urządzeń ogrodowych z silnikiem spalinowym lub elektrycznym.

Należy dokładnie przeszukać teren, na którym urządzenie będzie użytkowane i usunąć wszystkie kamienie, patyki, druty, kości i inne przedmioty, które mogą zostać wyrzucone do góry przez urządzenie. W wysokiej trawie można nie zauważyć przeszkód (np. pniaków, korzeni).

Dlatego przed rozpoczęciem pracy z użyciem urządzenia należy oznakować wszystkie przeszkody ukryte w trawie, których nie można usunąć.

Przed użyciem urządzenia należy wymienić wadliwe oraz zużyte lub uszkodzone części. Należy wymienić na nowe tabliczki ostrzegawcze umieszczone na urządzeniu, jeżeli stały się nieczytelne lub zostały uszkodzone. Autoryzowani

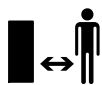
Dealerzy firmy VIKING mają do dyspozycji zamienne naklejki ostrzegawcze i inne części zamienne.

Można korzystać tylko z urządzenia w dobrym stanie technicznym. Przed każdym uruchomieniem sprawdzić, czy:

- urządzenie jest zmontowane zgodnie z instrukcją;
- narzędzie tnące i cały zespół tnący (nóż kosiarki, elementy mocujące, obudowa zespołu tnącego) są w dobrym stanie technicznym; należy regularnie sprawdzać ich zamocowanie, uszkodzenia oraz zużycie (zagłębienia lub pęknięcia); (⇒ 11.6)
- korek wlewu paliwa jest dobrze dokręcony;
- zbiornik paliwa, elementy układu paliwowego oraz korek wlewu paliwa są w dobrym stanie technicznym;
- urządzenia zabezpieczające (np. sprzęgło i hamulec noża, osłona wyrzutu, obudowa, uchwyt kierujący, siatka ochronna) są w dobrym stanie technicznym i prawidłowo działają;
- kosz na trawę jest nieuszkodzony i prawidłowo zamontowany, nie można używać uszkodzonego kosza na trawę;
- korek zbiornika oleju jest dobrze dokręcony.

W razie potrzeby wykonać niezbędne czynności lub skontaktować się z serwisem Autoryzowanego Dealera. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

4.6 Praca z urządzeniem



Nie wykonywać czynności roboczych, jeżeli w pobliżu znajdują się zwierzęta lub osoby postronne, a zwłaszcza dzieci.

Zamontowane w urządzeniu urządzenia zabezpieczające nie mogą być usuwane lub mostkowane. Przede wszystkim nie można unieruchamiać dźwigni hamulca noża na uchwycie kierującym (np. przez jej przywiązanie).



Uwaga – niebezpieczeństwo zranienia!

Nie zbliżać rąk lub stóp do obracających się elementów. Nie dotykać obracającego się noża. Zachować właściwą odległość od otworu wyrzutowego.

Należy zawsze zachowywać bezpieczny odstęp ustalony przez uchwyt kierujący. Uchwyt kierujący powinien być zawsze prawidłowo zamontowany; nie można go modyfikować. Nie uruchamiać urządzenia ze złożonym uchwytem kierującym.

W żadnym wypadku nie należy zamocowywać jakichkolwiek przedmiotów na uchwycie kierującym (np. odzieży roboczej).

Czynności robocze należy wykonywać tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu sztucznym.

Nie pracować z urządzeniem podczas deszczu i burzy, a zwłaszcza wyładowań atmosferycznych.

Wilgotne podłoże jest bardziej śliskie, co zwiększa ryzyko wypadku. Należy postępować szczególnie ostrożnie,

aby się nie poślizgnąć. Jeżeli jest to możliwe, należy unikać korzystania z urządzenia na wilgotnym podłożu.

Spaliny:



Zagrożenie dla zdrowia i życia spowodowane zatruciem!

Natychmiast przerwać pracę w przypadku mdłości, bólu głowy, zaburzeń widzenia (np. zmniejszania się pola widzenia), zaburzeń słuchu, zawrotów głowy lub pogorszenia koncentracji. Objawy te mogą być spowodowane między innymi przez zbyt wysokie stężenie spalin.



Pracujący silnik spalinowy urządzenia wytwarza toksyczne spaliny. Zawierają one trujący tlenek węgla (bezbarwny i bezwonny gaz) oraz inne substancje szkodliwe. Nie wolno uruchamiać silnika spalinowego w pomieszczeniach zamkniętych lub słabo przewietrzanych.

Uruchamianie urządzenia:

Należy uruchamiać urządzenie przy zachowaniu szczególnej ostrożności, zgodnie ze wskazówkami podanymi w rozdziale „Uruchamianie urządzenia“. (⇒ 10.)

Przed rozpoczęciem pracy należy przede wszystkim sprawdzić działanie sprzęgła i hamulca noża. (⇒ 10.4)

Podczas uruchamiania silnika urządzenie nie może być przechylone.

Przed uruchomieniem silnika wyłączyć sprzęgło noża. Podczas uruchamiania silnika nie wolno przyciągać dźwigni napędu kół.

Nie uruchamiać silnika spalinowego, jeżeli kanał wyrzutowy nie został przykryty osłoną wyrzutu lub koszem na trawę.

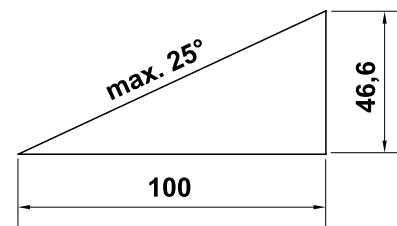
Praca na zboczach

Na zboczach pracę wykonywać zawsze w poprzek, a nie wzdłuż stoku. W przypadku utraty kontroli nad kosiarką podczas koszenia wzdłuż stoku użytkownik mógłby zostać dodatkowo najechany przez urządzenie.

Należy zachować szczególną ostrożność w przypadku zmiany kierunku jazdy na zboczu.

Należy uważać na zachowanie właściwej pozycji podczas pracy na zboczu i nie pracować z urządzeniem na zbyt stromych zboczach.

Ze względów bezpieczeństwa urządzenia nie można używać na zboczach o nachyleniu przekraczającym 25° (46,6 %). **Niebezpieczeństwo zranienia!** Kąt nachylenia zbocza 25° odpowiada 46,6 cm wzniesienia pionowego, które przypada na 100 cm odległości w poziomie.



Aby zagwarantować wystarczające smarowanie silnika spalinowego podczas eksploatacji urządzenia na zboczach, należy także zwrócić uwagę na informacje podane w dostarczonej instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Zastosowanie do pracy:



Niebezpieczeństwo zranienia!

Nie zbliżać rąk lub stóp do wirujących elementów (także z góry i dołu).



Nie wolno sprawdzać stanu noża podczas pracy kosiarki.

Nie otwierać osłony wyrzutu trawy i nie zdejmować kosza, jeżeli nóż jest jeszcze w ruchu. Obracający się nóż może spowodować obrażenia.

Urządzenie należy prowadzić, idąc powoli; nie wolno biec podczas eksploatacji urządzenia. Zbyt szybkie prowadzenie urządzenia może prowadzić do obrażeń ciała spowodowanych potknięciem się, poślizgnięciem itp.

W przypadku zawracania urządzeniem lub przyciągania go do siebie należy zachować szczególną ostrożność.

Niebezpieczeństwo potknięcia się!

Korzystając z urządzenia w pobliżu wysypisk śmieci, rowów i grobli, należy zachować szczególną ostrożność. Należy zwłaszcza zwrócić uwagę na zachowanie odpowiedniej odległości od takich niebezpiecznych miejsc.

Omijać przedmioty ukryte w trawie (instalacje do zraszania trawników, pale, zawory wody, fundamenty, przewody elektryczne itp.). Nie należy najeżdżać na takie przedmioty.



Należy pamiętać o bezwładnym ruchu narzędzia tnącego trwającym kilka sekund po wyłączeniu silnika.

Wyłączyć silnik spalinowy, odczekać, aż zatrzymają się wszystkie wirujące części urządzenia, i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej:

- przed oddaleniem się od urządzenia lub pozostawieniem go bez nadzoru,
- przed uzupełnieniem paliwa. Paliwo uzupełniać tylko przy schłodzonym silniku spalinowym.

Niebezpieczeństwo pożaru!

- przed usunięciem przyczyny zablokowania lub niedrożności kanału wyrzutowego,
- przed podnoszeniem lub przenoszeniem urządzenia,
- przed transportem urządzenia,
- przed rozpoczęciem pracy przy nożu kosiarki,
- przed sprawdzaniem i czyszczeniem urządzenia lub przed wykonaniem przy nim innych czynności (np. przed składaniem uchwytu kierującego),
- po natrafieniu na przeszkodę lub gdy kosiarka zaczyna nadmiernie drgać. Należy wówczas sprawdzić urządzenie, a zwłaszcza zespół tnący (nóż, wałek noża, mocowanie noża), pod względem uszkodzeń i wykonać niezbędne naprawy przed ponownym uruchomieniem urządzenia i rozpoczęciem pracy.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Silne drgania są zwykle objawem usterki.

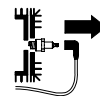
Nie wolno uruchamiać kosiarki zwłaszcza w przypadku uszkodzenia lub skrzywienia wału korbowego oraz uszkodzenia lub skrzywienia noża.

W przypadku braku niezbędnej wiedzy wykonanie niezbędnych napraw należy zlecić specjalistycznemu serwisowi; zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Wyłączyć sprzętło noża przed:

- przemieszczeniem urządzenia (przejechaniem lub przepchnięciem) do miejsca pracy i z powrotem,
- przepchnięciem urządzenia lub jego wjechaniem na powierzchnię porośniętą trawą,
- przechyleniem kosiarki podczas przejeżdżania przez inny teren (nie trawnik),
- ustawieniem wysokości koszenia,
- otworzeniem osłony wyrzutu i zdjęciem kosza na trawę.

4.7 Konserwacja i naprawy



Przed rozpoczęciem regulacji, napraw i konserwacji ustawić urządzenie na stabilnym, równym podłożu, wyłączyć i schłodzić silnik spalinowy, wyjąć kluczyk zapłonu i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.



Niebezpieczeństwo skaleczenia się nożem!

Pociągnięcie linki rozrusznika przy włączonym sprzęgle noża wprawia narzędzie robocze w ruch obrotowy. Przed pociągnięciem linki rozrusznika należy zwrócić uwagę na zachowanie odpowiedniego odstępu od noża kosiarki, zwłaszcza stóp i nóg.

Przed rozpoczęciem pracy przy silniku spalinowym, kolektorze wydechowym i tłumiku poczekać, aż urządzenie ostygnie. Części urządzenia mogą osiągnąć temperaturę ponad 80° C.

Niebezpieczeństwo poparzenia!

Bezpośredni kontakt z olejem silnikowym może być niebezpieczny; nie wolno go rozlewać.

Firma VIKING zaleca, aby napełnianie układu smarowania olejem silnikowym lub wymianę oleju silnikowego zlecać jej Autoryzowanym Dealerom.

Czyszczenie:

Po zakończeniu pracy należy dokładnie wyczyścić całe urządzenie. (⇒ 11.1)

Przed ustawieniem urządzenia w pozycji umożliwiającej czyszczenie zamknąć odpowietrznik zbiornika paliwa i zawór paliwa.

Resztki trawy należy usunąć za pomocą patyczka. Dolną część kosiarki oczyścić przy użyciu szczotki i wody.

Nie stosować wysokociśnieniowych urządzeń czyszczących i nie czyścić urządzenia pod bieżącą wodą (np. za pomocą węża ogrodowego). Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących. Mogą one uszkodzić

tworzywa sztuczne i metale, co może pogorszyć bezpieczeństwo pracy urządzenia.

Aby uniknąć pożaru, należy usuwać trawę, słomę, mech, liście lub wypływający smar itp. z okolicy otworów wentylacyjnych, żeber chłodzących i rury wydechowej.

Czynności konserwacyjne:

Można wykonywać tylko czynności konserwacyjne opisane w niniejszej instrukcji obsługi; wykonanie innych czynności należy zlecić Autoryzowanemu Dealerowi.

Z pytaniami dotyczącymi urządzenia i środków pomocniczych prosimy **zawsze** zwracać się do Autoryzowanego Dealera. Firma VIKING zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez Autoryzowanego Dealera firmy VIKING. Dla Dealerów firmy VIKING organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

Należy stosować tylko narzędzia, wyposażenie dodatkowe i akcesoria dopuszczone przez firmę VIKING do stosowania z tym urządzeniem lub częścią tego samego typu. W przeciwnym razie może zaistnieć niebezpieczeństwo zranienia osób lub uszkodzenia urządzenia. Z pytaniami należy zwrócić się do Autoryzowanego Dealera.

Oryginalne narzędzia, wyposażenie dodatkowe i części zamienne firmy VIKING są optymalnie dopasowane do urządzenia i do wymagań użytkownika. Oryginalne części zamienne VIKING rozpoznaje się po numerze części zamiennej VIKING, po napisie VIKING i ewentualnie po oznakowaniu części zamiennej VIKING. W przypadku małych części może być tylko oznakowanie.

Ze względów bezpieczeństwa należy regularnie sprawdzać, czy części, którymi przepływa paliwo (przewód paliwa, zawór paliwa, zbiornik paliwa, korek wlewu paliwa, przyłącza itp.) nie są uszkodzone; sprawdzać nieszczelne elementy i w razie potrzeby zlecić wykwalifikowanemu pracownikowi ich wymianę (VIKING poleca Autoryzowanych Dealerów swojej firmy).

Naklejki ostrzegawcze i informacyjne muszą być czyste i czytelne. W przypadku uszkodzenia lub zgubienia naklejek należy zastąpić je nowymi naklejkami dostępnymi u Autoryzowanego Dealera firmy VIKING. W przypadku zastępowania elementu nową częścią należy na niej nakleić taką samą naklejkę.

Czynności dotyczące zespołu tnącego wykonywać w mocnych rękawicach ochronnych przy zachowaniu szczególnej uwagi.

Wszystkie nakrętki, sworznie i śruby, a zwłaszcza śruba noża, powinny być mocno dokręcone, aby zagwarantować niezawodną pracę urządzenia.

Regularnie należy sprawdzać całe urządzenie i kosz na trawę pod względem zużycia i uszkodzeń, zwłaszcza przed jego przechowywaniem (np. przed przerwą zimową). Ze względów bezpieczeństwa należy natychmiast wymienić zużyte lub uszkodzone części, aby urządzenie zawsze umożliwiała bezpieczną pracę.

Nie należy zmieniać ustawionej fabrycznie maksymalnej prędkości obrotowej silnika spalinowego.

Jeżeli podczas prac konserwacyjnych usunięte zostały części lub urządzenia zabezpieczające, należy je niezwłocznie ponownie zamontować.

4.8 Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji

Przed pozostawieniem urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu należy odczekać, aż schłodzi się silnik spalinowy.

Urządzenie z opróżnionym zbiornikiem paliwa i otwartym odpowietrznikiem zbiornika paliwa oraz paliwo przechowywać w zamkniętym i dobrze przewietrzonym pomieszczeniu.

Należy zabezpieczyć urządzenie przed nieuprawnionym użyciem (np. przez dzieci).

Urządzenia nie wolno przechowywać z napełnionym zbiornikiem paliwa wewnątrz budynku. Powstające opary benzyny mogą zetknąć się z otwartym ogniem i ulec zapłonowi.

Jeżeli trzeba opróżnić zbiornik paliwa (np. przed przerwą zimową), należy zrobić to na wolnym powietrzu (np. przez pracę silnika bez obciążenia).

Przed przechowywaniem urządzenia (np. przed przerwą zimową) należy je dokładnie wyczyścić.

Przechowywać urządzenie tylko ze zdjętą nasadką świecy zapłonowej.

Przechowywać urządzenie w dobrym stanie technicznym.

4.9 Utylizacja

Odpady, takie jak przepracowany olej silnikowy i przekładniowy, paliwo, zużyte smary, filtry, baterie i podobne części zużywające się, mogą być szkodliwe dla

ludzi, zwierząt oraz środowiska naturalnego i dlatego należy je odpowiednio utylizować.

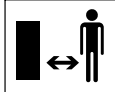
Skontaktować się z firmą zajmującą się recyklingiem lub z autoryzowanym serwisem, aby uzyskać informacje na temat prawidłowej utylizacji odpadów. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Wyeksploatowane urządzenie należy przekazać do odpowiedniej utylizacji. Przed utylizacją należy wykonać czynności, które uniemożliwią korzystanie z urządzenia. Aby zapobiec wypadkom, należy przede wszystkim odłączyć kabel zapłonowy, opróżnić zbiornik paliwa i spuścić olej silnikowy.

Niebezpieczeństwo skaleczenia się nożem!

Także wyeksploatowanej kosiarki nie można pozostawiać bez nadzoru. Urządzenie, a zwłaszcza nóż kosiarki, należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

5. Objaśnienie symboli

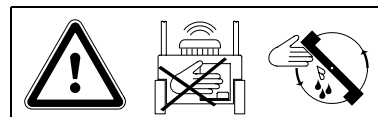
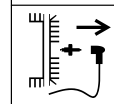


Uwaga!

Przed pierwszym uruchomieniem należy koniecznie przeczytać instrukcję obsługi.

Niebezpieczeństwo zranienia!

Osoby postronne powinny przebywać w bezpiecznej odległości od obszaru zagrożenia.



Uwaga – niebezpieczeństwo zranienia!

Podczas pracy silnika spalinowego nie zbliżać się do obszaru pracy noża.

Regulacja prędkości:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed przystąpieniem do wykonywania prac przy narzędziu tnącym, przed konserwacją i czyszczeniem należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

Niebezpieczeństwo zranienia!

Zachować odpowiednią odległość rąk i stóp od noży!

Narzędzie tnące obraca się jeszcze przez kilka sekund (hamulec silnika spalinowego / hamulec noża) po wyłączeniu urządzenia.

Pracować w naszniczkach ochronnych.

Maksymalna prędkość



Minimalna prędkość

Regulacja obrotów:



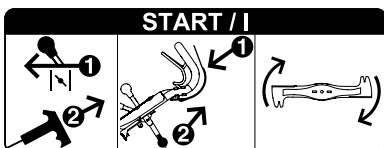
Położenie ssania



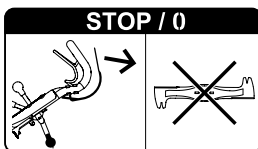
Położenie uruchamiania



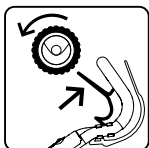
Położenie zatrzymania



Uruchomić silnik spalinowy, włączyć sprzęgło noża kosiarki.



Wyłączyć sprzęgło noża kosiarki.



Włączyć napęd kół.

6. Wyposażenie standardowe



Poz.	Nazwa	Liczba
A	Urządzenie zasadnicze z uchwytem kierującym	1
B	Rama kosza na trawę	1
C	Tkanina kosza na trawę	1
D	Pokrywa kosza na trawę	1
E	Opaska zaciskowa	2
F	Przewód osłaniający	1
-	Instrukcja obsługi	1
-	Instrukcja obsługi silnika spalinowego	1
MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:		
G	Śruba z łbem grzybkowym	4
H	Nakrętka zabezpieczająca	4

7. Przygotowanie urządzenia do pracy



Niebezpieczeństwo zranienia!
Należy zwrócić szczególną uwagę na wskazówki zamieszczone w rozdziale „Zasady bezpiecznej pracy“ (⇒ 4.).

- Przed rozpoczęciem wszystkich opisanych prac urządzenie należy ustawić stabilnie na poziomym, płaskim i twardym podłożu.

7.1 Montaż uchwyty kierującego

MB 756.0 YC:



- **1** Odkręcić śrubę (1) i wyjąć z podkładką (2). Poluzować śruby (3).

- **2** Wsunąć uchwyt kierujący (4) w mocowanie uchwyty (5) i podnieść, aż otwór podłużny w uchwycie kierującym znajdzie się nad otworem w obudowie; uważać przy tym, aby cięgna były prawidłowo ułożone (zob. rysunek).
- **3** Wkręcić śrubę (1) z podkładką (2), uważając, aby osłona blaszana (6) także została przykręcona.
- **4** Dokręcić śruby (3) momentem 21 - 29 Nm. Ustawić uchwyt kierujący na odpowiedniej wysokości i przytrzymać, dokręcić śrubę (1).
- Sprawdzanie prawidłowości montażu: Uchwyt kierujący należy mocno zamontować, cięgna znajdują się z tyłu i na zewnątrz uchwytu kierującego.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:



- **1** Wprowadzić otwarte końcówki górnej części uchwytu kierującego (1) w dolne części uchwytu kierującego (2) i przytrzymać. Włożyć śruby (G) od zewnątrz do środka przez otwory, założyć nakrętki zabezpieczające (H) i dokręcić momentem 19 - 27 Nm.
- **2** Ustawić uchwyt kierujący na odpowiedniej wysokości i przytrzymać, dokręcić śrubę (3).
- Sprawdzanie prawidłowości montażu: Górna część uchwytu kierującego musi być mocno połączona z dolną częścią uchwytu kierującego, cięgna znajdują się z tyłu i na zewnątrz uchwytu kierującego.

7.2 Zamontowanie przewodu osłaniającego



- Włożyć wszystkie cięgna do przewodu osłaniającego (F).
- Przeprowadzić opaskę zaciskową (E) przez najwyższy otwór w prawej dolnej części uchwyty kierującego (1) i zamocować nią przewód osłaniający (F).
- Zamocować przewód osłaniający (F) opaską zaciskową (E) na prawej górnej części uchwyty kierującego w sposób pokazany na rysunku.

7.3 Regulacja wysokości koszenia przy każdym kole



Przy każdym kole można ustawiać wysokość koszenia w sześciu położeniach za pomocą odpowiedniej dźwigni.

Minimalna wysokość koszenia (1): 25 mm

Maksymalna wysokość koszenia (6): 90 mm

Regulacja wysokości koszenia:

- Docisnąć dźwignię (1) do koła, ustawić w odpowiednim położeniu i zablokować w odpowiednim wgłębieniu.

Czynność tę przeprowadzić przy wszystkich 4 kołach.



Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!

Aby zapobiec przewróceniu się urządzenia, należy ustawiać wysokość koszenia najpierw przy kołach tylnych a następnie przy kołach przednich.

Zachować ostrożność także podczas ustawiania niższej wysokości koszenia – cała masa urządzenia spoczywa na ostatnim kole.

7.4 Regulacja wysokości uchwyty kierującego



Wysokość roboczą uchwyty kierującego można ustawiać w 3 stopniach.

- Wykręcić śrubę (1).
- Chwycić uchwyt kierujący (2) obiema rękami; wykonując ruchy w górę i w dół, ustawić uchwyt kierujący na odpowiedniej wysokości roboczej i przytrzymać.
- Wkręcić śrubę (1) i dokręcić.

7.5 Paliwo i olej silnikowy



Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!

Przed pierwszym uruchomieniem silnika wlać olej silnikowy. Do wlewania oleju silnikowego lub paliwa używać odpowiedniego sprzętu (np. lejka).

Olej silnikowy

Informacje dotyczące rodzaju oleju silnikowego i jego ilości są zamieszczone w instrukcji obsługi silnika spalinowego.



Regularnie sprawdzać poziom oleju (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego).

Unikać zbyt wysokiego i zbyt niskiego poziomu oleju.

Przed uruchomieniem silnika spalinowego prawidłowo dokręcić korek zbiornika oleju.

Paliwo

Stosować zawsze świeże paliwo przyjazne dla środowiska, dobrej jakości:

– benzynę bezołowiową.

Dokładne informacje dotyczące jakości paliwa (liczby oktanowej) podano w Instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Informacje dotyczące pojemności zbiornika paliwa podano w rozdziale „Dane techniczne“. (⇒ 17.)

Wlewanie paliwa

- Otworzyć odpowietrznik zbiornika paliwa (1).
- Odkręcić korek wlewu paliwa (2).
- Wlać paliwo (użyć lejka).
- Nakręcić korek wlewu paliwa (1).



Przed uruchomieniem silnika spalinowego otworzyć odpowietrznik zbiornika paliwa (1) i zawór paliwa (3).

7.6 Składanie kosza na trawę



- Naciągnąć tkaninę kosza na trawę (C) na ramę kosza (B). Pręty wzmacniające (1) i uchwyt (2) powinny znajdować się na zewnątrz tkaniny.
- Profile z tworzywa sztucznego (3) założyć na ramę kosza i zacisnąć. Zaciskanie rozpocząć pod prowadnicą blaszaną (4) ramy kosza na trawę.
- Pokrywą (D) kosza zaczepić najpierw po lewej, a następnie po prawej stronie ramy kosza; mocno naciskając, zablokować pokrywą po obu stronach.

7.7 Zakładanie i zdejmowanie kosza na trawę



Zamocowanie:

- Otworzyć i przytrzymać osłonę wyrzutu (1).
- Przytrzymać kosz na trawę za uchwyt (2) i z prowadnicą blaszaną (3) wprowadzić do kanału wyrzutowego (4).
- Założyć zaczepy (5) na uchwyty (6) po lewej i prawej stronie pomiędzy urządzeniem a uchwytem kierującym i zaczepić kosz na trawę, delikatnie go naciskając.
- Zwolnić osłonę wyrzutu (1).

Zdejmowanie:

- Podnieść osłonę wyrzutu (1).
- Przytrzymać kosz na trawę za uchwyt (2) i odczepić.
- Zamknąć osłonę wyrzutu (1).

8. Sprzęgło i hamulec noża (BBC)



Kosiarka trawnikowa wyposażona jest w **sprzęgło i hamulec noża (BBC)**.

Oznacza to, że po wyłączeniu sprzęgła nóż zatrzymuje się po upływie krótkiego czasu, a silnik spalinowy nadal pracuje.

Przed pierwszym uruchomieniem kosiarki należy zapoznać się z układem BBC, co pozwoli zapobiec zranieniom użytkownika lub uszkodzeniom urządzenia.

Obsługa oburęczna

Przy pracującym silniku spalinowym sprzęgło noża kosiarki można włączać tylko w następujący sposób:

Przyciągnąć dźwignię hamulca noża (1) do uchwytu kierującego i przytrzymać, następnie drugą ręką przyciągnąć do góry dźwignię sprzęgła noża (2) i doprowadzić do jej zablokowania.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Ze względów bezpieczeństwa nie wolno wyłączać działania dźwigni, na przykład przez przywiązanie jej do uchwytu kierującego.

Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić działanie sprzęgła i hamulca noża. (⇒ 10.4)



Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!

Unikać przeciążenia, ponieważ może ono doprowadzić do znacznego zużycia sprzęgła i hamulca noża, a w konsekwencji do przegrzania. (⇒ 9.)

9. Wskazówki dotyczące wykonywania pracy

Unikanie przeciążenia sprzęgła i hamulca noża

Przeciążenie może wystąpić, gdy:

- koszenie odbywa się z pełnym koszem na trawę;
- kanał wyrzutowy jest niedrożny;
- koszenie wysokiej trawy odbywa się przy zbyt dużej prędkości.

Nóż kosiarki ulega zablokowaniu, w związku z tym trawa nie jest koszona i silnik spalinowy się wyłącza.

Dlatego nie wolno kosić z niedrożnym kanałem wyrzutowym lub pełnym koszem na trawę. Dostosować prędkość koszenia do aktualnych warunków. W razie potrzeby używać zestawu do mulczowania (wyposażenie specjalne).

Zakończenie pracy

Po zakończeniu pracy zawsze wyczyścić obudowę i silnik spalinowy z materiałów łatwopalnych (trawa, liście itp.), aby zapobiec zagrożeniu pożarowemu.

Ładny i gęsty trawnik uzyskuje się, gdy:

- koszenie odbywa się przy małej prędkości kosiarki;
- koszenie jest wykonywane często i utrzymywana jest krótka trawa;
- w klimacie gorącym i suchym trawa nie jest ścinana zbyt krótko, ponieważ powoduje to wysychanie trawnika i jego wypalanie przez słońce, traci on przez to na wyglądzie;

- używa się ostrego noża kosiarki, dlatego należy zlecać jego regularne ostrzenie w serwisie Autoryzowanego Dealera;
- regularnie zmieniany jest kierunek koszenia.

10. Uruchamianie urządzenia

- ! Niebezpieczeństwo zranienia!**
Przed pierwszym uruchomieniem należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy” i postępować według zawartych w nim instrukcji. (⇒ 4.)

10.1 Uruchamianie silnika spalinowego



- Sprawdzić poziom oleju silnikowego i paliwa. (⇒ 7.5)
- Otworzyć odpowietrznik zbiornika paliwa (1) i zawór paliwa (2).
- W przypadku zimnego silnika spalinowego ustawić dźwignię regulacji obrotów (3) w położeniu **ssania** (4).
W przypadku rozgrzanego silnika spalinowego lub wysokiej temperatury zewnętrznej ustawić dźwignię regulacji obrotów (3) w położeniu **uruchamiania** (5).
- Ciągnąć powoli linkę rozrusznika (6), aż do wyczucia oporu sprężania, a następnie pociągnąć ją mocno na długość ramienia, aby uniknąć odbicia. Linkę odprowadzać powoli, aby prawidłowo nawinęła się na rozrusznik. Powtarzać czynność aż do uruchomienia silnika spalinowego.



- Ustawić dźwignię regulacji obrotów (3) w położeniu **uruchamiania** (5).



- ! Niebezpieczeństwo zranienia!**
Jeżeli linka rozrusznika szybko powraca, to dłoń i przedramię są przyciągane do silnika spalinowego szybciej, niż można puścić linkę. Może to spowodować złamania kości, zmiżdżenia i skręcenia stawów.

10.2 Włączanie sprzęgła noża kosiarki



- ! Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!**
Nie należy włączać sprzęgła noża kosiarki w wysokiej trawie; włączać sprzęgło noża tylko przy maksymalnej prędkości obrotowej silnika spalinowego.

Sprzęgło noża należy włączać w sposób zdecydowany, aby uniknąć jego niepotrzebnego zużycia.

- **1** Przyciągnąć dźwignię hamulca noża (1) do uchwytu kierującego i przytrzymać.
- **2** Pociągnąć dźwignię sprzęgła noża (2) do oporu do tyłu i doprowadzić do zablokowania.
- Podczas pracy należy przytrzymywać przyciągniętą dźwignię hamulca noża (1).

10.3 Wyłączanie sprzęgła noża kosiarki



- **1** Zwolnić dźwignię hamulca noża (1).

Dźwignia sprzęgła noża (2) zostaje odblokowana i powraca do pozycji wyjściowej. Następuje wyłączenie sprzęgła i zahamowanie noża kosiarki; silnik spalinowy pracuje nadal.

10.4 Sprawdzanie sprzęgła i hamulca noża (BBC)

Przed rozpoczęciem pracy należy **trzykrotnie** sprawdzić działanie sprzęgła i hamulca noża:

- Przy pracującym silniku spalinowym włączyć sprzęgło noża kosiarki. (⇒ 10.2)
Obracający się nóż jest źródłem wyraźnie rozróżnialnych odgłosów.
- Wyłączyć sprzęgło noża kosiarki (zwolnić dźwignię hamulca noża). (⇒ 10.3)
Sprzęgło noża odłącza przekazywanie napędu z silnika spalinowego, a hamulec zatrzymuje nóż. Proces ten może trwać maksymalnie 3 sekundy i jest połączony z zaniknięciem odgłosów. Nieruchomy nóż nie powinien powodować żadnych odgłosów.

Pomiar czasu wybiegu

Czas wybiegu jest równy czasowi utrzymywania się odgłosu podmuchu po wyłączeniu sprzęgła; można zmierzyć go stoperem.

Nie wolno uruchamiać urządzenia, jeżeli sprzęgło i hamulec noża nie działają w opisany sposób (np. zbyt długi czas zatrzymania noża lub słychać odgłosy po wyłączeniu sprzęgła noża kosiarki).



Niebezpieczeństwo zranienia!

W takim razie należy wyłączyć silnik spalinowy, zdjęć nasadkę świecy zapłonowej i zlecić wykonanie niezbędnej naprawy przeszkolonemu pracownikowi. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

10.5 Włączanie napędu kół

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



Kosiarki są wyposażone w przekładnię hydrauliczną. Przy włączonym napędzie kół prędkość można regulować bezstopniowo.

- Włączyć silnik spalinowy. (⇒ 10.1)
- **1** Ustawić odpowiednią prędkość dźwignią prędkości jazdy (1). VIKING zaleca, aby ruszać powoli; dlatego należy ustawić małą prędkość.
- **2** Dźwignię napędu kół (2) przyciągnąć do uchwyty kierującego i przytrzymać. Włącza się napęd kół i kosiarka rusza do przodu.

Prędkość eksploatacyjna:

Bezstopniowo od



0,5 km/h

do



6,0 km/h

MB 756.0 GS:

Kosiarka trawnikowa jest wyposażona w trzybiegową przekładnię. Trzy biegi do przodu można dowolnie zmieniać przy włączonym napędzie kół.



- Włączyć silnik spalinowy. (⇒ 10.1)
- **1** Włączyć wybrany bieg za pomocą dźwigni zmiany biegów (1). VIKING zaleca, aby urządzenie ruszało powoli na 1. biegu.
- **2** Dźwignię napędu kół (2) przyciągnąć do uchwyty kierującego i przytrzymać. Włącza się napęd kół i kosiarka trawnikowa rusza do przodu.

Prędkość eksploatacyjna:

1. bieg: 2,5 km/h
2. bieg: 3,7 km/h
3. bieg: 5,0 km/h

10.6 Wyłączanie napędu kół



- **1** W celu wyłączenia napędu kół należy puścić dźwignię napędu kół (1).

10.7 Wyłączenie silnika spalinowego



- W celu wyłączenia silnika spalinowego ustawić dźwignię regulacji obrotów (1) w położeniu **STOP** (2).



10.8 Kosz na trawę (z tkaniny) z osłoną przeciwpyłową



Na górnej części kosza na trawę jest umieszczona osłona przeciwpyłowa (1), zapobiegająca wydmuchiowaniu drobnego pyłu do góry w kierunku użytkownika.

Wskaźnik napełnienia kosza

Strumień powietrza, powstający w wyniku wirowania noża i umożliwiający napełnienie kosza, nieco unosi na środku osłonę przeciwpyłową. Przy napełnionym koszu strumień powietrza jest mniejszy, a osłona przeciwpyłowa kładzie się na koszu.

Opróżnianie kosza na trawę



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed opróżnieniem kosza należy zawsze wyłączyć sprzęgło noża. (⇒ 10.3)

Zwrócić uwagę na masę! Napełniony kosz na trawę może ważyć nawet 22 kg.



Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!

Kosz na trawę należy zawsze opróżniać w odpowiednim czasie, aby zapobiec zatkanie się kanału wyrzutowego. Zatkanie to może być przyczyną zablokowania się noża i niepotrzebnego zużycia sprzęgła i hamulca noża.

- Wyłączyć sprzęgło noża kosiarki. (⇒ 10.3)
- Zdjąć kosz na trawę. (⇒ 7.7)
- Przytrzymać kosz na trawę za uchwyt (2) i wszyć z tyłu taśmę nylonową (3) i opróżnić.

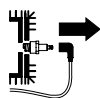
- Założyć ponownie kosz na trawę.
(⇒ 7.7)

11. Konserwacja



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy” (⇒ 4.), a zwłaszcza z podrozdziałem „Konserwacja i naprawy” (⇒ 4.7); przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.



Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją lub

czyszczeniem należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej!

11.1 Czyszczenie urządzenia

Okresy międzyobsługowe: Po każdym użyciu



Staranne obchodzenie się z urządzeniem chroni je przed uszkodzeniem i wydłuża czas jego eksploatacji.

Nie kierować strumienia wody (wysokociśnieniowego urządzenia czyszczącego) na części silnika spalinowego, uszczelki, elementy elektryczne i miejsca łożyskowania. Może to spowodować uszkodzenia wymagające drogich napraw.

Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących. Mogą one uszkodzić tworzywa sztuczne i metale, co może

pogorszyć bezpieczeństwo pracy urządzenia.

Do usuwania zanieczyszczeń, których nie można usunąć za pomocą wody i szczotki lub szmatki, firma VIKING zaleca stosowanie specjalnego środka czyszczącego (np. specjalnego środka czyszczącego STIHL).

Przedtem usunąć przy pomocy patyka resztki trawy osadzone w obudowie i w kanale wyrzutowym.



Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!

Szczególnie dokładnie należy wyczyścić obudowę, wszystkie osłony i obszar wokół silnika spalinowego oraz nóż kosiarki.

Położenie umożliwiające czyszczenie

- Ustawić urządzenie na płaskim, stabilnym i poziomym podłożu.
- Zdjąć kosz na trawę. (⇒ 7.7)
- Zamknąć odpowietrznik zbiornika paliwa. (⇒ 7.5)
- Przy lewym i prawym kole tylnym ustawić największą wysokość koszenia. (⇒ 7.3)
- Wykręcić śrubę (1) i wyjąć z podkładką (2).
- Podnieść uchwyt kierujący, aż wycięcie (3) znajdzie się nad otworem (4) w obudowie.
- Wkręcić śrubę (1) z podkładką (2) tak mocno, aby uchwyt kierujący został stabilnie unieruchomiony w pozycji serwisowej.
- Podnieść urządzenie z przodu, otworzyć osłonę wyrzutu i położyć do tyłu uchwyt kierujący. Sprawdzić, czy urządzenie jest stabilnie ustawione.

Po wyczyszczeniu urządzenia ustawić je na 4 kołach, zamontować uchwyt kierujący w położeniu roboczym i ustawić odpowiednią wysokość koszenia.

11.2 Koła

Łożyska kół są bezobsługowe.

11.3 Silnik spalinowy

Okresy międzyobsługowe: Zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego

Szczególnie ważne dla długotrwałej eksploatacji urządzenia są: odpowiedni poziom oleju silnikowego, regularna wymiana oleju silnikowego i filtra powietrza oraz przestrzeganie zalecanych okresów wymiany oleju.

Informacje o oleju silnikowym i wymaganej ilości oleju silnikowego podano także w instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Aby zapewnić odpowiednie chłodzenie silnika spalinowego, żebra chłodzące należy utrzymywać w czystości.

11.4 Przekładnia

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Okresy międzyobsługowe: co 1000 godzin pracy / przynajmniej raz w roku

Konserwacja przekładni hydraulicznej może być wykonywana wyłącznie przez wykwalifikowanych pracowników. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

MB 756.0 GS:

Trzybiegowa przekładnia nie wymaga obsługi.

11.5 Konserwacja sprzęgła i hamulca noża (BBC)

Okresy międzyobsługowe: raz do roku

Układ sprzęgła i hamulca noża podlega naturalnemu zużyciu.

Jego konserwacja może być wykonywana wyłącznie przez wykwalifikowanych pracowników. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

11.6 Sprawdzanie zużycia noża

Okresy międzyobsługowe: Przed każdym użyciem



Niebezpieczeństwo zranienia!

Noże mogą ulegać zróżnicowanemu zużyciu w zależności od miejsca i czasu eksploatacji. Jeżeli urządzenie używane jest na piaszczystym podłożu lub w suchym otoczeniu, to nóż ulega dużo szybszemu zużyciu.

Zużyty nóż może odłamać się i spowodować bardzo poważne obrażenia. W związku z tym należy zawsze przestrzegać przepisów dotyczących konserwacji noży.

Sprawdzanie



Niebezpieczeństwo zranienia!

Należy zwrócić szczególną uwagę na wskazówki zamieszczone w rozdziale „Zasady bezpiecznej pracy”. (⇒ 4.7)

- Ustawić urządzenie w pozycji umożliwiającej czyszczenie. (⇒ 11.1)
- Wyczyścić nóż kosiarki (1) i sprawdzić pod kątem występowania karbów i rys.
- Grubość noża **A** należy sprawdzić w kilku miejscach za pomocą suwmiarki (2).
- Zmierzyć szerokość noża w sposób pokazany na rysunku w miejscach **B** i **C** po lewej i prawej stronie noża.

Granice zużycia:

Grubość noża **A** powinna w każdym miejscu wynosić przynajmniej 2,5 mm.

Szerokość noża powinna wynosić w miejscu **B** przynajmniej 80 mm i w miejscu **C** przynajmniej 55 mm.

Jeżeli w kosiarce nie został zamontowany dostarczony nóż, lecz np. nóż do mulczowania dostępny jako wyposażenie dodatkowe, to obowiązują odpowiednie granice zużycia.

11.7 Wymontowanie i zamontowanie noża kosiarki



Niebezpieczeństwo zranienia!

Pracować wyłącznie w rękawicach ochronnych.



Wymontowanie

- Ustawić urządzenie w pozycji umożliwiającej czyszczenie. (⇒ 11.1)

- Przytrzymać mocno nóż kosiarki (1) i poluzować śrubę noża (2).
- Wyjąć śrubę noża (2), podkładkę zabezpieczającą (3) i nóż kosiarki (1).

Zamontowanie



Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!

Nóż należy wymienić, jeżeli widoczne są zagłębienia i rysy lub jeżeli została osiągnięta granica zużycia. (⇒ 11.6)

- Oczyszczyć powierzchnię przylegania noża i uchwyt noża.
- Śrubę noża posmarować preparatem Loctite 243.
- Założyć nóż kosiarki (1) na uchwyt noża (4) w sposób pokazany na rysunku.
- Założyć podkładkę zabezpieczającą (3) w sposób pokazany na rysunku i dokręcić śrubę noża (2) momentem 60 - 65 Nm.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Należy dokręcać podanym momentem. Podczas każdego montażu noża należy wymienić podkładkę zabezpieczającą (3). Podczas każdej wymiany noża należy wymienić śrubę noża (2).

11.8 Ostrzenie noża kosiarki

Stopniowe pogarszanie się efektów koszenia najczęściej jest spowodowane stępieniem noża.

Podczas ostrzenia noża należy przestrzegać następujących zasad:

- Wymontować nóż kosiarki. (⇒ 11.7)

- Podczas ostrzenia schładzać nóż kosiarki, np. wodą. Nie wolno dopuścić do wystąpienia niebieskawego zabarwienia, ponieważ oznaczałoby to obniżenie zdolności tnących ostrza.
- Nóż ostrzyć równomiernie, aby zapobiec drganiom wynikającym z niewyważenia.
- Należy przestrzegać kąta ostrzenia noża, wynoszącego 30°.
- Podczas ostrzenia nie przekraczać granicy zużycia.
- Powstające zadziory należy usuwać.

11.9 Konserwacja cięgien

Cięgna są fabrycznie prawidłowo ustawione.

Konserwację cięgien przyspieszenia oraz cięgien sprzęgła i hamulca noża mogą wykonywać wyłącznie przeszkoleni pracownicy. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Po dłuższym czasie użytkowania lub w określonych warunkach może być potrzebna regulacja cięgien napędu kół.

Regulacja cięgna hydraulicznego napędu kół



MB 756.0 YS, MB 756.0 YC


Okresy międzyobsługowe: W razie potrzeby

Regulacja cięgna może być potrzebna, gdy:

- w miarę upływu czasu nie uzyskuje się maksymalnej prędkości jazdy.

- napęd kół jest stale włączony. Oznacza to, że podczas pociągania linki rozrusznika kosiarka trawnikowa rusza w sposób niezamierzony, chociaż dźwignia napędu kół nie jest przyciągnięta.

Regulacja cięgna

- **1** Przesunąć dźwignię prędkości jazdy (1) całkiem do przodu. 
- **2** Poluzować nakrętkę kontruującą (2), poluzować mechanizm drążkowy (3) poprzez obracanie nakrętki regulacyjnej (4).
- **3** Ustawić cięgno (5) za pomocą obu nakrętek (6, 7). Przy prawidłowym ustawieniu cięgno jest lekko napięte, a sworzeń (8) w prowadnicy (9) jest ustawiony całkiem w dół. Urządzenie można przeciągać do tyłu – koła się nie blokują.
- **4** Ustawić mechanizm drążkowy bez luzu za pomocą nakrętki regulacyjnej (4), następnie dokręcić nakrętkę kontruującą (2).

Regulacja cięgna zmiany biegów



MB 756.0 GS

Okresy międzyobsługowe: W razie potrzeby

Regulacja cięgna jest niezbędna, gdy:

- gdy po dłuższym czasie używania włączanie poszczególnych biegów nie jest już możliwe.

Regulacja cięgna

- Napiąć cięgno (1) za pomocą obu nakrętek (2, 3) na dolnej części uchwyty kierującego, aby możliwe było prawidłowe włączanie wszystkich trzech biegów.

Regulacja cięgna napędu kół

MB 756.0 GS



Okresy międzyobsługowe: W razie potrzeby

Regulacja cięgna jest niezbędna, gdy:

- po dłuższym czasie eksploatacji napęd kół nie włącza się przy przyciągniętej dźwigni napędu kół,
- napęd kół jest stale włączony. Oznacza to, że podczas pociągania linki rozrusznika kosiarka trawnikowa rusza w sposób niezamierzony, chociaż dźwignia napędu kół nie jest przyciągnięta.



Niebezpieczeństwo zranienia!

W czasie pracy urządzenia cięgno napędu kół powinno być prawidłowo wyregulowane.

Sprawdzanie naciągu cięgna:

1. Włączyć 3. bieg i pociągnąć linkę rozrusznika – kosiarka nie jest napędzana.
2. Przyciągnąć dźwignię napędu kół do uchwyty kierującego i przytrzymać, pociągnąć linkę rozrusznika – kosiarka jest napędzana.

Regulacja cięgna:

- Naciągnąć cięgno (1) za pomocą obu nakrętek (2, 3) na dolnej części uchwyty kierującego tak, aby napęd kół włączał się po pokonaniu około połowy skoku dźwigni napędu kół.

11.10 Przechowywanie i przestój (przerwa zimowa)

Urządzenie należy przechowywać w suchym, zamkniętym i niezakurzonej pomieszczeniu. Urządzenie należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

Ewentualne usterki należy usunąć przed przechowywaniem. Urządzenie powinno zawsze być w dobrym stanie technicznym.

Przed przechowywaniem należy opróżnić zbiornik paliwa i gaźnik (np. przez włączenie silnika).

W przypadku dłuższego przestoju urządzenia (przerwa zimowa) należy dodatkowo uwzględnić następujące punkty:

- Starannie oczyścić wszystkie zewnętrzne części urządzenia.
- Dobrze nasmarować lub naoliwić wszystkie części ruchome.
- Wykręcić świecę zapłonową (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego) i przez otwór świecy włączyć do silnika spalinowego ok. 3 cm³ oleju silnikowego. Wykonać kilka obrotów wałem korbowym silnika spalinowego bez świecy zapłonowej (pociągać za linkę rozrusznika).



Niebezpieczeństwo pożaru!

Ze względu na istniejące niebezpieczeństwo zapłonu nasadkę świecy zapłonowej trzymać z dala od otworu świecy zapłonowej.

- Ponownie wkręcić świecę zapłonową (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego).

- Wymienić olej silnikowy (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego).
- Przykryć silnik spalinowy i przechowywać urządzenie w normalnej pozycji.

12. Transport



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed przewożeniem urządzenia należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy“, a zwłaszcza rozdział „Transport urządzenia“, i postępować według zawartych w nich instrukcji. (⇒ 4.4)

12.1 Mocowanie urządzenia



Urządzenie należy transportować tylko na czystej, płaskiej powierzchni ładunkowej, ustawione na wszystkich 4 kołach.

- Za pomocą odpowiednich elementów mocujących zabezpieczyć urządzenie przed ześlizgnięciem. Liny lub pasy zamocować do dolnej części uchwytu kierującego (1) i do zderzaka (2).

12.2 Podnoszenie lub przenoszenie urządzenia



Kosiarkę trawnikową powinny podnosić lub przenosić zawsze dwie osoby.

- Chwycić kosiarkę za uchwyt transportowy (1) oraz uchwyt kierujący (2) i podnieść.

13. Ochrona środowiska



Skoszonej trawy nie należy wyrzucać do śmieci – powinna ona podlegać kompostowaniu.

Opakowanie, urządzenie i osprzęt zostały

wyprodukowane z materiałów będących surowcami wtórnymi, w związku z czym należy je odpowiednio utylizować.

Sortowanie i utylizacja odpadów są korzystne dla środowiska i umożliwiają ponowne wykorzystanie surowców. Z tego względu po upływie okresu eksploatacji należy urządzenie przekazać do punktu skupu surowców wtórnych. Należy zwrócić szczególną uwagę na informacje zamieszczone w rozdziale „Utylizacja“ (⇒ 4.9).

Skontaktować się z organizacją odzysku lub z Autoryzowanym Dealerem, aby uzyskać informacje na temat prawidłowej utylizacji odpadów.

14. Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom

Wskazówki dotyczące konserwacji i pielęgnacji

Kosiarka spalinowa

Firma VIKING nie ponosi żadnej odpowiedzialności za szkody materialne i osobiste, powstałe w wyniku nieprzestrzegania wskazówek w niniejszej instrukcji obsługi, w szczególności tych, które dotyczą bezpiecznej pracy, obsługi i konserwacji lub tych, które wystąpią w wyniku zastosowania niewłaściwych akcesoriów lub części zamiennych.

Aby zapobiec uszkodzeniu lub nadmiernemu zużyciu urządzenia VIKING, należy przestrzegać następujących wskazówek.

1. Części zużywające się

Nawet w przypadku właściwej eksploatacji urządzeń VIKING niektóre części ulegają normalnemu zużyciu i powinny być wymieniane w zależności od rodzaju i czasu pracy.

Należą do nich m.in.:

- nóż kosiarki
- kosz na trawę (z tkaniny)
- pasek klinowy
- listwy ochronne
- opony
- przysłona do mulczowania

2. Przestrzeganie zaleceń instrukcji obsługi

Urządzenie VIKING należy eksploatować, konserwować i przechowywać w sposób przedstawiony w instrukcji obsługi. Użytkownik odpowiada za wszystkie uszkodzenia wynikające z nieprzestrzegania przepisów bezpieczeństwa oraz wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji urządzenia.

Dotyczy to przede wszystkim:

- dokonywania zmian w urządzeniu bez zgody firmy VIKING;
- stosowania niedopuszczonych przez firmę VIKING materiałów eksploatacyjnych (środków smarnych, benzyny i oleju silnikowego – zob. informacje podane przez producenta silnika spalinowego);

- korzystania z narzędzi lub osprzętu, które nie zostały dopuszczone dla danego urządzenia, nie są odpowiednie lub są niskiej jakości;
- niezgodnej z przeznaczeniem eksploatacji urządzenia;
- wykorzystywania urządzenia podczas imprez sportowych lub w zawodach;
- szkód wynikłych z eksploatacji urządzenia z uszkodzonymi częściami.

3. Czynności konserwacyjne

Należy regularnie wykonywać wszystkie czynności podane w rozdziale "Konserwacja".

Jeżeli użytkownik nie może sam wykonać czynności związanych z konserwacją, powinien zlecić ich wykonanie Dealerowi.

Firma VIKING zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez autoryzowany serwis firmy VIKING.

Dla dealerów firmy VIKING organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

W wyniku niewykonania tych czynności mogą powstać uszkodzenia, za które odpowiada użytkownik.

Zalicza się do nich m.in.:

- korozję i inne uszkodzenia wynikłe z niewłaściwego składowania,
- uszkodzenie urządzenia wynikłe z używania części zamiennych niskiej jakości,
- uszkodzenia w następstwie nieterminowo lub niewłaściwie wykonanej konserwacji lub napraw wykonywanych w warsztatach, które nie należą do Dealera.

15. Typowe części zamienne

Nóż kosiarki

6378 702 0100

Śruba noża

9008 319 2460

Podkładka zabezpieczająca

0000 702 6600



Podczas wymiany noża lub jego montażu należy wymienić elementy mocujące nóż kosiarki (śrubę noża, podkładkę zabezpieczającą). Części zamienne są dostępne w autoryzowanym serwisie firmy VIKING.

16. Deklaracja zgodności CE

Firma

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A6336 Langkampfen / Kufstein

oświadcza, że następujące urządzenie kosiarka prowadzona ręcznie, z silnikiem spalinowym (MB)

Producent:	VIKING
Typ:	MB 756.0 GS MB 756.0 YS MB 756.0 YC

nr identyfikacji serii: 6378

odpowiada następującym dyrektywom WE:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

Urządzenie to zostało skonstruowane i wyprodukowane zgodnie z następującymi normami:

EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Zastosowana procedura oceny zgodności: załącznik VIII (2000/14/EC)

Nazwa i adres jednostki certyfikującej:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Miejsce złożenia i przechowywania Dokumentacji technicznej:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Rok produkcji i numer serii są podane na tabliczce znamionowej urządzenia.

Zmierzony poziom mocy akustycznej:

MB 756.0 GS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YS	97,4 dB(A)
MB 756.0 YC	97,4 dB(A)

Gwarantowany poziom mocy akustycznej:

MB 756.0 GS	98 dB(A)
MB 756.0 YS	98 dB(A)
MB 756.0 YC	98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (RRRR-MM-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Kierownik Działu Badawczo-Rozwojowego

17. Dane techniczne

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Nr identyfikacji serii	6378
Silnik spalinowy, rodzaj konstrukcji	4-suwowy silnik spalinowy
Producent	Kawasaki
Typ	FJ 180 V KAI OHV
Pojemność skokowa	179 cm ³
Materiał obudowy	odlew ciśnieniowy z magnezu
Moc znam. przy znam. prędkości obr.	2,9 - 2800 kW - obr/min
Zbiornik paliwa	3 l
Urządzenie rozruchowe	rozzrusznik linkowy
Narzędzie tnące	nóż listwowy
Szerokość koszenia	54 cm
Prędk. obr. noża listwowego	2800 obr/min
Napęd noża listwowego	BBC
Moment dokręcania śruby noża	60 - 65 Nm
Ø koła przedniego	207 mm
Ø koła tylnego	232 mm
Pojemność kosza na trawę	80 l
Wysokość koszenia	25 - 90 mm
Wartość przyspieszenia drgań wg normy EN 12096:	
Zmierzona wartość a_{hw}	2,40 m/s ²
Niepewność pomiarowa K_{hw}	1,20 m/s ²
Pomiar zgodnie z EN 20643	

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Zgodnie z dyrektywą 2000/14/EC:

Gwarantowany poziom mocy akustycznej $L_{WA,d}$ 98 dB(A)

Zgodnie z dyrektywą 2006/42/EC:

Poziom ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy L_{pA} 86 dB(A)

Niepewność pomiarowa K_{pA} 2 dB(A)

Wymiary dł./szer./wys. 176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Napęd kół tylnych przekładnia hydrauliczna, bezstopniowa

Masa 60 kg

MB 756.0 YS

Napęd kół tylnych przekładnia hydrauliczna, bezstopniowa

Masa 59 kg

MB 756.0 GS

Napęd kół tylnych 3 V (3 biegi)

Masa 59 kg

18. Wykrywanie usterek

✖ ewent. zwrócić się do dealera, którego poleci firma VIKING.

📖 zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego.




Usterka:



Silnik spalinowy się nie uruchamia

Możliwa przyczyna:

- Dźwignia gazu w położeniu zatrzymania
- Niewłażone ssanie
- Brak paliwa w zbiorniku
- Zanieczyszczony lub stare paliwo w zbiorniku
- Brak dopływu paliwa
- Świeca zapłonowa zakopcona lub uszkodzona
- Niewłaściwy odstęp między elektrodami
- Zdjęta nasadka ze świecy zapłonowej
- Silnik spalinowy został „zalany” po kilku próbach rozruchu
- Zanieczyszczony filtr powietrza
- Uszkodzone cięgno regulacji obrotów (np. zgięte)

Usunięcie usterki:

- Ustawić dźwignię gazu w położeniu ssania lub uruchamiania (⇒ 10.1)
- Ustawić dźwignię gazu w położeniu ssania (⇒ 10.1)
- Dolać paliwa (⇒ 7.5)
- Wyczyścić układ paliwowy i gaźnik; zawsze stosować świeże paliwo o dobrej jakości , ✘, (⇒ 7.5)
- Sprawdzić przewód paliwowy , ✘
- Oczyszczyć lub wymienić świecę zapłonową 
- Wyregulować odstęp elektrod ✘
- Założyć nasadkę świecy zapłonowej; sprawdzić połączenie między przewodem wysokiego napięcia a nasadką. ✘

- Wykręcić i osuszyć świecę zapłonową; dźwignię gazu ustawić w położeniu zatrzymania i przy wyjętej świecy zapłonowej kilkakrotnie pociągnąć linkę rozrusznika; wkręcić świecę zapłonową i założyć nasadkę świecy zapłonowej. 
- Wyczyścić lub wymienić filtr powietrza 
- Naprawić cięgno regulacji obrotów ✘


Usterka:

Utrudnione uruchamianie silnika spalinowego lub spadek jego mocy

Możliwa przyczyna:

- Koszenie przy zbyt niskiej wysokości lub ze zbyt dużą prędkością
- Woda w zbiorniku paliwa i w gaźniku; niedrożny gaźnik
- Zabrudzony zbiornik paliwa
- Zanieczyszczony filtr powietrza
- Zakopcona świeca zapłonowa

Usunięcie usterki:

- Dopasować wysokość koszenia lub zmniejszyć prędkość
- Opróżnić zbiornik paliwa, wyczyścić przewód paliwowy i gaźnik ✘
- Wyczyścić zbiornik paliwa ✘
- Wyczyścić lub wymienić filtr powietrza , ✘
- Wyczyścić świecę zapłonową ✘

Usterka:

Silnik spalinowy gaśnie podczas pracy

Możliwa przyczyna:

- Zamknięty zawór paliwa
- Zamknięty odpowietrznik zbiornika paliwa
- Przeciążone sprzęgło i hamulec noża

Usunięcie usterki:

- Otworzyć zawór paliwa (⇒ 10.1)

- Otworzyć odpowietrznik zbiornika paliwa (⇒ 10.1)
- Wyczyścić kanał wyrzutowy, opróżnić kosz na trawę (⇒ 9.)

Usterka:

Brak napędu po naciśnięciu dźwigni napędu kół

Możliwa przyczyna:

- Źle wyregulowane cięgno napędu kół
- Uszkodzone (np. zgięte) cięgno napędu kół
- Zużyty pasek klinowy

Usunięcie usterki:

- Sprawdzić ustawienia (⇒ 11.9)
- Wymienić cięgno ✘
- Wymienić pasek klinowy ✘


Usterka:

Silnik spalinowy bardzo się nagrzewa.

Możliwa przyczyna:

- Zbyt niski poziom oleju w silniku spalinowym
- Zanieczyszczone żebra chłodzące

Usunięcie usterki:

- Uzupelnic olej silnikowy lub wymienić w razie potrzeby 
- Oczyszczyć żebra chłodzące (⇒ 11.3)

Usterka:

Niestaranne koszenie, trawnik żółknie

Możliwa przyczyna:

- Stępiony lub zużyty nóż kosiarki
- Prędkość jazdy jest za duża w stosunku do wysokości koszenia
- Zbyt mała prędkość obrotowa silnika spalinowego

Usunięcie usterki:

- Naostrzyć lub wymienić nóż kosiarki (⇒ 11.6)

- Zmniejszyć prędkość jazdy i/lub wybrać właściwą wysokość koszenia (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Ustawić dźwignię regulacji obrotów w położeniu uruchamiania (⇒ 10.1)

Usterka:

Niedrożny kanał wyrzutowy

Możliwa przyczyna:

- Nóż kosiarki jest zużyty
- Koszenie zbyt wysokiej lub zbyt wilgotnej trawy
- Zbyt mała prędkość obrotowa silnika spalinowego

Usunięcie usterki:

- Wymienić nóż kosiarki (⇒ 11.6)
- Dopasować wysokość i prędkość koszenia do warunków koszenia (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Ustawić dźwignię regulacji obrotów w położeniu uruchamiania (⇒ 10.1)

Usterka:

Silne wibracje podczas pracy

Możliwa przyczyna:

- Uszkodzony zespół tnący
- Niewyważony nóż kosiarki
- Poluzowane mocowanie silnika spalinowego

Usunięcie usterki:

- Sprawdzić nóż kosiarki, wałek i śruby noża; dokręcić śruby noża (⇒ 11.7)
- Naostriżyć lub wymienić nóż kosiarki (⇒ 11.8)
- Dokręcić śruby mocowania silnika spalinowego ✂

Usterka:

Podczas ustawiania w pozycji umożliwiającej czyszczenie benzyna wypływa z korka wlewu paliwa

Możliwa przyczyna:

- Zbyt mocno dokręcony odpowietrznik zbiornika paliwa

Usunięcie usterki:

- Wymienić korek wlewu paliwa ✂


19. Plan czynności serwisowych

19.1 Potwierdzenie przekazania

Model: _____

Numer seryjny:

Data:



Następny przegląd


Data:


19.2 Potwierdzenie obsługi serwisowej



Niniejszą instrukcję obsługi należy przekazać Dealerowi firmy VIKING wykonującemu czynności serwisowe.

W wydrukowanych polach Dealer potwierdza wykonanie czynności serwisowych.

 Data wykonania obsługi serwisowej

 Data następnej obsługi serwisowej

Tisztelt Ügyfelünk!

Köszönjük, hogy a VIKING minőségi termékét választotta.

Ez a termék a legkorszerűbb gyártási eljárással és széles körű minőségbiztosítási intézkedések mellett készült, hiszen csak akkor érhetjük el célunkat, ha az ügyfél elégedett gépével.

Amennyiben kérdése lenne gépével kapcsolatban, kérjük, forduljon a szakkereskedőkhöz vagy közvetlenül képviselőnkhez.

Örömteli munkát kíván VIKING gépéhez:



Dr. Peter Pretzsch

ügyvezető igazgató

1. Tartalomjegyzék

A használati útmutatóhoz	186
Általános rész	186
Útmutató a használati útmutató olvasásához	186
A gép leírása	186
A biztonság érdekében	186
Általános információk	186
Tankolás – a benzin kezelése	188
Ruházat és felszerelés	188
A gép szállítása	188
Munkavégzés előtt	189
Munka közben	189
Karbantartás és javítások	191
Tárolás hosszabb üzemszünet esetén	192
Hulladékkezelés	192
A szimbólumok leírása	192
Szállítási terjedelem	193
A gép összeszerelése	193
A tolókar felszerelése	193
A védőtömlő felszerelése	194
Kerekenként állítható vágásmagasság	194
A tolókar magasságának beállítása	194
Üzemanyag és motorolaj	194
A fűgyűjtő kosár összeszerelése	195
A fűgyűjtő kosár behelyezése és kiemelése	195
Kés-fék-tengelykapcsoló (BBC)	195
Munkavégzési tanácsok	195
A gép üzembe helyezése	196
A benzinmotor beindítása	196
A fűnyíró kés bekapcsolása	196
A fűnyíró kés kikapcsolása	196
A kés-fék-tengelykapcsoló (BBC) ellenőrzése	196
A kerékajtás bekapcsolása	197
A kerékajtás kikapcsolása	197
A benzinmotor leállítása	197
Porvédő szövetrel ellátott fűgyűjtő kosár (textil)	197
Karbantartás	198
A gép tisztítása	198
Kerekek	198
Benzinmotor	199
Váltómű	199
A kés-fék-tengelykapcsoló karbantartása	199
A kés kopásának ellenőrzése	199
A fűnyíró kés le- és felszerelése	199
A fűnyíró kés élezése	200
A működtető huzalok karbantartása	200
Tárolás és téli szünet	201
Szállítás	201
A gép rögzítése	201
A gép megemelése vagy hordozása	201
Környezetvédelem	201
A kopás minimalizálása és a meghibásodások elkerülése	202
Általános pótalkatrészek	202
A gyártó megfelelőségi nyilatkozata	203
Műszaki adatok	203
Hibakeresés	204
Szervizelési időpontok	205
Az átadás igazolása	205
A szervizelés igazolása	205

2. A használati útmutatóhoz

2.1 Általános rész

Ez a használati útmutató a 2006/42/EC irányelv értelmében **eredeti használati utasításnak** minősül.

A VIKING folyamatosan dolgozik termékpalletájának továbbfejlesztésén, ezért fenntartjuk a szállítási terjedelem formai, technikai és kiviteli változtatásának jogát.

A fentiek miatt e kiadvány adatai és ábrái alapján semmilyen igény nem támasztható.

2.2 Útmutató a használati útmutató olvasásához

Az ábrák és a szövegek adott kezelési lépéseket írnak le.

A gépen található valamennyi szimbólum magyarázata megtalálható a jelen használati útmutatóban.

Az ábrák nézőpontja:

A „bal” és a „jobb” értelmezése a használati útmutatóban:

A kezelő a gép mögött áll (munkahelyzet), és a haladási irányban előretekint.

Hivatkozás fejezetre:

Kapcsolódó és további magyarázatot nyújtó fejezetekre és pontokra nyíl hívja fel a figyelmet. A következő példában egy fejezetre történő utalás látható: (⇒ 2.1)

Szövegrészek jelölése:

A leírt utasítások az alábbi példákban látható módon lehetnek jelölve.

A felhasználó beavatkozását igénylő kezelési lépések:

- Lazítsuk meg az 1-es csavart csavarhúzóval, húzzuk meg a 2-es kart
...

Általános felsorolások:

- a termék sportrendezvényeken vagy egyéb versenyeken való használata

Kiemelt jelentőségű szövegrészek:

A kiemelt jelentőségű szövegrészek hangsúlyozása érdekében ezeket a részeket a használati útmutatóban az alábbi szimbólumok egyikével jelöljük.



Veszély!

Figyelmeztetés balesetveszélyre és súlyos személyi sérülésekre. A leírt tevékenységet szükséges vagy tilos elvégezni.



Figyelem!

Figyelmeztetés személyi sérülések veszélyére. A leírt tevékenység lehetséges vagy valószínű sérülésektől óv meg.



Vigyázat!

A leírt tevékenységgel könnyű sérülések, ill. anyagi károk kerülhetnek el.



Megjegyzés

A gép tökéletesebb használatára vagy a lehetséges hibás kezelés elkerülésére vonatkozó információ.

Ábrára hivatkozó szövegrészek:

A gép használatát magyarázó ábrák a használati útmutató elején találhatóak.

A használati útmutató szövegrészei mellett látható fényképezőgép-szimbólum az ábraoldalakon található megfelelő ábrára hivatkozik.



3. A gép leírása



- 1 Késleállító kar
- 2 A kerékajtás karja
- 3 Fordulatszám-szabályozó kar
- 4 MB 756.0 GS: Sebességváltó kar
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC: Sebességszabályozó kar
- 5 A késkuplung karja
- 6 Tolókar
- 7 Csavar a tolókar magasságának beállításához
- 8 Kerekenként állítható vágásmagasság
- 9 Lökharító
- 10 Gyertyapipa
- 11 A kidobónyílás fedele
- 12 Porvédő szövetrel ellátott fűgyűjtő kosár (textil)
- 13 Adattábla

4. A biztonság érdekében

4.1 Általános információk



A géppel való munkavégzés közben feltétlenül tartsuk be az alábbi balesetvédelmi előírásokat.



Az első üzembe helyezés előtt figyelmesen el kell olvasni a teljes használati útmutatót. A használati útmutatót a későbbi használat érdekében gondosan meg kell őrizni.

Figyelembe kell venni a benzinmotor külön használati utasításában található kezelési és karbantartási utasításokat.

Az alábbi óvintézkedések elengedhetetlenek a személyi biztonság érdekében, azonban a felsorolás nem teljes körű. A gépet mindig előrelátóan, felelősségteljesen kell üzemeltetni, és szem előtt kell tartani, hogy a felhasználó felelős a más személyeket ért balesetekért vagy azok tulajdonának károsodásáért.

Ismerkedjünk meg a gép kezelőszerveivel és használatával.

A gépet csak olyan személyek használhatják, akik elolvasták a használati utasítást, és értenek a gép kezeléséhez. Az első üzembe helyezés előtt a felhasználónak törekednie kell arra, hogy szakszerű és gyakorlati eligazításban részesüljön. A felhasználó számára az eladónak vagy más szakembernek kell elmagyaráznia, hogyan használható a gép biztonságosan.

Az eligazítás során a felhasználónak különösen arra kell felhívni a figyelmét, hogy a géppel végzett munkához fokozott óvatosság és koncentráció szükséges.



Fulladás miatti életveszély!

A csomagolóanyaggal játszó gyermekeket fulladásveszély fenyegeti. A csomagolóanyagot mindig tartsuk távol a gyermekektől.

A gépet – ideértve valamennyi kiegészítő berendezését – csak olyan személyeknek szabad tovább-, ill. kölcsönadni, akik alapvetően ismerik e géptípust és kezelését. A használati utasítás a géphez tartozik, ezért mindig a géppel együtt kell továbbadni.

A gépet csak kipihenten, jó szellemi és fizikai kondícióban szabad használni. Egészségügyi panaszok esetén javasolt az orvos megkérdezése arról, lehetséges-e a géppel történő munkavégzés. A reakcióképességet befolyásoló gyógyszerek szedése, alkohol, illetve kábítószeres fogyasztása után tilos a géppel dolgozni.

Soha ne engedjük meg, hogy gyerekek vagy 16 év alatti személyek használják a gépet. Helyi rendelkezések korhatárhoz köthetik a gép használatát.

A gépet nem használhatják korlátozott fizikai, érzékelési vagy szellemi képességekkel vagy nem megfelelő tapasztalattal és/vagy tudással rendelkező személyek (különösen gyermekek), kivéve, ha a biztonságukért felelős személy felügyeli őket, vagy tőle a gép használatára vonatkozó utasításokat kaptak. Ügyelni kell arra, hogy a gyerekek ne játsszanak a géppel.

Figyelem – balesetveszély!

A fűnyíró gép csak fűnyírásra szolgál. Ettől eltérő alkalmazás nem megengedett, mert veszélyes lehet, vagy a gép károsodásához vezethet.

A felhasználó testi épségének veszélyeztetése miatt a fűnyíró gépet nem szabad az alábbiakra használni (nem teljes körű felsorolás):

- bokrok, sövények és cserjék nyírására,
- futónövények nyírására,

- fűápolásra tetőkerteken és virágládákban,
- fa- és sövénynyesedék aprítására,
- gyalogutak tisztítására (felszívás, lefújás),
- talajjegenetlenségek, pl. vakondtúrások elegyengetésére,
- a lenyírt fű szállítására, hacsak nem rendelkezik az erre szolgáló fűgyűjtő kosárral.

Biztonsági okokból a VIKING által jóváhagyott tartozékok szakszerű felszerelésén kívül a gép minden módosítása tilos, és a garancia megszűnéséhez vezet. Az engedélyezett tartozékokról a VIKING szakkereskedők szolgálnak információkkal.

Különösen tilos a gépen a teljesítménynek vagy a benzinmotor, ill. a villanymotor fordulatszámának módosítására irányuló bármilyen beavatkozást végezni.

A géppel tilos tárgyakat, állatokat vagy személyeket – különösen gyerekeket – szállítani.

Közterületen, parkokban, sportpályákon, út mentén, mező- és erdőgazdasági üzemekben történő használat során különös óvatosság szükséges.



Figyelem! A fellépő vibrációk veszélyeztetik az egészséget!

A rezgések miatti túlzott terhelés keringési vagy idegrendszeri károkat okozhat, különösen keringési problémákkal rendelkező személyek esetén. Forduljunk orvoshoz, amennyiben olyan tünetek jelentkeznek, amelyeket a rezgési terhelés válthatott ki. Ilyen – főként az ujjakban, a kezekben vagy a csuklókon jelentkező – tünetek lehetnek például az alábbiak (nem teljes körű felsorolás):

- érzéketlenség,
- fájdalomérzés,
- izomgyengeség,
- bőrszíneződés,
- kellemetlen bizsergés.

4.2 Tankolás – a benzin kezelése



Életveszély!

A benzin mérgező és rendkívül gyúlékony.

Benzin csak arra alkalmas és bevizsgált tartályokban (kannákban) tárolható. A benzintartályok sapkáját mindig szabályszerűen be kell csavarni és erősen meg kell húzni. A sérült zárósapkákat biztonsági okokból ki kell cserélni.

Ne használjunk italos palackokat vagy hasonlókat üzemanyagok hulladékkezelésére vagy tárolására. A palack arra indíthat esetleg valakit – különösen gyerekeket –, hogy igyon belőle.



Tartsuk távol a benzint szikrától, nyílt lángtól, állandó lángtól, hőforrásoktól és egyéb gyújtóforrásoktól. Tilos a

dohányzás!

Az üzemanyag töltését csak a szabadban végezzük, és közben ne dohányozzunk.

Az üzemanyag betöltése előtt állítsuk le, és hagyjuk lehűlni a benzinmotort.

A tanksapka levétele előtt csavarjuk ki az üzemanyagtartály-szellőztető csavart.

A benzint a benzinmotor indítása előtt kell betölteni. Amíg a benzinmotor jár, vagy a gép forró, nem szabad kinyitni a tanksapkát, sem benzint betölteni.

Az üzemanyagtartályt ne töltsük teljesen tele, hanem csak kb. 4 cm-nyire a töltőcsonk pereme alatti szintig, hogy az üzemanyagoknak legyen helye tágulni.

Ha melléfolyt az üzemanyag, ne indítsuk el a benzinmotort, amíg nem tisztítottuk meg a benzinnel szennyezett felületet. Nem szabad indítási (gyújtási) kísérletet végezni, amíg a benzingőzök el nem párologtak (szárazra törlés).

A kiömlött üzemanyagot mindig fel kell törölni.

A benzinnel szennyezett ruhadarabokat le kell cserélni.

Csak szállításhoz, valamint a gép szervizelési helyzetbe állítása előtt csavarjuk be az üzemanyagtartály-szellőztető csavart, illetve zárjuk el az üzemanyagcsapot.

Soha ne legyen benzin a gép üzemanyagtartályában, ha a gépet épületen belül tároljuk. A keletkezett benzingőzök nyílt láng vagy szikra hatására meggyulladhatnak.

Ha ki kell üríteni az üzemanyagtartályt, azt a szabadban végezzük.

4.3 Ruházat és felszerelés



A munka során mindig erős, nem csúszó talpú lábbelit viselünk. Soha ne dolgozzunk mezítláb vagy például szandálban.



A géppel végzett munka során mindig hallásvédőt kell viselni.



Ezenfelül a karbantartási és a tisztítási munkák során, valamint a gép szállításakor

mindig erős lábbelit kell viselni, továbbá a hosszú haját össze kell fogni és biztosítani kell (fejkendő, sapka stb.).



A fűnyíró kés élezésekor megfelelő védőszemüveget kell viselni.

A gépet csak hosszú nadrágban és szoros ruházatban szabad üzembe helyezni.

Soha ne viseljük nem testhez simuló ruhadarabokat, amelyek a mozgatható alkatrészekbe (kezelőkarok) akadhatnak, így tilos az ékszerek, nyakkendők, sálak viselése.

4.4 A gép szállítása

Az éles peremű vagy forró alkatrészek okozta sérülések elkerülése érdekében csak kesztyűben dolgozzunk.

Tilos a gépet járó benzinmotorral szállítani. Szállítás előtt kapcsoljuk ki a benzinmotort, várjuk meg, amíg a kés leáll, csavarjuk be az üzemanyagtartály-szellőztető csavart, zárjuk el az üzemanyagcsapot, és húzzuk le a gyertyapipát.

A gépet csak kihűlt benzinmotorral szabad szállítani.

Járműre helyezéshez használjunk megfelelő rakodási segédeszközt (rakodórampát, emelőszerkezetet).

Ügyeljünk arra, hogy ne essen le a gép.

A gépet és a gép együtt szállított alkatrészeit (pl. fűgyűjtő kosár) a jármű rakfelületén megfelelően méretezett rögzítőeszközökkel (hevederek, kötelek stb.) kell biztosítani.

A gép megemlése és közben szállítása során kerüljük az érintkezést a fűnyíró késsel.

Tartsuk be a „Szállítás” fejezetben foglaltakat, ahol megtalálhatók a gép megemléseivel, ill. rögzítésével kapcsolatos tudnivalók. (⇒ 12.)

A gép szállításakor be kell tartani a helyi jogszabályi előírásokat, különösen a rakományok biztonságára és a tárgyak rakodófelületeken történő szállítására vonatkozó előírásokat.

4.5 Munkavégzés előtt

Biztosítani szükséges, hogy a géppel csak olyan személyek dolgozzanak, akik ismerik a használati útmutatót.

A gép üzembe helyezése előtt ellenőrizni kell az üzemanyagrendszer tömítettségét, különösen a látható alkatrészeket, pl. az üzemanyagtartályt, a tanksapkát és a tömlőcsatlakozásokat. Tömítetlenség vagy sérülés esetén tilos beindítani a benzinmotort – **tűzveszély!**
A gépet üzembe helyezés előtt szakszervízben meg kell javíttatni.

Be kell tartani a benzinmotoros, ill. villanymotoros kerti gépek használati idejére vonatkozó helyi rendeleteket.

Alaposan vizsgáljuk át a terepet, ahol a gépet használni fogjuk, és távolítsunk el minden követ, botot, drótot, csontot és más kemény tárgyat, amelyet a gép a magasba repíthet. Az akadályok (pl. fatöncök, gyökerek) a magas fűben sokszor nehezen vehetők észre.

Ezért a géppel végzett munka előtt jelöljük meg a fűves területen nem észrevehető és nem eltávolítható valamennyi idegen tárgyat (akadályt).

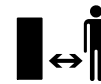
A gép használata előtt ki kell cserélni a hibás, elhasználódott vagy sérült alkatrészeket. A gép olvashatatlaná vált vagy megsérült figyelmeztető és veszélyjelzéseit ki kell cserélni. A pótmaticák és minden további pótalkatrész beszerezhető a VIKING szakkereskedőknél.

A gépet csak üzembiztos állapotban szabad használni. Minden használat előtt ellenőrizzük, hogy

- a gép előírászerűen összeszerelt állapotban van-e,
- a vágóeszköz és a teljes vágóegység (fűnyíró kés, rögzítőelemek, a nyírószerkezet háza) kifogástalan állapotban van-e. Különösen ügyelni kell az alkatrészek biztonságos rögzítésére, épségére (barázdák, repedések), valamint kopására. (⇒ 11.6)
- szabályszerűen meg van-e húzva a tanksapka,
- kifogástalan állapotban van-e az üzemanyagtartály, az üzemanyagot szállító alkatrészek és a tanksapka,
- kifogástalan állapotban vannak-e, és szabályszerűen működnek-e a biztonsági berendezések (pl. a kés-fék-tengelykapcsoló, a kidobónyílás fedele, a tolókar, a védőrács),
- ép-e a fűgyűjtő kosár, és teljesen fel van-e szerelve; sérült fűgyűjtő kosár nem használható,
- szabályszerűen meg van-e húzva az olajsapka.

Szükség esetén el kell végezni minden szükséges munkát, ill. szakszervízhez kell fordulni. Lehetőség szerint VIKING szakszervízhez forduljunk.

4.6 Munka közben



Soha ne végezzünk munkát, ha mások – főleg gyerekek – vagy állatok tartózkodnak a veszélyes területen.

Tilos a gyártó által a gépbe épített biztonsági és kapcsolóberendezéseket kiszerezni vagy áthidalni. Különösen a késleállító kart nem szabad a tolókarhoz rögzíteni (pl. odakötözéssel).



Figyelem – sérülésveszély!

Soha ne tegyük a kezünket vagy a lábunkat a forgó alkatrészekre vagy azok alá.

Soha ne érjünk a forgó késhez. Mindig maradjunk távol a kidobónyílástól.

A tolókar által adott biztonsági távolságot mindig be kell tartani. A tolókarnak mindig szabályszerűen felszerelve kell lennie, amit tilos megváltoztatni. A gépet soha nem szabad lehajtott tolókarral üzembe helyezni.

Soha ne rögzítsünk tárgyakat (pl. munkaruhát) a tolókarhoz.

Csak napfény vagy megfelelő mesterséges megvilágítás mellett dolgozzunk.

Tilos a géppel dolgozni esőben, viharban, illetve különösen villámcsapás veszélye esetén.

Nedves talajon a csúszásveszély miatt fokozott balesetveszély áll fenn. Ekkor különösen óvatos munkavégzés szükséges az elcsúszás megakadályozása érdekében. Lehetőség szerint kerülni kell a gép nedves talajon történő használatát.

Füstgázok:



Mérgezés miatti életveszély!

Roszsullét, fejfájás, látászavar (pl. szűkülő látómező), hallászavar, szédülés, csökkenő koncentrációképesség esetén a munkát azonnal be kell fejezni. Ezeket a tüneteket többek között a túl magas füstgáz-koncentráció is okozhatja.



A gép a benzinmotor beindulásakor azonnal mérgező kipufogógázokat termel. Ezek a gázok mérgező, színtelen és szagtalan szén-monoxidot, valamint egyéb káros anyagokat tartalmaznak. Benzinmotoros gépet sosem szabad zárt vagy rosszul szellőző helyiségben üzembe helyezni.

Indítás:

A gépet óvatosan, a „Gép üzembe helyezése” fejezetben foglalt utasítások szerint kell beindítani. (⇒ 10.)

A munka megkezdése előtt különösen a kés-fék-tengelykapcsoló működését kell ellenőrizni. (⇒ 10.4)

Tilos a gépet indításkor megdönteni.

Indítás előtt ki kell kapcsolni a fűnyíró kést. Indításkor ne nyomjuk le a kerékajtás karját.

Ne indítsuk be a benzinmotort, ha a kidobócsatorna nincs letakarva a kidobónyílás fedelével, ill. a fűgyűjtő kosárral.

Munkavégzés lejtős terepen:

Lejtős terepen mindig keresztben kell haladni, soha nem hosszanti irányban. Ha a felhasználó hosszanti irányban

történő fűnyírás esetén elveszíti az ellenőrzést a gép felett, akkor esetleg a járó gép is elgázolhatja.

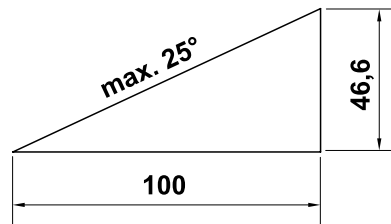
Rendkívül óvatosan járjunk el, ha lejtős terepen megváltoztatjuk a menetirányt.

Ügyeljünk arra, hogy lejtős terepen mindig stabilan álljunk, valamint kerüljük a túl meredek lejtőkön történő munkavégzést.

A gépet biztonsági okokból nem szabad 25°-nál (46,6%) meredekebb domboldalakon használni.

Sérülésveszély!

25° meredekség 100 cm-es vízszintes távolságra vetítve 46,6 cm-es függőleges emelkedésnek felel meg.



A benzinmotor megfelelő kenésének biztosítása érdekében a gép emelkedőn történő használatakor figyelembe kell venni a benzinmotor mellékelt használati utasításában foglaltakat is.

Munkavégzés:



Sérülésveszély!

Soha ne tegyük kezünket vagy lábunkat forgó alkatrészekre vagy azok alá vagy fölé.



Ne kíséreljük meg a kés megfigyelését a fűnyíró gép üzemelése közben. Soha ne nyissuk ki a kidobónyílás fedelét, és/vagy ne vegyük le a fűgyűjtő kosarat, amíg a kés forog. A forgó kés sérüléseket okozhat.

Csak lépéstempóban vezessük a gépet – soha ne szaladjunk a géppel végzett munka során. A gyors haladás növeli a megbotlás, elcsúszás stb. okozta sérülések veszélyét.

Különösen óvatosan járjunk el, ha a gépet megfordítjuk vagy magunk felé húzzuk.

Botlásveszély!

Különös elővigyázattal használjuk a gépet, ha hulladékhalom, mélyedések vagy tetők közelében dolgozunk. Különösen ügyeljünk arra, hogy megfelelő távolságot tartsunk az ilyen veszélyforrásoktól.

A füves talajon lévő nehezen látható tárgyakat (öntözőberendezések, cölöpök, vízcsapok, alapok, elektromos vezetékek stb.) ki kell kerülni. Soha ne haladjunk át ezeken a tárgyakon.



STOP

Vegyük figyelembe a vágóeszköz utánforgási idejét, ami a teljes leállásig néhány másodpercet vehet igénybe.

Kapcsoljuk ki a benzinmotort, várjuk meg, amíg a meghajtott eszköz leáll, és húzzuk le a gyertyapapát,

- ha magára hagyjuk a gépet, ill. a gép felügyelet nélkül marad,
 - üzemanyag betöltése előtt. A tankolást csak kihűlt benzinmotor mellett szabad végezni.
- ### Tűzveszély!
- mielőtt a szorulások vagy a kidobócsatornában keletkezett eltömődések megszüntetéséhez kezdünk,
 - a gép felemelése és hordozása előtt,
 - a gép szállítása előtt,
 - a fűnyíró késen végzett munkák előtt,

- a gép ellenőrzése, tisztítása vagy egyéb munkák végzése (pl. a tolókar lehajtása) előtt,
- ha a gép idegen testbe ütközött, vagy a fűnyíró gépen abnormálisan erős vibrációk lépnek fel. A fenti esetekben ellenőrizni kell a gépet, különösen a vágóegység épségét (kés, késtengely, késrögzítés), és el kell végezni a szükséges javításokat a gép újraindítása és a géppel végzett további munka előtt.



Sérülésveszély!

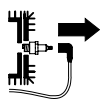
Az erős vibrációk általában hibára utalnak. Különösen tilos a fűnyíró gépet sérült vagy elhajlított forgattyús tengellyel vagy sérült vagy elhajlított fűnyíró késsel üzembe helyezni. Amennyiben nem vagyunk a szükséges ismeretek birtokában, végeztessük el a szükséges javításokat szakemberrel – lehetőség szerint VIKING szakszervizben.

Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést,

- ha működő kerékajtással vagy kézi erővel tolv a géppel a művelendő füves terület felé haladunk, vagy azt elhagyjuk,
- mielőtt a gépet nem fűvel benőtt területre toljuk, ill. a géppel működő kerékajtás mellett ilyen területre haladunk,
- ha a gépet tolás vagy működő kerékajtás melletti haladás közben nem füves terület fölött meg kell dönteni,
- a vágási magasság beállítása előtt,

- mielőtt felnyitjuk a kidobónyílás fedelét, vagy levesszük a fűgyűjtő kosarat.

4.7 Karbantartás és javítások



Tisztítási, beállítási, javítási és karbantartási munkák megkezdése előtt állítsuk a gépet szilárd, sík talajra, kapcsoljuk be a parkolóféket, állítsuk le és hagyjuk kihűlni a benzinmotort, valamint húzzuk le a gyertyapipát.



Sérülésveszély a fűnyíró kés miatt!

Bekapcsolt fűnyíró kés esetén az indítózsinór meghúzásával a meghajtott eszköz forgó mozgásba lendül. Az indítózsinór meghúzásakor mindig ügyeljünk a fűnyíró késtől való megfelelő távolságra (különösen a kezeket és a lábakat illetően).

Hagyjuk lehűlni a gépet, különösen a benzinmotor, a kipufogó-gyűjtőcső és a hangtompító területén végzett munkák előtt. Ezek a területek akár 80 °C-osak is lehetnek. **Égési sérülés veszélye!**

A motorolajjal történő közvetlen kapcsolat veszélyes lehet, ezenkívül a motorolajat nem szabad melléönteni. A motorolaj betöltését, ill. a motorolaj cseréjét javasolt VIKING szakkereskedőkre bízni.

Tisztítás:

Munka után a teljes gépet gondosan meg kell tisztítani. (⇒ 11.1)

A tisztítási helyzetbe állítás előtt csavarjuk be az üzemanyagtartály-szellőztető csavart, és zárjuk el az üzemanyagcsapot.

A fűlerakódásokat fadarabbal távolítsuk el. A fűnyíró gép alsó oldalát kefével és vízzel tisztítsuk meg.

Soha ne használjunk nagy nyomású tisztítógépet, és ne tisztítsuk a gépet folyó víz alatt (pl. locsolóömlővel). Ne használjunk agresszív tisztítószeret. Ezek a műanyag és fém alkatrészek sérülését okozhatják, ami hátrányosan befolyásolhatja a VIKING gép biztonságos működését.

A tűzveszély elkerülése érdekében tartsuk tisztán a hűtő szellőzőnyílások, a hűtőbordák és a kipufogó területét pl. a fűtől, szalmától, mohától, falevelektől vagy a kifolyó zsirtól.

Karbantartási munkák:

Csak olyan karbantartási munkákat szabad elvégezni, amelyek leírása szerepel a jelen használati utasításban – minden más munkát szakszervizzel kell elvégeztetni.

Ha nem vagyunk a szükséges ismeretek és segédeszközök birtokában, **mindig** forduljunk a szakszervizhez.

A VIKING azt javasolja, hogy a karbantartási és javítási munkákat csak VIKING szakszervizzel végeztessük el. A VIKING szakszervizek munkatársai oktatásokon vesznek részt, és rendelkezésükre állnak a cég által kiadott műszaki információk is.

Csak olyan szerszámokat, tartozékokat vagy kiegészítő berendezéseket használjunk, amelyeket a VIKING engedélyezett az adott géphez, illetve csak műszakilag ezekkel egyenértékű alkatrészeket, eltérő esetben személyi sérüléssel vagy a gép károsodásával járó baleset veszélye állhat fenn. Kérdés esetén forduljunk szakkereskedőhöz.

A VIKING eredeti szerszámai, tartozékai és pótalkatrészei optimálisan az adott géphez és a felhasználó igényeihez vannak hangolva. Az eredeti VIKING pótalkatrészek a VIKING alkatrészszámról, a VIKING feliratról és adott esetben a VIKING alkatrészszimbólumról ismerhetők fel. Kisméretű alkatrészeken szerepelhet a szimbólum magában is.

Biztonsági okokból rendszeresen ellenőrizzük az üzemanyagot továbbító alkatrészek (üzemanyag-vezeték, üzemanyagcsap, üzemanyagtartály, tanksapka, csatlakozások stb.) épségét és tömítettségét, és szükség esetén szakemberrel cseréltsük ki őket (lehetőleg VIKING szakszervizzel).

Mindig tartsuk tisztán és olvashatóan a figyelmeztető és tájékoztató címkéket. A sérült vagy elveszett címkéket a VIKING szakkereskedőknél beszerezhető eredeti címkékre kell kicserélni. Ha valamely alkatrészt újra cserélünk ki, ügyeljünk arra, hogy az új alkatrész ugyanazzal a címkével rendelkezzen.

A vágóegységen végzett munkák csak vastag munkakesztyűben, a legnagyobb óvatosság mellett végezhetők.

A gép biztonságos üzemállapota érdekében minden anyacsavar, csapszeg és csavar, különösen a késrögztítő csavar mindig erősen legyen meghúzva.

Ellenőrizzük rendszeresen az egész gépet és a fűgyűjtő kosarat előtt – különösen hosszabb tárolás, pl. téli szünet előtt – a kopásra és az alkatrészek épségére nézve. Biztonsági okokból azonnal ki kell cserélni az elhasználódott vagy sérült alkatrészeket, hogy a gép mindig biztonságos üzemállapotban legyen.

Soha ne változtassunk a benzinmotor alapbeállításán, és ne pörgessük túl a motort.

Ha a karbantartási munkákhoz alkatrészeket vagy védelmi eszközöket szereltünk le, a munka végeztével haladéktalanul, előírás szerint szereljük vissza őket.

4.8 Tárolás hosszabb üzemszünet esetén

Várjuk meg, amíg a benzinmotor lehűl, és csak azután vigyük a gépet zárt helyiségbe.

Az üzemanyagot és a gépet (utóbbit üres tankkal és kicsavart üzemanyagtartály-szellőztető csavarral) zárható, jól szellőző helyiségben tároljuk.

Gondoskodni szükséges arról, hogy a gép védve legyen illetéktelen (pl. gyermekek által történő) használattal szemben.

Soha ne legyen benzin a gép üzemanyagtartályában, ha a gépet épületen belül tároljuk. A keletkezett benzingőzök nyílt láng vagy szikra hatására meggyulladhatnak.

Ha ki kell üríteni az üzemanyagtartályt (pl. téli leállítás előtti üzemen kívül helyezés esetén), az üzemanyagtartály kiürítését csak a szabadban végezzük (pl. üresre járatással).

Tárolás (pl. téli leállítás) előtt a gépet alaposan meg kell tisztítani.

A gépet csak lehúzott gyertyapipával szabad tárolni.

A gépet csak üzembiztos állapotban szabad tárolni.

4.9 Hulladékkezelés

A hulladékok (pl. fáradt olaj, váltóolaj, üzemanyag, használt kenőanyag, szűrő, akkumulátorok és a hasonló kopó alkatrészek) károsak lehetnek az egészségre, az állatokra és a környezetre, ezért szakszerűen ártalmatlanítani kell ezeket.

A hulladékok szakszerű kezelésével kapcsolatban forduljunk a helyi hulladék-újrahasznosító telephez vagy a szakszervizhez. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

A már nem használt gép leselejtezését szakszerű módon kell végezni. A leselejtezés előtt a gépet működésképtelenné kell tenni. A balesetek megelőzése érdekében ehhez különösen a gyűjtőkábel eltávolítása, az üzemanyagtartály kiürítése és a motorolaj leengedése szükséges.

Sérülésveszély a fűnyíró kés miatt!

A már nem használt fűnyíró gépet soha ne hagyjuk felügyelet nélkül. A gépet és különösen a fűnyíró kést úgy kell tárolni, hogy gyermekek ne férhessenek hozzájuk.

5. A szimbólumok leírása



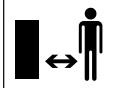
Figyelem!

Üzembe helyezés előtt olvassuk el a használati útmutatót.



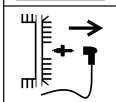
Sérülésveszély!

Tartsunk távol másokat a veszélyes területtől.



Sérülésveszély!

A vágóeszközön végzendő munkák, karbantartási és tisztítási munkálatok előtt húzzuk le a gyertyapipát.



Sérülésveszély!

A kezünket és lábunkat tartsuk távol a késektől!

A vágószerkezet a leállítás után néhány másodpercig még forog (a benzinmotor fékje/késfék).



Munka közben viseljünk hallásvédőt.



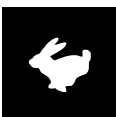
Figyelem – sérülésveszély!

Járó benzinmotor mellett soha ne nyúljunk a kés munkaterületére.

Sebességállítás:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Maximális sebesség



Minimális sebesség

A fordulatszám-szabályozó kar állítása:



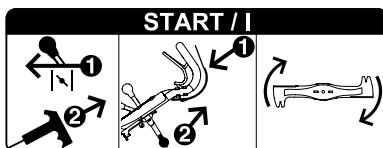
Szívató helyzet



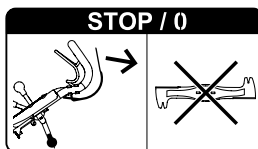
Indítási helyzet



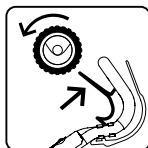
Leállítási helyzet



Indítsuk be a benzinmotort, és kapcsoljuk be a fűnyíró kést.



Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést.



Kapcsoljuk be a kerékhajtást.

6. Szállítási terjedelem



Jel	Megnevezés	db
A	Alapgép tolókarral	1
B	A fűgyűjtő kosár váza	1
C	Fűgyűjtő szövetkosár	1
D	Fűgyűjtő kosár fedele	1
E	Kábelkötöző	2
F	Védőtömlő	1
-	Használati utasítás	1
-	A benzinmotor használati utasítása	1
MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:		
G	Kapupántcsavar	4
H	Önbiztosító anyacsavar	4

7. A gép összeszerelése



Sérülésveszély!

Tartsuk be „A biztonság érdekében” fejezetben foglalt biztonsági tudnivalókat (⇒ 4.).

- A gépet az összes leírt munkálat elvégzéséhez vízszintes, sík, szilárd talajra kell helyezni.

7.1 A tolókar felszerelése

MB 756.0 YC:



- **1** Csavarjuk ki a csavart (1), és vegyük ki az alátétet (2) együtt. Lazítsuk meg a csavarokat (3).

- **2** Csúsztassuk a tolókart (4) a tolókar rögzítésbe (5), és hajtsuk fel, amíg a tolókaron lévő ovális furat a házon lévő furat fölé nem kerül. Ügyeljünk a működtető huzalok megfelelő elhelyezkedésére (lásd az ábrát).
- **3** Csavarjuk be a csavart (1) egy alátéttel (2), ügyeljünk arra, hogy a csavarral a védőlemezt (6) is hozzáfogjuk.
- **4** Húzzuk meg a csavarokat (3) 21 - 29 Nm nyomatékkal. Állítsuk a tolókart a kívánt munkamagasságba, tartsuk meg ebben a helyzetben, és húzzuk meg a csavart (1).
- Ellenőrizzük a megfelelő felszerelést: A tolókart stabilan kell felszerelni, a működtető huzaloknak a tolókar mögött, kívül kell elhelyezkedniük.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:



- **1** A nyitott végeivel illesszük a tolókar felső részét (1) a tolókar alsó részébe (2), és tartsuk ebben a helyzetben. Kívülről befelé illesszük a csavarokat (G) a furatokba, csavarjuk fel az önbiztosító anyacsavarokat (H), majd húzzuk meg azokat 19 - 27 Nm nyomatékkal.
- **2** Állítsuk a tolókart a kívánt munkamagasságba, tartsuk meg ebben a helyzetben, és húzzuk meg a csavart (3).
- Ellenőrizzük a megfelelő felszerelést: A tolókar felső részét stabilan kell rögzíteni a tolókar alsó részéhez, a működtető huzaloknak a tolókar mögött, kívül kell elhelyezkedniük.

7.2 A védőtömlő felszerelése



- Illesszük be az összes működtető huzalt a védőtömlőbe (F).
- Vezessük át a kábelkötőzőt (E) a tolókar jobb oldali alsó részének (1) legfelső nyílásán, és rögzítsük vele a védőtömlőt (F).
- Az ábra szerint rögzítsük a kábelkötőzővel (E) a védőtömlőt (F) a tolókar jobb oldali felső részéhez.

7.3 Kerekenként állítható vágásmagasság



Az egyes kerekeken a megfelelő karok segítségével hat különböző vágási magasság állítható be.

Legkisebb vágási magasság (1): 25 mm

Legnagyobb vágási magasság (6): 90 mm

A vágási magasság beállítása:

- Nyomjuk a kart (1) a kerék irányába, állítsuk a kívánt helyzetbe, majd rögzítsük a megfelelő vágatba.

Ismételjük meg ezt a műveletet mind a négy keréknél.



Ügyeljünk a gép épségére!

A gép felborulásának elkerülése érdekében először a hátsó, majd az első kerekeknél állítsuk be a vágási magasságot.

Ügyeljünk az alacsonyabb vágási magasságok beállításánál, ugyanis ilyenkor a gép teljes tömege az utolsó kerékre fog nehezedni.

7.4 A tolókar magasságának beállítása



A tolókar munkamagassága 3 fokozatba állítható.

- Csavarjuk ki a csavart (1).
- Mindkét kezünkkel fogjuk meg a tolókart (2), és állítsunk be kényelmes munkamagasságot a tolókar felemelésével, illetve leengedésével, majd tartsuk meg a kívánt helyzetben a tolókart.
- Csavarjuk be és húzzuk meg a csavart (1).

7.5 Üzemanyag és motorolaj



Ügyeljünk a gép épségére!

Az első beindítás előtt töltsünk a gépbe motorolajat. A motorolaj betöltéséhez, illetve a tankoláshoz használjunk megfelelő segédeszközt (pl. tölcserőt).

Motorolaj

A használandó motorolaj tulajdonságai és a szükséges olajmennyiség a benzinmotor használati utasításában található.



Rendszeresen ellenőrizzük az olajszintet (lásd a benzinmotor használati utasítását).

A túl alacsony vagy túl magas olajszint kerülendő.

A benzinmotor üzembe helyezése előtt megfelelően vissza kell csavarni az olajtartály sapkáját.

Üzemanyag

Csak friss, környezetbarát, márkás üzemanyagot használjunk:



– ólommentes benzin

Az üzemanyag pontos minőségére (oktánszám) vonatkozó adatok a benzinmotor használati utasításában találhatóak.

Az üzemanyagtartály hasznos térfogata a „Műszaki adatok” című fejezetben található. (⇒ 17.)

Az üzemanyag betöltése

- Csavarjuk ki az üzemanyagtartály-szellőztető csavart (1).
- Csavarjuk le a tanksapkát (2).
- Töltsük be az üzemanyagot (használjunk tölcsezt).
- Csavarjuk vissza a tanksapkát (1).



A benzinmotor üzembe helyezése előtt csavarjuk ki az üzemanyagtartály-szellőztető csavart (1), és nyissuk ki az üzemanyagcsapot (3).

7.6 A fűgyújtó kosár összeszerelése



- Húzzuk a fűgyújtó szövetkosarat (C) a fűgyújtó kosár vázára (B). A merevítőnek (1) és a fogantyúnak (2) a szövet külső oldalán kell lennie.
- Akasszuk be és pattintsuk a beépített műanyag profilokat (3) a fűgyújtó kosár vázára. A felpattintást a fűgyújtó kosár vázán lévő terelőlemez (4) alatt kezdjük.

- Akasszuk be a fedelet (D) a fűgyújtó kosár vázára bal, majd jobb oldalán, ezt követően erős nyomással mindkét oldalon pattintsuk helyére.

7.7 A fűgyújtó kosár behelyezése és kiemelése



Behelyezés:

- Nyissuk fel és tartsuk ebben a helyzetben a kidobónyílás fedelét (1).
- Fogjuk meg a fűgyújtó kosarat a fogantyúnál (2), és a terelőlemezzel (3) együtt vezessük a kidobócsatornába (4).
- Bal és jobb oldalon illesszük az akasztóelemeket (5) a gép és a tolókar közötti tartókra (6), és finom rántással akasszuk be a fűgyújtó kosarat.
- Engedjük vissza a kidobónyílás fedelét (1).

Kiemelés:

- Emeljük meg a kidobónyílás fedelét (1).
- Fogjuk meg a fogantyúnál (2) és akasszuk ki a fűgyújtó kosarat.
- Engedjük vissza a kidobónyílás fedelét (1).

8. Kés-fék-tengelykapcsoló (BBC)



A fűnyíró gép kés-fék-tengelykapcsoló (BBC) szerkezettel rendelkezik.

Ez azt jelenti, hogy a fűnyíró kés kikapcsolása után a kés rövid időn belül leáll, a benzinmotor azonban nem áll le.

A sérülések és a gép esetleges károsodásának elkerülése érdekében az első üzembe helyezés előtt ismerkedjünk meg a BBC-rendszer működésével.

Kétkezes kezelés:

A fűnyíró kés járó benzinmotor mellett csak a következő módon kapcsolható be: Nyomjuk a késleállító kart (1) a tolókarhoz, tartsuk ebben a helyzetben, majd a másik kezünkkel húzzuk felfelé a késkuplung karját (2), amíg a kar az adott helyzetben rögzül.



Sérülésveszély!

Biztonsági okokból soha nem szabad a kart rögzíteni (például a tolókarhoz kötni).

Minden üzembe helyezés előtt ellenőrizzük a kés-fék-tengelykapcsoló működését. (⇒ 10.4)



Ügyeljünk a gép épségére!

Kerüljük a túlterhelést, ez ugyanis a kés-fék-tengelykapcsoló fokozottabb kopásához, valamint túlmelegedéshez vezethet. (⇒ 9.)

9. Munkavégzési tanácsok

Kerüljük a kés-fék-tengelykapcsoló túlterhelését!

A szerkezet túlterhelése a következő esetekben következhet be:

- ha megtelt fűgyújtó kosárral folytatjuk a fűnyírást,
- ha eltömődik a nyírócsatorna,
- ha túl magas fűvet nyírunk túl nagy sebességgel.

Ilyenkor a fűnyíró kés megszorul, a gép nem nyírja tovább a fűvet és a benzinmotor lefullad.

Emiatt soha ne folytassuk a fűnyírást, ha eltömődött a nyírócsatorna vagy megtelt a fűgyűjtő kosár, valamint mindig igazítsuk a nyírás körülményeihez a menetsebességet. Szükség esetén használjuk a mulcsozó készletet (külön kapható tartozék).

A munka befejezése

A tűzveszély megakadályozása érdekében a munka befejezésekor mindig távolítsuk el a házról és a benzinmotorról a gyúlékony anyagokat (pl. fű, levelek).

Szép és dús gyp a következőképpen érhető el:

- ha kis sebességgel nyírjuk a fűvet,
- ha a fűvet gyakran nyírjuk és röviden tartjuk,
- ha forró és száraz időjárás esetén nem nyírjuk túl rövidre a fűvet, mert akkor kiégeti a nap, és nem lesz tetszetős,
- ha éles fűnyíró késsel dolgozunk, amelyet ezért rendszeresen élezni kell (szakkereskedő),
- ha rendszeresen megváltoztatjuk a nyírás irányát.

10. A gép üzembe helyezése



Sérülésveszély!

Üzembe helyezés előtt gondosan el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben foglaltakat. (⇒ 4.)

10.1 A benzinmotor beindítása



- Ellenőrizzük az olaj és az üzemanyag szintjét. (⇒ 7.5)
- Csavarjuk ki az üzemanyagtartály-szellőztető csavart (1), és nyissuk ki az üzemanyagcsapot (2).
- Hideg benzinmotor esetén állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (3) **szívató** (4) állásba. Meleg benzinmotor vagy meleg időjárás esetén állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (3) **indítási** helyzetbe (5).
- A visszarántás elkerülése érdekében lassan húzzuk ki az indítózsínort (6), amíg a sűrítési ellenállást érezni nem kezdjük, majd húzzuk ki lendületesen a zsínort karhossznyira. Lassan engedjük vissza a zsínort, hogy az indítómechanizmus megfelelően fel tudja csévélni. Ismételjük addig az indítási műveletet, amíg a benzinmotor be nem indul.
- Állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (3) **indítási** helyzetbe (5).



Sérülésveszély!

Ha az indítózsínór gyorsan visszaugrik, gyorsabban a benzinmotor felé ránthatja a felhasználó kezét és karját, mint ahogy az el tudná engedni a huzalt. Ez csonttörést, zúzódást és rándulást okozhat.

10.2 A fűnyíró kés bekapcsolása



Ügyeljünk a gép épségére!

A fűnyíró kést nem szabad magas fűben bekapcsolni, valamint csak akkor kapcsolható be, ha a benzinmotor maximális fordulatszámom működik.

A késkuplung felesleges kopásának elkerülése érdekében a bekapcsolást mindig gyorsan kell végezni.

- **1** Nyomjuk a késleállító kart (1) a tolókarhoz, és tartsuk ebben a helyzetben.
- **2** Ütközésig húzzuk hátra a késkuplung karját (2), és engedjük ebben a helyzetben rögzülni.
- Munka közben tartsuk lenyomva a késleállító kart (1).

10.3 A fűnyíró kés kikapcsolása



- **1** Engedjük vissza a késleállító kart (1).

Ekkor a késkuplung karjának (2) reteszelve kioldódik, és magától visszaugrik a kiindulási helyzetbe. A fűnyíró kés szétkapcsolódik a motortól és lefékeződik, a benzinmotor pedig tovább jár.

10.4 A kés-fék-tengelykapcsoló (BBC) ellenőrzése

A munka megkezdése előtt **háromszor** kell ellenőrizni a kés-fék-tengelykapcsoló működését:

- Kapcsoljuk be a fűnyíró kést járó benzinmotor mellett. (⇒ 10.2)
A forgó fűnyíró kés jól hallhatóan szélzúgásszerű hangot kelt.
- Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést (engedjük vissza késleállító kart). (⇒ 10.3)
A kés-fék-tengelykapcsoló leválasztja a fűnyíró kést a benzinmotor hajtásáról, és lefékezi a kést. Ezt a szélzúgásszerű hang megszűnése kíséri, amely legfeljebb 3 másodpercig tarthat. Ha a kés áll, a szélzúgásszerű hangnak nem szabad hallatszódnia.

A késleállási idő mérése

A késleállási idő a késmeghajtás kikapcsolása után hallható szélzúgásszerű hang időtartamának felel meg, amely stopperórával lemérhető.

Amennyiben a kés-fék-tengelykapcsoló nem a leírtak szerint működik (pl. a késleállási idő túl hosszú, vagy a fűnyíró kés szétkapcsolását követően is hallható a szélzúgásszerű hang), akkor a gépet tilos üzembe helyezni.



Sérülésveszély!

Ebben az esetben le kell állítani a benzinmotort, le kell húzni a gyertyapipát, és szakképzett személlyel el kell végeztetni a szükséges javításokat. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

10.5 A kerékajátás bekapcsolása

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



A fűnyíró gépet hidrosztatikus váltóval szerelték fel. Bekapcsolt kerékajátásnál a sebesség fokozatmentesen szabályozható.

- Indítsuk be a benzinmotort. (⇒ 10.1)

- **1** Állítsuk be a kívánt sebességet a sebességszabályozó kar (1) segítségével.
A VIKING lassú elindulást javasol, így alacsony sebességet érdemes beállítani.
- **2** Húzzuk a kerékajátás karját (2) a tolókarhoz, és tartsuk ebben a helyzetben.
A kerékajátás bekapcsol, és a fűnyíró gép megindul előre felé.

A meghajtás sebessége:

Fokozat nélküli sebességhatárok:



0,5 km/h

és



6,0 km/h

MB 756.0 GS:

A fűnyíró gépet háromsebességű váltóművel szerelték fel. A három előremeneti sebesség bekapcsolt kerékajátás mellett tetszőlegesen kapcsolható.

- Indítsuk be a benzinmotort. (⇒ 10.1)
- **1** A sebességváltó kar (1) segítségével állítsuk be a kívánt sebességfokozatot.
A VIKING lassú elindulást javasol, így az 1. sebességfokozatot érdemes beállítani.
- **2** Húzzuk a kerékajátás karját (2) a tolókarhoz, és tartsuk ebben a helyzetben.
A kerékajátás bekapcsol, és a fűnyíró gép megindul előre felé.

A meghajtás sebessége:

1. fokozat: 2,5 km/h
2. fokozat: 3,7 km/h
3. fokozat: 5,0 km/h

10.6 A kerékajátás kikapcsolása



- **1** A kerékajátás kikapcsolásához engedjük vissza a kerékajátás karját (1).

10.7 A benzinmotor leállítása



- A benzinmotor leállításához állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (1) a **leállítási helyzetbe** (2).



10.8 Porvédő szövetrel ellátott fűgyűjtő kosár (textil)



A fűgyűjtő kosár felső részén porvédő szövet (1) található, amely megakadályozza a finom por felfelé, a felhasználó felé történő kifúvását.

Telítettségjelző:

A fűnyíró kés forgómozgása légáramlatot kelt, ez gondoskodik a fűgyűjtő kosár megtöltéséről, és emiatt a porvédő szövet közepén kissé felemelkedik. Amikor a fűgyűjtő kosár megtelik, a légáramlat lecsökken, és a porvédő szövet a kosárra ereszkedik.

A fűgyűjtő kosár ürítése:



Sérülésveszély!

A fűgyűjtő kosár ürítése előtt mindig ki kell kapcsolni a fűnyíró kést.
(⇒ 10.3)

Vegyük figyelembe a gép tömegét!
A teljesen megtelt fűgyűjtő kosár tömege akár 22 kg is lehet.



Ügyeljünk a gép épségére!

A nyírócsatorna eltömődésének megakadályozása érdekében mindig időben ürítsük ki a fűgyűjtő kosarat. Az eltömődések blokkolhatják a fűnyíró kést, és a kés-fék-tengelykapcsoló felesleges kopásához vezethetnek.

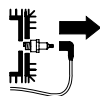
- Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést. (⇒ 10.3)
- Akasszuk le a fűgyűjtő kosarat. (⇒ 7.7)
- Fogjuk meg a fűgyűjtő kosarat a fogantyúnál (2), és ürítsük ki a hátoldalába varrt műanyag szalagnál (3) tartva.
- Akasszuk vissza a fűgyűjtő kosarat. (⇒ 7.7)

11. Karbantartás



Sérülésveszély!

A gépen végzett minden karbantartási vagy javítási munka előtt gondosan el kell olvasni a „Biztonság érdekében” fejezetben (⇒ 4.), különösen a „Karbantartás és javítások” pontban (⇒ 4.7) foglaltakat, és pontosan be kell tartani minden biztonsági utasítást.



Minden karbantartási és tisztítási munka előtt húzzuk le a gyertyapipát!

11.1 A gép tisztítása

Karbantartási gyakoriság: minden használat után



A gondos kezelés megóvjaa a gépet a károsodástól, és meghosszabbítja annak élettartamát.

Soha ne irányítsunk vízsugarat (nagy nyomású mosót) a benzinmotor részeire, a tömítésekre, az elektromos alkatrészekre és a csapágyakra. Ennek figyelmen kívül hagyása meghibásodásokhoz, illetve drága javításokhoz vezethet.

Ne használjunk agresszív tisztítószeret. Az ilyen tisztítószer a műanyag és fém alkatrészek sérülését okozhatják, ami hátrányosan befolyásolhatja a VIKING gép biztonságos működését. Ha a szennyeződések vízzel, kefe vagy rongy segítségével nem távolíthatók el, a VIKING speciális tisztítószer (pl. STIHL speciális tisztítószer) használatát javasolja.

A házra és a kidobócsatornára rakódott fűmaradványokat először egy fadarabbal távolítsuk el.



Ügyeljünk a gép épségére!

Különösen a házat, a burkolatokat, valamint a benzinmotor és a fűnyíró kés környékét tisztítsuk meg igen gondosan.

Tisztítási helyzet:

- Állítsuk a gépet sík, szilárd, vízszintes talajra.
- Vegyük le a fűgyűjtő kosarat. (⇒ 7.7)
- Csavarjuk be az üzemanyagtartályszellőztető csavart. (⇒ 7.5)
- A bal és jobb oldali hátsó kerekeknél állítsuk be a legnagyobb vágási magasságot. (⇒ 7.3)
- Csavarjuk ki a csavart (1), és vegyük ki az alátétet (2) együtt.
- Emeljük fel a tolókart annyira, hogy a vájat (3) a házon lévő furat (4) fölé kerüljön.
- Az alátét (2) felhelyezését követően húzzuk meg annyira a csavart (1), hogy a tolókar stabilan rögzüljön a szervizelési helyzetben.
- Elöl emeljük meg a gépet, nyissuk ki a kidobónyílás fedelét, és fektessük hátra a tolókart. Ellenőrizzük a gép stabilitását.

A tisztítást követően állítsuk vissza a gépet a négy kerekére, szereljük vissza a tolókart munkahelyzetbe, és állítsuk be a kívánt vágási magasságot.

11.2 Kerekek

A kerekek csapágyai nem igényelnek karbantartást.

11.3 Benzinmotor

Karbantartás gyakorisága:
Lásd a benzinmotor használati utasítását.

A hosszú élettartam szempontjából különösen fontos a mindig megfelelő olajszint, az olaj-, ill. a légszűrő rendszeres cseréje, valamint az ajánlott olajcsere-időközök betartása.

A motorolajra és az olajmennyiségre vonatkozó információk szintén a benzinmotor használati utasításában található.

A hűtőbordákat a benzinmotor megfelelő hűtésének biztosítása érdekében mindig tisztán kell tartani.

11.4 Váltómű

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Karbantartási gyakoriság:
1000 üzemóránként /
legalább évente

A hidrosztatikus váltó karbantartását kizárólag szakképzett személy végezheti. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

MB 756.0 GS:

A háromfokozatú váltómű nem igényel karbantartást.

11.5 A kés-fék-tengelykapcsoló karbantartása

Karbantartási gyakoriság:
évente

A kés-fék-tengelykapcsoló természetes kopásnak van kitéve.

A szerkezet karbantartását kizárólag szakképzett személy végezheti. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

11.6 A kés kopásának ellenőrzése



Karbantartási gyakoriság:
minden használat előtt



Sérülésveszély!

A kés a használat helyétől és időtartamtól függően különböző mértékben használódik el. Ha a gépet homokos talajon, illetve gyakran száraz körülmények között használjuk, a kés nagyobb igénybevételnek van kitéve, és a szokásosnál gyorsabban kopik.

A kopott kés eltörhet, és súlyos sérüléseket okozhat. Ezért mindig be kell tartani a kés karbantartására vonatkozó utasításokat.

Az ellenőrzés lépései



Sérülésveszély!

Be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben szereplő biztonsági tudnivalókat. (⇒ 4.7)

- Állítsuk a gépet tisztítási helyzetbe. (⇒ 11.1)

- Tisztítsuk meg a fűnyíró kést (1), és ellenőrizzük, nincs-e kicsorbulva, illetve nincsenek-e rajta repedések.
- Tolómérővel (2) több helyen mérjük meg az **A** késvastagságot.
- A kés bal és jobb oldalán mérjük meg a készsélességet az ábrán látható **B** és **C** helyeken.

Kopáshatárok:

A késvastagságnak **A** minden ponton legalább 2,5 mm-nek kell lennie.

A készsélességnek a **B** helyen legalább 80 mm-nek, a **C** helyen pedig legalább 55 mm-nek kell lennie.

Ha a fűnyíró gépre nem a mellékelt fűnyíró kés van felszerelve, hanem például a külön tartozékként kapható mulcsozó kés, akkor ennek megfelelően más kopáshatárok érvényesek.

11.7 A fűnyíró kés le- és felszerelése



Sérülésveszély!

Csak kesztyűben dolgozzunk.



Leszerelés

- Állítsuk a gépet tisztítási helyzetbe. (⇒ 11.1)
- Tartsuk erősen a fűnyíró kést (1), és lazítsuk meg a késrögzítő csavart (2).
- Vegyük le a késrögzítő csavart (2), a biztosító alátétet (3) és a fűnyíró kést (1).

Felszerelés



Ügyeljünk a gép épségére!

Ki kell cserélni a fűnyíró kést, ha csorbulások vagy repedések láthatók rajta, illetve ha elérte a kopáshatárt (⇒ 11.6).

- Tisztítsuk meg a kés felfekvő felületét és a késtartót.
- Kenjük be a késrögzítő csavart Loctite 243 anyaggal.
- Az ábra szerint helyezük a fűnyíró kést (1) a késtartóra (4).
- Az ábra szerint helyezük fel a biztosító alátétet (3), majd húzzuk meg a késrögzítő csavart (2) 60 - 65 Nm nyomatékkal.



Sérülésveszély!

Be kell tartani az előírt meghúzási nyomatékokat.

A biztosító alátétet (3) minden késfelszereléskor ki kell cserélni. A késrögzítő csavart (2) minden késcsere esetén ki kell cserélni.

11.8 A fűnyíró kés élezése

Ha a nyírási eredmény idővel romlik, ennek oka legtöbbször a fűnyíró kés tompasága.

A kés élezésekor a következő pontokat kell betartani:

- Szereljük le a fűnyíró kést. (⇒ 11.7)
- A fűnyíró kést köszörülés közben hűteni kell, pl. vízzel. Az acélnek nem szabad elkékülni, különben csökken az éltartóssága.

- Egyenletesen éezzük a fűnyíró kést, hogy elkerüljük a kiegyensúlyozatlanság miatti rezgéseket.
- Be kell tartani a 30°-os vágási szöveget.
- Élezéskor ügyeljünk a kopáshatárokra.
- A keletkezett sorját adott esetben el kell távolítani.

11.9 A működtető huzalok karbantartása

A működtető huzalokat gyárilag megfelelően beállították.

A gázhuzal és a kés-fék-tengelykapcsoló működtető huzaljának karbantartását csak szakképzett személy végezheti. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

Hosszabb használat után, illetve bizonyos körülmények között szükség lehet a kerékajtás működtető huzaljainak utánállítására.

A hidrosztatikus kerékajtás működtető huzaljának beállítása




MB 756.0 YS, MB 756.0 YC

Karbantartási gyakoriság: szükség szerint

A működtető huzal utánállítása a következő esetekben lehet szükséges:

- Ha idővel nem érhető el a maximális menetsebesség.
- Ha a kerékajtás folyamatosan bekapcsolt állapotban van. Ez azt jelenti, hogy az indítószinór meghúzásakor a fűnyíró gép véletlenül abban az esetben is mozgásba hozható, ha nem húzzuk meg a kerékajtás karját.

A működtető huzal beállítása

- **1** Toljuk teljesen előre a sebességszabályozó kart (1). 
- **2** Lazítsuk meg az ellenanyát (2), és az állítóanya (4) elforgatásával lazítsuk ki a kapcsolórudazatot (3).

- **3** A két anyacsavar (6, 7) segítségével állítsuk be a működtető huzalt (5).

Helyes beállítás esetén a működtető huzal enyhén megfeszül, és a csapok (8) teljesen a vezető (9) alján helyezkednek el. A gép visszahúzóható, a kerekek ilyenkor nem blokkolódnak.

- **4** Az állítóanya (4) segítségével állítsuk be a kapcsolórudazatot úgy, hogy ne legyen játék, majd húzzuk meg az ellenanyát (2).

A sebességváltó működtető huzaljának beállítása



MB 756.0 GS

Karbantartási gyakoriság: szükség szerint

A működtető huzal utánállítása a következő esetekben szükséges:

- Ha hosszabb használat után nem állíthatók be az egyes sebességfokozatok.

A működtető huzal beállítása

- A két anyacsavar (2, 3) segítségével feszítsük meg a tolókar alsó részén lévő működtető huzalt (1), hogy mindhárom sebességfokozat megfelelően kiválasztható legyen.

A kerékajtás működtető huzaljának beállítása



MB 756.0 GS

Karbantartási gyakoriság: szükség szerint

A működtető huzal utánállítása a következő esetekben szükséges:

- Ha hosszabb használat után a kerékajátás karjának meghúzásakor nem indul el a kerékajátás.
- Ha a kerékajátás folyamatosan bekapcsolt állapotban van. Ez azt jelenti, hogy az indítószinór meghúzásakor a fűnyíró gép véletlenül abban az esetben is mozgásba hozható, ha nem húzzuk meg a kerékajátás karját.



Sérülésveszély!

A kerékajátás működtető huzaljának a géppel végzett munka során megfelelően kell beállítva lennie.

A működtető huzal feszességének ellenőrzése:

3. Válasszuk ki a sebességfokozatot, és húzzuk meg az indítószinórt. A fűnyíró gépnek ilyenkor nem szabad megmozdulnia.
2. Húzzuk a tolókar felé és tartsuk ebben a helyzetben a kerékajátás karját, majd húzzuk meg az indítószinórt. A fűnyíró gépnek el kell indulnia.

A működtető huzal beállítása:

- A két anyacsavar (2, 3) segítségével feszítsük meg annyira a tolókar alsó részén lévő működtető huzalt (1), hogy a kerékajátás nagyjából a kar elmozdulási úthosszának felénél kapcsolódjon be.

11.10 Tárolás és téli szünet

A gépet száraz, zárt, pormentes helyiségben kell tárolni. A gépet úgy kell tárolni, hogy gyermekek ne férhessenek hozzá.

Az esetleges hibákat a tárolás előtt kell elhárítani. A gépnek mindig üzembiztos állapotban kell lennie.

Tárolás előtt ürítsük ki az üzemanyagtartályt és a karburátort (pl. üresre járatással).

Ezenkívül a gép hosszabb üzemén kívül helyezése (téli szünet) esetén vegyük figyelembe az alábbi pontokat:

- Gondosan tisztítsuk meg a gép külső részeit.
- Minden mozgó alkatrészt jól olajozunk, ill. zsírozzunk meg.
- Csavarjuk ki a gyújtógyertyát (lásd a benzinmotor használati utasítását), és töltsünk a gyertyanyíláson keresztül kb. 3 cm³ motorolajat a benzinmotorba. Fordítsuk át néhányszor a benzinmotort gyújtógyertya nélkül (húzzuk ki az indítószinórt).



Tűzveszély!

A tűzveszély miatt tartsuk távol a gyertyapipát a gyertyanyílástól.

- Csavarjuk vissza a gyújtógyertyát (lásd a benzinmotor használati utasítását).
- Cseréljük le az olajat (lásd a benzinmotor használati utasítását).
- Takarjuk le a benzinmotort, és tároljuk a gépet normál helyzetben.

12. Szállítás



Sérülésveszély!

Szállítás előtt gondosan el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben, különösen „A gép szállítása” pontban foglaltakat. (⇒ 4.4)

12.1 A gép rögzítése



A gépet csak tiszta, sík rakfelületen, a 4 kerekére állítva szabad szállítani.

- Megfelelő rögzítőeszközökkel rögzíteni kell a gépet megcsúszás ellen. A köteleket, illetve hevedereket a tolókar alsó részéhez (1) és a lökhárítóhoz (2) kell rögzíteni.

12.2 A gép megemelése vagy hordozása



A fűnyíró gépet mindig két személynek kell megemelnie vagy hordoznia.

- A hordfogantyúnál (1) és a tolókarnál (2) fogva emeljük meg a fűnyíró gépet.

13. Környezetvédelem



A lenyírt fű nem a szemétkosárba való, hanem komposztálni kell.

A csomagolások, a gép és a tartozékok újrahasznosítható anyagokból készültek,

hulladékkezelésüket megfelelő módon kell végezni.

A hulladékok szelektív, környezetbarát gyűjtése elősegíti a nyersanyagok újrahasznosítását. Ezért a gép szokásos használati időtartamának leteltével a gépet hulladékhasznosító gyűjtőhelyre kell szállítani. Az ártalmatlanítás során figyelembe kell venni a „Hulladékkezelés“ fejezetben foglaltakat (⇒ 4.9).

Forduljunk a helyi hulladékátvevő telephez vagy a szakszervizhez, hogy megtudjuk a hulladékok szakszerű kezelésének módját.

14. A kopás minimalizálása és a meghibásodások elkerülése

Fontos karbantartási és tisztítási tudnivalók

Benzinmotoros fűnyíró gép

A kezelési útmutató biztonságra, kezelésre és karbantartásra vonatkozó előírásainak figyelmen kívül hagyása vagy a nem engedélyezett kiegészítő vagy pótalkatrészek használata miatt bekövetkezett személyi és vagyoni károkkal kapcsolatban a VIKING cég minden felelősséget elhárít.

A VIKING gép sérülésének, ill. túlzott kopásának elkerülése érdekében feltétlenül tartsuk be az alábbi fontos tudnivalókat.

1. Kopás alkatrészek

A VIKING gépek egyes alkatrészei rendeltetésszerű használat mellett is normális kopásnak vannak kitéve, ezért a használat módjától és időtartamától függően időben ki kell cserélni őket.

Ilyen alkatrészek például:

- a fűnyíró kés,

- a fűgyűjtő szövetkosár (textil),
- az ékszív,
- a védőlécek,
- az abroncsok,
- a nyírócsatorna-betét.

2. A jelen használati útmutató előírásainak betartása

A VIKING gép használata, karbantartása és tárolása olyan gondosan történjen, amint az a jelen használati útmutatóban szerepel. A biztonsági, kezelési és karbantartási utasítások figyelmen kívül hagyásából származó minden kárért a használatot terheli a felelősség.

Ez különösen érvényes az alábbi esetekre:

- a terméken a VIKING jóváhagyása nélkül végrehajtott változtatásokra,
- a VIKING által nem engedélyezett üzemanyagok használatára (kenőanyagok, benzin és motorolaj, lásd a benzinmotor gyártójának adatait),
- olyan eszközök vagy tartozékok használatára, amelyek a gép vonatkozásában nem megengedettek, nem alkalmasak vagy minőségileg nem megfelelőek,
- a termék nem rendeltetésszerű használatára,
- a termék sportrendezvényeken vagy egyéb versenyeken történő használatára,
- a termék hibás alkatrészekkel történő további használata miatt bekövetkező károokra.

3. Karbantartási munkák

A "Karbantartás" fejezetben leírt összes munkát rendszeresen el kell végezni.

Amennyiben ezeket a karbantartási munkálatokat a használó nem tudja maga elvégezni, a munkákat szakszervizzel kell elvégeztetni.

A VIKING azt javasolja, hogy a karbantartási és javítási munkákat csak VIKING szakszervizzel végeztessük.

A VIKING szakszerviz munkatársai oktatásokon vesznek részt, és rendelkezésükre állnak a cég által kiadott műszaki információk is.

Ezeknek a munkáknak az elmulasztása esetén olyan károk keletkezhetnek, amelyekért a használó felelős.

Ide tartoznak a többi között:

- a szakszerűtlen tárolás következtében fellépő korróziós és egyéb károk,
- a gép sérülései minőségileg nem megfelelő pótalkatrészek használata miatt,
- a nem megfelelő időben vagy módon elvégzett, ill. olyan karbantartási vagy javítási munkákból adódó károk, amelyeket nem szakszervizben végeztek el.

15. Általános pótalkatrészek

Fűnyíró kés

6378 702 0100

Késrögzítő csavar

9008 319 2460

Biztosító alátét

0000 702 6600



A fűnyíró kés rögzítőelemeit (késrögzítő csavar, biztosító alátét) a kés cseréje, ill. felszerelése során mindig ki kell cserélni. Pótalkatrészek a VIKING szakszervizekben kaphatók.

16. A gyártó megfeleléségi nyilatkozata

Alulírott

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5.
A-6336 Langkampfen/Kufstein

kijelentjük, hogy az alábbi adatokkal rendelkező gép:

Kézi irányítású, benzinmotoros fűnyíró gép (MB)

Gyártó neve: VIKING
Típus: MB 756.0 GS
MB 756.0 YS
MB 756.0 YC
Sorozatazonosító: 6378

megfelel a következő EK-irányelveknek: 97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

A termék fejlesztése a következő szabványokkal összhangban történt: EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

A megfeleléség értékelésére alkalmazott eljárás:
VIII. függelék (2000/14/EC)

A tanúsító szervezet neve és címe:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

A műszaki dokumentáció összeállításának és őrzésének helye:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

A gyártás éve és a sorozatszám a gép adattábláján található.

Mért zajteljesítményszint:

MB 756.0 GS 97,4 dB(A)
MB 756.0 YS 97,4 dB(A)
MB 756.0 YC 97,4 dB(A)

Garantált zajteljesítményszint:

MB 756.0 GS 98 dB(A)
MB 756.0 YS 98 dB(A)
MB 756.0 YC 98 dB(A)

Langkampfen,
2015-01-02 (ÉÉÉÉ-HH-NN)

VIKING GmbH

Weiglhofer

kutatási és termékfejlesztési igazgató

17. Műszaki adatok

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Sorozatazonosító 6378
Benzinmotor négyütemű benzinmotor
kialakítása
Gyártó Kawasaki
FJ 180 V KAI
Típus OHV

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Lökettérfogat 179 cm³
A ház anyaga magnéziummal ötvözött présöntvény

Névleges teljesítmény a névleges fordulatszámon 2,9 - 2800 kW - 1/min
Üzemanyagtartály 3 l
Indítószerkezet indítószinór
Vágószerkezet vágókés
Munkaszélesség 54 cm
Vágókés fordulatszáma 2800 1/min
Vágókés hajtása BBC
Késrögzítő csavar meghúzási nyomatéka 60 - 65 Nm
Kerékátmérő elől 207 mm
Kerékátmérő hátul 232 mm
Fűgyűjtő kosár úrtartalma 80 l
Vágási magasság 25 - 90 mm
EN 12096 szerinti rezgési mutató:
Mért érték a_{hw} 2,40 m/s²
Mérési bizonytalanság K_{hw} 1,20 m/s²
EN 20643 szerinti mérés
2000/14/EC irányelv szerint:
Garantált zajteljesítményszint L_{WAd} 98 dB(A)
2006/42/EC irányelv szerint:
Munkahelyi hangnyomásszint L_{pA} 86 dB(A)

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Mérési bizonytalanság K_{pA}	2 dB(A)
H/SZ/M	176/59/116 cm

MB 756.0 YC

Hátsó kerékajtás	fokozatmentes hidrosztatikus váltó
Tömeg	60 kg

MB 756.0 YS

Hátsó kerékajtás	fokozatmentes hidrosztatikus váltó
Tömeg	59 kg

MB 756.0 GS

Hátsó kerékajtás	3 V (3 sebességfokozat)
Tömeg	59 kg

18. Hibakeresés

✂ Szükség esetén forduljunk szakszervizhez, lehetőleg VIKING szakszervizhez.

📖 Lásd a benzinmotor használati utasítását.

Hiba:

Nem indul be a benzinmotor.

Lehetséges ok:

- A gázkar a leállítási helyzetben van.
- Nem működtették a szívatót.
- Nincs üzemanyag a tartályban.
- Rossz, szennyezett vagy régi üzemanyag van a tartályban.
- Nem megfelelő az üzemanyag-ellátás.

- Bekormozódott vagy meghibásodott a gyújtógyertya.
- Rossz az elektródatávolság.
- Le van húzva a gyertyapipa a gyújtógyertyáról.
- Többször indítási kísérlettel „túlszívattuk” a benzinmotort.
- Elszennyeződött a légszűrő.
- Az állítható fordulatszám működtető huzalja megsérült (pl. megtört).

Megoldás:

- Állítsuk a gázkart szívató, ill. indítási helyzetbe. (⇒ 10.1)
- Állítsuk a gázkart szívató helyzetbe. (⇒ 10.1)
- Töltsünk a gépbe üzemanyagot. (⇒ 7.5)
- Tisztítsuk meg az üzemanyagrendszert és a karburátort; mindig friss, márkás üzemanyagot használjunk. 📖, ✂, (⇒ 7.5)
- Ellenőrizzük az üzemanyag-vezeték. 📖, ✂
- Tisztítsuk meg vagy cseréljük ki a gyújtógyertyát. 📖
- Állítsuk be az elektródatávolságot. ✂
- Helyezzük vissza a gyertyapipát; ellenőrizzük a gyújtókábel és a gyertyapipa csatlakozását. ✂
- Csavarjuk ki és szárítsuk meg a gyújtógyertyát; állítsuk a gázkart a STOP helyzetbe, majd húzzuk ki többször az indítószinórt kiszertelt gyújtógyertya mellett; csavarjuk vissza a gyújtógyertyát, és helyezzük vissza a gyertyapipát. 📖
- Tisztítsuk meg/cseréljük ki a légszűrőt. 📖
- Javítsuk meg az állítható fordulatszám működtető huzalját. ✂

Hiba:

Nehézkes az indítás vagy csökken a benzinmotor teljesítménye.

Lehetséges ok:

- A nyírást túl alacsony vágási fokozattal, ill. túl nagy sebességgel végezzük.
- Víz került az üzemanyagtartályba és a karburátorba; a karburátor eltömődött.
- Beszennyeződött az üzemanyagtartály.
- Beszennyeződött a légszűrő.
- Bekormozódott a gyújtógyertya.

Megoldás:

- Igazítsuk a vágási magasságot a nyírást körülményeihez, ill. csökkentjük a sebességet.
- Ürítsük ki az üzemanyagtartályt, tisztítsuk meg az üzemanyag-vezeték és a karburátort. ✂
- Tisztítsuk meg az üzemanyagtartályt. ✂
- Tisztítsuk meg/cseréljük ki a légszűrőt. 📖, ✂
- Tisztítsuk meg a gyújtógyertyát. ✂

Hiba:

Üzem közben lefullad a benzinmotor.

Lehetséges ok:

- Zárva van az üzemanyagcsap.
- Be van csavarva az üzemanyagtartályszellőztető csavar.
- Ülterhelődött a kés-fék-tengelykapcsoló.

Megoldás:

- Nyissuk ki az üzemanyagcsapot. (⇒ 10.1)
- Csavarjuk ki az üzemanyagtartályszellőztető csavart. (⇒ 10.1)
- Tisztítsuk ki a nyírócsatornát, ürítsük ki a fűgyűjtő kosarat. (⇒ 9.)

Hiba:

Nem működik a kerékajtás a kerékajtás karjának működtetésekor.

Lehetséges ok:

- Rosszul van beállítva a kerékajtás működtető huzalja.
- Megsérült (pl. megtört) a kerékajtás működtető huzalja.
- Elkopott az ékszj.

Megoldás:

- Ellenőrizzük a beállítást. (⇒ 11.9)
- Cseréljük ki a működtető huzalt. ✘
- Cseréljük ki az ékszját. ✘

Hiba:

A benzinmotor felforrósodik.

Lehetséges ok:

- Túl alacsony az olajsint a benzinmotorban.
- Szennyezettek a hűtőbordák.

Megoldás:

- Töltsünk be motorolajat, ill. szükség esetén cseréljük ki. 🛢
- Tisztítsuk meg a hűtőbordákat. (⇒ 11.3)

Hiba:

Egyenetlen a vágás, a fű megsárgul.

Lehetséges ok:

- Tompa vagy kopott a fűnyíró kés.
- A haladási sebesség túl nagy a vágási magassághoz képest.
- Túl alacsony a benzinmotor fordulatszáma.

Megoldás:

- Köszörüljük meg vagy cseréljük ki a fűnyíró kést. (⇒ 11.6)
- Csökkentsük a haladási sebességet, és/vagy válasszunk megfelelő vágási magasságot. (⇒ 9.), (⇒ 7.3)

- Állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart az indítási helyzetbe. (⇒ 10.1)

Hiba:

Eltömődött a nyírócsatorna.

Lehetséges ok:

- Kopott a fűnyíró kés.
- Túl magas vagy túl nedves fűvet nyírunk.
- Túl alacsony a benzinmotor fordulatszáma.

Megoldás:

- Cseréljük ki a fűnyíró kést. (⇒ 11.6)
- Igazítsuk a vágási magasságot és a nyírási sebességet a nyírás körülményeihez. (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Csúsztassuk a fordulatszám-szabályozó kart az indítási helyzetbe. (⇒ 10.1)

Hiba:

Erős rezgések jelentkeznek használat közben.

Lehetséges ok:

- Meghibásodott a vágóegység.
- Nincs kiegyensúlyozva a fűnyíró kés.
- Meglazult a benzinmotor rögzítése.

Megoldás:

- Ellenőrizzük a fűnyíró kést, a késtengelyt és a késrögzítő csavarokat; húzzuk meg erősen a késrögzítő csavarokat. (⇒ 11.7)
- Köszörüljük meg/cseréljük ki a fűnyíró kést. (⇒ 11.8)
- Húzzuk meg a benzinmotor rögzítőcsavarjait. ✘

Hiba:

Tisztítási helyzetbe állításkor benzin folyik ki a tanksapkából.

Lehetséges ok:

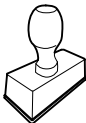
- Túl szorosan húzták meg az üzemanyagtartály-szellőztető csavart.

Megoldás:

- Cseréljük ki a tanksapkát. ✘

19. Szervizelési időpontok


19.1 Az átadás igazolása


Modell:	_____
Sorozatszám:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Dátum:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	
Következő szervizidőpont	
Dátum:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

19.2 A szervizelés igazolása

Kérjük, karbantartási munkák esetén adja át a jelen használati utasítást a VIKING szakkereskedőnek. A szakszerviz a használati utasításban található előnyomatott helyeken igazolja a szervizelés elvégzését.



 Az elvégzett szervizelés időpontja

 A következő szervizelés időpontja

Уважаемые покупатели!

Большое спасибо за то, что Вы выбрали высококачественное изделие компании VIKING.

Это изделие было изготовлено по самым современным технологическим методам и в соответствии с мерами по обеспечению качества продукции, ведь наша цель считается достигнутой только в случае полного удовлетворения покупателя.

Если у Вас имеются вопросы по Вашему устройству, то обращайтесь, пожалуйста, к Вашему дилеру или непосредственно в нашу компанию.

Мы надеемся, что работа с устройством компании VIKING доставит Вам удовольствие



Dr. Peter Pretzsch

Директор

1. Содержание

О пользовании данной инструкцией по эксплуатации	208
Общая информация	208
Указание по чтению инструкции по эксплуатации	208
Описание устройства	209
Техника безопасности	209
Общие сведения	209
Заправка – обращение с бензином	210
Рабочая одежда и средства защиты	211
Транспортировка устройства	211
Перед работой	211
Во время работы	212
Техническое обслуживание и ремонтные работы	214
Хранение при длительных перерывах в работе	216
Утилизация	216
Описание символов	216
Комплект поставки	217
Подготовка устройства к работе	217
Монтаж ведущей ручки	217
Монтаж защитного шланга	218
Раздельная регулировка высоты скашивания на каждом колесе	218
Регулировка высоты ведущей ручки	218
Топливо и моторное масло	218
Сборка травосборника	219
Установка и снятие травосборника	219
Тормоз/муфта ножа (BBC)	219
Рекомендации по работе	219
Введение устройства в работу	220
Запуск двигателя внутреннего сгорания	220
Включение ножа косилки	220
Выключение ножа косилки	221
Контроль тормоза/муфты ножа (BBC)	221
Включение привода движения	221
Выключение привода движения	222
Выключение двигателя внутреннего сгорания	222
Травосборник (текстиль) из пыленепроницаемой ткани	222
Техническое обслуживание	222
Очистка устройства	222
Колеса	223
Двигатель внутреннего сгорания	223
Коробка передач	223
Техническое обслуживание тормоза/муфты ножа	223
Проверка износа ножа	224
Демонтаж и монтаж ножа косилки	224
Заточка ножа косилки	224
Техническое обслуживание тросов	225
Хранение и длительный простой (в зимний период)	226
Транспортировка	226
Крепление устройства	226
Подъем или переноска устройства	226
Охрана окружающей среды	226
Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений	227
Стандартные запчасти	228
Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС	228

Технические данные	228
Поиск неисправностей	229
График сервисного обслуживания	231
Подтверждение передачи	231
Подтверждение сервисного обслуживания	231

2. О пользовании данной инструкцией по эксплуатации

2.1 Общая информация

Данная инструкция по эксплуатации является **переводом оригинальной инструкции по эксплуатации** производителя согласно директиве EG 2006/42/EC.

Фирма VIKING постоянно работает над усовершенствованием ассортимента своей продукции, поэтому мы оставляем за собой право на изменения внешнего вида поставляемых изделий, технологии и оснащения.

Вследствие этого претензии в отношении технических данных или рисунков этой брошюры не принимаются.

2.2 Указание по чтению инструкции по эксплуатации

На рисунках и в текстах описывается определенная последовательность операций.

В данной инструкции по эксплуатации поясняются все пиктограммы, которые нанесены на устройстве.

Направление взгляда:

Направление взгляда, принятое в инструкции по эксплуатации при употреблении терминов «слева» и «справа»:
Пользователь стоит за устройством и смотрит вперед по направлению движения.

Ссылка на главу:

Для ссылок на соответствующие главы и подразделы с целью подробных объяснений используется стрелка. В следующем примере приведена ссылка на главу: (⇒ 2.1)

Обозначение разделов текста:

Описанные указания могут выглядеть, как в следующих примерах.

Операции, требующие вмешательства пользователя:

- Ослабить винт (1) с помощью отвертки, нажать рукоятку (2) ...

Общее перечисление:

- Применение изделия для спортивных мероприятий или конкурсов

Тексты с дополнительной значимостью:

Разделы текста с дополнительной значимостью помечены в инструкции по эксплуатации одним из приведенных далее символов для обращения на них особого внимания.



Опасность!

Предупреждает об опасности несчастных случаев и получения тяжелых травм для людей. Требуется соблюдать определенные правила поведения и воздерживаться от нарушений.



Предупреждение!

Опасность травматизма для людей. Соблюдение определенных правил поведения предотвращает возможные или вероятные травмы.



Осторожно!

Получения легких травм или нанесения материального ущерба можно избежать, соблюдая определенные правила поведения.



Указание

Информация для оптимального использования устройства и предотвращения возможных ошибок управления.

Тексты с ссылками на рисунки:

Рисунки, поясняющие пользование устройством, находятся в самом начале инструкции по эксплуатации.

Символ фотоаппарата служит для связи рисунков на страницах с рисунками с соответствующей частью текста в инструкции по эксплуатации.



3. Описание устройства



- 1 Бугель остановки ножа
- 2 Бугель привода движения
- 3 Ручка регулировки подачи топлива
- 4 MB 756.0 GS:
Рукоятка переключения передач
- 4 MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:
Рукоятка скорости движения
- 5 Рукоятка муфты ножа
- 6 Ведущая ручка
- 7 Винт для регулировки высоты ведущей ручки
- 8 Раздельная регулировка высоты скашивания на каждом колесе
- 9 Бампер
- 10 Штекер провода свечи зажигания
- 11 Откидная крышка
- 12 Травосборник (текстиль) из пыленепроницаемой ткани
- 13 Заводская табличка

4. Техника безопасности

4.1 Общие сведения



При работе с устройством необходимо обязательно соблюдать данные требования по технике безопасности.



Перед первым вводом в работу необходимо внимательно прочитать всю инструкцию по эксплуатации.

Инструкцию по эксплуатации следует бережно сохранять для дальнейшего пользования.

Следует соблюдать указания по управлению и техническому обслуживанию, которые Вы найдете в отдельной инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания.

Соблюдение этих мер предосторожности необходимо для обеспечения Вашей безопасности, однако их перечень не является полным. Применять устройство следует в соответствии с чувством здравого смысла и ответственности, не забывая при этом, что пользователь несет ответственность за несчастные случаи с другими лицами или за их собственность.

Ознакомьтесь с элементами управления и особенностями применения устройства.

Использовать устройство разрешается только лицам, изучившим инструкцию по эксплуатации и имеющим навыки управления устройством. Перед первым вводом в работу пользователь должен позаботиться о получении квалифицированного и практического инструктажа. Пользователь должен получить инструктаж у продавца или другого специалиста по вопросу безопасного обращения с устройством.

Во время этого инструктажа пользователь должен, прежде всего, понять, что при работе с устройством необходимы особая тщательность и концентрация.



Опасность для жизни вследствие удушья!

Опасность удушья для детей во время игр с упаковочным материалом. Упаковочный материал следует непременно хранить в недоступном для детей месте.

Устройство со всем навесным оборудованием можно передавать или одалживать только тем пользователям, которые, в принципе, знакомы с данной моделью и обслуживанием устройства. Устройство необходимо передавать всегда с инструкцией по эксплуатации.

Пользоваться устройством разрешается только, находясь в хорошем физическом и психическом состоянии. Если у Вас имеются проблемы со здоровьем, то следует обратиться к врачу и выяснить, можно ли Вам работать с устройством. Запрещается работать с устройством после употребления алкогольных напитков, наркотиков или приема лекарств, которые могут оказать негативное влияние на реакции работающего.

Запрещается пользоваться устройством детям или подросткам до 16 лет. Местные предписания могут определять минимальный возраст пользователя.

Это устройство не предназначено для пользования лицами (в особенности детьми) с физическими, психическими или умственными недостатками, а также с недостаточным опытом и/или недостаточными знаниями, за исключением, если они находятся под наблюдением лица, ответственного за их безопасность, или получают от него указания по применению устройства.

Для того чтобы исключить вероятность игр с устройством, дети постоянно должны быть под присмотром.

Внимание – опасность несчастных случаев!

Газонокосилка предназначена только для скашивания газонов. Иное применение запрещено. Оно может привести к опасным последствиям или повреждению устройства.

Из-за опасности получения травм пользователем газонокосилку запрещается применять, например, для следующих работ (неполное перечисление):

- для подрезки веток, зеленых ограждений и кустов,
- для подрезки вьющихся растений,
- для ухода за растениями на крышах и в ящиках на балконах,
- для измельчения обрезков деревьев и кустарников,
- для очистки дорожек (всасыванием, продувкой),
- для выравнивания поверхности почвы, например, при наличии земляных холмиков, сделанных кротами.
- для транспортировки срезанной травы, кроме подачи ее в предназначенный для этого травосборник.

Из соображений безопасности запрещается любое изменение на устройстве, за исключением квалифицированной установки принадлежностей и навесного оборудования, допущенных компанией VIKING. Кроме того, изменения устройства приводят к лишению

гарантийных прав. Сведения о разрешенных к использованию принадлежностях Вы получите в специализированном сервисном центре VIKING.

Запрещены изменения устройства с целью увеличения мощности или частоты вращения двигателя внутреннего сгорания или электродвигателя.

Запрещается использование устройства для транспортировки предметов, животных или людей, в особенности детей.

Особую осторожность следует проявлять при применении устройства в зонах зеленых насаждений, парках, на спортплощадках, на улицах и предприятиях лесного и сельского хозяйств.



Внимание! Опасность для здоровья вследствие вибрации! Чрезмерная нагрузка, вызванная

вибрациями, может привести к нанесению ущерба для системы кровообращения и нервной системы, в особенности у лиц с нарушениями кровообращения. При появлении симптомов, которые могут появиться из-за вибрационной нагрузки, необходимо обратиться к врачу. Подобные симптомы, например, появляются в основном в пальцах, на руках или запястных суставах (неполное перечисление):

- потеря чувствительности,
- боли,
- миастения,
- дисхромия кожи,
- неприятные явления формикации.

4.2 Заправка – обращение с бензином



Опасность для жизни!

Бензин токсичен и сильно горюч.

Хранить бензин только в предназначенных для этого емкостях (канистрах), которые прошли соответствующую проверку. Крышки заправочных емкостей необходимо всегда правильно накручивать и затягивать до отказа. Из соображений безопасности поврежденные крышки должны быть заменены.

Для утилизации или хранения производственных материалов, например, топлива запрещается использовать бутылки для напитков или подобные емкости. Нельзя исключить, что жидкость в бутылках может кто-то выпить, это особенно опасно для детей.



Бензин хранить вдали от источников искр, открытого пламени, постоянного горения, а также источников тепла и других источников возгорания. Не курить!

Заправку производить только на воздухе и не курить во время заправки.

Перед заправкой надо выключить двигатель внутреннего сгорания и подождать, когда он остынет.

Перед снятием крышки топливного бака открыть винт-пробку вентиляции бака.

Заливать бензин необходимо перед запуском двигателя внутреннего сгорания. Во время работы двигателя внутреннего сгорания или при неостывшей машине запрещается открывать крышку бензобака или доливать бензин.

Топливный бак не заполнять полностью, а наливать топливо прибл. до уровня 4 см ниже кромки наливного патрубка, чтобы имелось место для расширения топлива.

Если Вы перелили бензин через край, то запускать двигатель внутреннего сгорания можно только после очистки поверхности, залитой бензином. Не включать зажигание до того момента, пока пары бензина не улетучились (протереть насухо).

Пролитое топливо необходимо всегда вытирать.

Если бензин попал на одежду, то ее необходимо сменить.

Винт-пробку вентиляции топливного бака и топливный кран следует закрывать только перед транспортировкой и перед установкой устройства в положение для сервисного обслуживания.

Нельзя оставлять устройство с бензином в бензобаке в помещении. Там имеется возможность вступления в контакт бензиновых паров с открытым огнем или искрами, что может привести к воспламенению паров.

Если необходимо опорожнить топливный бак, это следует выполнять вне помещения.

4.3 Рабочая одежда и средства защиты



При работе всегда носить прочную обувь с нескользкой подошвой. Нельзя работать босиком или, например, в сандалиях.



При работе с устройством всегда использовать защитные наушники.



Кроме того, во время работ по техобслуживанию и очистке, а также при транспортировке устройства следует надевать прочные перчатки, не носить распущенными длинные волосы и покрывать их (использовать головной убор, шапку и т. п.).



При заточке ножа косилки необходимо пользоваться подходящими защитными очками.

Работать с устройством разрешается только в длинных брюках и в плотно прилегающей одежде.

Нельзя одевать свободную одежду, которая может зацепиться за движущиеся узлы (рычаги управления), также не разрешается носить украшения, галстуки и шарфы.

4.4 Транспортировка устройства

Для предотвращения травм острыми и горячими частями устройства следует работать в перчатках.

Нельзя транспортировать устройство при работающем двигателе внутреннего сгорания. Перед транспортировкой следует выключить двигатель внутреннего сгорания, дождаться полной остановки ножа. Закрывать винт-пробку вентиляции топливного бака и топливный кран, а также вынуть штекер провода свечи зажигания.

Устройство следует транспортировать только при остывшем двигателе внутреннего сгорания.

Для погрузки использовать подходящие средства (погрузочные платформы, подъемные приспособления).

Не допускайте падения устройства.

Устройство и транспортируемые узлы устройства (например, травосборник) должны быть зафиксированы на погрузочной платформе с помощью достаточного количества крепежных средств (ремней, тросов и т. д.).

При подъеме и переносе не допускать прикосновений к ножу косилки.

Соблюдать указания, содержащиеся в главе «Транспортировка». В ней описано, как поднимать или закреплять устройство. (⇒ 12.)

При транспортировке устройства необходимо соблюдать местные законодательные предписания, в особенности по безопасности погрузки и транспортировке предметов на погрузочных платформах.

4.5 Перед работой

Следует удостовериться, что с устройством работают только те лица, которые знакомы с инструкцией по эксплуатации.

Перед вводом устройства в работу проверить топливную систему на герметичность, особенно видимые детали, например, топливный бак, крышку топливного бака, шланговые соединения. В случае негерметичности или повреждения не запускать двигатель внутреннего сгорания – **опасность пожара!**

Перед вводом в работу сдать устройство на ремонт в специализированный сервисный центр.

Для устройств по уходу за садовыми участками с двигателями внутреннего сгорания или электродвигателями следует соблюдать муниципальные предписания по продолжительности работы.

Тщательно осмотреть участок, на котором будет работать устройство, и убрать все камни, палки, проволоку, кости и иные посторонние предметы, которые могли бы быть захвачены вверх. В высокой траве можно не заметить препятствия (например, пни и корни деревьев).

Поэтому перед работой с устройством на газонном участке следует пометить все скрытые объекты (препятствия), которые невозможно убрать.

Перед использованием устройства следует заменять неисправные, а также все остальные изношенные и поврежденные детали. Необходимо вовремя обновлять на устройстве нечитабельные или поврежденные наклейки с предупреждениями и указаниями об имеющихся опасностях. Новые наклейки и все остальные опасные части имеются в специализированном сервисном центре VIKING.

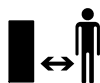
Устройство должно использоваться только в технически безопасном состоянии. Перед каждым использованием устройства следует проверять,

- введено ли устройство в работу в смонтированном состоянии в соответствии с предписаниями.

- безупречно ли состояние режущего инструмента и всего режущего механизма (ножа косилки, крепежных элементов, корпуса косилочного механизма). В особенности следить за фиксированным положением, повреждениями (насечки или трещины), а также износом. (⇒ 11.6)
- правильно ли завинчена крышка топливного бака.
- безупречно ли состояние топливного бака и узлов, связанных с подачей топлива, а также крышки топливного бака.
- безупречно ли состояние и правильна ли работа защитных устройств (например, тормоз/муфта ножа, откидная крышка, корпус, ведущая ручка, защитная решетка).
- полностью ли смонтирован травосборник в неповрежденном виде; запрещается использовать поврежденный травосборник.
- правильно ли завинчена крышка масляного бака.

При необходимости все требуемые работы должны поручаться специализированному сервисному центру. Компания VIKING рекомендует обращаться в специализированный центр VIKING.

4.6 Во время работы



Не работать, если в опасной зоне находятся животные или люди, особенно дети.

Запрещается удалять или переключать установленные на устройстве переключающие и защитные

приспособления. В частности, нельзя фиксировать рукоятку остановки ножа на стойке ведущей ручки (например, путем связывания).



Внимание – Опасность получения травм!

Никогда не класть руки или ноги на вращающиеся детали или под них. Запрещено прикасаться к вращающемуся ножу. Необходимо всегда находиться на некотором расстоянии от отверстия для выброса.

Необходимо всегда сохранять безопасное расстояние от устройства, обеспечивая безопасное вращение ведущей ручкой. Ведущая ручка всегда должна быть смонтирована надлежащим образом. Запрещается внесение изменений в ее конструкцию. Запрещается начинать работу устройства со сложенной ведущей ручкой.

Никогда не закрепляйте предметы на ведущей ручке (например, рабочую одежду).

Следует работать только при дневном свете или хорошем искусственном освещении.

Нельзя работать с устройством во время дождя и грозы, особенно в случае опасности удара молнии.

При наличии влажной поверхности неустойчивое положение пользователя увеличивает опасность несчастного случая.

Следует работать, соблюдая особую осторожность, чтобы не подскользнуться. По возможности избегать применения устройства на влажной поверхности.

Отработавшие газы:

Опасность для жизни вследствие отравления!

При появлении тошноты, головной боли, нарушения зрения (например, уменьшение поля зрения), нарушении слуха, головокружении, ухудшающейся способности концентрации необходимо срочно прекратить работу. Эти симптомы могут, кроме прочего, быть вызваны слишком высокой концентрацией отработавших газов.



Устройство выделяет ядовитые отработавшие газы во время работы двигателя внутреннего сгорания. В них содержится ядовитая окись углерода – газ, не имеющий цвета и запаха, а также и другие вредные вещества. Запрещается работа двигателя внутреннего сгорания в закрытых или плохо проветриваемых помещениях.

Запуск:

Запуск производить с осторожностью, соблюдая указания главы «Подготовка устройства к работе». (⇒ 10.)

Перед началом работы особенно проверить функционирование тормоза/муфты ножа. (⇒ 10.4)

При запуске запрещается опрокидывать устройство.

Перед запуском отключить нож косилки. Во время запуска не задействовать рукоятку привода движения.

Не производить запуск двигателя внутреннего сгорания, если канал выброса не закрыт откидной крышкой или травосборником.

Работы на склонах:

Наклонные участки всегда обрабатывать в поперечном направлении, ни в коем случае не в продольном направлении. Если пользователь при косьбе в продольном направлении потеряет контроль, это может привести к тому, что он попадет под работающее устройство.

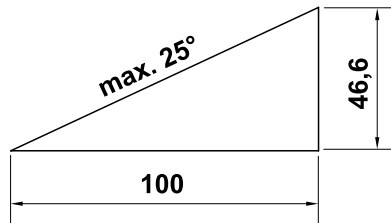
Будьте особо осторожны, если Вы меняете направление движения на склоне.

Всегда следите за тем, чтобы состояние склонов было хорошим, и избегайте работ с устройством на слишком крутых склонах.

Из соображений безопасности запрещено использовать устройство на склонах крутизной более 25° (46,6 %).

Опасность получения травм!

Угол наклона 25° соответствует вертикальному подъему 46,6 см при 100 см горизонтали.



Для обеспечения достаточной смазки двигателя внутреннего сгорания при работе устройства на склонах необходимо соблюдать дополнительные сведения в имеющейся инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания.

Во время работы:

Опасность получения травм!

Никогда не класть руки или ноги на вращающиеся детали, а также не держать их над или под этими деталями.



Не пытайтесь осматривать нож во время работы косилки. Запрещается открывать откидную крышку и/или снимать травосборник до полной остановки ножа косилки. Вращающийся нож может стать причиной телесных повреждений.

Передвигайтесь с устройством только в темпе шага – при работе быстрое передвижение запрещено. Вследствие быстрого перемещения возрастает опасность несчастных случаев из-за спотыкания, скольжения и т. д.

Будьте особо осторожны, если Вы поворачиваете устройство или подвигаете его к себе.

Опасность споткнуться!

При использовании устройства вблизи мусорных свалок, ям и земляных валов соблюдайте особую осторожность. Особое внимание обращайте на достаточное расстояние до подобных опасных зон.

Необходимо огибать невидимые объекты на луговине (брызгальные установки для газонов, забитые в почву сваи, водяные вентили, фундаменты, электрические кабели и т. п.). Наезд на такие посторонние объекты запрещен.



Следить за инерционным движением режущего инструмента, которое длится несколько секунд до полной остановки.

Выключить двигатель внутреннего сгорания, дождаться полной остановки рабочего органа и вынуть штекер провода свечи зажигания,

- если Вы оставляете устройство или если оно находится без надзора,
- перед заправкой. Заправку производить только при остывшем двигателе внутреннего сгорания.
Опасность пожара!
- перед тем, как освободить блокировки или снять заглушки с канала выброса,
- перед подъемом и переносом устройства,
- перед транспортировкой устройства,
- перед тем как выполнить работы на ноже косилки,
- перед тем как проверить или очистить устройство или перед проведением на нем иных работ (например, складывание ведущей ручки),
- если задет посторонний предмет или если у газонокосилки появились ненормальные сильные вибрации. В этих случаях необходимо проверить устройство, в особенности режущий механизм (ножи, ножевой валик, крепление ножа) на отсутствие повреждений и следует выполнить требуемый ремонт, прежде чем снова начать работу с устройством.



Опасность получения травм!

Наличие сильной вибрации, как правило, свидетельствует о неисправности. Запрещается приводить газонокосилку в действие, например, с поврежденным или погнутым коленчатым валом или с поврежденным или погнутым ножом косилки. Если Вам не хватает нужных знаний, поручите требуемый ремонт специалисту – компания VIKING рекомендует обращаться в специализированный сервисный центр VIKING.

Отключить нож косилки,

- если Вы передвигаете устройство с обрабатываемого газонного участка или на обрабатываемый газонный участок или перемещаете его с этой целью,
- перед тем как передвинуть устройство на участок, не поросший травой, или перед тем как переместить его на подобный участок,
- если устройство нужно слегка наклонить при передвижении или перемещении по участку, лишенному травы,
- перед тем как установить высоту срезания,
- перед тем как открыть откидную крышку или снять травосборник.

4.7 Техническое обслуживание и ремонтные работы



Перед началом работ по очистке, установке, ремонту и техническому обслуживанию устройство необходимо поставить на твердое, ровное основание, выключить двигатель внутреннего сгорания и дождаться остывания, затем вынуть штекер провода свечи зажигания.



Опасность получения травм из-за ножа косилки!

Вытягивание троса стартера при включенном ноже косилки приводит к вращению рабочего органа. Всегда находиться на достаточном расстоянии от ножа косилки, особенно следить за положением рук и ног во время вытягивания троса стартера.

Перед выполнением работ, прежде всего, в области двигателя внутреннего сгорания, выпускного коллектора и глушителя следует дождаться остывания устройства. Температуры могут достигать 80° C и выше.

Опасность ожогов!

Непосредственный контакт с моторным маслом может быть опасным. Кроме того, не допускается проливание моторного масла. Компания VIKING рекомендует производить заливку или смену моторного масла в специализированном центре VIKING.

Очистка:

После работы все устройство необходимо тщательно очистить. (⇒ 11.1)

Перед установкой в положение для очистки следует закрывать винт-пробку вентиляции топливного бака и топливный кран.

Удалить остатки травы деревянной палочкой. Очистить щеткой и водой нижнюю поверхность косилки.

Запрещается использовать аппарат для очистки высокого давления, а также промывать устройство струями воды (например, при помощи садового шланга).

Нельзя использовать агрессивные чистящие средства. Эти средства могут повредить пластмассу и металл, что может вызвать нарушение безопасной эксплуатации устройства VIKING.

С целью исключения возгорания отверстия охлаждения, ребра охлаждения и область выхлопа должны быть чистыми, например, от травы, соломы, мха, листьев или вытекшей смазки.

Работы по техническому обслуживанию:

Разрешается выполнять только те работы по техническому обслуживанию, которые описаны в данной инструкции по эксплуатации. Все другие работы должны производиться в специализированном центре.

Для получения необходимых сведений и оказания помощи обращайтесь **всегда** в специализированный центр. Компания VIKING рекомендует выполнять работы по техническому обслуживанию и ремонт только в специализированном сервисном центре VIKING.

Специализированные сервисные

центры VIKING регулярно предлагают курсы и предоставляют техническую информацию.

Следует использовать только инструменты, принадлежности или навесное оборудование, допущенные VIKING для данного устройства или технически аналогичные узлы. В ином случае возможны несчастные случаи, приводящие к получению травм или повреждению устройства. При возникновении вопросов следует обращаться в специализированный центр.

Оригинальные инструменты, принадлежности и запчасти VIKING по своим свойствам оптимально соответствуют устройству и удовлетворяют требованиям пользователя. Оригинальные запасные части VIKING опознаются по номеру запасной части VIKING, по надписи VIKING и в случае необходимости по знаку запасных частей VIKING. На маленьких деталях знак может стоять также отдельно.

Из соображений безопасности необходимо регулярно проверять узлы, связанные с подачей топлива (топливопровод, топливный кран, топливный бак, крышку топливного бака, подсоединения и т. п.) на отсутствие повреждений и негерметичности, при необходимости соответствующие узлы должны заменяться специалистом (компания VIKING рекомендует специализированный сервисный центр VIKING).

Наклейки с предупреждениями и указаниями следует всегда содержать в чистом и хорошо читабельном состоянии. Поврежденные или

утерянные наклейки необходимо заменить новыми оригинальными, которые можно получить в специализированном центре VIKING. При замене узла или детали новым узлом или деталью, следить, чтобы новые части получили такие же наклейки, как и прежние узлы и детали.

При работе с режущим механизмом необходимо всегда носить прочные рабочие перчатки и соблюдать предельную осторожность.

Для того чтобы устройство работало надежно, следует затягивать все гайки, болты и винты до упора, в особенности винт ножа.

Регулярно проверяйте все устройство и травосборник – особенно перед установкой на хранение (например, в зимний период) – на отсутствие износа и повреждений. Из соображений безопасности необходимо сразу заменять изношенные или поврежденные детали, обеспечивая тем самым надежную работу устройства.

Нельзя менять основное положение двигателя внутреннего сгорания и переворачивать его.

В случае снятия каких-либо деталей или защитных приспособлений во время проведения работ по техническому обслуживанию их необходимо немедленно снова установить на место в соответствии с предписаниями.

4.8 Хранение при длительных перерывах в работе

Перед тем как ставить устройство в закрытое помещение, следует дать возможность двигателю внутреннего сгорания остыть.

Устройство следует хранить в закрываемом хорошо вентилируемом помещении с опустошенным топливным баком и открытым винтом-пробкой вентиляции топливного бака, а также с запасом топлива.

Необходимо исключить вероятность пользования устройством посторонними лицами (например, детьми).

Запрещается оставлять устройство с бензином в бензобаке в помещении. Имеется возможность вступления в контакт бензиновых паров с открытым огнем или искрами, что может привести к воспламенению паров.

Если требуется опустошить бак, например, при прекращении работы в зимний период, опорожнение топливного бака должно производиться только на открытом воздухе (путем выработки топлива на холостом ходу).

Перед установкой на хранение (например, в зимний период) устройство следует тщательно очищать.

Устройство следует хранить только с вынутым штекером провода свечи зажигания.

Хранить устройство в состоянии готовности к эксплуатации.

4.9 Утилизация

Такие отходы, как отработанное масло, трансмиссионное масло или топливо, смазочные средства, фильтры, аккумуляторные батареи и подобные изнашиваемые узлы могут причинять вред людям, животным и экологии, поэтому они должны быть утилизированы надлежащим образом.

Чтобы получить информацию о правильной утилизации отходов, обращайтесь в Ваш центр по утилизации или иной специализированный центр. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

Следует обеспечить правильную утилизацию отслужившего устройства. Перед утилизацией приведите устройство в непригодное состояние. Во избежание несчастных случаев надо специально удалить провод высокого напряжения, опустошить топливный бак и слить моторное масло.

Опасность получения травм из-за ножа косилки!

Кроме того, никогда не оставляйте отслужившую газонокосилку без присмотра. Удостоверьтесь, что устройство и особенно нож косилки хранятся в недоступном для детей месте.

5. Описание символов



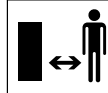
Внимание!

Перед первым применением прочитайте инструкцию по эксплуатации.



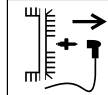
Опасность получения травм!

Запрещено присутствие посторонних лиц в рабочей зоне.



Опасность получения травм!

Перед работами с режущим инструментом, а также перед работами по техобслуживанию и очистке следует вынимать штекер провода свечи зажигания.



Опасность получения травм!

Руки и ноги держать на расстоянии от ножей!



Режущий инструмент продолжает вращаться по инерции в течении нескольких секунд после выключения (тормоз двигателя внутреннего сгорания/ножа).



Во время работы следует носить защитные наушники.

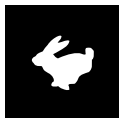


Внимание – опасность получения травм!

При работающем двигателе внутреннего сгорания запрещается контакт с деталями в области вращения ножа.

Регулировка скорости движения:

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:



Максимальная скорость



Минимальная скорость

Регулировка подачи топлива:



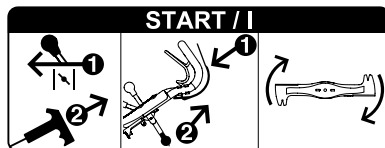
Положение Choke



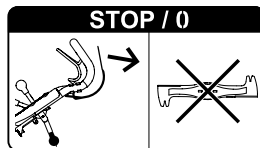
Положение Start



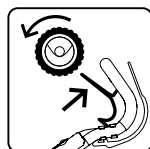
Положение STOP



Запустить двигатель внутреннего сгорания, включить нож косилки.



Отключить нож косилки.



Включить привод движения.

6. Комплект поставки

Поз.	Наименование	Шт.
A	Базовое устройство с ведущей ручкой	1
B	Каркас травосборника	1
C	Ткань травосборника	1
D	Крышка травосборника	1
E	Кабельная стяжка	2
F	Защитный шланг	1

Поз.	Наименование	Шт.
–	Инструкция по эксплуатации	1
–	Инструкция по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания	1

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:

G	Винт с полупотайной головкой	4
H	Контргайка	4

7. Подготовка устройства к работе



Опасность получения травм!

Следует соблюдать предписания по технике безопасности, указанные в главе «Техника безопасности» (⇒ 4.).

- Для выполнения всех упомянутых работ устройство должно быть горизонтально установлено на ровном и твердом основании.

7.1 Монтаж ведущей ручки

MB 756.0 YC:



- 1 Вывинтить винт (1) и снять его вместе с шайбой (2). Ослабить винты (3).
- 2 Вставить ведущую ручку (4) в крепление ведущей ручки (5) и поднять ее до совпадения положения продольного отверстия в ведущей ручке с отверстием в корпусе, при этом следить, чтобы тросы располагались правильно (см. рисунок).
- 3 Вкрутить винт (1), подложив шайбу (2), при этом следить, чтобы защитная пластина (6) прикрутилась.

- **4** Затянуть винты (3) моментом 21 - 29 Нм.
Установить ведущую ручку на требуемую рабочую высоту и удерживать ее в этом положении, затянуть винт (1) до отказа.

- Проверка правильности монтажа: Ведущая ручки должна быть прочно закреплена, тросы находятся на ведущей ручке сзади и снаружи.

MB 756.0 GS, MB 756.0 YS:



- **1** Вставить верхнюю часть ведущей ручки (1) открытыми концами в нижние части ведущей ручки (2) и удерживать их в этом положении. Вставить винты (G) в отверстия снаружи вовнутрь, надеть стопорные гайки (H) и затянуть их моментом 19 - 27 Нм.
- **2** Установить ведущую ручку на требуемую рабочую высоту и удерживать ее в этом положении, затянуть винт (3) до отказа.
- Проверка правильности монтажа: Верхняя часть ведущей ручки должна быть прочно соединена с ее нижней частью, тросы находятся на ведущей ручке сзади и снаружи.

7.2 Монтаж защитного шланга



- Вставить все тросы в защитный шланг (F).
- Вставить кабельную стяжку (E) в самое верхнее отверстие в правой нижней части ведущей ручки (1) и закрепить с ее помощью защитный шланг (F).

- Закрепить защитный шланг (F) с помощью кабельной стяжки (E) на правой верхней части ведущей ручки, как показано на рисунке.

7.3 Раздельная регулировка высоты скашивания на каждом колесе



С помощью соответствующей рукоятки на каждом колесе можно устанавливать высоту скашивания в шести различных положениях.

Минимальная высота скашивания (1): 25 мм

Максимальная высота скашивания (6): 90 мм

Установка высоты скашивания:

- Прижать рукоятку (1) к колесу, установить ее в требуемое положение и защелкнуть в соответствующем вырезе.

Выполнить эту операцию для всех четырех колес.



Не допускать повреждений устройства!

Чтобы избежать опрокидывания устройства, высоту скашивания следует сначала установить на задних колесах, а затем на передних.

Соблюдать осторожность также при установке минимальной высоты скашивания – совокупный вес устройства приходится на последнее колесо.

7.4 Регулировка высоты ведущей ручки



Рабочая высота ведущей ручки может регулироваться по 3 ступеням.

- Выкрутить винт (1).
- Взяться за ведущую ручку (2) обеими руками и установить удобную высоту, двигая ее вверх-вниз, и удерживать ручку в этом положении.
- Ввинтить винт (1) и затянуть его до отказа.

7.5 Топливо и моторное масло



Не допускать повреждений устройства!

Перед первым запуском залить моторное масло. При заливке моторного масла или при заправке рекомендуется применять подходящее приспособление (например, воронку).

Моторное масло

Сведения о применяемом моторном масле и требуемом количестве масла Вы найдете в «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».



Регулярно проверять уровень масла (см. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»).

Нельзя допускать недоливания масла или превышения требуемого уровня.

Перед эксплуатацией двигателя внутреннего сгорания следует правильно завинтить крышку масляного бака.

Топливо

Использовать только свежее экологичное топливо марочных сортов:



– неэтилированный бензин

Точные сведения о качестве топлива – октановом числе – приведены в «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

Данные по объему топливного бака см. в главе «Технические данные». (⇒ 17.)

Заливка топлива

- Открыть винт-пробку вентиляции топливного бака (1).
- Открутить крышку топливного бака (2).
- Залить топливо (использовать для этого воронку).
- Снова закрутить крышку топливного бака (1).



Перед эксплуатацией двигателя внутреннего сгорания открыть винт-пробку вентиляции топливного бака (1) и топливный кран (3).

7.6 Сборка травосборника



- Натянуть ткань (С) на каркас травосборника (В). Подпорки (1) и ручка (2) должны находиться на внешней поверхности ткани.

- Надеть встроенные пластмассовые профили (3) на каркас травосборника и прижать их. Начинать с прижатия под направляющий щиток (4) каркаса травосборника.
- Крышку (D) вставить в каркас травосборника вначале слева, затем справа и после этого защелкнуть ее с обеих сторон за счет сильного нажатия.

7.7 Установка и снятие травосборника



Установка:

- Открыть откидную крышку (1) и удерживать ее.
- Держа травосборник за ручку (2), вставить его направляющим щитком (3) в желоб выброса (4).
- Установить держатели (5) в крепления (6) слева и справа между устройством и ведущей ручкой, затем, слегка подтолнув, установить травосборник.
- Отпустить откидную крышку ((1)).

Снятие:

- Поднять откидную крышку (1):
- Взяться за ручку травосборника (2) и снять его.
- Закрыть откидную крышку (1).

8. Тормоз/муфта ножа (ВВС)

Ваша газонокосилка оснащена **тормозом/муфтой ножа (ВВС)**.



Это означает, что после выключения ножа косилки он полностью останавливается в течение короткого периода времени, но двигатель внутреннего сгорания продолжает работать.

Во избежание травм или повреждений устройства перед первым вводом устройства в работу ознакомьтесь с системой ВВС.

Управление обеими руками:

Нож косилки можно включать при работающем двигателе внутреннего сгорания только следующим образом: Нажать на бугель остановки ножа (1) к ведущей ручке и удерживать его в этом положении, затем другой рукой потянуть рукоятку муфты ножа (2) вверх и защелкнуть.



Опасность получения травм!

Из соображений безопасности ни в коем случае не фиксировать бугель, например, путем привязывания к ведущей ручке.

Перед каждым использованием необходимо проверять функционирование тормоза/муфты ножа. (⇒ 10.4)



Не допускать повреждений устройства!

Следует избегать перегрузки, поскольку она может привести к высокому износу тормоза/муфты ножа и вследствие этого к перегреву. (⇒ 9.)

9. Рекомендации по работе

Не допускать перегрузку тормоза/муфты ножа

Перегрузка возможна,

- если кошение продолжается при полном травосборнике.
- если забит желоб выброса.
- если при высокой траве кошение выполняется со слишком большой скоростью движения.

Нож косилки блокируется, трава вследствие этого больше не срезается, и двигатель внутреннего сгорания глохнет.

Поэтому запрещается выполнять скашивание высокой травы с забитым желобом выброса травы или полным травосборником. Скорость движения следует выбирать в соответствии с условиями. При необходимости использовать комплект для мульчирования (специальные принадлежности).

Завершение работы

По завершению работы корпус двигателя внутреннего сгорания необходимо всегда очищать от воспламеняемого материала (травы, листья и т. п.), исключая, таким образом, возникновение пожара.

Чтобы иметь красивый газон с густой травой,

- косьбу следует выполнять с малой скоростью движения.
- подстригать траву на газоне надо часто, срезая ее коротко.
- при жарком и сухом климате не следует слишком коротко подрезать траву, так как в таком случае газоны на солнце выгорают и приобретают непривлекательный вид.

- работать следует с острыми ножами косилки – поэтому регулярно точить их (в специализированном сервисном центре).
- необходимо регулярно менять направление срезания.

10. Введение устройства в работу



Опасность получения травм!

Перед началом работы следует внимательно прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать ее требования. (⇒ 4.)

10.1 Запуск двигателя внутреннего сгорания



- Проверить уровни масла и топлива. (⇒ 7.5)
- Открыть винт-пробку вентиляции топливного бака (1) и крышку топливного бака (2).
- При холодном двигателе внутреннего сгорания установить ручку регулировки подачи топлива (3) в положение **Choke** (4).



При разогретом двигателе внутреннего сгорания или при теплой погоде установить ручку регулировки подачи топлива (3) в положение **Start** (5).



- Трос стартера (6) медленно потянуть до появления сопротивления натяжению, затем резко дернуть, вытянув его на длину руки, чтобы избежать отдачи. Медленно вернуть трос на место,

чтобы стартер мог правильно намотать его. Повторять процесс запуска до тех пор, пока двигатель внутреннего сгорания не заработает.

- Установить ручку регулировки подачи топлива (3) в положение **Start** (5).



Опасность получения травм!

Если трос стартера быстро возвращается обратно, то перемещение ладони и руки к двигателю внутреннего сгорания происходит быстрее, чем отпуская троса. Это может привести к переломам костей, ущемлениям и растяжениям.

10.2 Включение ножа косилки



Не допускать повреждений устройства!

Включать нож косилки следует при невысокой траве и только при максимальной частоте вращения двигателя внутреннего сгорания.

Включение всегда производить плавно, чтобы избежать ненужного износа муфты ножа.

- **1** Бугель остановки двигателя (1) прижать к ведущей ручке и удерживать его в этом положении.
- **2** Потянуть рукоятку муфты ножа (2) назад до упора и защелкнуть ее.
- Во время работы удерживать нажатым бугель остановки ножа (1).

10.3 Выключение ножа косилки



- Отпустить **1** бугель остановки ножа (1).

Рукоятка муфты ножа (2) деблокируется и возвращается в исходное положение. Нож косилки выключается и останавливается, двигатель внутреннего сгорания продолжает работать.

10.4 Контроль тормоза/муфты ножа (BVC)

Перед началом работы необходимо **трижды** проверить функционирование тормоза/муфты ножа:

- Включить нож косилки при работающем двигателе внутреннего сгорания. (⇒ 10.2)
Отчетливо слышен шум воздушного потока, создаваемого вращающимся ножом косилки.
- Выключить нож косилки (отпустить рукоятку остановки ножа). (⇒ 10.3)
Тормоз/муфта ножа отсоединяет нож косилки от привода двигателя внутреннего сгорания и тормозит его. Этот процесс сопровождается прекращением шума воздушного потока и должен длиться не более 3 секунд. При полностью остановленном ноже шум воздушного потока отсутствует.

Измерение времени работы по инерции

Время работы по инерции соответствует продолжительности шума воздушного потока после выключения. Его можно измерить с помощью секундомера.

Если тормоз/муфта ножа работает с отклонениями от описания (например, время работы по инерции слишком большое или слышен шум воздушного потока при выключенном ноже косилки), то работа устройства запрещается.



Опасность получения травм!

В этом случае выключить двигатель внутреннего сгорания, вынуть штекер провода свечи зажигания и поручить выполнение необходимых ремонтных работ обученному персоналу. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

10.5 Включение привода движения

MB 756.0 YC, MB 756.0 YS



Газонокосилки оснащены гидростатической коробкой передач. При включенном приводе движения скорость движения можно регулировать бесступенчато.

- Запустить двигатель внутреннего сгорания. (⇒ 10.1)
- **1** Установить требуемую скорость рукояткой скорости движения (1).
Компания VIKING рекомендует вначале двигаться медленно и поэтому выбирать малую скорость.
- **2** Потянуть бугель привода движения (2) к ведущей ручке и удерживать его в этом положении. Привод движения включается, и газонокосилка начинает движение вперед.

Скорость движения:

Бесступенчатая регулировка от



0,5 км/ч

до



6,0 км/ч

MB 756.0 GS:



Газонокосилка оснащена трехступенчатой коробкой передач. Все три передачи переднего хода можно произвольно переключать при включенном приводе движения.

- Запустить двигатель внутреннего сгорания. (⇒ 10.1)
- **1** Включить нужную передачу рукояткой переключения передач (1).
Компания VIKING рекомендует вначале двигаться медленно и поэтому включать 1-ю передачу.
- **2** Потянуть бугель привода движения (2) к ведущей ручке и удерживать его в этом положении. Привод движения включается, и газонокосилка начинает движение вперед.

Скорость движения:

1-я передача: 2,5 км/ч

2-я передача: 3,7 км/ч

3-я передача: 5,0 км/ч

10.6 Выключение привода движения



- **1** Для выключения привода движения отпустить рукоятку привода движения (1).

10.7 Выключение двигателя внутреннего сгорания



- Для выключения двигателя внутреннего сгорания установить ручку регулировки подачи топлива (1) в положение **STOP** (2).

10.8 Травосборник (текстиль) из пыленепроницаемой ткани



На верхней стороне травосборника расположена пыленепроницаемая ткань (1), которая предотвращает попадание мелкой пыли наверх в направлении пользователя.

Индикатор заполнения травосборника:

Воздушный поток, возникающий за счет вращения ножа косилки и способствующий заполнению травосборника травой, слегка приподнимает пыленепроницаемую ткань в середине. При полном травосборнике воздушный поток уменьшается, и пыленепроницаемая ткань опускается на травосборник.

Опустошение травосборника:



Опасность получения травм!
Перед опустошением следует всегда выключать нож косилки. (⇒ 10.3)

Учитывать вес!
Заполненный до отказа травосборник может иметь максимальный вес 22 кг.



Не допускать повреждений устройства!

Всегда своевременно опустошать травосборник, чтобы предотвратить забивание желоба выброса травы. Забивание может блокировать нож косилки и приводить к повышенному износу тормоза/муфты ножа.

- Отключить нож косилки. (⇒ 10.3)
- Снять травосборник. (⇒ 7.7)
- Удерживая травосборник за ручку (2) и вшитую на обратной стороне нейлоновую ленту (3), выгрузить скошенную траву.
- Вновь установить травосборник. (⇒ 7.7)

11. Техническое обслуживание



Опасность получения травм!

Перед всеми работами по техническому обслуживанию или очистке устройства необходимо внимательно прочитать главу «Техника безопасности» (⇒ 4.), в особенности раздел «Техническое обслуживание и ремонт» (⇒ 4.7), точно выполнять все указанные там предписания по технике безопасности.



Перед всеми работами по техническому обслуживанию- и очистке следует вынимать штекер провода свечи зажигания!

11.1 Очистка устройства



Периодичность технического обслуживания: после каждого применения

Правильный уход за устройством защищает его от повреждений и увеличивает срок службы.

Нельзя направлять струи воды (аппарат для очистки высокого давления) на узлы двигателя внутреннего сгорания, уплотнения и опорные места, а также на детали электрооборудования. При несоблюдении вышеуказанного следствием могут быть повреждения и дорогостоящий ремонт.

Запрещается использовать агрессивные чистящие средства. Такие средства могут повредить пластмассу и

металл, что может вызвать нарушение безопасной эксплуатации устройства VIKING.

Если загрязнения не удается удалить с помощью воды, щетки или тряпки, то компания VIKING рекомендует применять специальный очиститель (например, специальный очиститель STIHL).

Остатки травы из корпуса и желоба выброса следует удалять деревянной палочкой.



Не допускать повреждений устройства!

Особенно тщательно следует очищать, в частности, корпус, все крышки и зону вокруг двигателя внутреннего сгорания, а также нож косилки.

Положение для очистки:

- Устройство поставить на ровное, твердое и горизонтальное основание.
- Снять травосборник. (⇒ 7.7)
- Закрыть винт-пробку вентиляции топливного бака. (⇒ 7.5)
- Установить на задних колесах слева и справа максимальную высоту скашивания. (⇒ 7.3)
- Вывинтить винт (1) и снять его вместе с шайбой (2).
- Поднять ведущую ручку, достигнув совпадения выемки (3) с отверстием (4) в корпусе.
- Вкрутить винт (1) с шайбой (2) настолько прочно, чтобы ведущая ручка неподвижно зафиксировалась в положении, предназначенном для сервисного обслуживания.

- Приподнять переднюю часть устройства, открыть откидную крышку, и отвести ведущую ручку назад. Проверить устойчивое положение устройства.

После очистки устройства поставить его на все 4 колеса, установить ведущую ручку снова в рабочее положение, и установить требуемую высоту скашивания.

11.2 Колеса

Подшипники колес не требуют технического обслуживания.

11.3 Двигатель внутреннего сгорания

Периодичность технического обслуживания:

См. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»

Для обеспечения продолжительного срока службы особенно важным всегда является достаточный уровень масла, регулярная замена масляных и воздушных фильтров, а также соблюдение рекомендуемых интервалов замены масла.

Информация о моторном масле и количестве заливаемого масла также имеется в «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

Чтобы обеспечить достаточное охлаждение двигателя внутреннего сгорания, ребра охлаждения должны всегда оставаться чистыми.

11.4 Коробка передач

MB 756.0 YS, MB 756.0 YC:

Периодичность технического обслуживания:

каждые 1000 часов работы / не реже одного раза в год

Техническое обслуживание гидростатической коробки передач разрешается выполнять только обученному персоналу. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

MB 756.0 GS:

Трехступенчатая коробка передач не требует технического обслуживания.

11.5 Техническое обслуживание тормоза/муфты ножа

Периодичность технического обслуживания: ежегодно

Тормоз/муфта ножа подвержен(а) естественному износу. Техническое обслуживание тормоза/муфты ножа разрешается выполнять только обученному персоналу. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

11.6 Проверка износа ножа



Периодичность технического обслуживания:
перед каждым применением



Опасность получения травм!

В зависимости от места и продолжительности эксплуатации ножи подвержены износу в различной степени. При эксплуатации устройства на песчаном грунте или при частой эксплуатации в условиях пониженной влажности нагрузка на нож повышается, и он изнашивается быстрее.

Изнашенный нож может сломаться и стать причиной получения серьезных травм. Поэтому следует всегда соблюдать инструкции по техобслуживанию ножа.

Процесс проверки



Опасность получения травм!

Следует соблюдать предписания по технике безопасности, указанные в главе «Техника безопасности». (⇒ 4.7)

- Поставить устройство в положение для очистки. (⇒ 11.1)
- Очистить нож косилки (1) и проверить его на наличие насечек и трещин.
- Измерить толщину ножа **A** в нескольких местах с помощью штангенциркуля (2).
- Измерить ширину ножа в зонах **B** и **C** слева и справа на ноже.

Пределы износа:

Толщина ножа **A** в любом месте должна составлять не менее 2,5 мм.

Ширина ножа в зоне **B** должна быть не менее 80 мм, а в зоне **C** не менее 55 мм.

Если на газонокосилке установлен нож косилки, не входящий в комплект поставки, а, например, нож для мульчирования из специальных принадлежностей, то соответственно этому действуют другие нормы предельного износа.

11.7 Демонтаж и монтаж ножа косилки



Опасность получения травм!

Работать только в перчатках.



Демонтаж

- Поставить устройство в положение для очистки. (⇒ 11.1)
- Удерживая нож косилки (1), ослабить винт ножа (2).
- Снять винт ножа (2), стопорную шайбу (3) и нож косилки (1).

Монтаж



Не допускать повреждений устройства!

Нож косилки необходимо заменить, если видны насечки или трещины, а также если достигнут предел износа (⇒ 11.6).

- Очистить поверхность контакта ножа и держатель ножа.

- Зафиксировать винт ножа фиксирующим составом Loctite 243.
- Установить нож косилки (1) на держатель ножа (4), как показано на рисунке.
- Установить стопорную шайбу (3), как показано на рисунке, и затянуть винтом ножа (2), приложив момент 60 - 65 Нм.



Опасность получения травм!

Необходимо соблюдать предписанный момент затяжки. При каждой установке ножа необходимо заменять стопорную шайбу (3).

При каждой замене ножа винт ножа (2) также подлежит замене.

11.8 Заточка ножа косилки

Если результат косьбы со временем ухудшается, это чаще всего связано с тупым ножом косилки.

При заточке соблюдать следующие пункты:

- Демонтировать нож косилки. (⇒ 11.7)
- При заточке нож следует охлаждать, например, водой. Нельзя допускать появления синеватого цвета, так как в этом случае снижается долговечность ножа.
- Нож косилки следует точить равномерно, чтобы избежать вибрации из-за дисбаланса.
- Необходимо выдерживать угол режущей кромки **30°**.
- При заточке следить за соблюдением пределов износа.

- При необходимости удалять образующиеся заусенцы.

11.9 Техническое обслуживание тросов

Установка тросов выполнена правильно на заводе-изготовителе.

Техническое обслуживание троса управления дроссельной заслонкой и тросом тормоза/муфты ножа разрешается выполнять только обученному персоналу. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

После длительного пользования или при определенных условиях может потребоваться отрегулировать установку тросов привода движения.

Регулировка троса гидропривода движения




MB 756.0 YS, MB 756.0 YC

Периодичность технического обслуживания: по потребности

Регулировка троса может потребоваться,

- если на протяжении некоторого времени больше не достигается максимальная скорость движения.
- если привод движения постоянно включен. Это означает, что газонокосилка непроизвольно начинает работать при вытягивании троса стартера, хотя бугель привода движения не задействован.

Регулировка троса

- **1** Передвинуть рукоятку скорости движения (1) вперед до предела. 
- **2** Открутить контргайку (2), ослабить механизм тяг и рычагов переключения передач (3), поворачивая регулировочную гайку (4).
- **3** Отрегулировать трос (5) с помощью обеих гаек (6, 7). При правильной установке трос слегка натянут и болт (8) в направляющей (9) находится полностью внизу. Устройство можно перемещать назад – при этом колеса не блокируются.
- **4** Отрегулировать механизм тяг и рычагов переключения передач без зазора с помощью регулировочной гайки (4), затем снова затянуть контргайку (2).

Регулировка троса переключения передач



MB 756.0 GS

Периодичность технического обслуживания: по потребности

Регулировка троса требуется,

- если после продолжительной эксплуатации невозможно включить отдельные передачи

Регулировка троса

- На нижней поверхности ведущей ручки натянуть трос (1) с помощью обеих гаек (2, 3) таким образом, чтобы все три передачи можно было правильно включать.

Регулировка троса привода движения



MB 756.0 GS

Периодичность технического обслуживания: по потребности

Регулировка троса требуется,

- если после продолжительной эксплуатации привод движения не включается при нажатой рукоятке привода движения.
- если привод движения постоянно включен. Это означает, что газонокосилка непроизвольно начинает работать при вытягивании троса стартера, хотя бугель привода движения не задействован.



Опасность получения травм!

При работе с устройством необходимо правильно отрегулировать трос привода движения.

Контроль натяжения троса:

3. Включить передачу и потянуть трос стартера – газонокосилка не приходит в движение.
2. Потянуть рукоятку привода движения к ведущей ручке и удерживать ее, потянуть пусковой трос – газонокосилка приходит в движение.

Регулировка троса:

- На нижней поверхности ведущей ручки натянуть трос (1) с помощью обеих гаек (2, 3) таким образом, чтобы привод движения включался примерно на половине хода рукоятки привода движения.

11.10 Хранение и длительный простой (в зимний период)

Устройство необходимо хранить в сухом закрытом и непыльном помещении. Удостоверьтесь, что устройство находится в недоступном для детей месте.

Возможные неисправности следует устранить перед помещением устройства на хранение. Устройство должно всегда находиться в исправном состоянии.

Выпустить топливо из топливного бака и опустошить карбюратор перед хранением (например, выработать топливо на холостом ходу).

При длительном простое устройства (в зимний период) дополнительно соблюдать следующие пункты:

- Тщательно очистите все наружные части устройства.
- Все движущиеся детали хорошо смажьте.
- Вывинтить свечу зажигания (см. «Инструкцию по эксплуатацию двигателя внутреннего сгорания») и залить прибл. 3 см³ моторного масла в двигатель внутреннего сгорания через отверстие для свечи зажигания. Прокрутить двигатель внутреннего сгорания несколько раз без свечи зажигания (потянуть за трос стартера).



Опасность пожара!

Штекер провода свечи зажигания из-за опасности воспламенения держать вдали от отверстия под свечу зажигания.

- Вновь ввинтить свечу зажигания (см. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»).
- Сменить масло (см. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»).
- Покрыть двигатель внутреннего сгорания и хранить устройство в нормальном положении.

12. Транспортировка



Опасность получения травм!

Перед транспортировкой внимательно прочитать главу «Техника безопасности», в особенности раздел «Транспортировка устройства», и соблюдать указанные там требования. (⇒ 4.4)

12.1 Крепление устройства

Транспортировка устройства разрешается на чистой и ровной погрузочной платформе, при этом устройство должно стоять на всех 4 колесах.

- Устройство следует закреплять при помощи подходящих средств крепления так, чтобы исключить возможность его соскальзывания. Закрепить тросы или ремни на нижней части ведущей ручки (1) и на бампере (2).

12.2 Подъем или переноска устройства

Поднимать или переносить газонокосилку следует только вдвоем.

- Держа газонокосилку за ручку для переноса (1) и ведущую ручку (2), поднять ее.

13. Охрана окружающей среды



Скошенная трава не относится к отходам, ее следует использовать для приготовления компоста.

Устройство, принадлежности к нему и их упаковка изготовлены из материалов, пригодных для вторичного использования, и подлежат соответствующей утилизации.

Раздельная утилизация остатков материалов, удовлетворяющая экологическим требованиям, способствует возможности многократного применения материалов. По этой причине после истечения обычного срока службы устройство следует отправлять на пункт утилизации. При утилизации следует соблюдать данные в главе «Утилизация» (⇒ 4.9).

Обращайтесь в Ваш пункт приема утильсырья или в специализированный центр, чтобы получить информацию о правильной утилизации отходов.



14. Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений

Важные указания по техническому обслуживанию и уходу для следующих групп изделий

Бензиновые газонокосилки

Компания VIKING не несет никакой ответственности за получение травм и нанесение материального ущерба, которые произошли вследствие несоблюдения инструкции по эксплуатации, в особенности в отношении безопасности, управления и технического обслуживания, или в результате использования недопущенных навесных узлов или неоригинальных запчастей.

Для предотвращения возникновения повреждений или чрезмерного износа деталей Вашего устройства VIKING обязательно соблюдайте следующие важные указания:

1. Быстроизнашивающиеся компоненты

Некоторые детали устройства VIKING даже при использовании их по назначению подвергаются нормальному износу, и их необходимо своевременно заменять в зависимости от вида и продолжительности эксплуатации.

К ним относятся в частности:

- нож косилки
- травосборник (текстиль)
- клиновой ремень
- противоизносные планки
- шины

- насадка желоба выброса

2. Соблюдение предписаний данной инструкции по эксплуатации

Использование, техническое обслуживание и хранение устройства VIKING должны осуществляться точно так, как описано в данной инструкции по эксплуатации. Пользователь сам несет ответственность за все повреждения и ущерб, вызванные несоблюдением предписаний по технике безопасности, указаний по управлению устройством и техническому обслуживанию.

Это, в первую очередь, распространяется на:

- Изменения в конструкции изделия, не согласованные с компанией VIKING.
- Использование не разрешенных компанией VIKING производственных материалов (смазочные средства, бензин и моторное масло: см. указания производителя).
- Применение инструментов или принадлежностей, которые не допущены или не пригодны для устройства, или являются низкокачественными.
- Использование изделия не в соответствии с назначением.
- Применение изделия во время спортивных мероприятий или конкурсов.
- Косвенные убытки в результате последующего использования изделия с неисправными деталями.

3. Работы по техническому обслуживанию

Все работы, приведенные в разделе «Техническое обслуживание», должны выполняться регулярно.

Если эти работы пользователь не может производить самостоятельно, то необходимо обратиться в специализированный центр.

Компания VIKING рекомендует выполнять работы по техобслуживанию и ремонту только в специализированном центре VIKING.

Специализированные сервисные центры VIKING регулярно предлагают курсы и предоставляют техническую информацию.

В случае ущерба из-за повреждений вследствие невыполненных работ по техническому обслуживанию ответственность несет пользователь.

К таким повреждениям относятся:

- Коррозионные повреждения и другие последствия неправильного хранения.
- Повреждения устройства в результате применения некачественных запчастей.
- Повреждения вследствие несвоевременности или недостаточности технического обслуживания, или работ по техническому обслуживанию и ремонту, которые производились неуполномоченными специалистами не в специализированных мастерских.

15. Стандартные запчасти

Нож косилки

6378 702 0100

Винт ножа

9008 319 2460

Стопорная шайба

0000 702 6600



Крепежные элементы ножа косилки (винт ножа, стопорная шайба) необходимо менять каждый раз при замене или монтаже ножа. Запасные части можно приобрести в специализированном центре VIKING.

16. Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС

Мы,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

заявляем, что машина

Газонокосилка, перемещаемая вручную, с двигателем внутреннего сгорания (МВ)

Заводская марка: VIKING
Тип: MB 756.0 GS
MB 756.0 YS
MB 756.0 YC
Серийный номер: 6378

соответствует следующим директивам Европейского Сообщества (ЕС): 97/68/ЕС, 2000/14/ЕС, 2004/108/ЕС, 2006/42/ЕС

Изделие было разработано в соответствии со следующими нормами: EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Примененный метод оценки соответствия директивам: Приложение VIII (2000/14/ЕС)

Название и адрес принимавшей участие инстанции:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Составление и хранение технической документации:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Год выпуска и серийный номер указаны на заводской табличке устройства.

Измеренный уровень шума:

MB 756.0 GS	97,4 дБ(А)
MB 756.0 YS	97,4 дБ(А)
MB 756.0 YC	97,4 дБ(А)

Гарантированный уровень шума:

MB 756.0 GS	98 дБ(А)
MB 756.0 YS	98 дБ(А)
MB 756.0 YC	98 дБ(А)

Лангкампфен,
2015-01-02 (ГГГГ-ММ-ДД)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Руководитель отдела научных исследований и разработки продукции

Установленный срок службы

Полный установленный срок службы - до 20 лет. Установленный срок службы предполагает соответствующие и своевременные обслуживание и уход согласно руководству по эксплуатации.

17. Технические данные

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Серийный номер	6378
Двигатель внутреннего сгорания, констр. испол.	4-тактный ДВС
Изготовитель	Kawasaki
Тип	FJ 180 V KAI OHV
Рабочий объем	179 см ³
Материал корпуса	литой корпус из магниевого сплава
Номин. мощн. при номин. частоте вращ.	2,9 - 2800 кВт - об/мин
Топливный бак	3 л
Пусковое устройство	запуск тросом
Режущий инструмент	ножевая траверса
Ширина реза	54 см
Скорость вращ. ножевой трав.	2800 об/мин

MB 756.0 GS/MB 756.0 YS/MB 756.0 YC

Привод ножевой траверсы	BBC
Момент затяжки винта ножа	60 - 65 Нм
Диаметр передних колес	207 мм
Диаметр задних колес	232 мм
Объем травосборника	80 л
Высота скашивания	25 - 90 мм
Заданное значение вибрации согласно EN 12096:	

Замеренное значение a_{hw}	2,40 м/с ²
Погрешность K_{hw}	1,20 м/с ²

Замер согласно EN 20643

В соответствии с директивой 2000/14/ЕС:

Гарантированный уровень звук. мощности $L_{WAд}$ 98 дБ(А)

В соответствии с директивой 2006/42/ЕС:

Уровень звука на рабочем месте L_{pA} 86 дБ(А)
Погрешность K_{pA} 2 дБ(А)
Дл./шир./выс. 176/59/116 см

MB 756.0 YC

Привод задних колес	гидростат. коробка передач, бесступ.
Вес	60 кг

MB 756.0 YS

Привод задних колес	гидростат. коробка передач, бесступ.
Вес	59 кг

MB 756.0 GS

Привод задних колес	3 V (3-ступен.)
Вес	59 кг

18. Поиск неисправностей

✳ При необходимости обращаться в специализированный центр, фирма VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

📖 См. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

Неисправность:

Двигатель внутреннего сгорания не запускается

Возможная причина:

- Ручка управления подачей топлива в положении STOP
- Механизм Choke не работает
- Отсутствует топливо в баке
- Некачественное, загрязненное или старое топливо в баке
- Недостаточное поступление топлива
- Свеча зажигания закопталась или имеет повреждения
- Неправильное расстояние между электродами
- Штекер провода свечи зажигания отсоединен от свечи зажигания

- В результате нескольких попыток запуска двигатель внутреннего сгорания «захлебнулся»
- Воздушный фильтр загрязнен
- Трос управления подачей топлива имеет дефект (например, перегнут)

Устранение:

- Установить ручку управления подачей топлива в положение Choke или Start (⇒ 10.1)
- Ручку управления подачей топлива установить в положение CHOKE (⇒ 10.1)
- Долить топливо (⇒ 7.5)
- Очистить топливную систему и карбюратор; использовать всегда свежее топливо марочных сортов 📖, ✳, (⇒ 7.5)
- Проверить топливопровод 📖, ✳
- Очистить свечу зажигания или заменить ее 📖
- Отрегулировать расстояние между электродами ✳
- Вставить штекер провода свечи зажигания, проверить соединение между проводом высокого напряжения и штекером. ✳
- Вывинтить свечу зажигания и просушить; ручку управления подачей топлива установить в положение STOP и при снятой свече зажигания несколько раз вытянуть трос стартера; вкрутить свечу зажигания и установить штекер провода свечи зажигания. 📖
- Очистить/заменить воздушный фильтр 📖
- Отремонтировать трос управления подачей топлива ✳

Неисправность:

Затрудненный пуск или снижение мощности двигателя внутреннего сгорания

Возможная причина:

- Косьба на слишком низком уровне срезания или со слишком большой скоростью
- Вода в топливном баке и карбюраторе; карбюратор засорен
- Топливный бак загрязнен
- Загрязнен воздушный фильтр
- Свеча зажигания закопчилась

Устранение:

- Изменить высоту срезания или уменьшить скорость
- Опорожнить топливный бак, очистить топливопровод и карбюратор ✂
- Очистить топливный бак ✂
- Очистить/заменить воздушный фильтр 📖, ✂
- Очистить свечу зажигания ✂

Нарушение:

Во время работы двигатель внутреннего сгорания глохнет

Возможная причина:

- Закрыт топливный кран
- Закрыт винт-пробка вентиляции топливного бака
- Тормоз/муфта ножа перегружен

Устранение:

- Открыть топливный кран (⇒ 10.1)
- Открыть винт-пробку вентиляции топливного бака (⇒ 10.1)
- Очистить желоб выброса, опустошить заполненный травосборник (⇒ 9.).

Нарушение:

Отсутствует тяга при приведении в действие рукоятки привода движения

Возможная причина:

- Неправильно установлен трос привода движения
- Трос привода движения поврежден (например, перегнут)
- Клиновой ремень изношен

Устранение:

- Проверить установку (⇒ 11.9)
- Заменить трос ✂
- Заменить клиновой ремень ✂

Неисправность:

Двигатель внутреннего сгорания сильно нагревается

Возможная причина:

- Слишком низкий уровень масла в двигателе внутреннего сгорания
- Ребра охлаждения загрязнены

Устранение:

- Долить или при необходимости заменить моторное масло 📖
- Очистить ребра охлаждения (⇒ 11.3)

Неисправность:

Нечистое срезание, газон становится желтым

Возможная причина:

- Нож косилки затуплен или изношен
- Скорость движения слишком большая по отношению к высоте срезания
- Слишком низкая частота вращения двигателя внутреннего сгорания

Устранение:

- Заточить или заменить нож косилки (⇒ 11.6)

- Уменьшить скорость движения и/или выбрать правильную высоту срезания (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Установить ручку управления подачи топлива в положение START (⇒ 10.1)

Нарушение:

Забит желоб выброса

Возможная причина:

- Нож косилки изношен
- Кошение слишком высокой или слишком влажной травы
- Слишком низкая частота вращения двигателя внутреннего сгорания

Устранение:

- Заменить нож косилки (⇒ 11.6)
- Установить высоту скашивания и скорость кошения в соответствии с условиями косьбы (⇒ 9.), (⇒ 7.3)
- Установить ручку регулировки подачи топлива в положение Start (⇒ 10.1)

Неисправность:

Повышенная вибрация во время работы

Возможная причина:

- Режущий механизм неисправен
- Нож косилки имеет дисбаланс
- Крепление двигателя внутреннего сгорания ослаблено

Устранение:

- Проверить нож косилки, ножевой валик и винты ножа; затянуть винты ножа (⇒ 11.7)
- Заточить/заменить нож косилки (⇒ 11.8)
- Затянуть винты крепления двигателя внутреннего сгорания ✂

Нарушение:

При установке в положение для очистки бензин вытекает из крышки топливного бака

Возможная причина:

- Винт-пробка вентиляции топливного бака затянут слишком прочно

Устранение:

- Заменить крышку топливного бака ✕

19. График сервисного обслуживания

19.1 Подтверждение передачи

Модель: _____

Серийный номер:

□	□	□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---	---

Дата: | | | | | | | |



Следующий техосмотр

Дата: | | | | | | | |

19.2 Подтверждение сервисного обслуживания



В случае выполнения работ по техобслуживанию передайте эту «Инструкцию по эксплуатации» в Ваш специализированный сервисный центр

VIKING.

В центре в соответствующих полях поставят отметку о проведении работ по сервисному обслуживанию.

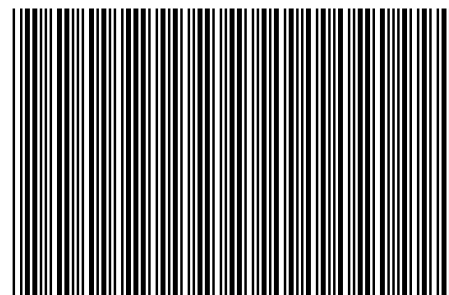


Сервисное обслуживание проведено



Дата следующего сервисного обслуживания

MB 756 GS, MB 756 YC, MB 756 YS



0478 111 9925 B

B **INT 1**